# Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-Hand". Shalter-Dalle geoffnet von 8 Uhr worgens bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 90 Big. monatsich, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Banggaffe 22. aber Bringertobn. M. 3.— vierteljährlich burch alle beurichen Boltanstatten, anstichterlich Bestellgeld. — Bezugs-Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben bie Investelle Wismarkfring 28, iowie die 112 Ausgabeitellen in allen Zeilen der Gabet; in Vietbrat: die dertigen 28 Mashabeltellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Zagblatt-Trüget.

Angelgen-Annahme: gun die Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

2000

Gegrundet 1852.

Fernsprecher-Bus: "Tegblatt-Hend" Ar. 6650-50. Bon 8 Uhr morgand 568 8 Uhr abends, außer Conntags.

Anzeigen-Breiß für die Leile; 15 Bfg. für lotale Anzeigen im "Arbeitömarte" und "Kieiner Anzeiger" in einheitöcher Sahiorn; 30 Bfg. im dauem abweichender Sahindführung, fowie für alle übrigen lokalen Anzeigen; 30 Bfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 WK. für letale Neftamen; 2 WK. für auswärtigen Arefiamen. Genge, dalbe, dreitet und betreit Geiten, durchlaufund, nach derboherer Berechnung. Bei wiedertafter Aufnehmen untverähderter Anzeigen in furzen Zwiisseuräumen entfpredender Bindett.

Bar Die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Lagen und Midben wird feine Gemabe Abernommen.

Mr. 597.

hat-

6:

tracen

then

eller o und 53, 1.

infat

napes

nelle elecien

efuel.

Der.

öbel

05

Stellte Belohn

Bieber

Freitag, 22. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

Für das 1. Quartal 1912

## "Wiesbadener Tagblatt"

Bezugspreis 2 III. viertelidhrlich - we abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Verlag "Sagblatt-Hans" Langgaffe 21, in der Iweigstelle Sismardring 29, in den Ausgabestellen der Stadt und Nachbarorte,

3um Bezugepreis von 3 filt. vierteliabrlich

bet famtlichen beutiden Beidepoftanftalten.

#### Inures' Rede.

Die Rede des fozialistischen Führers Jaures in der französischen Kammerdebatte über den Maroffobertrag darf auch bet uns auf ein starkes und wohlverdientes Interesse rechnen. Zunächst gebührt dem Redner die Anerkennung eines hohen persönlichen Mutes. Es tann ood feine Rleinigfeit fein, an fo herborragender Etelle, auf die gegenwärtig mindestens die Augen aller Franzosen gerichtet sind, Ansichten zu bertreten, die dem Empfinden der ungeheuren Wehrheit unserer Neftlichen Nachtarn schnurftracks zuwiderlaufen. Kaurds fand Worte der Gerechtigkeit für die deutsche Volitik, fur unsere Friedensliebe, für die Schwierigkeit Unferer Stellung in der Welt, und er icheute nicht dader Bahrheiten und solche Winsche mehr dabor zurück, der französischen, daß Deutschland bandeln
mußte, wie es gehandelt hat. Wehr noch, Jaures jorberte die Ergänzung des französisch-englischen Freundichaftsberhältnisse durch ein ebento sestes Verhältnis
tu uns. Wie gesagt, es gehörte Wut dazu, solche
Bahrheiten und solche Winsche in einer Versammlung
andzusprechen, die sich bestenfalls von den Geboten
tuger Luxischaltung uns gegenüber leiten lädt die tuger Zurüchaltung uns gegenüber leiten läßt, die aber selbst in ihren gemähigtsten Elementen unaussichtliche Feindschaft gegen Deutschland hegt und on dem Tage, wo sie diese Feindschaft ketätigen konnte, in rasendes Entzügen ansbrechen würde. Run steht 10, daß wir Deutschen nicht erft der Anerkennung eines frangösischen Barteiführers bedürfen, um die Ge-wißbeit zu haben, daß wir eine Politif des Frieden 3 betreiben und feinen von den halbblödfinnigen Borburfen berdienen, mit benen wir bon einer beberiichen auslandspresse und von einer entsprechend aufgebegten affentlichen Meinung, namentlich in England und Granfreich, als verbrecherische Friedensktörer ausgeseben werden. Aber Genugtung muß es und immerhin bereiten, daß Herr Jaures sich gedrungen füblte, so zu sprechen, wie er es tat. Die Sache bat sedoch noch eine wichtige, über das Gefühlsmäßige binsusgehende Seite. So laut die französische Kammer-mehrbeit gestern gegen den tapferen Redner auf der

Tribune auch getobt hat, so dürfen wir davon ausgeben, daß biefer Mehrheit eine febr beachtens. werte Minderheit gegenübersteht, die eben durch herrn Jaures bertreten wird. Mit anderen Borten: die frangösischen Sozialisten wollen ben Frieden mit uns erhalten wissen, und sie bewahren sich Objektivität genug, um unsere Volitif zu verstehen und sie als die notwendige Folge frangofischer Gehässig-feiten und frangosischer Berfehlungen zu betrachten. Diese Minderheit mag in ben parlamentarischen Rampfen einstweilen machilos sein, aber damit hört sie nicht auf, einen sehr starken Bruchteil der französischen Nation zu repräsentieren. Ja, man kann wohl sagen, daß die im Sommer getriebene Politik der Republik bereits sehr siark durch die erzwungene Richtschund wir den konntrollen Sainkauss bestieben. auf den frangösischen Sogialismus bestimmt worden war, und daß die verhältnismäßige Friedlichkeit dieser Bolitik vielleicht unterblieden, wenn die Millionenmassen der französischen Sozialisten nicht ein nügliches Gegengewicht gegen friegerische Blane gebildet hatten. Man wird fich erinneren, daß vor eint-gen Monaten von einem belgischen Abgeordneten in der dortigen Kammer allerlei geheimnisvolle Geschichten über Berfuche mehrerer Regierungen erzählt wirben, die Stellungnahme des Bentralbureaus der Internationale zur Kriegsgesahr dieses Sommer zu er-forschen, Insoweit dabei von dentichen Bemilhungen in diefer Richtung die Rede war, mußten die betreffenden Angaben sofort aufs stärlste beam eifelt werden. Dagegen mag wohl etwas daran sein, wenn behaupset wird, daß es der französischen Begierung sehr darauf ankam, über die Stimmungen in der Sozialdemokratie nicht bloß des eigenen Landes (denn bazu hätte es foldjer Unnvege nidit bedurft), fonbern auch Deutschlands unterrichtet au werden. Auf dieje Weise werben die frangofischen Sozialisten allerdings auch in die Lage gekommen jein, Herrn Coillaux ein deutliches Bild von dem grundsäglichen Willen zur Hintertreibung aller kriegerischen Gelüste zu gewähren. Die Riche des Herrn Jaurds will nun aber noch von einer besonderen Seite her gewürdigt sein. Bür und Deutsche sogte der Redner selbstwerständlich nichts Reues, wenn er unsere Loge in der Gesamtheit der internationalen Bolitik, unsere Friedlichkeit der Abwehr seinbseliger Machenschaften sollicherte. Inden er nun aber dieje feine Darftellung mit ftarfem Rads drud vertrat, wurde es durch das farmende Echo des leidenschaftlichen Widerspruchs in der Kammer deutlich. daß die französischen Machthaber und die Mehr= heit der Abgeordneten ganz genan wissen, wie zu-treffend der sozialistische Führer die Borge-schichte des Marostokonflikts und den andauernd unerfreulichen Zustand umschrieb, der auch beute noch die Beziehungen zwischen uns und den Westmächten bestimmt. Es war bas boje Gewiffen, bas fich in den wilden Jurusen und Unterbrechungen Luft machte, gegen die Herr Jaurds auf der Tribiline anzufämpfen hatte. Wir müssen überzeugt davon sein, daß die französische Regierung und die Kammermehrheit im Grunde genommen die tatsächlichen Verhältnisse ganz

e b en so ansehen wie Herr Jaures, daß sie also nicht die Entschuldigung des guten Glaubens an eine übergreisende und auf die Störung des Weltsriedens ebenso leichtserig wie drutal ausgehende deutsche Politik baden. An den Wirklichkeiten der gegenwärtigen internationalen Lage wird durch diese Feststellung so nichts geändert, aber einen Unterschied bedeutet es doch, wenn man sich sagen darf, daß sich auch die Kadinette der Westmächte bewaßt sein nüssen, wie einwandsstrei un sere Galtung dom Standpunkt der Gerechtigkeit aus war und ist und eine wie sich zecht e Sache in Paris und Lond on vertreten worden ist. Den Franzosen kann man es am Ende nicht verdenken, went sie handelten, wie sie von ihrem Juteressensten, went sie handelten, wie sie von ihrem Juteressensten vor itellt sich auch den die von diesem Gesichtspunkte aus die englische Taktif dar, die keine einzige von den Rechtsertigungsgründen sur sie Bestegten von 1870 immerhir derusen konnen.

## Deutsches Beich.

\* Bu ben angeblichen Aufchlägen auf Wilhelmshaven wird ber "Boff. Big." bon fachmannischer Geite geschrieben: Bas es mit ben wieberholt eingelaufenen, schlieflich bon ber Bojt beichlognabmien Bertfenbungen an einige Dedoffiziere und Obermaate auf fich gehabt hat, mag bahingeftellt bleiben, fo viel tann aber als fesiftebend betrachtet wer-ben, bag bie baran gefnipften Darsiellungen niehr ober weniger aus der Luft gegriffen sund. — Auf Handstreiche von seiten des Angreisers, besonders bei Beginn des Arieges, und natürlich jeder der Ariegsührenden gesaßt feln; auch Die beutide Marineleitung ift feineswegs fo blobe, um nicht mit allen Möglichleiten gu rechnen, wie fie fich folden Unternahnungen ihr gegenüber bieten. Eine ber verlodenbfien von biefen ift benn auch ichon fett lauger, langer Beit ble Sprengung ber Schleufenein. führten, fei es in Wilhelmshaven, fei es in Bruns-buttel, um baburch ben Haubstriegshafen ber Rorbiee, begw. die Baffage bes Rordoftfeelanals labmgulegen, fürwahr eine Zat bon ben verhängnisvollsten Folgen für die bentiche Flotte - wenn fie gelange. Indeffen, fo einfach ift Die Sache benn boch nicht. Die Aberwachung biefer Pape schon in Friedenszeiten und die für ben Kriegefall vorgeschenen Magnahmen burgen bafür, bag berartige Susaren-ftreiche ausgeschioffen find. Die Marinefeitung mußte feinen Schuf Bulber wert fein, wenn fie in biefer Richnung nicht jederzeit auf bem "Qui vive" ware. Was bie Mar bon bem Berrat ber Riane ber Einfahrts. ichleufen gum Bilbelmshavener Kriogshafen an bie englischen Marinebehörben angeht, so brauchen fie nicht erft verraten zu werden: jede Seclarte, jeder Situationsplan, wie fie im Sanbel öffentlich ju baben find, enthält die betreffenden Angaben; bamit ift aber noch teinerfei Borichub zu einem Handstreich geleistet, bazu ge-hört mehr. Das gleiche gilt von den Einrichtungen für die Süftwafferversorgung. Die diden Wassernieme und die Bamichkeiten für die Jumpwerte sassen sich nicht verbergen. Soweit find die "Enthusungen" also entschieden in das Geblei der "Ente" zu verweisen. — Was es mit der Aus-

#### Zenilleton.

#### Weihnnchtsmette im Baskenland.

Bon Pierre Loti.

Beihnacht bei den Basten an der spanischen Grenze. Sine Nacht, so milde, so weich, als wäre man im Mai. Ein clies Rapuzinerkloster, einsam in der solfigen Ode. Steil aufvagende Mauern im sahlen Grau und schimmernde dammerung unter dem flimmernden Sternhimmel. Gine schwere Pforte, halb offen, durch die ein gelbliches Licht in die bläuliche Nacht slutet wie ein wehendes Schleierbuch, durchträuft vom Hauch des Welhrauchs.

Das Altchenschiff ist bereits bicht gedrängt von Menschen, baskischen Landseuten aus den Dörsern und Eindben ringsum, und als ich eintrete, umfängt mich ein seltzumes Gesicht, als sänke eine schwere Wolke auf nich hernieder, eine wogende, walkende Wolke dunkelwürzigen danzes, das dem schwach glimmenden Weihrauchkessel entstännt. Wie durch einen Rebel sehe ich die undeweglichen Gestalten der Kapuziner vor dem Altar, und auf der rechien Seite eine schwendende Wasse, die Frauen, das Haupt mit ichwagen Tüchern verhillt.

fern, vom Chor tönt die Litanei hernieder, mit haldieiger Stimme eintönig gefungen, gleich einem Trauergeing. Und auch die Tracht der Frauen wecht die Stimnung einer Trauerzerenomie. Sie tragen schwarzsseidene Namillen det allen religiösen übungen, um so recht die neuchtliche Vergänglichkeit anzudeuten.

Abrigens, hier innen erinnert alles an ben Tob, als Bielite er fiber ben Hunderien gesenkter Sänder. Jebe Bieliplatte beckt eine Gruft; man hat das Gefiff, fiber

menschliches Gebein zu schreiten. Der Weihrauch, so sehr er sich auch veröichtet, sich in den Ecket zu Schwaden ballt, kann den dumpsen Odem der Berwesung nicht bannen. Unter den Schriften hallt ein hohler Schall, dricht sich im Echo an den Wähden leider, an den hohen Wöldungen. Und ich habe den Eindruck, als sei diese Menschenmenze hier versammelt, um dem bestlenden, konernden Tod Trotzu pieten, ihn mit ihrem Gebet zu bannen. Gegen ihn stiltenden, ihn schwingenden Wellen die bestlemmende Sille versiagend. Und gegen den Tod ist auch die Statue dort aufgeselt, die bestlige Jungsrau, sie allein den bestraht von den Kerzen, während der übrige Raum im Dunkel liegt. Oh, so lächelnd, so seuchend mitten der Gertanden weißer Rosen, wie eine überirdische Biston, die aus den Schleiern des Weltranden weißer Rosen, wie eine überirdische Biston, die aus den Schleiern des Weltranden aufsaucht!

Die Litanseien tönen fort, teise und tief. Aber sie scheinen nur ein Korspiel zu sein, eine Einsetung sir envas anderes, das sich im geheinen vorbereitet. Ein umgitterier Ramm erhebt sich zur Rechten, etwas erhöht, und man abut, daß er mit Renschen angesüllt ist; manchmal dröhnt eine Bauke ober der grelle, kurze, versuchende Ton einer

Es schlägt Mitternacht, die Messe beginnt, Ansiberall Nammen Kerzen auf in übergroßer Zahl. Und ein Dubend von Mönchen in weihem Sabit schreitet seierlichen Schrittes auf den umgitterten Raum zu, begleitet von Olasonen, die an langen Stäben große Laternen tragen.

Distonen, die an langen Stäben große Laternen tragen. All dies macht den Eindruck, als wäre man um Jahrhunderie zurückerseit. Und num, urdlöpflich, bricht eine Musik los, so rauschend, siegreich und seltsam, daß man wie von einem Schauder gepackt zusammenfährt nach der ruhigen Plut der Litaneien.

Chrift ift erstanben! Des Tobes Abertoinber!

Und man begrüßt ihn mit einem fütrmischen Indel, einem wilden Jandzen. Ein Dupend von Oboen, geslend wie die Museiten der Beduinen, sühren einen Chor von Mämmerstimmen an, binreißend, betändend, gleich einem Hochzeitsgestung, begleitet von Aronnneln und einer Unzahl von Kastagnetien. Und das Gause, so geslend und ungelvohnt an dem heiligen Orie, denvirft viesteicht gerade deshald, daß mich ein tieser Strom von Arbackt einhisst.

Dieser Gesang erscheint mir nicht mehr frembarika, nicht mehr wie weltsicher Jubel. Urafte Beihnachtösseber sind es, Mettengesänge der Gutdoczoa, hurtig und wirdelnd, wie hobenveras und Seguidisen. Und die Nonche, die diese Musif vollsiübren, begleiten sie mit einer Art von rituellen Schreiten, das immer schneller wird, und an den Mauern gleiten die tanzenden Schaiten hin und der. Und mit der sorischeitenden Messe, die lange dauern wird diese Musik noch lauter, noch wisder, das übrige Bolk seht din, und wie ein Jauchnen bricht es aus den Reihen der Andäcksigen, todt und drawbet empor, Gesänge der Urdäter, Sieder, die mir in dieser Racht saut werden. Und hunderte von Armen regen sich, mit gesensigen Fingern die Kastagneiten wirdelnd.

Die Zeremonie ist zu Ende. Alles brängt sich nach vorm, wo einer der Mönche eine hölzerne, in Tücher geschmürte Kinderstanne den Gambigen zum Lusse hindalt. Die Menge strömt ins Freie, in die Racht dinaus, die mun eine frischere Küble baucht und deren Wan sich noch nieder dertieft durch die unzähligen Laternen, die wie Leuchtfaser nach allen Richtungen irren.

Und ich schreite der einsamen Hitte zu, wo man wir ein Nachtlager gewährt hat, und noch nie habe ich mich so einsam gesühlt, ärmlicher als der armseligste dieser nathen Landleute, die aläubig, nach Altwätersitte die Statue des Jesuskindes geführt hatten.

村村

pech pen

bat

Buge bea

68 4

belt

ben

Bem

Sime

Tra

Alth

befu

**GLOUI** 

gege

Bro

Sit

But

Mitt

Stin

altroi

Gor

teir.

aroli

State

linie

ble

liber

Infta

Steel

Lini

Firth

Lini

Dang

Bont

auf

Mer

DITT

Meto

Ditt

27.021

tine

Dion

tig

mon

Radi

Dian

Bent

KIII

berft

thacti

lang

tidit

Bici

Bab 1

120

Sam

B4 6 mod

bebu

famt!

telter

Bield

lette

वियाति

即計画行

395 Beldy

Bag

Bag

ten "

Heferung eines Signalbuches an die Engländer auf fich hat, wird vielleicht in bieselbe Rubrit gehören. Es wäre übrigens, follte bie Rachricht wirdlich wahr fein, nicht fo ängislich bamit, wie man glaubt. Die geheinnisvollen Bufanrmenbange mit bem Aufenthalt ber Sodfeeflotte in ber Rordfee und mit den Bortragen beim Kaiser bermogen in ber laienhaften Urt ihrer Darftellung ebenso wenig bie Bichtigfeit und Richtigfeit ber Mitteilung "aus befter Quelle" zu erhöhen. In Gumma: Die Absicht, jemanden mit folden Döhnden ins Bod's born ju jagen, muß minbestens als leichtsertig bezeichnet werben; angiftliche Spionentiecherei aber wollen wir boch lieber, wie bisher, unferen Gegnern überlaffen.

\* Die Geftrifferung ber Bahnhofsanlagen. In neuerer Beit nimmt bie Errichtung von Gleftrigtfatswerfen und Aberlandgentralen erheblich ju. Infolgebeffen geht auch bie preußische Gisenbahnverwaltung bagu über, in größerem Umfang für bie Babnboje und Babnhofeanlagen elettrijche Energie gu berwenben. Go merben, wie verlautet, für bas Jahr 1912 bie Betriebsetats einer Reihe von Effenbahnbireftionen sweds Durchflishrung ber Eleftrifierung ber Bahnhofsanlagen erhöht werden.

\* Die Junggesellensteuer wird von ber medfenburgifchen Regierung abgelehnt. Sie hat in einem Antwort-fchreiben an ben Lanbtag erffärt, baß fie ben Bouichlag ber Stände, eine Junggesellensteuer einzussühren, ablehnen muffe.

#### Deer und flatte.

Stände, eine Junggesellensteuer ochapsibren, absehnen maisse.

Bersund & Bersünderungen. D. Eben, Gen. Major und Aommandent der 5. Garde-Just. Aug., mit Beidebolt ichnes Bohnsties in Sponddan zu den Offizieren dom der Armee, Edund und ist.

Bohnsties in Sponddan zu den Offizieren dom der Armee, Edund ist.

Bohnsties in Sponddan zu den Offizieren dom der Armee, Edund ist.

Bohnsties in Sponddan zu den Offizieren dom der Armee, Edund ist.

Bohnsties in Sponddan zu den Offizieren der 6. July.

Brig., in gleicher Gegenschaft und Stoete-Aug. Brig. deriegt.

Bohnsties derfelde derfeiten nach die gum 10. Januar 1912 als lommandert der in Kriegsministerium.

Bernannt; derfelde derfeiten nach die gum 10. Januar 1912 als lommandert der Thentleitung dem Kriegsministerium, als Aberlaches in der Kriegsministerium, erfekt.

Generalische son Kriegsministerium erfekt.

Generalische, son mandiert auf Dienlichung dem Generalische, son Webellen und Beilenliche fontmande des Kriegsministerium erfekt.

Generalische, son mandiert zu Dienlichtung dem Generalische der in Borden Generalische fontmandert zu Dienlichtung dem Generalische der in Generalische fontmandert der Kriegenstellung der Kriegenstellung der Generalische der in Briegen und Beisellung der Kriegenstellung der Generalische der in Briegen Generalische der in Briegen Generalische der in Briegenstellung der Kriegenstellung de

Der jehige Stand der Festungen Deutschlands. Das beutsche Festungswofen gerfällt in vier Ingenieur-Inspettionen, die neun Festungsinspettionen umfoffen. Die erfte Ingenieur-Infportion befteht aus ber ersten und zweiten Festungs-Inspetition. Bur ersten Festungs-Inspection gehören solgende Festungen: Pillau, Danzig und Feste Boben, zur zweiten Festungs-Inspection Swinemiinde, Friedricksort, Wibelmshaven, Geestemünde, Curhaben und Helgoland. Zur britten Festungs-Inspek-tion gehört Glogan, Spanban, Küstrin und Magbeburg. Zur bierten Festungs-Inspektion Thorn, Brestan, Reiße und Blat. Diese beiben Festungs - Inspettionen bilben susanmen mit ber neunien Inspection, welche Festungen Graubeng, Rulm und Marienburg umfaßt, bie zweite Ingemieur-Inspettion. Die britte Ingenteur-Infpettion fest fich aus ber fünften und achten Festungs-Infpetition gufammen. Die fünfte Festungs-Inspetition umfaßt die Festungen Strafburg, einige Festungswerte und Forts, sowie Blisch. Die achte Festungs-Inspettion umfast die Fostungen Freiburg, Breifach und Ulm und Reu-Ulm. Endlich die vierte Ingenieur-Inspettion wird von ber fechften und fiebenten Gefrungs-Infpettion gebilbet, Die sechste Festungs-Inspetition seit fich zusammen aus ben Festungen Web und Diebenhosen. Die siebente Festungs-Inspetition umfaste bisher vier Festungen, nämlich Coln, Wefel, Coblenz und Mainz. In Babern kommen noch bie Festungen Ingolfiabt und Germersbeim bingu. Mit biefen Festungen und ihren Organisationen ift ber beutsche Festungsgürtel maninka noch nicht erschöpft, sondern er wird burch eine große Angahi von Forts und Festungswerfen verstärft, beren Ramen und Lage ber Offentflicheit nicht befannt gegeben werben tonnen. Die Seefestungen gum Schupe ber Ruften werben hauptfächlich in ber erften und zweiten Festungs-Inspettion zusammengefaßt.

Das 1. Aurheffische Felbartillerie Regiment Dr. 11 in Caffel feiert im Jahre 1913 fein 100jabriges Jubilaum.

#### Ansland.

Offerreich-Mugaru.

Erganzung ber Wehrvorlage. Die Seeresverwaltung bereitet gwei Gofepegvorlagen bor, um ein füchtiges Unteroffizierfoude zu fchaffen und bas bestehende zu beben. Der erfte biofer Entwürfe ficht für langer bienenbe Unteroffiziere höhere Löhne vor, was eine Mehrauswendung von eima 10 Millionen Aronen boboutet. Der zweite Gefebentwurf enthalt Bestimmungen ifber bie Bivilversorgung ber abgehenben Unteroffiziere. Beibe Borfogen follen ben Parlamenten als Ergangung jur neuen Bohrordnung unterbreitet werben.

Durch librung ber Erenzpolitit Frang Ferdinands? Wie von einer wohlinformierten Perfonliceit ber "Frantf. Big." mitgeteilt wird, würden bie fachlichen Schuffolge rungen, wriche vielfach on ben Berjonenwechfel bes öfterreichtschen Generalfiabes gefnupft worben find, nicht eintreten. Ruch wenn Konrab v. Sogenborf gurfidgetreten fet und Ergherzog Frang Fembinano, wie es beift, mit feiner Familie ben Binter in ber Schweig gu verbringen gebenft, so soll doch das Brogrammi der Truspenverschiebungen und Erengbefeitigungen im wofemflichen fo burchgeführt werben, wie es gepfant war.

Die Beläftigung reichsbeuticher Luftichiffer. Im offerreichischen Abgeordnotenhause beautwortete ber Minister bes Junern eine Interpollation ber Deutschmationalen Saril und Schreine fiber bie in Bohmen borgefommenen Falle bon Musichreitungen ber Landbebolferung gegeniber reichtsbentiden guftichiffern. Bortommnis am 25. Mai bei Steino habe est fich lebiglich um Migverftindniffe goffanbelt. Bei bem gwelten Ball am 10. September in Smrei fei es taffachlich gwifchen ben Auftichiffern und einigen Orisimfaffen, welche übeririebene Forderungen für angerichteten Felbschaben und für Bertabung ber Ballonhülle fiellion, zu errogten Auseinamberfetungen gefommen, toobei bie Menge bie Lufticbiffer befcinerit habe. Muf einen wegfahrenben Luftschiffer fei ben einem unbefannten Tater ein fleiner Biogelfieln gefchleiebert worben, ber teinen Schaben angerichtet babe.

Bedenflicher war bas Bortomunis am 8. Oftober bel Groß-Robejen bei der Laudung der "Isie". Die Erzebenies waren halbwudfige ortsfrende Buriden. Die Luftidiffer wurden leicht berlett. Gegen 16 Bersonen ist bas Straf-versahren twogen bes Berbrechens ber öffentlichen Gewalt tätigfeit im Buge. Es fann angenommen werben, bag bie borgefommenen, hochft bedauerlichen Borfalle ihrt Ausnahmen bleiben werben und daß bie Borfalle got nicht ober nur im geringften Teile auf nationale Momente gurudguführen feien. Zatfächlich tann auf anbeie Falle hingewiesen werden, wo die tichechtighe Landbevöllerung fich gegen reichsbeutsche Luftschiffer bei bet Landung burchaus zuborfommend benohnt. Die Behörden forgien für die hintanhaltung folder bedauerlicher Bop fälle entiprediend vor.

Breitag, 22. Dezember 1911.

Belgfen.

Torichte Beforgniffe um bie beutsche Gifenbahnpolitit. "Independance beige" beschäftigt fich in einer längeren Stuble mit ber beutschen Gisenbahnpolitit, besonbers mit bem Ausbau bes Reges un ber belgischen und turemburg! ichen Grenze. Obgleich bas Batt in leitenben beutschen Rreifen feine feinblichen Absichien gegen Beigien anninimit, erflärt es, daß nichtsbestoweniger jebem Gad fenner ber Durchmarsch beutscher Truppen durch Belgien im Ariegsfalle als unvermetbliche Notwendigfeit erscheinen muffe. Es fei beshalb patriotifche Pflicht, ju benhindern, bag Deutschland einen Durdmarich burch Belgien made Das Blatt gieht auch bie übrigen Bahnen in Betracht, bie auf strategische Beweggrinde zurückzusühren find, und forbert die Regierung auf, Belgien vor jedweber Invasion zu bewahren.

#### Trankreid.

Ragenjammerftimmung nach ber Stägigen Debatte. Det "Figaro" fchreibi: Man fann jest nicht mehr beftreiten, baß es natürlicher gewesen ware, über bas Abkommen ohne lange Reben zu halten, abzustimmen. Die verfchebenen Reben haben bie Entipannung, bie bas Land erwariete, nicht erleichtert. Der Bertrag, ben co uber fich ergeben laffen mußte, erscheint ihm jest nur noch brudenber. Die Regierung geht aus ber Debatte ge's ich macht herbor. Die Deputierten empfinden eine Ref Groff gegen fie, weil fie ihnen feine hinreichenbe Enifche bigung für bas unabweisliche Botum geliefert bat, bas thuen fowohl burch bie Notwenbigfeit ber Cegemvart als auch burch bie Fehler ber Bergangenheit aufgebrangt mot ben ift. Richt die Beweisführung bes Ministerprafibentet Califour bat die Emporung ihres Cewiffens berubiat, forte bern ber Rüdtritt bes beutiden Rolonialfiaate fefretars von Linbequift. - Der ropaliftifche "Soleil" fagt Zum erstenmal in ber Geschichte Frankreichs und vielleich and in der Geschichte der ganzen Welt geschieht cs. daß ein Land ohne Ricberlage, und ohne eine Schlacht geliefert zu haben, feinem Rebenbufler einen Teil feines Gebietes abfritt, und feine Fahne bor einem Feinde feiner Mach und feines Anfebens eingeholt hat.

Ein ministerieller Tranenerquy. Als Donnerstag in der flammer ein Abgeordneter im Ramen der republifo mifchen Doputierien ber Departements Bosges, Meurthe et-Mofelle und Meufe auf der Tubune feine Erelärung ab gab umb barin bie Meinungsberichtebenbats gwischen biesen Deputierten und bem Kolonialintmittes Lebrun, ber ebenfalls für Meurthe-et-Moselle gewählt ift. betomte, machte bas auf Lebrun einen folden Einbrud, bas ihm die Tränen in die Augen traten und er fich aus bem Gigungsfeal in ofnen benachbarten Saal gurudgell-Mitglieder bes Kabinetts und Deputierte eilien gu ibm um ibn ihrer Sympathie gu berfichern und ihre Danfbartei auszusprechen für die Art und Weise, in ber er im Lauf ber Berhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich bie Intereffen bes Baterlandes mahrgenommen habe.

Bon ber Rammer an ben Genut. Der frangofifch benische Bertrag geht nach einer Annahme in ber Rammet minmehr fofort bem Senateburcau ju. Die Kommiffion gur Brufung besfelben wird am Wochenenbe ernanne met ben. Die Reglerung wird bie Kommiffion bitten, die AP beiten fo einzurichten, bag bas Genatsplenum noch bor Monatsende ben Befchiuß faßt. Es ift inbeffes zweifelhaft, ob ber Senat wegen ber Mirze ber ihm gut

## Ein Held von Belle-Alliance.

"Bare es nicht meines lieben Rameraben Brigabe gemoien, ich wurde ihn beneiben, die Bataille de la Belle-Alliance entidieben gu baben", fo fchrieb am 23. Jult 1815, wenige Tage nach ber Schlackt, Bring Wilhelm von Prenfen, ber Bruber bes Rönigs, an ben bamaligen Dberfen Auguft Freiheren Siller b. Geertringen, ber fich burch seinen enischeidenden Angriff auf Plancenoit ein unverganglides Berbienft um bie Befiegung napoleons erworben und beffen Range burch biefe Zat in ber Gleichichte ber beutichen Befreimgötriege bauernt fortlebt. Der befannte Biograph Bluchers, General v. Unger, veröffentlicht mus im Berlage von E. S. Mittler und Gehn ble ichlichten tmb buch fo ergreifenden Dentrourbigteiten", die ber "Belb ben Blancenvit-Belle-Alliance" hinterlaffen bat. Das inhalisreiche Lebensbilb aus ber Beit von Breugens Sturg und Erbebung, bas eine wichtige Quelle gur Geschichte ber Freibeitalriege barfiellt, gipfelt gleichfam in ber Schilberung bes fo folgenichnveren, bon Siller geführten Rampfes um Plancenoit, ben ber herausgeber ben "Stof ins berg bes Feindes" nennt. "Er labmite die Bucht bes Angriffs auf Wellington und freigerte Napoleons Rioberlage bis zur Bernichtung bes lepten seiner Geore." Bei der Lage und Ausbehnung von Plancenoli war ber Besitz bieses Ories bie Borbebingung baffir, bag ber Sieg ein bollftanbiger wurde, "Der Feldmarichall Blilder außerte", fo ergablt Siller, jo bag ich es horen fomnte, inbem er bas bor und liegembe Plancenoit beobachtete: "Wenn wir mir bas berfluchte Dorf batten!" 3ch naberte mich etwas und fagte: Benn Sie beschien, will ich es nehmen, bie Saufer linfs find bereite bon meinen Tirailleuren bofept." Der Feldmaricall fagte jum Grafen Gweisenau: "Sollen wir ihn losiaffen?" Worauf bieser errotberte: "Ich glaube, baß ber Moment günstig ist!" Worauf Blicher auf die anrudenben feinblichen Kolonnen zeigend, ausrief: "Gebt Ihr benn nicht, was ber Reel ba binein fcbiebt ?" worauf ich zu erwibern mich erbreiftete: "Ich werde eber hinein

fein wie bie, wenn Sie mich mir bann gutigft unterftugen laffen." "Run, in Gottes Ramen, macht eure Streichel" bemertte Bilicher. Daranf hielt hiller an feine Tnuppen eine furge, fraftige Ansprache, woburch er, ber ein wahrer Bater fomer Golbaten war, fiets eine fo farte Begeifterung in ihnen zu erweden wußte, und besahl ben Angriff. Es gelang ihm aud, ben bie Umgebung beherrichenben, mit einer Mauer umgebenen Kirchhof zu besetzen; aber nun fandte Rapoleon, ber ben boben Bert biefer Stellung wohl erfannie, aus feiner Referpe acht Batrillone junger und bann noch swet Bataiffone alter Garbe gur Blebereroberung

bon Mancenott ab. "Eine seindliche Kolonne fam tambour bettant stir-mend auf die noch große Offnung der Kirchhossmauer. Bor ihr sand ich nachber den seindlichen Tambourmajor, einen schönen Mann, quer bor ber Offmung niebergeftredt. Bataillon wehrte fich gwar fraftig; es empelberte gugleich aber zeitig gemig eine Offming der Maiser in seinem Ruden und wurde hiernachst nach Berluft vieler Menschen burch biefelbe bolb vom Rirchhofe vertrieben, wo bann ber Feind die für ihn aunftigere Lage besselben zur Berteidigung sehr bald vervollständigte." Die preußischen Truppen mußten mm, da sie nicht genügend unterftüht wurden, zurick. Hiller sammelte ste aber rosch zu einem zweiten Angriff uned brang wieder bis gur Mitte in bas Dorf hineln, in ber hoffmung, ben Kirchhof gu erobern. "Bir brangen fiber Leichen mit bem Bajonett bor, ftiegen aber ploglich auf die Bataillone ber alten Garbe, welche Napoleon unter bem General Morand gur Berfiartung gefandt hatte; wir gerieten mit biefen fogleich in ein morberifches Sambaemenge. Anfänglich brudten wir fie gurud, indem fie überrafcht waren: ober ben allen Seiten maleich, besonders ober vom Airchiofe aus mörberisch beschoffen, befahl ich zum zweiten Male ben Audzug." Roch einmal glückte es bem Oberften, seine fost gonglich enschöpfte und in Ber-wirrung gerotene Infanterie wieder zu ordnen und zu einem neuen Angriff gu ermitigen. "Die Schlacht mar bon allen Seiten in ber beihelten Periode: ber Tag fing on fich gu neigen. Man fab mehrere Trupps Feinbe auf ber Chaussee von Genappe nach Brissel vor, noch mehr jedoch

in Unordming nach Genappe zu zurückgeben. Die Feld wege, besorders ba, wo fich ber Boben neigte, waren faft unbrauchbar, weshalb auch nachber, nachdem ber Feind pott ber Chausse berbrangt war, fast alle feine Geichnie barin fieden blieben. Der Feind fehte mehrere haufer in Alance nolt in Brand und wies alle bon verschiedenen Seiten geget bieses Dorf burch die frischankommenden Truppen unter nonunenen Berfuche jurid, bis ich endlich burch ben Oberfien bon Balentini ben Befehl erhielt, nochmals mit aller Macht meinerfelts vorzubringen. Ich ordnete mit abermals ben Sturm auf ben ominden Kirchhof als Blet punit bes Angroffs an. . . Der Feind war bereits zientlich murbe gemacht und wurde auch burch bie bremenben Saufer, die übrigens voller Schweiberwundeter und Steb benber waren, felbst beläftigt. In bem Gemebel, größter fells mit bem Bajonett, fturgte ein fconer großer Garbe offizier auf mich ju, Barbon berkangend. Bebor er jeboch an mein Pferd gefangen tonnte, war er icon von mehrerell Bajonetten burchbohrt. Geinen Ehrenfabel, auf bent bie Sombole der Republit, ber Raiferzeit und ber Refinuration graviert sind, besitze ich noch. Die jum Tobe erschöpften Truppen leisteren bis zur Besetzung bes Kirchhofe alles, was ein seelenstarter Dut und die bochfte Erbitterung gegen ben Feind mit vermag. Es wurde wenig Parton gegeben. Den größten Teil meiner Truppen ließ ich auf bem hellerleuch teten Kirohof surild, mit bem Befehle, die Berwundeten and ben brennenden Saufern zu retten und möglicht bas Benet gu löschen."

Mit ber Eroberung Plancenolis waren bie Preufien an bie feinbliche Rudgugslime gelangt, und Pring Wilhelm bon Prenfen tounte mit ber gangen Kavallerie ble Ber folgung aufnehmen. "Ungefähr um 10 Uhr abeibs erschies ber General Graf Gneisenau mit bem 2. Dravoner-Regiment mit ben Borten: "Ber noch einen Atom und einen Tropfen preuflichen Bluts in ben Abern bat, muß auch jest noch ben Reind verfolgen! - Mein lieber Siller, ruften Gie fic bagu!" Seller tonnte mir swei Bataillone bergeben, bet feine Brigobe bollig ericopft und fiart gelichtet war. 11m 6 Uhr morgens trat bann auch er mit feinen Truppen bie Berfolgung an.

this für F brox Gren

ichtär sie 3 umb

nics

traff

gat

bese

pper

ber

Bop

ant

etell

rgie

क्षा

gien

gien

nen

ert.

adje

bic

THE

FLOD

nicis

per bas

nod

0054

atte

agti

dati fert

atte

nft

best

le pa

ctiv

烘焙

OTF

100

utt

ani

ess

Int

Berfügung stehenden Zeit noch vor dem Wiederzusammenkitt im Januar die Debatte beginnt.

Freitag, 22. Dezember 1911.

Marineminister Delcassé plant die Errichtung eines Martneseuerwerkerkorps, das mit der Ansertigung und Berdacung der Munition sowie der überwachung des in den Berkstätten tätigen Ibilpersonals beschäftigt werden soll.

Die Todesstrase der Militärangehörigen. Der Senat hat dem schon von der Kommer bewilligten Gesehentwurf dugestimmt, wonach alle zum Tode verurteilten Angehörige des attiven Soldatenstandes erschossen werden sollen, wenn es sich um ein ausschließlich militärisches Verbrechen handelt. Dagegen sollen sie, wie dei dürgerlichen Verdrechen, den Tod durch die Guillotine sinden, wenn sie sich eines kemeinen Mordes schuldig gemacht haben.

#### England.

Ein Lohnfampf in Lancashire. Wegen ber Weigerung Noeier Arbeiter der Baumwollfabrik in Accringion, sich der Trode-Union anzuschließen, keyten die organisserien Arbeiter die Arbeit nieder. Es wird eine allgemeine Ausherrung sür den Rorden und Kordosten von Lancashire bestürcktet.

Verfien.

Rachglebigkeit gegen Rufland. Das Kabineit, von dem sian allgemein aunimunt, daß es für ein Nachgeben Gegenüber den rufsischen Forderungen ist, hat einen Kroßen Sieg über seine Begner davongetragen. Die Sidung des Wodschlis währte von 8 Uhr abends dis Witternacht, Endlich wurde der Borschlag, eine Kommission von fünz Tepusierten zu wählen, die sich mit dem rufsischen Utimatum besassen soll wit 39 gegen 19 Stinunen det zwei Situmeenthalmungen au genommen. Es scheint wewig Wosischhaft, daß die persische Regierung seht die russische Konderung. Shuster zu antlassen, erfüllen wird, wenn sich nicht die össentliche Meinung als zu saat erweist.

Bereinigte Staaten.

Der deutsche Botschafter nahm mit dem Präsidenten Tast am Jahresessen des amerikanischen Abtomobiltluds teil. Er beionte dabei die ausgezeichneten Bezichungen Mischen dem Kaisersichen Automobilklud und dem American Automobilesud.

Das Berhalten gegen die Ozeandampsersinien. Das in dem Bersahren gegen die transatsantischen Dampsersinien ergangene Urteil bezieht sich nur auf die Frage, od die ameritantschen Gerichte in diesem Bersahren überhaupt zu ständig sind. Das jeht ergangene erstinftanzliche Urteil bejahte die Frage. Die deteistigten Recdercien, zu denen die Eunardinie, die White Starzinie, die Allansinie, die Anchorlinie, die Hollandinie dienkanzliche, der Rooddeutsche Lloyd und die Hamburg-Amerika-Linie gehören, legten Berufung an die höhere Indanz ein.

#### Mordamerika.

Der Anschlag auf den Präsidensen von Mexiso. Rew Borter Depeschen aus Mexiso bestätigen, daß ein Anschlag auf das Leben des Präsidenten Madero in der Stadt Mexiso entdeckt worden ist. Der Moddelan, so heißt es, wurde in Paris entworsen, und 100 000 M. wurden in einer Rew Porfer Bank als Belodinung für den Mörder des Präsidenten beponiert. Die Verbastung einer Anzahl von Offizieren in der Stadt Mexiso führte zur Ausbechung des Komplocks.

#### Hüdafrika.

Eine neue Diamantenstadt. Der Fammerdsstrift Bluenont an dem User des Basscusses ist ient das Zentrum
lines großen Diamantruches. Innerhaßb eines einzigen
Monats ist dort eine kleine Zeltsiadt entstanden, die mehr tle 12000 Bewohner beherdergt. Bor mehreren
Monaten wurde erst ein Diamant gosunden und diese Rachricht lange geheingehalten Jest ist aber das
diamanissieder ausgedrochen und aus allen sidasristanischen Zentren eilen Leute nach diesem neuen Diamantenkande. Um nächsten Samstag werden 30000 Parzellen öffentlich dersteigert werden, aber man glaubt, daß dies zum Frühjahr nächsten Jahres 350000 Parzellen zur Versteigerung gelangen werden. Ein sindiger Ropf hat ein hotel einze richtet, welches ihm im ersten Monat einen Keingewinn den 28000 M. abwarf. Wehrere Neuer Jandelsteute haben Vrosite von 6- die 8000 M. pro Monat.

## Ans Stadt und Land.

#### Wiesbadener Rachrichten.

Begrabniffe gu Wiesbaben por 100 Jahren.

Bahrend obedem bie Loichen Berftorbener ber Stabt Biesbaben jur Begräbnisstätte getragen wurden, hatte ich mach ben Bugügen feit Brollamierung bes herzoginms ber Gebrauch berausgebilbet, die Leichen bessersituierter bamilien, nomenslich die ber Kinder, in Lobnchaifen in Grabe ju bringen. Diefer Unichidlichfeit ein Ende gu Mechan, gab die herzogliche Landesregierung der Polizei. Putation am 9. Dezember 1807 auf, bem Boftbalter und amilicen Lobertutichern bei 10 Reichstalern Strafe bie Be-Aufung ihrer Mtennagen für Leichenfahrten zu verbieten, Meichzeitig aber bei ihnen Umfrage ju halten, ob einer berelben geneigt fei, auf feine Roften einen Leichenwagen anbifchaffen, wenn mon ibm für biefe Begrabuisfabrien ein ausichliehliches Privilegium erteile. Außer bem Müller dabn lehnien alle Gefragten ab; tur er wollte ben Beldenwagen und bie nötigen fowarzen Tficher fiber Bagen und Bierbe anschaffen und jebe Fahrt für 3 Gulben übernehmen, wonn sich niemand des Gebrauchs des Bagens entriehen dürse. Einen solchen Zwang aber hielten bie Stobibater unter bem Giabifcoultheigen Blum and ben Ratsvermandien Sartorius und Stuber für bebenfiich, ba niem ber armeren Bolleflaffe nicht berbebren tome, ihre Berftorbenen burch Rachbarn ober gute Greunde unentgelilich ju Grabe bringen gu laffen.

Weil wim Zahn auf ein Privilegium mit der Einichränkung, "daß es jedermann unbenommen bleiben solle, de Toten auch sernerhin zu Grobe zu tragen", verzichtete und sein Erdieten zurückzog, ließ die Landesregierung dei dem Stadtrat anfragen, ob nicht er bereit set, den Leichenwagen aus der Stadtsasse zu bezahlen und bas Privilegium zum besten der Stadt selbst auszunnten. Dieser aber erklätte am 4. Februar 1808, daß er sich wegen des großen Kostenauswands zu einer berartigen Ansichaffung dur chaus nicht versiehen könne.

Biederholte Gesuche von Honoratioren, ihnen zur Beerdigung von Lindern wenigstens die Benutung von Mietsutschen zu gestatten, hatten zur Folge, daß die bersogliche Regierung am 14. Juli 1809 das frühere Berbot sir die Begrabung von Unerwachsenen wieder aufhod, "bis

ein Leichenwagen guftanbe tommen wirb".

Ferner wurden bis um 1800 alle Leichen "ohne Ansehen ber Berson" unter dem Geläute dreier Gloden zur Grabstätte gebracht. Auch dieses hertommen stellte die Landesregierung ab, indent sie zu Ansang des 19. Jahrhunderts mir noch das Läuten mit einer Glode zuließ. Wie dann am 30. Juli 1811 dem Konststorium dekamit gegeben wurde, hatte das Sbaatsministerium durch Erlaß vom 9. Juli 1811 "alles Läuten dei Begrädnissen in der Stadt Wiesdach schließen siedlich in der Stille, "ohne das mindesse Läuten, Gesänge oder dergleichen", zur Erde bestattet werden. Th. Sch.

- Besenchtet Treppen und Korridore! Eine hier zu Recht bestehende Polizeiverordnung schreibt vor, daß zur Verhitung von Unglückssällen die Hausbester gehalten sind, ihre Treppensure und Korridore vom Beginn der Dunkelheit die gegen 10 Uhr zu beleuchten. Bielsach aber wird noch gegen diese Bestimmung verstoßen. Ein Pridathotelinhaber an der Bilhelminenstraße hat hinter der Houstin einen elektrischen Taster angedracht, mittels dessen seber, der im Hause Bescheid weiß, sich leicht Licht verschaffen kann. Tadurch glaubt er seiner Berpflichtung gemügt zu haben und hat daher weiteres Licht nicht bremen lassen. Das Schössengericht seden war anderer Auslicht. Es hielt keinen der abends im Haus verkefrenden Leute für verwslichtet, sich der Mühre des Suchens nach dem Taster zu unterziehen, und der meiner Gelbstrase von 3 M.
- Teuerungszulage. Der Borftand bes Bereins für Handlungskommis von 1858 (Raufmännischer Berein) in hamburg, Begirt Wiesbaben, bat an familiche hiefige Firmen ein Rundschreiben wegen einer Teuerungszulage gefandt. In bemselben wird u. a. ausgeführt, baß, während Staat und Kommune bemuht feien, einesteils burch Teuerungszulagen und anderenteils burch Massenbezug von Kartoffeln, Rohlen, Fischen usw. ben Beannen und Arbeitern einigermaßen einen Ausgleich gu fchaffen, bie taufmännischen Angostellten einzig und allein auf bas Entgegenkommen ihrer Pringipalität angewiesen waren. Darum gestatte fich ber Borftanb bie Bitte, ben Gehaltsetat einer Rachbrüfung zu unterziehen, und, fo weit es möglich, ben Angestellten, insbesondere ben verheirateten, eine ben außergewöhnlichen Berhaltniffen angehaßte Busage zu gemabren, wie bies bon einer Angahl anberer Firmen geschehe. Es unterliege keinem Zweifel, daß infolge ber Teuerung sich wiese Angestellte in bedrücken Berhaltniffen befinden, burch welche Arbeitsfreube und Leiftungsfähigfeit leicht in Mitfelbenfchaft gezogen werben tomnten.
- Rachtschatten. Bei uns in Wesbaben bestehen wie in ben meiften Großftabten Zuffnchtsafple, welche bem Broed bienen, befonbere Dirnen, bie ein neues Leben gut beginnen borbaben, bagu bie Möglichfeit gu bieten, inbem fie ihnen einmal unenigelilich Unterfunft und Logis gewähren, und zum anderen ihnen auch zur Erlangung bon amgemeffener Befchäftigung behilffich find. Die eine Leiterin eines berartigen Afple, bes "Cecilienhaufes", ift Fraulein M. b. Barner, welche fich blefer Tage bor ber Straffammer ale Bengin über bie Refultate ihrer einfcBagigen Bemöhungen wie folgt ausließ: Etwa ein Drittel ber Mabchen halte fich nicht, sonderen falle fiber furg ober lang in bas frübere geben gurud, währenb gwei Drittel als einem geordneten, chrbaren Leben wiebergegeben angesehen werden fomiten. Gie habe berartige Schutbefohlene in allen möglichen Stellungen untergebracht. Durchweg führten fie fich bort gut, und wenn fie in die alten Bahnen wieber gurudtomen, bann trugen bie Schulb baran in ber hauptfache bie Bubalter, bie ihnen feine Rube liegen, ober bie Spirituofen. Charafteriftifch für bie Berhaltniffe in biefen Beines mag es fein, baß Fraulein b. Barner an einem ber nachften Tage fur Die Infaffen ihres "Cecilienhaufes" eine Beibnachtefeier beranstaltet, an ber fich auch die Eliern ber Mabchen beteilt-
- Borbitbliche Berbentfchung ber amtlichen Gifenbahnfprache. Die Durchführung ber Bewbeutschung bon Fachausbriiden im amtlichen Bertehr ber Regierungen macht, wie uns goschrieben wird, auch weiter erfreuliche Fortschritte und ist seht auf ben andlichen Effendahmertehr ausgebohnt. In der Newanklage der "Finanzordmingber preußischen Eifendahnverwaltung" ist eine große Reihe von Fremkwörtern, die sich im geschäftlichen Bersehr saft unausrotibar eingeburgert hatten, in die beutiche Sprache übersett worden und weiben jest amtlich in dieser Form verwendet. Die meiften Benbeutschungen find fo afficitio gewählt, bag fie auch für ben nichtamelichen Gofchaftevertebr vorbebilich find. Go ift 3. B. für bas Bort Spetilation das deutsche Wort Spiel eingestührt worden, sür Trosor — Geldschrein, sür Intitative — Entschließung; das "Notizbuch" beißt jeht "Werlbuch"; aus "Desinschien" wurde die gludliche Renbilbung "Entseuchung", aus Grundstillelbindentar wurde Liegenschaftsbuch, aus bowafuriert - bergant, aus Ronio - Abichnitt, aus Rebenmanual - Beibuch. Mis Schulbeifpiel bafür, welch Ungefilme bon ichrechlichen Frembwörtern in furge, bezeichnenbe and icone beutiche Worte umgewandelt wurden, fann endlich bas Bort "Dofumentenbepostiorium" bienen, wofür bas Bort "Berteichrein" gewählt wurbe. Das Bestreben ber Eisenbahnbehörde, überall ba, wo es einigermaften obne Entstellung bes Ginnes ber Frembovorte geht, beutsche Bezeichnungen einzuführen, ist gewiß febr lobenswert; mit ben meiften ber bier mitgeteilten Berbeutschungen wirb man fich auch einverstanden erflären tonnen, bagegen glauben wir nicht, baß bas Wort Spiel eine gilidliche Berdeutschung für Spekulation und das Wort Entschließung eine sinngemäße Abertragung bes Wortes Initiative in

unserer Wuttersprache ist. Auch die Verdeutschung des Wories dematuriert ist unseres Erachtens nicht ganz einwandsstrei. Jedensalls deckt sich das, was man unter Spekulation dersteht, nur in den wenigsten Jällen mit dem, was man in deutscher Sprache als Spiel dezeichnet. Man kann, ohne sich eines sprachlichen Versiches schuldig zu machen, sagen: "Er hat sich entschlossen, die Initiative (d. h. den ersten einleitenden Schritt) in dieser Angelegenheit zu ergreisen". Seht an Stelle der Initiative die Entschlehung, und der Sah wird zum Unsum. Das Wort Wag nicht sie für Spekulation scheint und gegenüber dem Verdeutschungsversuch der Eisendahn entschieden den Vorzug zu verdienen, und dem Sinn des Wortes Initiative kommt wan offendar edensalls viel nöher, wenn man es als Anregung, erster Ansloh, erster Schritt ins Deutsche überröget

- Für Militärpflichtige. Es wird barauf aufmertfam gemacht, daß nach § 25 ber Wehrordmung alle Militärpflichtigen sich in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar jeben Jahres gur Aufmahme in die Refrutierungeftaunnrolle bei ber Orisbehorbe besjenigen Ories gu melben haben, wo fie fich bauernd aufhalten. Die Militärpflicht beginnt mit dem 1. Januar des Kalenberjahres, in welchem ber Wehmflichtige bas 20. Lebensjahr vollenbet, und bauert fo lange, bis fiber bie Dienfiberpflichtung bes Wehrpflichtigen endgüllig entschieben ift. Die hier wohnhaften, aber auswärts geborenen Mitarpflichtigen haben bei ber Anmelbung gur Stommrolle bas fiandesamtliche Geburtszeugnis vorzulegen. Das Geburtszeugnis wird von bem Königl. Standesamt bes Geburtsories bes Difftärpflichtigen jum Zwed ber Anmelbung gur Stammroffe unenigelstich ausgestellt. Diejenigen, welche ihre Annelbung wiederhofen muffen, haben ihren Lofungsichein mit aubringen.

- Ginfauf von Freimarten für Reufahrsbriefe. Beim herannaben bes Jahreswechsels ift wieberum barauf aufmerkfam ju machen, bag es fich bringend empfiehlt, ben Einfauf ber Freimarten für Reujahrsbriefe nicht bis gum 31. Dezember gu berichteben, fonbem ichon früher gu bewirfen, bamit ber Schalterverfebr an bem genannten Tage fich ordnungsmäßig entwickeln konn. Auch liegt es int eigenen Intereffe bes Bublifums, bag bie Reujahrebriefe frühzeitig aufgeliesert werden und daß nicht nur auf ben Briefen nach Großstädten, sondern auch auf Briefen nach Mittelfiabten bie Wohnung bes Gupfangers angegeben werbe. Fir Berlin ift augerbem bie Angabe bes Beftellpoftantis bringend erwünscht. Bergeichniffe ber Stragen und Plate Bertins mit Angabe der Bestellpostanssalt werben an allen Possafiern sowie burch bie Orts- und Landbrieftrager jum Preife bon 5 Bf. verlauft.

— Echwurgericht. Gelegentlich ber bevorstehenden Schwurgerichtstagung wird weiter berhandelt: Am Dienstag, ben 9. Januar, wider Weidlauf und Genoffen, und am Mittwoch wider Monch wegen Konkursverbrechens.

- Spitzenausstellung. In ber nächsten Zeit soll hier eine bom "Frauenbund jur Forberung ber beutschen Spigeninbuftrie" veranftalteteSpigenansfteflung ftatrfinben. Rurglich war biefelbe Ausstellung in Gobesberg bei Bonn gezeigt worden und men hat und min bon bort bariber wie folgt berichtet: "Die ausgestellten Arbeiten waren gang wunderbar in Ausführung und Material. Einiges aus vielem herauszugreifen, nennen wir bie ranben und bieredigen Deden, welche fcone und originelle Mufter zeigien; kosskare Radelspissen und Garbinen nach Louis XIV. und XVI. Die Ziese des Bundes, der sich bor etwa 2 3ahren bilbeie und heute in gang Deutschlond eiwa 300 Mitglieber gablt, find bie hebung ber beutschen Spiheninbuftrie, bann aber auch Schaffung eines Erwerbs für Frauen, welche auf einen Berbtenft angewiefen find burch herstellung von Spipen als heiminbufteie. Rach alten Duftern und in allen Tednifen werben Deden, Garbinen, Aragen und bergleichen, und, fo weit bie finanziellen Berhältwiffe ber Kaffe bes Bundes es zulassen, nach mobernen Entwürfen von Rünftlern und Rilnftlerinnen hergefiellt. Die Arbeiterinnen erhalten einen Stunbenlohn von 30 Pf., was einerseits für fie einen guten Berbienft bebeutet, ambererfeits aber auch ben Breis ber beutschen Spipe nicht bober fiellt als ben für Die Spipen bes Mus-lanbes. Um nun mehr und mehr bas Intereffe für biefe Bestrebungen zu weden, bilbete sich ber Frauenbund mit dem Sin in Diffesborf, Biktoriaftraße 9. Durch Mitglieberbeitrage, Erträge von Anoftellungen und Berfauf ber angefertigten Arbeiten foll ein fester Betrag für Arbeitelebere geschaffen werben. Der Bund bat bis jest fcon rund 200 Arbeiterinnen ausgebildet." Der Mitglieberbeitrag beträgt jährlich 5 M. Jebe Ausfunft wird bon ber chen erwähnien Bentralftelle bes Bunbes erteilt.
- Denkmalsschutz. Der Kultusminister und ber Minister der öffentlichen Arbeiten machen besonnt, daß bei der Bowdereitung von Ortsfahungen auf Grund des sogenanmen Berunstaltungsgesetzes die Prodingials und Bezirtsschlervatoren nur in verhältnismäßig wenigen Hällen zugezogen werden. Da die antlichen Organe der Denkmalsploge für alle Fragen, dei denen es sich um den Schutz simisserisch oder geschichtlich bedeutender Straßen oder Boutverschadigen, liege ihre herungsbrössbenien Tollen deshalb dazür sorgen, daß diese kinstäglich die Mittung der Komservatoren mehr in Anspruch nehmen.
- Die Form der Kündigung. Die Klindigung ist eine einseitige Willenserklärung (ein einseitiges Vechisgeschäft), gerichtet auf die Auslösung eines gegenseitigen Rechisder-hälmisses. Das Gesch hat sür sie eine besondere Form nicht vorgeschrieden. Gs genigt, daß die Kündigungsberhälmisse dem anderen Teil irgendwie erkenndar gemacht werden. Bertragslich wird sebach häusig eine besondere Form für die Kündigung derektwart, namenklich schrifsliche Kündigung, insbesondere Kündigung durch eingeschriedenen Bries. Welche Folgen treten nun ein, wenn die Kündigung nnter Berlehung der vereinbarten Form ersogist Wan wird ansehmen müssen, daß der Empfänger befugt ist, eine berarige Kündigung zurückzundelsen oder anzusnehmen. Schweigt der Endpfänger, der die Kündigung erhalten und von ihr Kenntnis genommen hat, so liegt in solchem Schweigen regelmäßig ein Berzicht auf die Ein-

Mr. 597.

haliung der besonderen Form. Zu einer ähnlichen (vielleicht noch weitergebenben) Auffassung hat fich vor kurzem bas Reichsgericht in einer in ber Aundschau für ben beutichen Juriftenftanb "Das Recht" veröffentlichten Enticheibung befamit. Das Reichsgericht führt aus: "Ift für bie Rimbigungserklärung neben ber Erklärungsform ber Schriftlichkeit noch eine besondere Abersenbungsform eingeschriebener Brief — vereinbart, so hat die Nichtbeobachtung biefer Abersenbungsform bie Unwirffamfeit ber Ründigungserflärung nicht jur Folge, wenn bie Erflärung tatfachlich rechtzeitig jur Kenninis bes Bereinsvorsigenben gelongt ift. Dem ber Bwed ber Bereinbarung, bag bie fdriftliche Kimbigungserllärung "eingeschrieben" überfandt werben mitffe, ericopft fich fur ben Berein in ber Gewähr, ben biefe Aberfenbungsform für bie Erlangung ber Renntnis von bem Inhalt ber überfandten Enflärung biefet." Ungeachtet diefer Entscheibung bes Reichsgerichts wird man affe Leute, die eine Kindigung vorzunehmen haben, peziell Bermieter und Micter, Bringipale und Angeftellte, gur Borficht ermahnen und ihnen anraten miffen, die eitva bereinbarte, befondere Form ber Ründigung ftets gu beobachten, sich aber nicht barauf zu verlaffen, bag vielleicht auch eine unter Berletung biefer Form borgenommene Klindigung ausreicht.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Berbunftungofchalen im Zimmer. Angeregt burch bie Mirglich in borftebenber Gade bon uns gebrachten Artifel fchicte uns herr Bilbhauer Griemann bon bier (Biebricher Straße 9) eines feiner ihm patentierten unglafierten Tongefaße "Mattiacum" für Berbunftungsgwede. Wir haben basfelbe in unferer Rebattion aufgefiellt und ftellen hiermit ben besten Erfolg fest. Die Berdunftung ift bon überrafchenber Stärte und die Birfung eine gang unberfembare.

- Berfalfdite Coba. Unfere Sausfrauen fonnen fich nicht gemig bei ihren Einfäufen in acht nehmen. Jeht hat fich berausgestellt, bag auch minderwertige Coba in ben Sandel gelangt ift. Gine bier enmonmene und bom Gerichtschemiker untersuchte Probe ergab, baß sich barin 20 Brogent, also ein Minftel, wertlofe Zufate (Natrium-Gulfat) befanden und bie Ware mithin berfälfcht ift.

Bur Warnung biene folgenber Borfall, ber leicht fcblimmere Folgen batte zeitigen tonnen, ben Müttern. 3n viner Wohmung an der Lahnstraße hatte eine Frau einen Topf mit Mild auf ben bremenben Gasherd gestellt und tvar bann unter Burudlaffung ihrer beiben Rinder hinter berichloffenen Turen in die Rachbarichaft geeilt, um Gintaufe zu beforgen. Im Gifer bes Gefpraches jobenfalls hatte bie Mutter ben beimischen Berd vergeffen, indeffen war die Milch beinahe verdampft, dichter Qualm erfüllte bie Ruche, und ber Gasherb war glübend geworben. Das altere Mabchen bemerkte zuerft bas Ginbringen bes Danipfes in bas Wobngimmer und rief einen Anwohner um Silfe. Diefer ftieg burch bas Fenfier, brachte bie Rinber an die frifche Luft und errettete fie fo vor ber Gefahr bes Erstidens. Der Borfall, ber auch leicht einen größeren Zimmerbrand zur Folge hatte haben tonnen, batte einen Menschenauflauf erregt.

- Ein nettes Aleinbahniduff wird von ber Afelubahn Bollhaus-Rafiatten gemeldet. Als nännlich am Mittwochvormitiag ein Bug von Bollhaus in Mubershaufen eingetroffen war, wunderten fich bie Baffagiere bes Buges, bag auf biefer Station ber Mufonthalt fich etwas lange ausbehnte. Gin Geschäftereifenber, bem bie Beit tofibar war, richtete beshalb an ben Lofomotivfibrer bie Anfrage, wedhalb ber Bug nicht weitersahre. Bu allgemeinem Erftaunen wurde als Unfache bes unfreiwilligen Aufenthalts bas Wehlen bes Zugführers angegeben, ber ingwijdjen auf einer Reservelotomotive die Jagb nach feinem burchgegongenen Zuge von Zollhaus aus aufgenommen hatte. Nach einiger Beit trof ber Berr Bugführer bann auch wirklich, bon ben allmählich ungebuibig geworbenen Paffagieren freudig begrüßt, in Daudershaufen ein, und nach einer Reinen Museimmberfetung fiber Schulb und Richtschulb gwifden Ing- und Lolomotivführer tounte ber "Gilgug" mobibebalten feine Sahrt gen Raftatten fortfeben.

- Jufits Berfonalien. Gerichtsaffeffor Wur in Dach bon Berborn ift bem Antogericht au Braubach ale hilferichter gu-

geteilt.

— Aleine Astizen, Auch in der Lutberfirche findet in diesem Jadre am beiligen Abend, am 24. Dezember um 4 Uhr, eine Ebristde der faat in der Form eines lintragischen Gottesdienkes. Ein eigens zu diesem Zwed gebildeter Frauenchor wird Weihnachielieder lingen. — Wider die Sidden baben beute der her zufähndigen Zwilsammer des hieigen Landgerichts der Schadensein Livilammer des hieigen Landgerichts der Schadensein zu geleifte zur Berbandlung. — Witsboochnachmittag en igleiste auf dem Haubenbahnhof ein Andöngewagen der "Elektrischen" auf der gelben Linie. Dem Bersonal gelang es, den Wagen wieder in die Schienen zurückzuderingen und das Verlehrschindernis zu beseitigen. — And Ewof Spiegest-Disselberg dat die wegen Betrugs erhaltene Eschängnisticase angenommen und wird dieselbe in Breunges beim absiden. — Verand Verlieden diesen Berlingen fein Rollen Beugahrstage sindet heute und nächsten Freitag fein Bollsbortrag itatt. Bollebortrag ftatt.

Ifraelitischer Gottesbienst, Ifraelitische Kultus. gemeinde. (Sunagoge: Mickelsberg.) Gottesbienst in der Saudischnagoge: Freitag: abends 4.15 Uhr. Gottesbienst im Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 5.15 Uhr. Gottesbienst im Gemeindesdel: Wochentage: morocens 7.30 Uhr, nachmittags 4.15 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag bon 10 bis 1014 Uhr.

4.15 Uhr. Die Gemeindebibliothet in geoffinet. Sonnagege Nit-Afraelitische Kultusgemeinde. (Spnagege Kriedrichfiraße 23.) Freitag: abends 414 Uhr. Sabbat: morgens 8½ Uhr. nachmitags 8 Uhr. abends 5.20 Uhr. Wochentage: morgens 7¼ Uhr. obends 4 Uhr. Xalmud Thora-Verein Wiesbaden. Rero-fraße 16. Sabbat-bingang 4.5, morgens 8.30, Wuffaf 9.15. Mincha und Schur 8.30, Ausgang 5.20. Wochentags: morgens 7.15, Wincha und Schur 4, Nacrif 5.15.

#### Theater, Runft, Bortrage.

\* Königliche Schauspiele. Im Hoftheater wird beute Sumperdinds Marchenoper "Cansel und Gretel" aufgesubrt. In den Saupipartien find die Damen Engelmann (Dere). Hans-Boepfel (Gretel), Krämer (Hänfel) und Serr Rehfopf beschäftigt. Die Voritellung beginnt bereits um 6½ libr und wird gegen 85% libr zu Ende sein, (Abonnement A. gewöhnliche

Breise.)
Refibens. Theater. (Spielplan.) Sonntag. den 24. Desember: Geschlossen. Montag, den 25., nachmittags 3/4 Uhr: "So'n Windbund". Abends 7 Uhr: "Ein Tropfen Gift". Dienstag, den 26., nachmittags 4/4 Uhr: "Regers". Abends 7 Uhr: "Budenzauber". Wittwoch, den 27: "Evisade". "Hodenfos". "Lotichens Geburtstag". Donnerstag, den 28.: "Dar Leidgardift". Freitag, den 29.: "Budenzauber".

#### Bereins-Fefte. (Mufnahme frei bis ju 20 Belleu.)

Der "Eisenbahnertei bis zu welchen.

Der "Eisenbahnertein Wiesbahen" beging am sehten Sonntag im "Turmerheim" bei gutom Besuch eine mobigelungene Beibnacktöfeier. Rach einer kurzen, auf die Feier binweisenden Ansprache erteilte der Festleiter Eisenbahn. Dertselteiten Kastenn derern Brojesteur d. Lensch das Wort zu einem Lichtbilderwortug, in dem er in zum Teil äußert icharfen Bildern die Märchen "Kotsappchen", "Schneewittchen" und "Dans Huckebein" vor lüngen sührte. Im zweiten Teile solgte die eigentliche Beibnachtöseier, dei der ein schöner Teile solgte die eigentliche Beibnachtöseier, der der ein schöner Teile solgte die eigentliche Beibnachtöseier, der inkudierten Wähdenreigen nach der Relodie "Stille Racht" und einem Wähdenreigen nach der Relodie "Stille Racht" und einem Wähdenreigen nach der Relodie "Stille Racht" und einem Wähdenreigen nach der mitwirtenden Kinder guten Fleiß und Vegeisterung und ernsetzen reichen Beisand Diesem Teile schlossen sich sinder gesten den Mahnelm" u. a. an. Die zablreich Erschlieren folgten den Borträgen mit großem Interesse und sichtlicher Freude. Abende sond eine Christianumbersosung mit Anzu statt, die die Teilnehmer noch längere Beit vereinigte.

#### Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

— Aus dem Landkreis Wiesbaden, 20. Dezember. Wie in den anderen Kreisen, so wird auch in dem unstigen mit Macht an der Förderung der Augendpsselben Landrals und Kammerberen d. Seindurg wurde im Kreisdaus zu Wiesbaden eine Bersammlung adsedatten, in welcher über Jugendpssehen eine Kaadem Kegterungsassessen einen einleitenden Vortrag gekalten batte, wurde ein "Kreisausschuß sir Augendbssehe wurde Kannmerbert d. Keindurg und dessen Etelbertreter Kegterungsassesson Kester des innevald. Theodor Kleber, Bestret Kibler und Pfarrer Gräß (Viebend), Würgermeißer und Pfarrer Gräß (Viebend), Würgermeißer und Pfarrer Greibung (Schieriten), Geb. Konsistorialrat Jäger (Vierstadt), Lebrer Diensbach (Erbendein), Kellermeißer Jummel (Hoddeisten), Bürgermeißer Luchelt (Gomnenberg), Lehrer Wiltendein), Kellermeißer Dunmel (Hoddeisten), Wirgermeißer Luchelt (Gomnenberg), Lehrer Wiltendein), Gebeinval Jäger (Vierstadt), Lebrer Diensband (Webendein), Kellermeißer Dunmel (Hoddeisten), Weitzerweißer Saund und Rehrer Breib (Kodheim), Kellermeißer Dunmel (Hoddeisten), Kellerneißer Gründlich (Gebeisbeim) und Lehrer Schmidt (Gebeisbeim) und Lehrer Schmidt (Koderskeim). Ein besonder Kleber (Viersich) und Verder Schmidt (Edbeisbeim) und Lehrer Becken innd auch in den einzelnen Orten sagenannte "Ortsausschäften und in den einzelnen Orten sagenannte "Ortsausschäften und in der einzelnen Orten sagenannte "Ortsausschäften und in der einzelnen Orten sagenannte "Ortsausschäften und in der einzelnen Geren Anfode ist es alle Perreits bestehenden Bereine, welche sich der Viersungen au sichten und aufträtzen. Benge den der Leibende serigen vor der Viersungen in der Verder vollen boffen, des einwilleringe erhalten. Bung soll durchaus nicht ausgeibt verden. Zur Kilcherhen Verschlung ihren Jug

o. Biebrich, 21. Dezember. Das Schleppboot "Roach" tam am Dienstag vom Oberrhein und machte unterhalb ber Raiferbrude feft, um feinen Schiffeführer an Band gu laffen. Er gab an, in Maing einige Geschäfte erlebigen gu muffen und teilte febner Mannschaft mit, daß er mit ber letten "Glettrischen" ben Mainz gurudlehren werbe. Als ber Rapitan indeffen am Mittwochnachmittag noch nicht zurückgelehrt war, nachdem schon mehr als 24 Stunden borübergegangen waren, feiste bie Mannschaft ber biefigen Polizei mit, bag ihrem Shiffsführer wahrscheinlich in Mainz ein Unfall zugestoßen sein muffe. Dort war aber auf Anfrage nichts ju erfahren, und fo lichtete benn bie Mannichaft betrübt bie Aufer und fubr ohne Schiffeführer rheinab. Am Abend traf ber vergeblich Gesuchte bier ein. Er ging ben ichweren Schritt, ber auf altoholische Aberfracht beutete und ergablte, bag ibm nach 266widlung ber Goichafte bie Mainger Mabel fo gut gefallen hätten, bag er sich absolut nicht von ihnen trennen fonnte. Und nach after Seemannöfitte ("Wed mitet bem Geemann fein Geld") brachte er geschlagene 36 Stunden in luftiger Gefellschaft bin. Gludlichenweise hatte er noch so viel Gilberlinge, um mit ber Bobn hinter feiner gellebten "Roach" herfahren zu fönnen.

= Erbenheim, 21. Dezember. Der gewaltige Sturm ber letten Racht bat an ben Gebaufichteiten ber Rennbabn großen Schaben angerichtet. Die gweite Tribune ift fast gang bemefiert, auch bas Dach bes Betriebsgebändes ift ichver mitgenommen worden. - Eine interessante Arbeit sann man zurzeit auf bem hinteren Teile bes Rennibahngelandes bechachten. Da nanflich ber Rennflub viele tanfend Rubifmeter Canb benötigt, fo ift, ba bier biel Canb lagert, beichloffen morben, bemeiben mitiels einer Bangermafdine gu geminnen, Die Firma Robb (Eliville) bet beshalb eine folde Mafdine borifelbft aufgestellt und in Betrieb gefest. Sierburch wirb ber icon feit Jahren vorhandene Teich bis gu 70 Ar ver-

#### Naffanische Nachrichien.

n. Caub, 20. Dezember. Die Liebzählung ergab folgendes Kesultat: Gehölte mit Biehbestand 58, biehbaltende Hausbaltungen 57. Bferbe 12, Linder 13, Schafe 2, Schwelne 58. Es ist eine Khaabme zu fonstatieren. — Auch bier hat sich jeht eine Eisen da hin. Kom mit sien arbitdet. Da die Raasbarsköde Vorch und St. Goardbarsen die Tanumsauerbahn, die bis zum Ahein durchgeführt werden joll, als Einmündungsstation winschen, regt sich auch Caub, da ibm sonst das States.

r. Braubach, 20. Dezember. Die Bleis und Silbers bütte kaufte zum Preise von 12500 M. das dem Schreinermeister Kurf Baus in der Falktorkraße gehörige Wohndens. Die Hitte will das Besitzum zu Beamtenwohnungen berrichten lasten. — Am 1. April sommenden Jahres tritt Amisgerichtstat Dr. b. Szoldosfi in den Rubestand, — Me Wählerliste zur Reichstagswahl weist 860 Wahtberechtigte auf

Wählerliste zur Reichslagswahl weist 860 Wahlberechtigte auf.

1. Rieberselfers, 19. Dezember. Dieser Tage kausie ein Offisier aus Mainz, welcher beim lehten Manover dier einsartiert gewesen, aus unserer alten Kfarrliche zwei gut erbeltene Vildich niharbeiten, dans keiselned die dellige Anna und die heilige Kalkarina, zum Kreise von 300 K.

Borige Woche wurde am Eingang zu den Bornwiessanlagen dereite in Weiter dans die ein aufgestellt. Diese nübliche Einrichtung ist ein Geschent des herrn Ingenieurs Stoppel zu Wies das den, welcher Ebrenmitglied des hiesigen Berschönerungsbereins ist.

X Dieg, 19. Dezember. Dies bat laut Mitteilung trob Einsprucks seitens ber Rachbarfbabt Limburg in bezug auf das Eichamt ben Sieg bavongetragen. Dasseibe bleibt bier und

solchem Aun verginge.

1. Villenburg, 20. Dezember. Der Kreisiag bat einstimmts beschlossen, wegen der Besetzung des erledigten Landrats amtes auf sein Vorschlagsrecht auguntten des Aegierungsgesehrens b. Bisewich zu verzichten. — Bei der Weihe der Gedenflassel an der nach veraufigen Fürstengruft in unstettetungelischen Kirche am nächten Sonntag, den 24. Dezembet, wird, nach heute bier eingegangenem Soreiben, des 1. Varsauftstehe Keld-Artillerie-Regiment Ar. 27. Oranien, zu Mainst Wiesbaden durch eine Abordung den zwei Offizieren verziehen sein und einen Aranz niederlegen lassen.

#### Ans der Umgebung.

= Sanau, 21. Dezember. In einer von Interessenten and den Kreisen Schlichtern, Gelndaufen und Sanau zahleich im studien Bersammlung wurde für den Imstanz der ebematlach turbessischen Proding Sanau die Gründung eines Von führe den der dematlach turbessischen Proding Sanau die Gründung eines Von führe Lender Lind die Schaffung reichlicher und geschneter Ristellandelt die Schaffung reichlicher und geschneter Ristellandelt die Bogel durch Anlegung sogenannter Bozelschussehdisch und dam soll aber auch durch Auflärung in Wort und Scheift, sowie durch Serbeiführung entsprechender Auflächt ein wirklams Bogelschus angestreht werden. In Sanau baben die Eisenbalde behörde, die Miliärberwaltung und der Magistrat bereits kein geeignetes Exundstüd zur Anlage solwer Schubblide zur Berfügung gestellt. Berfügung geitellt,

#### Gerichtliches.

#### Ans Wiesbabener Gerichtefalen.

we. Ginge, wem Gefang gegeben, Sim 5. Ofipbet frotteten bie Arbeiter D. und B. bechgrechig angetrunten Arm in Arm, luftige Beifen bor fich blufingenb, über bei Micheleberg. Der Aufforderung jur Rube folgten fie nich-D. nammte einen falfchen Ramen, wiberfette fich feiner Ab führung, und B. fuchte ibn bann zu befreien, inbem er eines 311 Hilfe kommenden Schutzmann schug und mit den Füsseltrat. Das Schöffengericht verurteilte T. zu 14 Tagen Estängnis sewie 4 Tagen Haft, B. zu 5 Wecken Erfängnis

#### Aus ausmärtigen Gerichtsfälen.

Der Ronig von Breufen gu 10 Dt. Gelbftrafe verurielle = Berlin, 21. Degember. Der Sofopernfangel Braun, ber Buffft ber Biedbabener Coer, mat im Frühjahr b. 3. mit ber Transbahn an einem Radinstide von Wiesbaben nach Maing gefahren, und als er bott borte, bog fein Rollege vom Stadttheater infolge Arte beit berbinbert fei, am Abend ben Motan in ber "Bi-Bare" gu fingen, erbot er fich, filr ihn eingutreien; eine Senorie rung lebnte er ab. Er wurde barauf bon feiner Intenband in eine Ordnungeftrafe bon 10 Dt. genommen, weil er fra! einer Bejummung bes Sanegesetes ober Genebur auns bes Intendanten Wiesbaden nicht babe verlaffen biltie Der Fall bat bamals in Wiesbaben und Umgegreid grobes Auffeben erregt. Auf Mufbebung ber Giree bat und Braun beim Ceheimen Juftigrat Riche gegen bet Ronig von Breugen erfieben. Gein Bertrete, Diechtsanwalt Reumond (Frankfurt a. D.), wies auf bie pringipielle Bebeutung bes Salles und bie Ungerbeffolell jener Bestimmung bes Sausgesehes bin, Die eine nad mobernen Riechtebegriffen ungulaffige Ginichranfteng ber per fonlichen Freiheit bes Anbeitnehmers bargelle. Gine Bot' fcrift im Arbeitsbertrag, wonoch fich ber Arbeitrebnut ohne Genehmigung bes Arbeitgebers an einem freien Tagt noch nicht einmal mit ber Trambahn 20 Winnten weit pos ber Stadt entfernen bürfe, flebe eingig in ber jegialen Bell ba. Rach längeren Ausfelhrungen ber gegnerifden an malte beb, nach einem Privattelegramm ber "Fran ). 312 ! ber Geheime Juffigrot bie Strofe auf und berurteilte

sh. Der Rinb ber "Schwarzen Sand". Gin Trifolium pon jungen Leuten, alle noch nicht 20 Owere alt, hatte fic in einem Fußballtfub gu Frantfurt o. D. fennen 50 lernt. Da fie noblen Baffionen fronten und mit fportlichet Beiatigung fein Gelb gu verdienen mar, manbien fie bent Sugballthib ben Ruden und grimbeten eine neue Bereinb gung, ben Rind ber "Schipargen Sand". In Bill lidfeit bieg er allerbings, ba bie jungen herren mit bet Orthographie auf Kriegejus fronden, som bem foon as malien Bereinsichist "Glub" ber "Schwarzen Sand". 3" ungefahr 2 Monaten brachten es bie "Glubbrifber" fertige neun ichwere Ginbrude gu begeben, bet benen fie 150 D. bares Gelb und für ungefehr 1500 Dt. Baren et benteten. Bur letiere fanben fie einen Mbnobener in einem guten Freund, ber mit bem erft 17 Sabre alten Erafibenielle einem Buchbruderfehrling, fiber bie gu gabienben Breife verhandelte. Ale bie Spipbuben ichlieflich erwifdit wult ben, fand men in ihrem Befit eine gange Reibe febr futt boll gearbeiteter Rachichliffel, mir benen fich jebes Runfe fchloß öffnen ließ. Gie wurden wogen Barbertoichftahle angeffagt und neben ihnen nußte ber hehler Plat neb

den bellagten König zur Zahlung von 10 202

aber lönus mare bon. richte urtet ra purc

alle !

han

eines

dimi

Tiefe

pon

men.

(E50 ttfler Stief bas in be ringi Stod bar. 34509 herar einen 3617 Marb Mange

Bat itanb tete Saut HILD Baby fami Chef Home: neht onthy Babe bie 9

SHIP beute Baby dun Des . Bure Muca bejeb

bar

ten

rener 301 firsh begg bods

80 00

De B

TOLLE.

aus

0500

E E E E

Bes

cilli

port

an)

HETE

105

2005

Bolt

35214

it's

fich

cter

Detti

Der

at

31

etr

test

elfe

NI

ch

men. In der Verhandlung vor der Straffammer befundeim mehrere Bolizeibeamte, bag bie Angeflagten wahr-Geinlich noch mehr auf bem Rerbholg batten, bag ihnen aber nur bie neun Ginbruche batten nachgewiesen werben lomen. Bahrend bie eigenflichen Ginbrecher geftanbig boren, erffarte ber Sehler, er babe nicht annehmen tonnen, baf es fich um gestobiene Waren gehandelt habe. Der Gehichtshof fab ihn aber ebenfalls als überführt an und berurteifte ibn gu 6 Monaten Gefänguts. Die anderen brei Angeklagten erhielten 1 Jahr 10 Monate, bezw. 9 Monate, bezw. 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

Freitag, 22. Dezember 1911.

sh. Gine Chetragobie por Gericht. Weil er feine E betau fo lange geprügelt hatte, bis sie verstarb, burde vor bem Schwurgericht zu Natibor ber 36 Jahre alle Maurer Dziwofi aus Sobrau zu 6 Jahren Zucht dans und 10 Jahren Chrverfust verurteilt.

nh. Das Marinrium eines Stieflindes. Die Leiben tines Stieftindes beschäftigten wieder einmal bie Straffanmer zu Deffau. Eine 27 Jahre alte landwirtichaftliche Arbeiterin war bie Angeklagte; fie ift felbft Mutter bon bier Rindern aus ihrer im Jahre 1909 geschloffenen Ebe und batte jugleich für vier andere Rinder aus ber etflen Che ibres Mannes ju forgen. Der Frau waren die Stieflinder bon Anfang an ein Dorm im Auge, namenflich bas ftingste Kind, einen 2jahrigen Knaben, mißhandelte fie in ber emporentiften Beise. Das Rind lief Sommer und Binter nur mit einem leichten Gewand beffeibet umber und tonmierte meift auf bem Dungerhaufen. Bei bem ge-Ingfien Berfeben wurde es bon ber Stiefumiter mit einem Stod gezüchtigt, fo bag ber gange Korper voll Schwielen bar. Die Nahrung ningte fich ber Rleine bei ben Rachbarn Monmembetteln ober bie Broden aus bem Sunbefutter derauslesen. Mis eines Tages das Kind nicht ichnell genug einem Befehl ber Stiefmutter nachfam, wurde es bon biefer ju Boben gefiogen, fo bag es mit dem Ropf auf bas Bilafter auffchlug. Es blieb auch bewußtlos liegen und forb noch am felben Abend. Das Gericht verurteilte bie litgeflagte wegen geföhrlicher Rorperverlegung gu einem Jahr Gefängnis.

sh. Eigenartige Buflande in einem Beilbad. Die Bufanbe in ben Babeanftalten eines ffeinen Aurories beleuchlete fraß eine Berhandlung vor der Straffammer in Bangen, die sich gegen die Badeanstaltsbesiher Donath und Bischoff, ben Bademeister Bischoff und ben Bademarter Bischoff richtete. Die Angeklagten sich familich aftere Leute und nabe an die Siebziger Jahre beran. Die brei Erfigenammten befigen gufammen mit ihren Chefranen bas "Albertbab" und bas "Carolabab", in benen namentlich Moorbaber verabsolgt werben. Die Antlage Robt nun babin, bag in ben Babeanftalten in gang unber-Sabern verwandt worden fet. Die Berhandlung bestätigte Die Beschuldigung. Das Motiv ber Angeflagten war offenbar Sabfucht. Der Gerichtshof verurteilte ben Angeflagben Donath, ben Befiber Bijchoff und ben Babemeifter Bifcoff mit Rudficht barauf, daß fie frante Leute ausgebeutet batten, ju je 5 Monaten Gefängnis, ben Babemarier Bifchoff, ber nur im Auftrag gebanbelt batte, ill 1 Monat Gefängnis.

sh. Unterschlagungen beim Berliner Magifirat. Umdung und bes Betrugs batte fich bor bem Schwurgericht des Landgerichts 1 in Berlin ber ehemalige Magiftratsbureau-Mififtent Dito Libide ju veranimorten. Der Angeflagte, ber ciwa 10 Johre beim Bertiner Magiftrat beschäftigt mar, bat es berftanben, fich in biefer Belt etwa 80 000 M. anzueignen. Rach bem Wahrspruch ber Geschwatenen verurreilte ber Gerichtebof ben Angeflagten gu vier Bahren Gefängnis und 5 Jahren Chrberluft.

Berlin, 21. Dezember. Die Straffammer bes Land-Berichis Berlin 3 fprach ben Budibanbler Axel Junter wegen Berbreitung unglichtiger Schriften frei, erfannte jeood) auf Einziehung bes Berfes "Der Weg nach Bion" Der Sigateanwalt batte ebenfalls Gingtebung bes Berfes

und 100 Mart Gefteftrafe beantragt.

#### Sport.

bekanntlich auch die Turnbereine unferer Gegend angehören, feiert im Jahre 1912 sein 30. Kreisfest in den Tagen des 3., 4. 5. und 6. August in Aschaffen burg. Wie man uns den der fereibt, find die berbereitenden Ausschüffe bereits gestildet und alle Kreife der Bürgerschaft bringen dem Jeste kaftes Vuteresse underen tegites Intereffe entgegen.

Der Milgemeine beutiche Mutomobilflub (Gib Munchen) Der frühere D. M. B., ber in feinem arbeitsprogramm auch Rotorbootiport mit aufgenommen bat, wird im fommenden

Jahre Preisausschreiben für die Schaffung kleiner, preiswerter Wotorboote erlassen. Das erste Preisausschreiben, das im Januar auf Veröffentlichung kommt, wird Motorboote im Breise von 1600 M. umfassen. Die auf Grund des Wettbewerds bergektelken Boote werden Gelegendet kaben, ihre Leistungsfäbigkeit in den bereits für das Jahr 1912 feltgelegten der Wotorboot-Konkurrenzen des A. D. A. C. zu zeigen. Se kommen nachkehende Regatten für kleine Wotorboote zum Austrag: Am Sonntag, den 19. Mai, auf der Lavel, am Sonntag, den 23. Juni. auf der Eide, anlästlich des Allgemeinen deutschen Buttomobilkages 1912, und am 28. Juli auf dem Starnderger See.

Antomobiltages 1912, und am 28. Juli auf dem Starnberger See.

Buverläsigsfeitsfahrt für leichte Wagen 1912. Anlählig einer am Kontag, den 11. Dezemder, in Berlin abgedaltenen Styung den Kertretern des K. A. C., A. D. A. C. und Industriellen-Berbandes wurde beschlossen, im Juni 1912 eine Zuderläsigsfeitsfahrt für leichte Wagen abzudalten. Die Konfurrenz wird sich auf eine fünftägige Kon stop-Harrenz wird sich auf eine fünftägige Kon stop-Harrenz wird sich auf eine fünftägige Kon stop-Harrenz und in Tages-Clayden den is a. 200 Kilometer ausgestragen werden. Die Fabet wird in Berlin ihren Ansang nehmen, und zwar sindet die Abnahme der Wagen doriselbst am Vontag, den 17. Juni 1912, statt. Endziel ist Dredden, wosselbst die Bagen am Samstag, den 22. Juni eintreffen. Berlicht werden bei der Fabet Kord-, Oss- und Witteldeutschade. Sine ansang Januar 1912 stattsindende Sihung, ander je drei Bertrefer des K. A. C., A. D. A. C. und Industriellen-Berbandes teilnehmen werden, wird sich als Organisations-Mubschuft mit der Beardeitung der einzelnen Details für die Ausschreibung befassen.

#### Aleine Chronik.

Bamilienbrama, Der Arbeiter Senfel in Chenmit forberte feine Frau und feine beiden Rinder auf, mit ihm nach bem Orte Rotthuf zu gehen, wo er fich nach Arbeit umsehen wollte. Unterwegs gab er ploptich mehrere Schuffe auf seine Fran und die Kinder ab, sodann lief er nach Chonnik gurud und brachte fich ichwere Berlegungen am handgelent bei. Auf ber Unfallfiation wurde er verhaftet. Die Fron wurde burch einen Schug im Raden verlebt, während die Rinder unverlett blieben.

Gin mit bem Tobe bezahlter Scherz. In ber Rabe ber Station Gimmersborf (Befffalen) rif auf bem heimweg bon einem Ausflug ein junger Mann fich vom Arme feiner Begleiterin los und fprang, um fie gu erfcreden, auf bas Eisenbahngleis, als gerabe ein Zug ber Kleinbahn herannahte. Der Leichtsinnige fam zu Fall, wurde von ber Waschine erfaßt und vor ben Augen seiner Begleiterin getötet.

Bom Juge ersaftt. Unweit bes Bahnhofes Lichten-berg wurde die Leiche bes Bahnarbeiters Oehl aufgefunben, ber wahrscheinlich beim Aberschreiten bes Bahn-Törpers erfaßt wurde.

Katastrophaler Tunneleinsturz. Buf der Eisenbahn-linie von Nizza nach Coni, die sich augendlicklich im Bau besindet, stürzte insolge der vorzeitigen Explosion einer Dynamisbande ein Teil des Tunnels zusammen. Drei Arbeiter wurden durch die Gesteinsmassen getötet und zahlreiche verlett.

Schweres Strafenbahnungliid. In bem Ausflingsori Gidwalld bei Brag entgleifte ein eleftrifder Stragenbahnwagen mit Anhänger, Der Anhängewagen fffirzte eine Bofdung binab und murbe gertrümmert. Gieben Berfonen find fcwer, 8 andere leichter verlett.

Strandung eines englischen Choners. Der englische Schoner "Mina 2.", welcher von Oporto nach Rem Foundland mit einer Ladung Gifter unterwegs war, ift im Siurm bon ber Besatung verlassen worben. Die Besatung wurde burch ben britischen Danwser "Cobillac" aufgenommen und ift in Gibnen eingetroffen.

Gin gefährlicher Brand in Chicago. Dem "B. 2.A." guiolge bebrocht ber Brand eines Bureaugebandes in Chicago bie benachbarten Sotels, barunter ben "Raiferhof", beffen 1000 Gafte in wifber Banit flieben,

Gefeniert. Wöhrend eines Sturmes find acht Leute burch Rentern eines Booies bes Dampfers "Hake of two Mountains" bei Montreed ertrunten.

Der einzige überlebenbe. Bei ber Fiftale ber Boermanulinie in Swafepmund melbete fich ein Mairofe mit bem Bericht, bag er ber alleinige überlebenbe bom ruffifchen Segler "Mathibbe" fei, ber Mitte Rovember auf Gee berbrannt fei. Die Befahung fei bei bem Berfuch, fich gu

retten, bis auf ihn ertrunfen. Weitere Dynamitatientate in America. Das neue Gerichtshaus in Jerington (Nevada) ist nachts burch eine Dinamiterplofien vollfiandig zerftort worben. Wahricheinlich ist bies neue Berbrechen berfelben Arbeiterorganisation jugufdreiben, Die bas Berbrechen in Los Angeles beging. Bablreiche andere Opnamitatientate gegen migliebige Arbeitgeber verursachien merftwurdigenveise trop furchibarer Gewalt ber nachtlichen Explosion feine Opfer an Menschenleben.

#### Tehte Nachrichten.

Der Rrieg in Tripolis.

Ronffautinovel, 21. Dezember. Rach einer Mitteilung bee Oberbefohlehabere in Tripolis bembanbierte ein italieniides Ariegoidiff am 18. Dezember Girt und gerftorte einige Häuser.

Rairo, 21. Dezember. Die agyptifchen Truppen haben Solum befest.

Gin neues Revolutionden in Banama?

\*\* Rem Port, 21. Dezember. In ber Republit Banama mehren fich bie Angeichen von einer rebolutionaren Bewegung. Damit wird bie Möglichfeit eines Ginschreitens ber Union gur Wieberherstellung ber Rube natürlich wieder fehr nabe gelegt.

#### Gin Wert Leonardo ba Bincis.

wb. Baris, 21. Dezember. Aus Mabrid wird ge-melbet, bag bie Frau des spanischen Deputierten Manner ein Effenbeinfrugifit, bas ihre Mutter bot 25 Jahren für 50 Pojetas emporben hatte und welches sich nun als ein Bert Leonardo ba Bincis herausgeftellt hat, an einen amerifanijden Millionar für 625 000 Befetas verfauft bat.

\*\* Wien, 21. Dezember. Konftantinopeler Melbungen gufolge follen bie beautragten Bublifationen ber Spionagel'erichte aus ber Beit Abb ul Samibs fiberrafchenbe Enthullungen bringen und eine große Bohl von Migliebern ber Rammer und bes Senais blogftellen. Unter ben einzelnen Berichten follen fich auch folde bes neugewählten Abgeordneten für Konftantinopel Stair Gobin-Boi befinden.

Schweim (Westfalen), 21. Dezember. Auf Erund einer anondmen Anzeige wurde ein Arbeiter unter dem Berdacht verhaftet, am 24. Dezember 1891 das Dienstmädigen Nander ermord et zu haben. Der Festgenommene bezeichnete als wirklichen Acter den Arbeiter hagen, der ebenfalls verhaftet wurde. Besteret war bereits am Tage nach der Mordiar der haste worden, mußte aber freigelassen werden, da die Berdacksgründe nicht ausreichten. bachisgrunde nicht ausreichten.

Baris, 21. Degember. Wegen mehrlachen Schwindeleien in frangofischen Stadten wurde ber öfterreichische Baron v. Hodwachter berhaftet.

#### Cente Dandelonadrichten Berliner Borfe.

Berlin, 21. Dezember. Obwohl bie Spefulation angesichts der bevorstestenden Federtage im allgemeinen Zurückhaltung besbachtete, zeigte die Teudenz der Börse eine feste Haltung. Etwas regere Tätigseit entwickelte sich wiederum auf dem Montanmarkte, wo weitere Berichte über die Fortschritte in den Spudikatsverhandlungen der Eisen und Kohlenindustrie anregten. Schiffsahrisatiien lagen fest, ebenso Industriewerte. Auf den übrigen Gebieten war bei rubigam Geschäft meift behauptete Salnung borberrichenb. Die hoben Gefbfate werben gwar immer noch mit Beforgnis erörtert, boch beurteilt man bie Gelbverhältniffe bereits manderfeits zuversichtlicher, zumal ber Privatbistont heute einen Rudgang aufzuweisen batte. Tägliches Geld bedang 41/2 bis 4 Prozent. Ultimogeld 7% Prozent bis 7% Prozent. Privatbistont 4% Prozent.

#### Shiffs-Nachrichten.

Dentsche Dkaseisa-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Rotes maher, Langgasse 48. F 317
RBD. "Abolph Woermann" auf Ausreise, 18. Des. b. Swafopmund. "Gertrud Woermann" auf Ausreise, 18. Des. b. Reapel. "Kanzler" auf Bombabfabrt, 18. Des. d. Delagoadad. "Erinzessin" auf Heimreise", 19. Des. d. Southampion.

#### Briefkaften.

(Die Redaltion bes Biesbabener Tagblatis beantwortet um fchriftliche Anfrance im Brieffaften, und grau abne Redisderbindlichtelt. Besprechungen fonnen nicht genährt werben.)

"Eine Wette". Bolfsaufstände in Europa, bei denen Truppen bingugesogen wurden, sind in den lebten Jadean berschiedentlich vorgetommen. So in Wien dei den Leuerungstewolten, in öfterreich gelegentlich der Keichstalswahlen, in Frankreich bei den Winzerrevolten und in Vormgal der der Singerrevolten und in Vormgal der der Eingerrevolten und in Vormgal der der Singerrevolten und in Vormgal der der Staatsunwälgung. Wirflich eingeschriften sind die Aruppen nur in Portugal. Sonst dienten sie in der Haupfacke der Aufrechterhaltung der Ordnung. — Die beiden Weinmarken sind nach der Kreszenz zu ursellen erklässig, dem Jadeapun nach nach der Kreszenz zu ursellen erklässig, dem Jadeapun nach nurdetens mittelaut. Sie können als etwas Besonderes angesprochen werden und dürften mit 5 dis 6 M. die Flasche nicht zu teuer bezahlt sein. — Schloß Kauzenderg liegt an der Kade dei Kreusnach.

A. 38, Doubeim. Der übertritt von einer Kirche in die andere ist mit irgendwelchen Untosten nicht berdunden. Sie baben dor dem Amtsgericht eine diesbesügliche Erstärung zu Krotofoll zu geben.

Inwalibenbersicherung. Für Sie könnte in Frage kommen die Viktoria, die Gendaart Bersicherungsbant.

A. 6. Uns ist nur das hiesige Altersheim an der Schlerssteiner Strafe beschant.

Streitstrage". Das Mädchen ist berecktigt, nachmittags aum Suchen einer Stelle eine bestimmte Zeit zu beamfrrucken. In Kliesbaden sind dierfür täglich zwei Stunden ortsüblich.

B. 6. Beide Schweibarren sind falsch. Richtig alleln wäre. Band frei!".

E. M. Benden Sie sich an des Unteroffizierschule in Biedrich, die Luterscheiner diesen wird.

A. 2. Benden Sie sich an des Versicherungsbureau Warsteitraße 1.

ftraße 1.

#### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Mathaus, Bimmer Rr. 30; geöffnet an Wocheningen von is bis fot Ube; fås Che-ichliebungen nur Dienstags, Donnetsingo und Samitogs.) Geburien.

10. Des. bem Drofchenbefiber Beinrich Gulgbach e. T., Mar-

dem Troicklenbesiher Heinrich Sulzdach e. T., Mara garete Ebristiane.

dem Taglösner Karl Siamm e. T., Anna Minna. dem Schneider Hermann Düttmann e. S., Anrledem Ralergehilfen Friedrich Kauln e. T., Brida. dem Kalergehilfen Friedrich Kauln e. T., Brida. dem Kalergehilfen Friedrich Kauln e. T., Brida. dem Kalengehilfen Todenn dagerich e. S., Will Richard dem Kelner Joseph Striegel e. T., Charlotte Marte, dem Kelner Joseph Striegel e. T., Charlotte Marte, dem Oberschweizer Joseph Dörig e. S., Emil. dem Schleiner Karl Koch e. T., Gertrad Hilbergard, dem Schreinergehilfen Eugen Rittmann e. S., Guitab Engen.

Mußgehite:

Nasod Linnsenwann in Remscheid mit Antonia.

Maurer Josob Zimmermann in Romscheid mit Antonia Gattinger in Eisenbach. Taglöbner Julius Schmidt mit Katharina Wolf bier. Oberfellner Karl Schaffer mit Johanna Blong bier. Herrnscher Franz Suszydt mit Elijabethe Roth bier

Kaufmann Seinrich Beder in Biebrich a. Ab, mit Kafbaring Seufz hier. Kutscher Bbilipp Jaum mit Frida Sebenstreit in Angeltürn. Bureaugehilfe hermann Kunz mit Blargarete Dobra bier. Maurer Kaulh in Schwidershausen mit Etisabeihe Oft in Camberg.

Chefdliebungen: Braft, Arst Dr. med. Cofar Levy in Leipzig mit Raibe Sterbefälle:

19. Des. Bürgermeister Gerbard Sandfohl, 48 I 19. Schuhmann Deinrich Bid, 40 I. 19. Renner Karl Kolbe, 48 I. 20. Abolf, G. des Schuhmachers Karl Scherf, 10 I.

#### Geschäftliches.

Die neuen Wisibnachtsbände:

Deutsches Knabenbuch 25. Ba.

sind in allen Buchbandlungen vorrätig.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Beiten und bie Berlagsbeilage "Der Romau".

Cheireballeur: 28. Schulte bom Brutt.

Beranmortfich für Boliff und Sanbeit U. Degerborft, Erberheim: fan Benifteren: B. n. Renenborft für Sinbt und Land: E. fichterber für Gerigteinen, Bermichten, Boort und Brieffaben. E. Loonder: far die Auftigen und Retlamen: D. Dornauf; finntlich in Berbaben.
Trud und Berlag der L. Smellenbergiden gef-Auftergret in Miesbaben.

Mr.

Bei Eir Weis

mit ! Weis Pilto

Frac

und . Farb

mit Ia P

Fare La 2 Eins strei

3 Stric

Strice

Stria Woll

Trike ochw

Trike Wild

Lang

Lang

Dan

Weis

Sfric tarbo

Sfric

Trike

Gro

Grös

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl.		*	-04	91110
1 alter Gold-Rubel	*	4		3.29
1 Robel, alter Kredit-Rubel		4		2,10
1 Pero		4		4,-
1 Dollar	(4)	-		4,20
7 fl. siddeutsche Whrg			3	12
1 Mk. Bko			3	1,50

1. D. R. Ani, unit. 1913 .6 1. D. R. Schatz-Anuw, p 10. D. Reichs-Aniche p 11. C. Reichs-An	Staats - Papler	700
D. R. Schniz-Anw.		10.74
R/s + 1885 a. 1889 +	4. D. RSchatz-An.w. b  10. Reichs-Anielke  5. Pr. Cons. unk.v. 18  6. Pr. Cons. unk.v. 18  7. Preuss. Consols  7. Sala Anielke 08  6. Bad. A. v. 1890 uk. 99  7. Sala Ani. (abg.) s fi  8. Sala Ani. (abg.)	98,50 91,40 102,25 98,25 91,70 83,36 97,6 97,6 97,6 97,6 91,30 91,30 90,50 101,30 101,30 101,30 101,30 101,30 101,30 100,20 100,20 100,20 100,20 100,20 100,20 100,20 100,20 101,30 101,

	1/2	:	* 1900 * 1903			90.1 90.1
3	77		* 1896	;		81.3
-			b) Aus	ländisc	he.	
			I. Eu	ropäische		
2.	. Be	igis	che Ren	de Pr.	1	-
- 3.	. Be	276.0	StAnt.	v.1895 *	33	35.
61	79 3	u.	Herz.02	g. 98 Kr. uk.1913 »	100	9.8
- 4.		H.	Pierzego	ewins *	40.00	91,6
3	- Bo	ag.	I abak v	e Pr. attr. Kr. m » & ft.	10	7.5
4	O	dir.	LandA	attr. Kr.	8	15.30
						18.
10	SPUIT	Deci	on Ant	ttr.90 Fv.	0	2.10
	1 4		* 67	2500r *	9	1 40
3.	- Mo	NA:	d. Anl.	v. 95h.fl.	8	8.80
2	3	Kir	ch#Ut.O	v. 96h.fl. i.3 n.4 Le bl.abg. »	70	3.61
:an	4 (CD)	15.1	arr, sere,	1. 41.		
3N 193			10 000/20 • 160-40	000 Le		1.50
		- 1	bente i.	0.		3,80
30	11.11	xem	d. Anl.	0. 3 v. 04 Fr. 1804 #		8.70
3.	2 No	ew.	Anl. v	1894 4		-
.90	P. CORI	to Pr	pierren	te ő.fl.	1.00	man.
		- 43	otorents	Ou Blo Gar	9	7.70
64		all Mail	Derrent	e ô.fl.		3.90
4.	1 10	( M	*1	.5./11.0		1.50
5.			ts-Rente	2000r a	8	2,30
41/	Por	time	Table	* 1000,0	8	2.80
61/	do.	inn	TabA	r.v.05 »	8	1.50
3	do.	uni	f. 1902 S	.1410 a	6	5.
3.	do.		SILLO	Spec Av	1	7.30
				c.v.03 »	10	0.60
6.	1 .	4	JOHY.	76703700 <b>#</b> FF	0:	2.70
۹.,				1890 *	9	2.00
		in	1. Rte. (	Vs 891 *	9	4.80
4		aus	s. Rte. ( ort. » v	1904 #		8.90
0. ;				1896 .	10	1.80
g.,	1 1			1896 *	100	1.50
2	:			1905 +	9.	1.70
4.				1910 *		1.40
450	Ru	n.Si	natsunl.	stfr.05+	100	0,30
4	do.	Gol	d- do- t	7.1880 ×		1.75
4	do.	Ç.	d- do. v E.B.S.h S.III st	i.1189 +	9	7.
4	do.	Chil	d-A.Em	I.V.90 *	91	2.75
6.	do.	-	» »]	IIv.90 +	91	7.50
9	MO.		* *1	Vv.90 ×	93	3.50
å.	do.	StI	* * VI R. v. 94 a	K. Rbl.	9:	2 20
4		-	4 100	2 - 10 - 10	91	1.25
31/1		Jon J	v. A. v. 9 fanl. > 9	Sattr. *	88	3.10
3.						3.20
34/1	Sch	wed	. v. 80 (	abg.) *		md )
31/s 31/s		:	* 1890 * 1890		90	
ж.	anie	BU/			91	5.05
31/3	5ch	wel:	. Eidg	unk.		
61/2	Serl	3, 31	tir. Gol	911 Pr.		5.50
4	100	a	mort, v.	1895 +	87	.50
4 31/2	SOB	I.V.	1882(ab gyptTi	g.)Pes.	87	.50
6		- 60	IDS. V. W.	1090 45	95	1.20
4		(At	ministr.	3 1 9 G 3 a	84	80
ă.:	*	COB	ngdad) .u.v.190	3.06Fr	84	-10
6		An	l. von 1	905 .A	89	08.4
9	Ung	· n	old-R. 2	908 *	8.9	05.1
	ung		* 1011	7.50e - 1	5:2	.65
E		Sta	ats-Ren	te Kr.		10
Na B	-	51.	P v 180	000r *		
N.		Eu.	Tor Go	March Mil		.20
		Gru	mdtl. v. s	9 +0.75.1	- 60	.25
	:		500	OF 2 2	93	.50
				1000	27.65	.30

II. Ausserzurophia	cha.	61/
5.   Arg. I. G A. v. 1837 Pcs 5.   * * * * * * * * * * * * * * * * * *	99.45 102.50 89.50 101.50	573-4.83.TO.89.65.66512815.

Zf.	In %
3. Egypt, garantierts & 41/2 Japan, Ant. S. 11 > 4, 1610, v. 1905 S. 12-19 &	94.65
5. Mex. am. inn. 1-V Pes.	97.15
5	91.50
1250r > 5. Tamani.(25j.mex.Z.) > 5. Sao Paulo v. 03 i. G. g	97.80
L. do. EB. in Gold	100.75

Provinzial-u. Communal-  24. Obligationen. In %a 4Rheinpr, 20, 21, 31-34. & 100,10 3M/4 do. 22 u. 23 * 95.20 3M/4 do. 30 * 94. 31/4 do. 30 * 94. 31/4 do. 30 * 94. 31/4 do. Ansg, 19 ulr. 09 * 91.20 31/4 do. 18 * 90. 31/4 do. 18 * 90. 31/4 do. 18 * 90. 31/4 do. 1903 unkeb.b.18 * 100,30 4 de. 1903 unkeb.b.18 * 100,30 4 de. 1903 unkeb.b.18 * 100,30 31/4 do. Lif. R (abg.) * 93.50 31/4 do. Lif. R (abg.) * 93.50 31/4 do. * T * 1991 * 93.50 31/4 do. * T * 1991 * 93.50 31/4 do. * V * 1998 * 92. 31/4 do. * V * 1998 * 92. 31/4 do. * V * 1998 * 92. 31/4 do. * 1095 A. I.H * 92. 31/4 do. * 1993 * 91.60 31/4 do. * 1993 * 91.60 31/4 do. * 1995 * 91.30 31/4 do. * 1995 * 91.30 31/4 do. * 1997 * 11/4 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		
24. Obligationen. In %  4. Rheinpr. 20, 21, 31-34. & 100,10  33/4 do. 22 u. 23 * 95,20  3/9 do. 30 * 94.  31/9 do. 30 * 94.  31/9 do. 10, 12-16, 19,24-27, 29* \$0.10  3/h do. Ansg. 19/18, 09 \$1,20  31/2 do. 22 u. 18 * 80.  31/2 do. 12 u. 14 * 100,30  31/2 do. 1, 18 * 100,30  31/2 do. 1, 18 (10), 19 (10), 100,30  31/2 do. 1, 18 (10), 100,30  31/2 do. 1, 18 (10), 100,30  31/2 do. 1, 190,30  4. Darmstadt v. 07 u. 14 *	Deavinglet w Come	
4	Frovinziai-u. Com	unust.
4	zt. Obligationen	In 6%
SAI do. 22 u.23 s 95.20  SAI do. 30 s 94.  SAI do. 30 s 94.  SAI do. 10,12-16,19,24-27,20 s 95.10  SI-1 do. Ansg. 19 u.8. 00 91.20  SI-2 do. 22 u.k.b.,1916 s 1.  SI-2 do. 9, 11 u.14 s 95.  SI-2 do. 9, 11 u.14 s 95.  SI-2 do. 10,12 u.14 s 100.30  Lit. R. (20,10 u.18 s 100.30  SI-2 do. 10,12 u.15 s 100.30  SI-2 do. 10,13 u.15 s 100.30  SI-2 do. 11 u.14 s 100.30  SI-2 do. 11 u.14 s 100.30  SI-2 do. 11 u.15 s 100.30  SI-2 do. 11 u.15 s 100.30  SI-2 do. 12 u.15 s 100.30  SI-2 do. 12 u.15 s 100.30  SI-2 do. 12 u.15 s 100.30  SI-2 do. 10 u.15 s 100.30  SI-3 do.		
344 do. 30 * 94.  340 do. 10 * 94.  340 do. 10 * 94.  340 do. 10 * 18.  340 do. 19.  340 do. 18.  340 do. 10.  340 do. 18.  340 do. 18.  340 do. 18.  340 do. 18.  340 do. 5 * 1886 * 92.  340 do. 5 * 1896 * 92.  340 do. 5 * 1896 * 92.  340 do. 19.  340 do. 19	4!Rheinpr. 20, 21, 31-34 .6	
30-16 do. 30	31/4 do. 22 u. 23 x	85.20
3101 do. 10,12-16,19,24-27,20+ 31h do. Ansg 10 nh. 00 91,20 31h do. Ansg 10 nh. 00 91,20 31h do. + 22nk.b.1916+ 310 do. + 18 31, do. + 9, 11 n. 14 + 4. Prát.z.M. v. 06 n. 14 + 4. Prát.z.M. v. 06 n. 14 + 4. do. 100 nnt 12 p. b. 18 + 310 do. + 18 310 do. + 18 310 do. + 18 310 do. + 18 310 do 18 310 do 18 310 do 18 310 do 19 310 do.	34/14 do. 30 *	94.
34h do. Ansg. 19uk. 69 . \$1.20 31a do. 22ukb. 1916 9 3. do. 9 . 32ukb. 1916 9 3. do. 9 . 1 u. 14 8 4. Prát. z. M. v. 66 u. 14 100.30 4. do. 1903 unkab. b. 13 100.30 31a do. Lit. R. (2hg.) 9 31a do. V. 1896 9 31a do. V. 1896 9 31a do. V. 1896 9 31a do. Wv. 98 u. 08 9 31a do. Wv. 98 u. 08 9 31a do. V. 1901 Abt. I 9 31a do. 1003 9 31a do		90.10
31/2 do. 22uk.b.1916   81. 31/3 do. 18   80. 3. do. 9, 11 u. 14   24. 4. Frkl.s.M. v. 66u. 14   200.30 4. do. 1908 unkeb.b.18   100.30 31/2 do. Lif. R (ab.)   93.60 31/2 do. Lif. R (ab.)   93.60 31/2 do. E. 1891   93.60 31/2 do. V. 1896   92. 31/2 do. V. 1896   93.60 4. J do. 1893   91.60 31/2 do. V. 1898   93.90	3th do. Appr. 10ut. 00 a	
31/) do. \$18		
3. do. 9, 11 u. 14 s 4. 4. Prikl.z. M. v. 06u. 14 100.30 4. do. 100 undeb.b. 18 100.30 4. do. 100 undeb.b. 18 100.30 30 do. Lit. R (abg.) 98.60 30 do. Lit. R (abg.) 98.60 30 do. 5 v. 1896 98.60 30 do. V. 1991 Abt. I 98.60 30 do. V. 1991 Abt. I 98.60 30 do. V. 1991 Abt. I 98.60 30 do. 1093 98.60 30 do. 1093 98.60 30 do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 30 do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 30 do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 4. do. 1093 98.60 30 do. 1093 98.60		
4. Prkl.s.M. v. 06 u. 14 d. do. 160 J. 00.30 4. do. 1903 unksh. 13 do. 30 J. 00.30 30 do. 16t. R. (abg.) 93.80 30 do. 16t. R. (abg.) 93.80 30 do. 5 v. 1896 93.80 30 do. V. 1896 92. 30 do. V. 1896 92. 30 do. V. 1901 Abt. 1 93.90 30 do. v. 1903 At. 1, 1 93.90 30 do. v. 1905 A. 1, 1 93.90 30 do. v. 1905 A. 1, 1 93.90 30 do. v. 1898 92. 30 do. 1898 93.80 4. J. do. 1905 A. 1, 1 93.90 30 do. v. 1898 93.80 4. J. do. 1905 A. 1, 1 93.90 30 do. v. 1898 93.80 4. J. do. 1905 A. 1, 1 93.90 30 do. v. 1898 93.90 4. Darmstadt v. 07 u. 14 4 94. 95.90 30 do. v. 1898 93.90 4. Darmstadt v. 07 u. 14 94. 95.90 30 do. v. 1898 93.90 30 do. v. 05 u. 16 93 30 do. v. 05 u. 1899 93.90 30 do. v.		
4. do.1607untigb.b.18 · 100.30 4. do.1708unksb.b.18 · 100.30 304 do.Lit. Nu.C(phg.) · 93.60 307 do. Lit. R (chg.) · 93.60 307 do. S v.1886 · 93.60 304 do. V. 1896 · 93.80 304 do. V. 1896 b. 1896 304 do. V. 1901 Abt. I · 91.90 304 do. V. 1906 A. I,II · 91.90 305 do. v. 1906 A. I,II · 91.90 307 do. V. Bockenhrina · 308 308 ertin von 1886 92 · 4 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 · 4 4. do. v. 62 ukb. 1910 · 309 309 do. v. 1898 · 309 300 do. v. 05 ukb. 1910 · 309 300 do. v. 05 ukb. 1910 · 309 304 do. v. 05 ukb. 1910 · 309 305 do. v. 05 ukb. 1910 · 309 306 do. v. 05 ukb. 1910 · 309 307 do. v. 1888 · 9 308 do. v. 05 ukb. 1910 · 309 309 do. v. 05 ukb. 1910 · 309	4 Dobs - M - Con 14 -	
4. do. 1908 unkdb.b.18 + 100.30 3/4 do. Lit. N. (g/rbg.) + 98.50 3/2 do. Lit. R. (ghg.) + 98.50 3/2 do. St. 1886 + 92.50 3/2 do. T. 1891 + 93.50 3/2 do. V. 1898 + 93.50 3/2 do. V. 1898 + 93.50 3/2 do. V. 1898 + 92. 3/2 do. W. 98 0.08 + 92. 3/2 do. W. 98 0.08 + 92. 3/2 do. Str. 8 + 1899 + 92. 3/2 do. Str. 8 + 1899 + 92. 3/2 do. V. 1901 Abt. I + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/2 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/3 do. + 1005 A. I, II + 92. 3/4 do. + 1005 A. II + 92. 3/4	de 1500 estate h 18	
34/2 do. Lit. Nr. Q(xbg.) > 96.50 34/2 do. S. Y. 1886 > 92.50 34/2 do. S. Y. 1886 > 92.50 34/2 do. V. 1891 > 93.50 34/2 do. V. 1898 > 93.50 34/2 do. V. 1898 > 93.50 34/2 do. V. 1898 > 92. 34/2 do. Wv. 98 u.08 > 92. 34/2 do. Wv. 98 u.08 > 92. 34/2 do. V. 1901 Abt. I > 92. 34/2 do. V. 1905 Abt. I > 92. 34/2 do. V. 1905 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1906 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1908 A. I. II > 92. 34/2 do. V. 1898 - 92. 34/2 do. V. 1898 - 92. 34/2 do. V. 1898 A. I. IP > 92. 34/2 do. V. 1898 A. I. IP > 92. 34/2 do. V. 1898 A. I. IP > 92. 34/2 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 4 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 4 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 5 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. I. IP > 93.4 6 do. V. 1898 A. II >		100.00
340; do. Lit. R (ahg.) * 93.80 340; do. * 5 v.1886 * 92.60 340; do. * 5 v.1886 * 92.50 340; do. * U. 1893 * 93.80 340; do. * U. 1896 * 340 340; do. Wv. 98 a.08 * 92. 340; do. * V. 1891 Abt. I * 340 340; do. * 1906 A. I, II * 340 340; do. * 1906 A. I, II * 340 340; do. * 1906 A. I, II * 340 340; do. * 1896 * 340 4. Bingen v. 01 uk. b. 00 * 4 4. do. * 27 * 12 * 340 340; do. * 1898 * 340 340; do. * 1897 * 340 340; do. * 1898 * 340 340; do. *	4 GO.1900 MEKOD.D.15 *	
372 do. 5 x, 1886 > 92,60 372 do. V. 1896 > 93,50 372 do. V. 1896 > 93,50 374 do. V. 1896 > 93,50 374 do. W. 98 0.08 > 92, 374 do. W. 98 0.08 > 92, 374 do. StrB. 1899 > 92, 374 do. V. 1901 Abt. I > 92, 375 do. * 1905 A. I, II > 92, 376 do. * 1905 A. I, II > 92, 377 do. V. 1906 A. I, II > 92, 378 do. * 1905 A. I, II > 92, 379 do. V. Bockentirian > 91,60 379 do. V. Bockentirian > 91,60 379 do. V. 80 0.08 > 92, 370 do. V. 80 0.08 > 92, 370 do. V. 80 0.08 > 92, 370 do. V. 80 0.08 > 93,80 370 do. V. 80 0.08 > 93,80 370 do. V. 1838 1, 1910 > 37,80 370 do. V. 1838 1, 1910	SAM GOTTE MATCHENGS.	
34/2 do. * T * 1991 * 93.50 34/2 do. * V * 1898 * 93.50 34/2 do. * V * 1898 * 93.50 34/2 do. * V * 1898 * 92. 34/2 do. * StrB. * 1899 * 92. 34/2 do. * StrB. * 1899 * 92. 34/2 do. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	317 00. Lit. R (20g.) .	
3/2 do. \$ U * 93, 90 \$ 93.80 \$ 3/2 do. \$ V * 1896 * 92. \$ 3/4 do. \$ W * v. 98 0.08 \$ 92. \$ 3/2 do. \$ W * v. 98 0.08 \$ 92. \$ 3/2 do. \$ V. 9.90 Abt. I * 92. \$ 3/2 do. \$ v. 1901 Abt. I * 92. \$ 3/2 do. \$ v. 1901 Abt. I * 92. \$ 3/2 do. \$ v. 1903 A. I, II * 91.90 \$ 3/2 do. \$ v. 1903 \$ \$ 91.80 \$ 91.80 \$ 3/2 do. \$ v. 98 cokenhrim \$ - 3/2 do.	3/1 00. * 5 Y. 1885 *	
3/14 do. StrB. 1890 s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1903 s 91.60 3/17 do. v. 1903 s 91.60 3/17 do. v. 1908 A. I II s 92.80 3/17 do. v. 1908 s 91.60 3/17 do. v. 1938 u. 1894 s 91.60 3/17 do. v. 1838 u. 1895 s 91.60 3/17 do. v. 1838 u. 1895 s 91.60	3/2 Co. * T * 1991 *	
3/14 do. StrB. 1890 s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1903 s 91.60 3/17 do. v. 1903 s 91.60 3/17 do. v. 1908 A. I II s 92.80 3/17 do. v. 1908 s 91.60 3/17 do. v. 1938 u. 1894 s 91.60 3/17 do. v. 1838 u. 1895 s 91.60 3/17 do. v. 1838 u. 1895 s 91.60	3/2 do U+93, 09 .	
3/14 do. StrB. 1890 s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1901 Abt. I s 92. 3/17 do. v. 1903 s 91.60 3/17 do. v. 1903 s 91.60 3/17 do. v. 1908 A. I II s 92.80 3/17 do. v. 1908 s 91.60 3/17 do. v. 1938 u. 1894 s 91.60 3/17 do. v. 1838 u. 1895 s 91.60 3/17 do. v. 1838 u. 1895 s 91.60	51/1 do V - 1896 -	
11/2 do. v. 1901 Abt. I = 92.80 11/2 do. s 1905 A. III = 92.80 11/2 do. s 1905 A. III = 92.80 11/2 do. s 1905 A. III = 92.80 11/2 do. v. Bockenheim = 30/2 Berlin von 1886 92 = 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 = 4. do. v. 07 v. 12 = 30/2 do. v. 1598 = 30/2 do. v. 1598 = 30/2 do. v. 1598 = 4. Darmstadt v. 07 u. 14 = 4. v. 09 u. 16 = 30/4 do. bbg. v. 79 = 31/4 do. v. 1338u. 1894 = 30/2 do. v. 1338u. 1894 = 30/2 do. v. 1338u. 1894 = 30/2 do. v. 1338u. 1897 = 31/2 do. v. 05 s abi910 = 4. Directory v. 1977 = 31/2 do. v. 05 s abi910 = 4. Directory v. 1977 = 31/2 do. v. 05 s abi910 = 4. Directory v. 1977 v. 1977 v. 19	3/1 LO, W.Y. 98 0.08 *	
31/2 do. * A.II,III * 31/2 do. * 1906 A. I,II > 91.80 31/2 do. * 1903 * 91.80 31/2 do. * 1903 * 91.80 31/2 do. v. Bockenhrian * 93/2 Berlin von 1886/92 * 4 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 * 4 5. do. * 1898 * 93/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 33/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 33/2 do. v. 1893 * 93/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 33/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 33/2 do. v. 1893 * 93/2 do. v. 1893 * 93/2 do. v. 1893 u. 1894 * 93/2 do. v. 1893 u. 1894 * 93/2 do. v. 1897 * 93/2 do. v. 05 ukb. 1917 * 93/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 93/2 do. v. 0	31/a; do. StrB. • 1899 »	
31/2 do. * 1906 A. 1, II > 92.90 31/2 do. * 1903 > 91.60 31/2 do. v. Bockenheim = 31/2 Berlin von 1886-92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 * 4. J do. v. 1908 1908 * 31/2 do. v. 1908 1908 * 31/2 do. v. 1908 1908 31/2 do. v. 1898 4 31/2 do. v. 1898 4 31/2 do. v. 1898 4 31/2 do. v. 1897 31/2 do. v. 1897 31/2 do. v. 1897 31/2 do. v. 05 * abl 1910 31/2 do. v. 05 * abl 1910 4 4 . Oressen v. 1007 v. 1917 * 5		92.
3½ do. × 1003		
3/y; do. v. Bockenhrian = 3/y; Berlin von 1886/92 > 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 > 4. do. v. 07 > 12 > 3/y; do. v. 105 ukb. 1910 > 3/y; do. v. 183/nu. 1894 > 3/y; do. v. 183/nu. 1894 > 3/y; do. v. 1897 > 3/y; do. v. 1997 > 3/y; do. v. 05 ukb. 1997 > 3/y; do. v.		
31/2 Rerlin von 1886/92 > 4. Bingen v. 01 uk. 5.06 > 4. Bingen v. 05 ukb. 1910 > 31/2 do. v. 1898 > 4. Darmstadt v. 07 u. 14 > 4. S. V. 09 u. 16 > 31/2 do. v. 1898 v. 79 = 31/2 do. v. 1838 u. 1894 > 31/2 do. v. 1838 u. 1894 > 31/2 do. v. 1838 u. 1894 > 31/2 do. v. 05 a bil 910 > 4. Bingen v. 05 a bil 910 > 4. Greaten v. 1907 u. 1917 > 31/2 do. v. 05 a bil 910 > 4. Greaten v. 1907 u. 1917 > 4. Greaten v. 1907 u. 1	31/t do. > 1903 +	91.60
4. Bingen v. 01 uk. b. 06 » 4. do. v. 07 » 12 » 30 do. v. 1998 » 30 do. v. 1998 » 4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4. v. 09 u. 16 » 30 do. v. 188ha, 1894 » 30 do. v. 188ha, 1897 » 30 do. v. 188ha, 1897 » 30 do. v. 05 » ab1910 » 4. Cresseav, 1097 v. 1917 »		-
4		-
31/2 do. v. 1598	4 Bingen v. 01 uk. b. 06 »	-
31/2 do. v. 1598	4. do. > 07 + > 12 s	-
31/2 do. v. 05 ukb. 1910   89.20 31/5 co. v. 1595   - 4. Darmstadt v. 07 u. 14   - 4. v. 09 u. 16   - 31/2 do. abg. v. 79   - 31/3 do. v. 1836u. 1894   - 31/2 do. v. 1836u. 1897   - 31/2 do. v. 1937   - 31/3 do. v. 05   ab1910   - 4. Uresseav. 1907u. 1917   -	31/2 do: > 1895 *	
4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4 v. 09 u. 16 » 3.1/9 do. abg. v. 79 » 31/9 do. v. 1838 u. 1894 » 31/9 do. v. 1838 u. 1894 » 31/9 do. v. 1838 u. 1897 » 31/9 do. v. 02am.ab 07 » 31/9 do. v. 05 » ab 1910 » 4. Oreaseav v. 1907 u. 1917 »	31/4 do. v. 05 nkb. 1910 .	89,20
4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4 v. 09 u. 16 » 3.1/9 do. abg. v. 79 » 31/9 do. v. 1838 u. 1894 » 31/9 do. v. 1838 u. 1894 » 31/9 do. v. 1838 u. 1897 » 31/9 do. v. 02am.ab 07 » 31/9 do. v. 05 » ab 1910 » 4. Oreaseav v. 1907 u. 1917 »	31/5 00. > 1595 >	100
4. * V. 09 tt. 16 * 3 * 31/3 do. * abg. v. 79 * 3 * 31/3 do. v. 1838ut. 1894 * 3 * 31/2 do. v. 1838ut. 1894 * 3 * 31/2 do. * 1897 * 3 * 31/2 do. * 1897 * 3 * 31/2 do. * 0.00 * 1897 * 3 * 31/2 do. * 0.00 * 3 * 3 * 3 * 3 * 4 * 4 * 0.00 * 3 * 3 * 3 * 3 * 4 * 0.00 * 3 * 3 * 3 * 3 * 3 * 3 * 3 * 3 * 3 *	4 Darmstadt v. 07 u. 14 »	
31/4 do. abg. v. 79 a 31/4 do. v. 1836u, 1894 a 31/4 do. conv.v. 91 L.H. a 31/4 do. v. 1897 a 31/4 do. v. 05 ab 1910 a 4. Chessen v. 1897u, 1917 a		
31/2 do. v. 1836/u. 1894 * 31/2 do. conv.v. 91 L.H. * 31/2 do. v. 1997 * 31/2 do. v. 1997 * 31/2 do. v. 02 s. ab 1919 * 4 Oresseav v. 1907 v. 1917 * 4 Oresseav v. 1907 v. 1917 *		220
3½ do. conv.v. 91 iH. = 3½ do. * 1897 = 3½ do. * .02am.sb 67 = 3½ do. * .02am.sb 910 = 4 Quessen v. 1907u. 1917 =		
3½ do. * 1897 * - 3½ do. * .02am.sb 07 * - 3½ do. * .05 * xb1910 * - 4 . Olessen v.1907u.1917 * -		44
301 do. v. 02am.sb 67 s 303 do. v. 05 s ab 1910 s 4 Oressen v. 1907u.1917 s		10000
30s do. v. 05 * ab1910 * - 4. * Gressen v. 1907u. 1917 * -		-
4 Gressen v. 1907u. 1917		1000
4 do. 09 u. 1914 . 99.70		19016
ACCUMENT OF MILITIES . I BO'LD	4 do 00 m 1014 x	22.70
31/9 do. v. 1890 * 88.60	31/9 do. v. 1890 +	
31/2 do. v. 1890 * 89.60	30% do v 1803	

3/4 GO. V. 05 EKD. 1910 P	89.20
31/2 00. > 1595 >	(MA)
4. Darmstadt v. 07 u. 14 »	
4 v. 09 n. 16 *	-
31/s do. abg. v. 79 *	-
31/2 do. abg. v. 79 * 31/2 do. v. 1838 v. 1894 * 31/2 do. conv. v. 91 L. H. *	and .
	44
31/s do. * 1897 *	-
31/2 do. v. 02am.ab 67 .	
31/s do. v. 05 * ab1910 *	-
4" " /*IE306U A"1501M"1A11 *	-
4. do. 09 u. 1914 * 31/2 do. v. 1890 *	99.70
31/9 do. v. 1800 *	88.60
31/s do. v. 1893 *	91.40
31/2 do. v. 1893 a 31/2 do. v. 1896 kb.ab 01 *	- mark 1
31/s do. *1897 . * 02 *	61.40
31/2 do 03 uk. b. 05 .	90.50
31/s do. > 03 uk.b. 1910 »	524
4 Hanau von 1909 u. 10 + 4 Heldelberg von 1901 +	100,30
4 Heldelberg von 1901 »	89,40
4. do. v.1907 u.1913 .	99.80
31/s do. + 1894 +	89,60
	00100
3/1 do. = 1973 = 3/1 do. v.05uk.b.1911=	00
31/a do. v. 05/1k.b.1911*	90.
31/2 Catsel (abg.) 4. Côin von 1900	
4. Coln von 1900 »	99.70
4. do. + 1905 4. do. + 1905 4. do. + 1908 ak. 09 +	99.70
4 do. + 1938 uk. 09 +	89.90
31/2 Limburg (abg.) *	100.
37/1 Limburg (abg.) . 4 Mainz v.09 kb.ab 1904 .	99.90
	100000000000000000000000000000000000000
4 do. R. 1907 uk. 1916 +	99,90
4. do. R. 1907 uk. 1916 + 516 do. (abg.) 1878 u. 83 + 317 do L. J. v. 1884 + 101 do. von 1886 u. 88 +	
31/1 do. » L.J. v. 1884 »	90,30
301 do. von 1886 n. 88 s	80.30
343 DO. (SDE.) L.M. v.01 >	90.30
31/2 do. von 1894 .	90.30
31/2 do. von 1894 . 31/2 do. • 05 uk.b.1915 »	80.30
4 Mannii. v. 1901 uk. 06 *	and .
4, a do. * 1000 uk, 11 *	-
4. do. *1907 uk.12 * 4. do. 1908 u. 1913 * 31/2 do. * 1638 *	
4. do, 1908 n. 1913 »	100.
31/2 do. > 1638 +	-
35/31 (30. a 1995 a	-
31/r do. v. 1893 k. 03 »	-
31/2 do. < 1904/05 »	-
3½ do. v. 1803 k. 03 » 3½ do. « 1904/05 » 4½ Offenbach von 1877 »	464
41/2 do. > 1879 a	-
4. do. v. 1900 k. 1905 »	-
30/2 do. v. 1891/92abg. a	-
34h do. von 1800 w	91.35
3½ do. v. 1902 H. 1908 * 3½ do. v. 1905 H. 1915 *	81.10
34r do. v. 1905 u. 1915 »	91.10
4. , Stuttgartv.1895 k.a.05 *	-
4 do. # 1906 tt. 13 4	100.
31/s do. = 1902 u. 08 =	90.
31/2 do. = 1902 u. 08 = 31/2 do. = 1904 u. 12 = 4 Trier v. 1901 uk. b. 06 = 31/2 do. = 1899	90.
4 Trier v. 1901 uk. b. 06 »	-
31/x do. > 1899 >	100
4 Wiesbaden v. 1900/01 »	100,25
4 do. v. 1903 uk. 1916 »	100.25
4 do. v. 1903 S. IV p.12 »	96.60
4 do. 1906, S. I.r. 1937 .	101.20
4. 1 do 1000 C H w 1010 - 1	
31/2 do. (abg.) .	98,10
31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 95, 98, 02 *	88,80
Market Wall and State of the St	THE RESERVE OF

3½ do. (abg.) 3½ do. v. 1837, 95, 98, 02 s 3½ do. v. 1837, 95, 98, 02 s 3½ do. v. 1903 S. I, II s 4. Worms v. 1901 u. 07 s 4. do. 1908 u. 1913 s 6. do. 1909 uk. 1914 s 3½ do. s 1893k.1901 s 3½ do. s 1903k.1916 s 3½ do. s 1903k.1910 s	96,10 98,60 89,80
140 Amsterdam 14, fl. 41/2 Bult. v. 1888 (conv.) 26 41/2 do. * 1895 4050r * 41/2 do. * 1895 4050r * 41/2 do. * 1895 4050r * 41/2 do. * 1895 * 4. Christiania von 1894 * 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 * 31/2 do. von 1856 * 3. do. * 1895 * 4. Lissabon * 1886 26 4. Moskau Ser. 30-33 Rol. 379a Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1850 46 5. Wien Com. (Gold) * 5. do. * (Pap.) 0.fl. 4. do. Invest. Anl. 26 31/2 Zürich von 1889 Fr. 6. St. Guen. Afr. 1892 Pe. 5. do. 1909 t. G. (409) 26 41/2 do. v. 85 i. G.	87. 87. 87. 80.80 
Contract of the second	

olv. Vollbez.	Bank-Akt	ien.	
fori, Ltzt.		In a	٩
S/2 SINCE WILL	to Manhana	704	

AOLI' PIST	10 min
61/2 61/2 A. Elsäss. Bankges. 53/4 61/2 Endinche Bank R. 3- 5- 8. f. ind. U.S. A-D. A- 4- 4- 8. Handelo. Ind. 4- 4. 800. C. A., W. 8 80. 80 13. 13. 13. Hyp. u. Wechs. 8 10. 6- 6. Sergu. Metal. Sk. A 10. 9. 9. Berl. Handelsp. 8 10. 61/2 61/2 HypB. L. A. B 10. 6- 6- 8 Freshwer D. 8k. 8	189.40 189.40 189. 122.20 137.90 288.25 126.50 131. 155.20 170. 168.70
6. 6. Comm. u. Disc. B. > 6. 6. Losm. u. Disc. B. > 6. 6. Losm. u. Disc. B. > 6. 6. Losm. u. Disc. B. > 6. 2 6. Losm. u. Disc. B. > 6. Losm. u	117. 120.88 283.75

- more property and the second	The Latter Committee of the La
Vorl. Lixt. In % 7. 7. Denisch. HypB. Thi. 145. 9. 9. Uberscebank : 170.25 6. 6. S. VerBank : 128.40 91/2 10. Diskonto-Ges. : 1.92.13 81/2 87/2 Dreaftener Bank : 1.28.40 91/2 10. Diskonto-Ges. : 1.92.13 81/2 87/2 Dreaftener Bank : 1.28.40 91/2 90. Eisenban-RBis. : 174.30 9. 9. Transfurter Bank : 204. 91/2 90. do. HBis. : 216.30 8. 8. do. Hyp.CV. : 162.80 8. 9. Gottner GCB. Thi. 175.50 8. 61/2 do. CrBank : 121.90 61/2 7. Natipk. f. Deschi. : 1.27.75 11. 11. Nirnb. Vereinsb2. : 260.50 581 660 581 660 581 670 681 7. Oest. Linderb. : 138.65 10. 10. do. CredA. 6.fl. 203.39 5. 51/3 Pille. Bank 132.50 9. 9. do. HypotBis. : 155.50	Vovi. List. In 1/5:  10. 11. Deutsch-Luxemb. # 191.50 8. 8. Eschweiler Bergw. 180.50 7. 7. Friedrichsh. Brgb. 151.50 9. 10. Geisenkirchen 200 63 8. 7. Harpener Bergb. 186.76 9. 10. Kaliw. Ascheral. 182,50 10. 10. Kaliw. Ascheral. 182,50 10. 10. de. Westereg. 206,75 41/3 44/3 de. Go. PA. 101.50 51/1 0. Massener Bergban 140. 0. 0. Oberscht. Elslux 89, 9. 15. Phönix Bergban 258, 12. 12. Riebeck. Montan 198, 4. 4. V. Könu.LH Takr. 179, 18. 19. Catr. Alm. M. 5. 170.50  KUXO.  (ohne Zinsber.) per St. in .6
5. 8. Preuse BCS. Thi, 162. 514 6. do. HypAS. d 123.20 515 645 Reichsbank , 140.40 7. 7. Rhein, CreditB. 125.25 9. 9. do. HypotBs. 199. 7. 7. RhWestl, DiscG. 118.30 7.47 Thi Scharfft, Bankver, 136.30 7.48 S. do. BodenkrB. 176.10 51/5 50/5 Schwarzh, Hyp. B. 112.70 71/7 Thi Wiener Bank-V. 136.50 7. 7. Wurribg, Bankonst. 146.70 do. Landesbank s 5. 6. do. Notzeb, 5. 8 117.60 7. 7. do. Vereinsbk, fl. 147.50	Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. a) Deutsche. Vori, Ltzt. in 4. 8. 8 /2 L8beck-Büchen A 186.50 6. 7. Alig. D. Kleinb. 139. 8. 3. do. Lok. a.Str. B. 150. 8 /2 6 /2 6 /2 12 5 fr. B. 198.10 6 /2 6 /2 6 /2 12 5 fr. B. 198.10 6 /2 6 /2 6 /2 12 5 fr. B. 188.2 136.20 6 /2 6 /2 6 /2 12 5 fr. B. 125.50 6 /2 6 /2 6 /2 6 /2 6 /2 6 /2 6 /2 6 /2
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. in %s.	b) Ausländlache.

Vorl.Lt	zt. B.	ank-A	bezah ktien. mane F	In	Rt.
Aktie Divid. Vorl.Lt 10., 21	vt, Vi Ota Ost	clon vimine afr. Eli	rat. De	5. In	%
F 10	A Same	th West	t Afr.C.	150	15

_			
Al	tie	n industrieller l	Unter-
Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.			
6.68	14. 842	85a	In M
2	14.	Alum, Neuh. (50%)Fr.	932.
10:00	1000	Aschirby Huntpap	A STANCE OF THE PARTY OF THE PA
Bee	Ber	* Masch. Pap. *	132.50
0.4	120	flad. Zckf. Wagh. fl. flaugSüdd.I.60voll. A	204.
5	4.6	Malet Fahra Maria	
	0.	Bleist, Faber Nbg. v	278.
8.		Brauerel Binding .	191.
6.			114.80
2	12	a Riche, Kish a	198.
7.	7	. Henninger Frkf	185.
7.:	7	* * PrAkt *	
9		» Hericules Casuel»	166.
1	3.4	. Hofar, Nicol	
6		a Kemoff a	125.
3.4		* Löwenbr, Sin. *	62.
9,.		* Mainzer AB. *	202.40
B		» Mannh. Act. »	148.80
9	9	* Numberg *	177.
5		* Parkbrauerelen *	92.50
6		· Rettenmayer ·	122
0		* Rhein. (M.) Vz. *	-
0	0	» Stamm-A. » Schöfferhe! »	-00
5	5	a County Versier a	89.
0	10	* Sonne, Speler. * * Stern, Oberrad *	188.75
2	3	» Storch, Speier »	67.50
4	14 .	The Property and the second se	255.
61/2	6/2	> Union (Trier) +	108.25
6		w Werner .	75.
	383	* Worms Oertres	The state of the s
B.,	8. 4	Gronzet, Schlenic +	126.50
D.,	20.0	Carry Blackalls	150.50
Daw.	500	* F. Karlst. *	133.
0	100001	* F. Karlst. * * Lothr. Metz *	138.
S		CHAIN, H. TH. W.A	153
114	25	Chem.AC. Guanos	119,75
0	A	* Bad. A. u. Sedaf. *	520.
600	40	* Bles, Salb, Bramb. *	123.76
2	12	*D.Oold SL-Sch.	830,25
1	14.	* Fabr. Goldbg. *	228,
7	27.	* * Griesh, El. *	269,50
1	0	* Farbw. Hüchst + * * Münibeim +	557.50
D	20.	* Fahr., V. Mannh.	78,
200	12.	a VW address that Manager	249,50
244	32	. Werke Albert .	485,
	121/2	» Holzverkohlgs. »	278,75
2	12	. Uit, Fabr. Ver	224.50
M Del	ALC: U.S.	Market Committee of the	the second second

5. S. Cham, u. ThW.A.	153
61/2 71/A CT 2 CT	119,75
1 471 7 601 1 B Ball, A. B. Sedaf. v	520.
0 6 Bles, Silb, Branb	123.76
1 09 (*) 40 (*) * D. Cholds St. Selv. a	830,25
12 12 Fabr. Goldbg	228.
14 14 Oriesh, El	269,50
	557.50
20. 20. Fabr. V. Mannh. 12. 12. Weifer-ter-Meer 32. 12.	78,
20. 20. Fahr., V. Mannh.	356.
12. 12. Weiler-ter-Meer	246,50
	4.65
11. 125/2 » Holzverkohlgs. » 10. 12. » UitFabr. Ver. »	278,75
	224,50
10 10 Deut. Uebersee »	330,
	181,
18. 12. BergmWerke	238.40
See See at a VIV. Distance to at 14.	200/40
5. 4. Lihineyer . 7. 7. Licht ii. Kraft .	126.75
Ten day a lacket in Monte a	131 60
10 10 LiefGes., Berl	***
	164.50
12. 12 siem.u. Hals	244.
5. 61/2 » Siemens, Betr. » 7. 702 » TelG. Disch.A. »	130.
7 Tus . TelG. Disch.A	777
S. c. O. a Welminechamile Al.V. a.	157,50
	160.
10. 10. Gasges Frankfurt 9. 0. Gammil-Berl, Frkf 7. 7. Hedderth, Kupl. 9. 0. 0. Gelsk, Gudst. 9. 12. Kalk Rh. Westl.	240.
9. 9. Gummif.BerlFrkf.	146
7. 7. Heddernh, Kupl	116
0. O. Getak, Gudat, *	78.
9 10 Kalk Rh. Westl	180.
8 0 Kunstseidel., Frkf. »	87.25
12. + 11 LEMETT, Pt. 50. *	174. 112. 169.
702 702 > Rothe, Krenzn 10. 10. Ludwigsh. WM 2530. Masch. A., Kleyer - 4. 502 > Arnszt. Hilpert. 12. 12. > Sadenia, Wh 23. 28. > Bieriefeld D., - 7. 7 Faber u. Schl	112.
10. 10. Ludwigsh, WM. s	169.
A 61% a Armed Milliant	450,
12 17 a Statenta Wh.	96.50
91. 98. Biginfold D.	210.20
7. 7 Faber u. Schl. »	474.50
5. The a Onam Deuty a	157.30
14. 16 > Gritm., Durl. >	290.
14,. 10., . Karlsruher .	168.10
124/2 124/2 * MannesmR. *	228.20
92 192 a Magness	393,
A Title a Mot Observer a	135,80
12. 14. Sehn Frankenth .	269,50
20. 10. * Willen, St. *	275,50
4 O O'CHING. Dr. PLEIS	117.
10., 11. MetallGeb.Bing, N.>	209.
HIM O ICHIED, Ver. II. a	168.
THE RESERVE OF THE PROPERTY AND INCOME.	84.
10. 10. Pressl., Spirit. abg.	260,10
B S. Pulvert., PL, St.L.	137,
10. 10. Schuht, Vr. Prank	165.50
9 11. Schultst, V. Pulda »	157.70
7 7. Galled Office	133'
	194.
15. Jan Sping Trie Bee	- 100
71,0 71,0 Spinn, Tric., Bes. a	105
8. S. D. Verlage Anst.	106,25
7. 701 Sement words a Tin 7th Spinn, Tric., Bes. 5. World, Jule 4. 6. D. Verlags-Anst. 12. 12. Waggon Fuchs	156.
Service of the servic	140.
1515.   Zenst-Paor, Waids,	269.
Div. Bergwerks-Aktie	n.
Vorl.Ltat.	Tra wa

Div. Bergwerks-Ak	tien.
Vorl.Ltxt.	Tr ste.
12. 1212 Boch, Bb. u. O. 5. 51/2 Buderus Eisenw. 6. 11. Conc. Bergb. O.	# 231.75 : 113.70

91	7. Harpener Bergh. Ph Hibernia Bergw. D. Kaliw. Ascheral. D. de. Westereg. Ph do. do. PA. D. Masser Bergban D. Obersch! Eis-lu. D. Phônix Berghan D. Riebeck. Montan D. V. Konu.LH Thir. D. V. Konu.LH Thir.	181.50 200.63 186.75 182.50 200.75 101.50 140. 258. 198. 179.
Akti Divid Vori, 1 8 8 6 7 8 8 64/2 4 64/2 6 6 6 6 6 6 8	1/2 Lebeck-Büchen A. Alig. D. Kleinb	143. In the 184,50 139. 190. 199.10 160. 134,20 111.50 125.

	6	V. Ar. H. Cs. P. d. fl.	1 -
	5	do. St-A. »	54.50
911	D0/25	Buschsehr, Lit. A. >	-
			24.
			23.70
			101.50
		Cantkirenen-Bares .	
5%)	049		155,34
		do. Sb. (Lemb.) .	
		Prag-Dux PrA.5.8.	
м	51/1	do. StAct. »	

100 111E	Czakath-Agram *	23.70
5	do. PrA.(i.O.) .	101.50
5	Fünfkirchen-Bares .	156,68
3/8 64/6	OstUng. StB. Fr.	155,35
0	do. Sb. (Lemb.) .	18.75
4 .	Frag-Dux PrA.6, 8.	-
51/1	do. StAct. »	
1/4 3/4	lasbOdEbenfurt.	32 50
S	Buhlw. R. Org	-
	Botthardbahn Pr.	-
1/2 T.	Orient-EBBetr -O	-
6	Saltim, u. Ottio Delt.	103.50
0	Pennsylv. R. R	118.50
5	Anatol, ElsN.	113,76
40.000	Prince Beari Tr	150.
10	Grazer Tramway Sti	192.
rOb	ligat. v. Transp	-Anst

PrOl	oligat. v. Trans	pAnst
ZI.	a) Deutsche.	In the
	D. Kleinb, abg. A. Locu.5trB,v.98	100,70

f.	a) Deutsche.	In to.
	. D. Klrinb. abg/	
(Allg	.Locu.StrB.v.98 .	1.00,70
	. AG. L. Schifft.	97.50
	seler Strassenbahn >	99,30
	EBBetrQ. S. II .	
	laenb, G. Seria I .	
de	o. (Ff.) S. Hu. IV .	101.50
	o. Serie I m. III .	
	dd. Lloyd sk. b. 05 s	
	do, 08 uk, 1913 »	
	do. v.02 * * 07 *	
Stid	d. Eisenbahn	98.50

50	41/2 do, 08 uk. 1913 + 4. do, v.02 + 07 +	09.70
	4. do. v.02 * 07 * 5/2 Stidd. Eisenbahn *	98.50
		-
	b) Ausländische,	
0	4. Böhm. Nord stf. i. G 4 4. do. Wstb, stfr.i.S. ö. B. 4. do. do. s in G 4 4. do. do. ven 1895 Kr.	96,20
	4. do. Wstb, stfr.i.S. 8. ft.	92.50
15	4. do. do. s in G. at	#8.80
	4. Donau-Damor Hast. C. A	90.70
0		8716
0	44 P Presidence and Condition	98.10
×	A 150 Los 10 10 Sills 6 10	-
ш		-
5	4. Gat, K. L. B. 00 stf. i. S. + 4. Orsz-Köft, v. 1992 Kr. 4. Ksch, O. 99 stf. i. S. & ft	90,60
	4 Kech O 85 att S & 6	00,00
C	4. do. v. 80 > i. C. #	93,00
-	4. do. v. 80 » i. G. 44 4. do. v. 91 » i. G. * 4. Lemb Cern.J. cpfl.S. 5. ft.	93.60
0	4. Lemb.Cern.J. s'pfl.S. ö. fl. 4. do. do. stir.t.S. *	91,60
0	4. Mabr. Orb. von 95 Kr.	-
	4. do, Schles, Centr. »	92,10
0	4. do. do. stir.t.S. * 4. Mkhe. Orb. von 95 Er. 4. do. Schles. Centr. * 4. Ost. Lokis, str. t. O	96,
868		85,00
5	T/4 do. do. conv. v. 74 .	8610
-	310 do. do. v. 1903 Lit. C. +	30000
	5. do, Lif. A. stf. I. S. 5. fl.	83,80
8	31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L. A. s 5. do. do. L.B. stfr. S.O. h. 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. s	84.20
0	5 do. do. L.B. stfr.5.0. ts.	- (4+)
5	31/2 do. do. conv. L.B. Kr.	84.10
0	5. do. Süd(last.)st. i. G	99,50
	5. , do. Süd(liet.) st. i. G. ,# 4 do. do. *	80.75
0	more do do We	55,50
	26/19 do. E. v. 1871 t. Q. » 5 do. Stsb.73/744f.t.Q. » 5 do. Br. R. 72 ef. i.Q. Thi, 4 do. Stsb. v.33 etf. i.Q 6	105.90
10	5 do Br. R. 72 of 1.0 Th	105,30
0	<ol> <li>do. Br. R. 72 of. i.Q. Th).</li> <li>do. Stab. v.83 stf. i.Q6</li> </ol>	95.95
	3 00.1VIII. Em.stl.U. Pr.	80.25
	3. a. GO. 1.X. P.III. MILL I. I.E. S.	
А	3 do rew Nasting .	80.40
	3, . do. v. 1895 stf. i. G #	77.20
3	4. Pusen-Priesen st. 1.5. o. fl.	78.
	3 Prog-Dux 1896stfr. I. Q. > 3 R. Od. Eb. stf. I. Q. >	77,80
	3. do. v. 91 stf. i. C	70.00
	3. do. v. 91 stf. 1. G. s 3. do. v. 97 stf. 1. G. s 4. ReichenbPard.st.S. 6.ft.	67.25
0	4. Reichenb. Pard. S. G.R.	200
0000	4. Rudolfb. stf. l. S. * 4. do, Salakg. stf. l. O. # 5. Ung. Gal. stf. l. S. 6. fl. 4. Vorariberg stf. l. S. * 20st Hal. stg. E.B. S.AE. Le	86.30
0	5 UngGal. stf. i. S. 6. fl.	02.50
٠,	4 Vorariberg stf. I. S	170.70
	2 www lial.stg. E.B.S.A.E. Le	70.70
0		71.85
0	4 Sardin Sec. stf. g. lu. II Le	10170
0	2VirLivorno Lit.C.Du. D/2 » 4 Sardie.Sec. stf. g. In.II Le 4 Sicillan. v. 89 stf. i. Q. » 2VirSüdItal. S. AH.	100.70
0	4. Toscanische Central	114.70
0	5. Westsizilian. v. 79 Fr.	12400
-	5. do. v. 1880 Le	92,
91	Byz Clotthardballin Fr.	92.
٥.	4. Schwein-Centr. v. 1880 .	100,50
0	31/2 Jura-Simplon v. 94 gar. » 4 Schweiz-Centr. v. 1880 » 4/2 JwangDombr. stf. g	-
0	d Miller - William anne fant	90,
0	4. do. Chark 89 * * *	98.
	4, . MoskJarA .97 stf. g. s 402 Mosk. Kasan EB. 1909 s	97.40
	4 do. uk. 1915 stfr. G. »	28.70
	4. do. Wind. Rb.v. 97 .	88.00
240	4. do. uk. 1915 stir. G. » 4. do. Wind. Rb.v. 97 » 4. do. do. v. 98 stir. » 4. do. do. v. 98 stir. » 4/2 da. Wor. ab 1910 stir. »	97.10
	tin do. do. Serie II .	88.80
1	(1/1 do. do. Serie II * 4. do. do. v. 95 stf. g. * 3. Or. Russ, EBO stf. *	89.
	3. Or. Russ, EBO atf	79,30
1	4. Ruts. Sdo. v. 97 stf. g. s	89.25
1 0	A Bullean Chalale off w a	88.50
	do. do. v. 97 stfr. > 4. WarschWien stfr.gar. > 4. do. do. 5 IX stfr. > 6. do. S. X uk. 1911 *	80,00
and the	warsenwien stir.gar.	110220
1	to all do do b la stir a	200

4 Waruch, -W. S. XI uk. 11 .6	1
4 Władikawitas stfr. g. > 4 J do. v. 1698 uk. 69 >	10
5, .iAnatolische i. O	9
41/2 Port. EB. v. 891. Rg. 9	9
3. Saloniki-Monastir »	6
5 Tehuantepec rckn, 1914 -	10

Pfandbr. u. Schule	lverschr.
v. Hypotheken-i	lanken.
dela .	411.598
BlatAllg. R.A., Shiftg.	A 91.10

3 vs Bay. Ver. B. Minches .	80'60
4. do, HB. S.5uk.1912 »	91.40
31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 .	91.
4. do. Hypu.WBk	100.10
4. do do (unverl.) .	100.
31/2 do. do. >	91.40
31/2 do. do. (unverl.) >	90.60
4 do. BdCA., Wabg	94.50
4 do. do. S.9u. 19 >	94.50
4 do. do. 5.11,12,14 >	94.50
4 do. do. S. 22, 23 »	94.50
31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 »	#8.26
3% do. do. kdb. ab 07 *	85.60
6 Nürnb.V -B., S.13,20,21 .	100.
4, .; do. S. 22, unk, 1912 »	100
6 do. S. 29-32, unk.18 .	-
31/21 do	90.30
1. Berl. Hypb. abg. 80% *	56.10
142 + do. + 80% +	90.
i. D. OrCr. Gotha S. 6 >	99.20
i do. Ser. 7 *	99,20
() do. + 9 u. 9a +	99.90
6. do.S.10,10a uk.1913 »	99 60
t. do. S.12, 12a + 1914 +	99.60
i do. S. 13 mag. 1915 *	99.20
do, S, 14 + 1916 +	99.70
do. S. 16 . 1919 .	99.80
the de Con The A	101

	an without that to that a properties may be a	60.60
10	6 do. Ser. 7 >	99,20
10	4 do. + 9 u. 9a s	99.90
	4. do. S.10,10a uk.1913 »	99 60
	4. do. 5.12, 12a + 1914 +	
в		99.60
Ð	() do. S. 13 nag. 1015 *	99,20
	4 do, S, 14 * 1916 *	99.70
	4. do. 5. 16 + 1019 +	99,80
16	3/4 do. Ser. 3 u. 4 .	101.
		80.
	14h do 8, unk. 1905 »	90.
	IVa do. * 11, * 1913 *	90.80
10	L D. HypB. Berlin S. 10 .	98,30
	i. do. S. 14, uk. b. 1914 »	98.40
	do. S.15 n. 16, ck. 17 >	98.80
	do \$.180.19utlgb.19+	100.
	6. do 5.20 u. 21 uk. 20 .	99,60
	3Ve do. 13 u. 13a nic. 13 .	93,
	3Vz no. klindb, ah 1905 >	90.
В	4 Frkf. Hyp. B. Ser. 14 .	99.40
10	4 do. do. S. 20 uk. 1915 »	96.80
10	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 »	100,80
13	4. do. do. S. 16s. 17 >	93.20
	4 do. do. 5.18 kdb.05 +	99.80
1	11/x do. do. Ser. 12, 13 >	90.10
	11/s do. do. S.15,kb.1906 *	01.50
		91.50
	1/2 do K-Ob. S. 1 k. 1910 +	92.50
10	6. do. HypKrV. S. 15-19	99.80
	21-27, 31, 34-42 tiligib. »	99.40
	i.   do. do. \$.43 mk. 1913 =	99.80
ю	t do. do. 5. th, kdb.06 .	99.50
	t. do. do. S. 47 uk.1915 +	20010
	l. do. do. S. 48 ak.1917 .	100.20
	do. do. S. 49 uk. 1919 .	100.40
	L. do. do. S. 50 uk. 1920 +	100.50
	17/4 do. do. S. 44 uk. 1913 .	02.00
		93.90
	31/2 do. do. S.28-30 u. 32 *	91.50
	I'm do, do, 5, 45, tilgb. >	91.80
III4	Hambg. H. B. S. 141-400 .	99.
1	do. S. 401-470 > 1913 >	P8,50
111	do. 471/549 + 1916 +	100.
D	do. 541/610 uk. 1918 *	100.50
13	1/3 do. S. I-190, 301-10+	Street.

1	31/9	de, de, Ser, 19 >
1	31/2	do K -Ob. S. 1 k. 1910 +
1	4	
1	120	21-27, 31, 34-42 tiligib. *
1	44	
1	10000	DO. DO. D. C. LINE
١	4	do. do. 5.46, kdb.06 +
3	40.0	do. do. S. 47 uk. 1915 +
1	4	do. do. S. 48 ak.1917 v
1	4	
1	4	
١	33/4	
1		
١	31/2	do. do. S.28-30 u. 32 *
1	131/2	do. do. 5, 45, tilgb. >
١	4	Hamby, H. B.S. 141-400 .
1	4	
	4	
	4.	
	31/3	
ı		
ı	31/2	
	4	Mein. HypB. S. 2,6 u.7 »
	4	do. do. S. 8 uk. 1911 »

51/5	do. S. I-190, 301-10	200	News.
tirs.			90.50
	do, 311-350 uk.1913		
	Mein. HypB. S. 2,6 u.7	20	98.40
100	do. do. S. 8 uk. 1911		98.40
	do. do. S.9 + 1914		96,50
	do. do. 5.11 - 1916		58.70
	do, do. 5.12 > 1917		99.10
M	do. do. \$.13 - 1918		99.10
			29,50
	do, do.kb.ab05u.07		89.50
11/2			89.50
	M. BCHyp. (Or.) 2-4		89,25
			100.50
341	do. Ser. 6 nk. 15 do. nnk. b. 1906 Pills. HypB. nk. 1917	20	92.
200	Dille Man . H ub 1017	39	99,70
200	I miterally-primerant	53	90.40
	do. do.		
	Fr.BCrActB.Ser. 4		114.30
	do, do, S. 17n.18 ab 10		98.20
	do. do. S. 21 mk. 1913	*	98.80
	do. do. S. 22 uk. 1915		99,30
	do. do. 5.74 uk. 1916		99.20
	do do & asulcton		95.00

	Tell Control Control	State of the last
-	3'4 do, mnk, b, 1906 .	92.
-	4 Plals, HypB. uk, 1917 .	99,70
90,60	31/2 do. do	90.40
	41/1: Fr. BCrActB. Ser. 4 >	114.30
93,00	4 do. do. S. 17n. 18 ab 10 -	98.20
93.60	5. do. do. S. 21 mk. 1913 »	98.80
87.20	1 do. do. S. 22 uk. 1915 »	99,30
91,60	4. do. do. 5.74 uk. 1916 »	99.20
	4do. do. 5.25uk.1018 *	95.20
92,10	4. do, do. 5.20 * 1919 *	99,80
86.	4. do. do. 5.27 + 1920 +	99.20
	384 do. do. 5,20 + 1913 +	92.
85,00	384 do. do. S. 23 + 1915 +	02.
8610	3Vr.do. do. 5.3, 7, 8, 9 .	00.10
-	4. Pr. CentrIICB. v. 90 .	88.50
102.70	4. do. do. v. 1899 u. c1 »	98.50
83,80		88.90
84,20		80.50
04146	4. do. do. v. 1906 * 16 *	
84,60	4. do. do. v. 1907 * 17 *	99.
84.10	4. do. do. v. 1909 * 19 *	89.70
	4. do. do. v. 1910 + 20 +	100.
90,50	31/2 do. do. v. 1886 >	89.10
80.75	31/5 do. do. v. 1889 >	89,30
55,50	302/do. do. v. 1894	39.
	3V2 do. do. v. 1896 kb. 05 >	39
105,30	310 do. do. v. 1904 stk. 13 +	89.80
104.70	4 do. do. Com. (1 kd.10 *	
95.95	4. do. do. do. 08uk. 17 .	101.10
80.25	31/2 do. do. do. v. 1537 *	91.80
-	31/1 do. do. do. 96 mk, 3/1 *	8180
1000	31/zido, do, do, 06 > 16 >	92.20
80.40	37/s do. HypAct Bank .	-
77.20	24/4/do, do, do, »	-
78.	41/2 do do Se 125 ) out	- 300

10 do. do.   abg. 1   \$88.26   4 do. do. v. 04 ek. 13   99.13   4 do. do. v. 04 ek. 13   99.15   4 do. do. v. 07 uk. 17   98.56   4 do. do. v. 07 uk. 17   98.56   4 do. do. v. 09 uk. 19   10.12   4 do. do. v. 09 uk. 19   10.12   5 do. do. v. 09 uk. 19   10.12   6 do. do. do. v. 09 uk. 19   10.12   7 do. do. do. do. s. 88.50   8 do. do. do. do. do. s. 88.50   8 do. do. do. E. 22 uk. b. 12   98.50   8 do. do. E. 22 uk. b. 12   98.50   8 do. do. do. E. 23   17   98.75   8 do. do. do. E. 23   17   98.75   8 do. do. do. E. 23   12   98.50   8 do. do. do. E. 24 uk. b. 12   90.50   8 do. do. E. 170   18 kdb. 90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.   8 do. do. E. 21 uk. b. 12   90.	١	301100' 80' co' 00 * 10 *	23.20
2Wedo, do, do, 3 41/1 do, do, 5, 125   auf 4 do, do, do, 80		34/# do. HypAct Bank .	-
4. do. do. 5r. 125   auf   *   4. do. do. do.   180%   *   86.33   30 do. do.   abg.   *   86.33   4. do. do. v. 04 uk. 13   *   99.13   4. do. do. v. 04 uk. 13   *   99.13   4. do. do. v. 07 uk. 17   09.55   4. do. do. v. 07 uk. 17   09.55   4. do. do. v. 09 uk. 19   10.133   4. do. do. v. 09 uk. 19   10.133   4. do. do. do. do.   *   88.23   4. do. do. do. do.   *   88.23   4. do. do. do.   *   88.23   4. do. do. E. 22 uk. b. 12   98.56   4. do. do. E. 22 uk. b. 12   98.56   4. do. do. E. 23   *   17   99.20   4. do. do. E. 23   *   17   99.20   4. do. do. E. 30   31   \$20   \$100.55   4. do. do. E. 23   *   19   \$9.50   100.55   100	1	24/udo, do, do, a	
4. do. do.	1	41/2 do. do. Sr. 125 ) auf . >	- 50
4. do. do. v. 01 ek. 13	1	4, do, do, 180% a	86,30
4. do. do. v. 01 ek. 13	1	No do. do. Jahr. 1 .	58,20
4. do. do. v. 15 - 14	١	4 do do v.osek 13 *	99.13
4. do. do. v. 07 uk. 17 . 98.56 4. do. do. v. 09 uk. 19 . 98.76 4. do. Kom. v. 08 uk. 18 . 100.84 4. do. do. v. 09 uk. 19 . 10.1.24 4. do. do. v. 09 uk. 19 . 10.1.24 4. do. do. do	١		88,70
4. do. do, v. 00 wk. 10	١		09.50
4. do. Rom. v. 08 nk. 18 100.84 4. do. do. v. 09 nk. 19 101.36 4. do. do. v. 09 nk. 19 101.36 4. do. do. do	1		
4. do. do. v. 09 uk. 19 101.36 4. do. Hyp. V. O. (Aut. Ctf) 89. 4. do. Hyp. V. O. (Aut. Ctf) 89. 4. do. do. do	1		
4. do. HypVO. (Ant. Ctf) > 89, 371 do. do. do.   98, 25 d. do. HypVO. (Ant. Ctf) > 88, 25 d. do. do. E. 22 uk. b. 12 > 88, 50 d. do. do. E. 22 uk. b. 12 > 88, 50 d. do. do. E. 25 > 14 d. 98, 76 d. do. do. E. 27 > 15 s. 99, 4 do. do. do. E. 28 > 17 s. 99, 20 d. do. do. E. 28 > 17 s. 99, 20 d. do. do. E. 28 > 12 s. 98, 60 d. do. do. E. 28 > 12 s. 98, 60 d. do. do. E. 20 > 14 s. 90, 50 d. do. do. E. 20 > 14 s. 90, 50 d. do. do. E. 170 - 18 kdb. s. 90 do. do. E. 170 - 18 kdb. s. 90 do. do. E. 24 uk. b. 12 s. 90, 60 d. E. 40 do. k. b. 1607 s. 94, 80 d. do. Landsch Central s. 103, do. do. s. 1617 s. 93, 10 d. do. s. 1610 s. 93, 10 d. do. s. 94, 50 d. 89, 50 d. 99, 50 d. 9	1		
37/1 do. do. do	1	4 do Hum V O Chut City	
4. do. 0. Pribr. 8k.E. 18 k. 19	1	at a doctyp. a . crayen. cul-	
4. do. do. E. 22 uk. b. 12 s 98.50 4. do. do. E. 25 s 14 s 98.76 4. do. do. E. 27 s 15 s 99. 4. do. do. E. 28 s 17 s 99.50 4. do. do. E. 28 s 17 s 99.50 4. do. do. E. 28 s 17 s 99.50 4. do. do. E. 30 u. 31 s 20 s 100.50 30 do. do. E. 20 s 14 s 92.50 30 do. do. E. 20 s 14 s 92.50 30 do. do. E. 170 . 18 kdb. s 90. 30 do. do. E. 170 . 18 kdb. s 90. 30 do. Keinb. E. 1 kb abo4 s 94.80 30 do. Keinb. E. 1 kb abo4 s 94.80 30 do. Keinb. E. 1 kb abo4 s 94.80 30 do. Keinb. E. 1 kb abo4 s 96.80 4. do. Landsch Central s 103. 4. Rhein. Hyp. B. kb. abo2 s 96.30 4. do. s 1012 s 99.10 4. do. s 1012 s 99.10 4. do. s 1012 s 99.10 4. do. s 1012 s 99.50 304 do. s 99.50	1	4 do 100 - Dt 17 100 10	
4. do. do. E. 25 * 14 * 98.76 4. do. do. E. 27 * 15 * 99. 4. do. do. E. 28 * 17 * 99.76 4. do. do. E. 28 * 17 * 99.76 4. do. do. E. 29 * 19 * 98.76 4. do. do. E. 30 * 31 * 20 * 100.56 33/4 do. do. E. 20 * 14 * 92.00 33/4 do. do. E. 20 * 14 * 92.00 33/4 do. do. E. 170.18/db. 33/4 do. do. E. 170.18/db. 33/4 do. do. E. 21 * 12 * 90.80 4. do. do. E. 21 * 12 * 90.80 4. do. Kleinh E. 110 * 8004 5 * 90.80 4. do. Landich Central * 103. 4. Rhein, Hyp. B. kb ab02 * 96.30 4. do. * 1012 * 99. 4. do. * 1017 * 93.10 4. do. * 1017 * 93.10 4. do. * 1010 * 59.50 34/4 do. * 91010 * 59.50	١	4 00. PTBTBK.E. 18 II. 19 +	
4. do. do. E. 27 * 15 * 99. 4. do. do. E. 28 * 17 * 99.50 4. do. do. E. 29 * 19 * 98.73 4. do. do. E. 29 * 19 * 98.73 4. do. do. E. 33 * 12 * 98.60 30 do. do. E. 23 * 14 * 92.50 30 do. do. E. 170. 18 kdb. 90. 30 do. do. E. 170. 18 kdb. 90. 30 do. do. E. 21 uk. b. 12 * 90. 30 do. Keinh. E. I kb abo4 * 94.80 30 do. Keinh. E. I kb abo4 * 94.80 30 do. Keinh. E. I kb abo4 * 94.80 30 do. k. Landsch Central * 103. 4. Rhein. Hyp. B. kb. abo2 * 98.30 4. do. k. b. 1607 * 98.70 4. do. * 1012 * 39. 4. do. * 1017 * 93.10 4. do. * 1017 * 93.10 4. do. * 1010 * 98.50 30 do. * 89.50	١		
4. do. do. E. 28 * 17 * 99.20 4. do. do. E. 29 * 19 * 98.73 4. do. do. E. 39 * 19 * 98.73 4. do. do. E. 30 * 31 * 20 * 100.50 30 do. do. E. 23 * 12 * 84.60 30 do. do. E. 20 * 14 * 92.00 30 do. do. E. 170.18 kdb. 90. 30 do. do. E. 170.18 kdb. 90. 30 do. Keimb. E. 11 b abo4 * 94.80 30 do. Keimb. E. 11 b abo4 * 94.80 30 do. Keimb. E. 11 b abo4 * 94.80 4. do. Landich Central * 103. 4. do. Landich Central * 103. 4. do. * 1010 * 98.70 4. do. * 1012 * 39. 4. do. * 1010 * 39.10	١	4 10. 00, E. 25 * * 14*	
4. do. do. E. 29 * 19 * 98,72 4. do. do. E. 30 * 31 * 20 * 100.56 30 do. do. E. 23 * 12 * 84,60 30 do. do. E. 20 * 14 * 92,00 30 do. do. E. 170.18 kdb. 90. 30 do. do. E. 170.18 kdb. 90. 30 do. Kleinb, E. 11b, ab04 * 94,80 30 do. Kom, S. 30 k, b. 12 * 90,80 4. do. Landich Central * 103, 4. Rhein, Hyp. B. kb ab02 * 98,30 4. do. * 1012 * 99,40 4. do. * 1017 * 93,10 4. do. * 1017 * 93,10 4. do. * 1010 * 59,50 30 do. * 89,50	1	4, do. do. E. 27 * * 15 *	
4. 60. do. E. 30 s 31 s 20 s 200.50 30 do. do. E. 23 s 21 s 21 s 32.60 30 do. do. E. 20 s 14 s 92.00 30 do. do. E. 20 s 14 s 90. 30 do. do. E. 21 s 12 s 90. 30 do. do. E. 21 s 12 s 90. 30 do. Kleinb.E.I kb ab04 s 94.80 31 do. Kom. S 30 k. h 12 s 90.60 4. do. Landich Central s 103. 4. Rhein, Hyp. B. kb ab02 s 98.30 4. do. s 1012 s 98.70 4. do. s 1012 s 99.10 4. do. s 1012 s 99.10 4. do. s 1012 s 99.10 4. do. s 1012 s 99.50 30 do. s 9.50	1	4, . 00, 00, 1, 28 * * 17 *	
100   100	ı	4, do. do. E. 29 * * 19 *	
304 do. do. E. 20 * * 14 * 92.00 304 do. do. E. 170.18kdb. 90. 304 do. do. E. 21uk.b. 12 * 90. 304 do. Keinb.E. 11b ab04 * 94.80 304 do. Kom. S. 3uk. b. 12 * 90.80 4. do. Landsch Central * 103. 4. Rhein, Hyp. 3k.b ab02 * 98.30 4. do. * * 1012 * 99. 4. do. * * 1017 * 93.10 4. do. * 1017 * 93.10 4. do. * 1010 * 99.50 304 do. * 89.50	١		100.50
10 do. do. E. 170. 18 kdb.   90.     3 do. do. E. 24 uk.b. 12   90.     3 do. Keinb. E. 1 kb abo4   94.     3 do. Kom. S. 3 uk. h. 12   90.     4 do. Kamdsch Central   103.     5 k. Rhein. Hyp. B. kb. abo2   96.     4 do.   1012   98.     5 do.   9 1012   99.     6 do.   9 1017   99.     7 do.   99.     8 9.   50   99.		344 do. do. E. 23 * * 12+	
37 do. Go. E. 2108, 5.12 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50.		30 do. do. E. 20 14 .	
37 do. Go. E. 2108, 5.12 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50.		3/1 do. do. E. 170. 18kdb. a	
3/4 do, Kleinh,E. I hb. abo4		3-7 do, do, E. 21 UK, D, 12 b	
4. do. Landach Central 103, 4. Rhein, Hyp. B.kh abo2 28,30 4. do. uk. b.1607 98,70 4. do. 1912 98, 4. do. 1917 99,10 4. do. 1919 59,50 349 do. 89,50		27/ do, Kleinb, E. 1 kb ab 04 s	94.50
4. Rhein, HypB.kb.ab02 > 98,30 4. do, ak. b.1907 + 98,70 4. do, > 1912 - 39, 4. do, > 1917 + 93,10 4. do, > 1919 - 59,50 3.4 do, > 1919 - 59,50 3.5 do, - 89,50		31/4 do. Kom. S. 3tik. h. 12 +	80'00
4. do, uk, b.1607 * 98.70 4. do, * 1012 * 39, 4. do, * 1017 * 98.10 4. do, * 1019 * 59.50 3.0 do. * 99.50			103,
4. do. > 1912 > 99, 4. do. > 1917 > 99,10 4. do. > 1919 > 99,50 3.0 do. > 99,50		4. Rhein, HypB.kb.ab02 »	98,30
4. do. > 1917   99.10 4. do. > 1919   59.50 349 do.   89.50		4. do, mk, b. 1907 +	98.70
4. do. > 1917   99.10 4. do. > 1919   59.50 349 do.   89.50		4. do. + + 1012 3	99,
4. do. > 1919 > 59,50 30 do. 89.50		4. do. > > 1017 >	99,10
319 do 89.50		4. do. > > 1010 >	59,50
		315 do.	89,50
		300 do. > - 1911 .	

-	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	-
la %. 01.50	21. 4. RhWestf.BC.S. 3.5 4 4. do. S.7 tt. 2 8 tt. 82 + 4. do. 9 ft. 79 tt. 12 +	58. 59. 59.
97.25 92 64.60 00.30	6. do. 10 nk, 1015 + 4. do. 11 1018 + 6. do. 12 1020 + 305 do. 2 4 u. 6	90,60
chr.	4 . \$\) \$\) \$\) \$\) \$\) \$\] \$\) \$\) \$\) \$\) \$\) \$\) \$\) \$\) \$\) \$\)	99,76 99,76 90,80 91,70

4 Württ, HB. Em. b.92 . 3.22 do. do	69.40 87.60
322 do. do. *  Stantlich od. provinsini- 4Ld. HessHS. S. 12-13 16. uk. 1913 .4 4do. S. 13-15 u. 17 uk. 1913 .4 4do. S. 13-15 u. 17 uk. 1913 .4 4do. S. 13-20 uk. 1926 * 31/1 do. Serie 1, 2, 6-8 * 31/1 do. Serie 1, 2, 6-8 * 31/1 do. * 3-5, verl. * 31/1 do. * 3-5, verl. * 31/1 do. * 9-11 uk. 1915 * 4do. Com. Ser. 5-6 * 4do. do. Serie 7-9 * 4lK(Cass.) S. 7 u. * 4l. do. * 5.23 * 1916 * 4do. * 5.24 * 1921 * 31/1 do. do. Lit. U *	
Z Amerik. Elsenbl	Bonds

	do.	do.	Lift. C	4		60
	A	mer	ik.E	isen	b	Bonds
	Centr	. Pat	at IR		A	- MA GE
4	Chic.		v. St. P	. D.	p.	100,50
SI	do.		v. St. P do. c. Prior	d L	0.	10070
541	- de	V 0	10. 00	n. L	lea.	69.50
	San F South	Pac	Neth, P	. !	M.	95.30
_	Div	BTS.	e Ot	liga	tio	nen.

4". South. Pac. S. B. 1 M.	95,30
Diverse Obligatio	
Zf.	In an
ZI.  4. Aschaffb Burtp, Hyp. 6 4. Bank für industr, U. 4 4. Brauerei Binding H. 5 4. Go. Frkf. Essigh. 5 4. do. Nicolay Fran. 6 4. do. Mainzer Br. 6 4. do. Mainzer Br. 7 40. Rhein (Alfeb.) 6 40. do. (Mainz) 8 40. do. Storch Speyer 9 4. do. Oerige Worms 9 5. Braxer Kohlenbyb, H. 8 4. Cementw. Heidelby, 1 40. Buderus Essenwerk 9 4. Cementw. Heidelby, 1 40. Buderus Essenwerk 9 4. Cementw. Heidelby, 1 40. Fabbr. Griesheim El. 9 40. Coocord. Bergb., H. 9 5. Dortmunder Union 9 4. EsbB. Frankf a. M. 9 301 do. do. 9 402 ElsenbResten-Bk. 9 4. do. do. 40. 9 403 ElsenbResten-Bk. 9 4. do. Serie I-IV 9 5. El. Disch. Ueberseeg. 8 40. do. do. 40. 9 41. do. do. do. 40.	101.00 100.50 101.00 100.50 101.00 100.50 10
4. Frankfurter HotHypt. * 4/2 Gelsenkirch Gunstahl * 4. Harmmer Bereb - Livn. *	100.
40: Morel Nassan, Wiesb, s 40: Seilindust, Wollf Hyp. s 40: Zeilst, Waldhol Mannik.	100.50

zı. Verzinsi, Lose,	In su
	165.10
4. Badische Prämien Thir. 3. Beig.CrCom, v. 68 Fr.	370
5. Donne-Regulierung b. fl.	7.00
31/2 Goth, PrPidhr, I. Thir.	117.
31/2 do. do. 11. *	100.50
3 Plassburger von 1866 .	100
3 Hell. Koon. v. 1871 h.fl.	195.50
31/1 Köln-Mindener Thir. 31/1 Lübecker von 1863 *	****
Eta Lätticher von 1853 Pr.	149.50
2 Madrider, abgest	79,20
4 Meining, PrPidbe, Thir.	13410.
4 Oesterreich. v. 1860 ö. fl.	125,50
3. Oldenburger Thir.	480
5. Russ, v. 1860 a. Kr. Rbf. 5. do. v. 1866 a. Kr. *	370.
25/2 Stahlweissh -RGr. 511.	370.
DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN	
Unverzinsliche Lo	361

25/2 Shahlwrissb -RGr. & ft.	117.00
Unverzinsliche Lo	e.
	4.00
- Augsburger fl. 7	37.40 207.60
- Braunschweiger Thir, 20 - Finlandisch. Thir, 10	-
- Mailänder Le 45	59.
- Melainger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 8, fl, 100	44.6
- do, Cr. v. 58 6, fl. 109	44630
- Pappenheim Oraff.s. fl. 7 - Sain-Reiff.G. ö.fl. 40 CM.	16540
- Türkische Fr. 400 - Ung. Staatsl. Ö. fl. 100	283.50
-Venetianer Le 30	-
Geldsorten. Brief.	Oeld eo.41

۱	- Ung. Staatsl. ö. - Venetianer	fl. 100 Le 30	283.0
	Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. fl. 8 St.	Rrief. 20,20 16,20 16,20	Oeld 20.41 16.20 15.15 16.90
-	do. Kr. 20 St. * Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ Imp. p.St. Gold al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg. * Hochlaft. Silber *	2800	4.19 2780 75.
ĺ	Amerikanische Noten (Doll, 5-1000) p.D. Amerikanische Noten (Doll, 1-2) p. Doll,	4.18	4.19 6.18 80.65
	Seig, Noten p. 1007r, Engl. Noten p. 1 Lstr. Frz. Noten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fl. Ital. Noten p. 100 Le. Oest. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr.	80.75 20.47 81.00 169.55 80.75 84.95	90.40 01.05 169.45 84.55
-	do. (1u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. c. 100 Fr * Kapital und Zins	30.30 en in Ou	80.80

80,97 86,67 466 4010 84,72 5 69

Rei	ichaba	mk-D	Net	cont 50	Var	W	e
1/2	do.			1914	:	89.50	1
	do.	3		1919	. >	59,50	4
				1917	38	99.10	4
				1912	- 3	99.	а
				1907		88.70	а
				Sentral Jeb.ab		98,30	Л

rdam						
Brüssel Fr. 109 80.53   5.99 Schweiz . Pr. 10 Lire 109 80.10   50.20 Sd. Petersb. SR. 10 on . Latr. 1 20.411/3 40.20 Triest . Kr. 10 d . Ps. 100 — 40.20 Wen . Kr. 10	sbank-Diskont	50/4	Wed	hsel.	1957	In A
	Brüssel Fr. 100 Lire 100 on . Lstr. 1 d Ps. 100	80,63 80,10 20,411/5	5 1/2 1/4 51/2 1/4 41/5 1/6	Schweb St. Pete Triest Wien	rab. S.	r. 100 r. 100 r. 100 r. 100

Sehr beliebte und besonders preiswerte

# Weihnachts-Geschenke!

## Oberhemden.

Bei Einkauf von 3 Stück 5 %, Rabatt.

Deisse Oberhemden 295 mit glattem Einsatz . 4.75, OM.

Weisse Oberhemden,

Pikes mit Falten-Einsatz, mit 490 u. ohne Manschett. 7.90, 6.50, 4M.

frackhemden mit gestärkt. Pikee-Einsätzen 675 und Manschetten

farbige Oberhemden mit festen Manschetten, la Perkal . . . 4.50, 3M.

Farbige Oberhemden la Zephyr und Waschseide-Einsatz, Zephyr durchge-streift . . . . 7.25, 6.75, Herren-Hüle etc.

Freitag, 22. Dezember 1911.

Steife Haarhüte, neueste Fassons, 7.75, 6.75, 5M.

Steife Wollhüfe, moderne Formen, 4.95, 3.95, Formen, mod. Farben, 7.75, 3M.

Ulster- u. Loden-Hüte neueste Farben, 5.50, 4.35, 3.50, 275

Gummihosenträger 60 pf.

Knabenhosenfräger 40 Pf.

Endwell-, Guyot- und Seidenbandträger

Gummi-Mäntel

für Herren in allen Grössen 13<sup>50</sup> vorrätig . von 13<sup>a</sup>n

Regen-Schirme

für Damen, Herren n. Kinder in grösst. Aus-wahl zu bill. Preisen.

## Krawaffen.

Spezial-Marke . ,, Esbeco", Reine Seide, Breiter Binder 175

Regalles . . . . . 1.65, 1 M. Reine Seide Diplomates 1.35, 1 M.

Selbsibinder, breite und schmale Form, 75 pf.

Diplomates . . . . von 40 an von 75 Pf. Regattes ....

Plastrons . . . . von 95 an Servifeurs, weissu. farb. glatt u. mit Falten, 1.50, 1.10, 95 Pf. bis Herren- u. Knaben-

Rragen u. Manschellen in ca. 35 verschied. Formen und Höhen zu billigsten Preisen.

## Strümpfe.

Damen-Sfrümpfe engl. lang. ohne Naht. reine Wolle, schwarz, Paar 95 Pf.

Damen-Strümpfe englisch lang, reine Wolle, sehwarz u. lederfarbig, Paar

Damen-Strümpfe "Reine Seide", in allen modernen Farben . . . Paar 2.25, 1 M.

Herren-Socken reine Wolle, ohne Naht, schwarz und farbig, Paar 80 Pf.

Grosse Auswahl

in gemusterten, duschbrochenen und gestrickten

Damen-Strümpfen und Herren-Socken in allen Preislagen.

# Handschuhe.

Handschuhe für Damen. =

Strickhandschuhe, reine Wolle, weiss, 45 Pf.

Strickhandschuhe, reine Wolle, farbig 75 Pf. Wolle, nicht einlaufend . . . Perlgarn mit Wolle, nicht einlaufend . . . . Paar 1.20,

Trikofhandschuhe mit 2 Druckknöpfen, 45 Pf. Trikothandschuhe, 2 Druckk., Ia Qual., Wildleder imit., schwarz, weiss ju. farb., Paar

Lange Trikothandschuhe, schwarz, weiss und farbig, Paar 1.95, 1.45,

Lange Strickhandschuhe, Weiss, reine Wolle . . . Paar 1.95, 1.38, Damen-Glacehandschuhe, schwarz, weiss u. einfarb., Spezialmarke "Esbeco" Paar

Handschuhe für Herren. 🖃

Strickhandschuhe, farbig gemustert . . .

Strickhandschuhe, reine Wolle, schwarz, weiss u. farbig, Paar

Trikothandschuhe Thit Druckkinopf, farbig Paar 1,15, 95 Pf., 85 Pf. Damen- und Kinder-

Ronfektion.

Sami-Mäniel, englisch Velvet, gute Qualität, ganz lange Fassons 65.—, 55.—, 32°M.

Seal-Plüsch-Mäntel, gute englische Qualität auf Seidenfutter . . 98.—, 69.—, 58°M.

Tuch-Hbend-Mäntel in aparten Lichtfarben, ganz gefüttert , 45,-, 35.-. 550 M. Damen-Palefols u. Ulsters,

engl. Art, ganz lange Formen, 18.50, 10.50, Samtblusen, verschiedene Fassons mit reicher Knopf- und Seidengarnierung 8.50, 7.50, 650 M.

Seidenblusen in vielen Farben, modern verarbeitet . . . . . . . . . . . . 18.50, 12.50,

Tüll- und Spachtelblusen

D M. auf Tull- und Seidenfutter . . 11.50, 7.50, Mädchenkleider aus uni u. karierten Wollstoffen, 9.75, 5.75, & M.

Sami-Mädchen-Mäniel in braun, grün, blau und schwarz . . . 18.75, 14.75,

Krawatten, Shawls, Rolliers .. .. ..

Mufflon, alle Farben . . . . . . von Merzmurmel ..... von Fehwammen . . . . . . . . . von Brabanter Kanin . . . . . . . von Skunks-Wallaby . . . . . . . von Echf Hermelin ..... von Fehrücken ..... von 2000 Maulwurf, echt ..... von 2500 Skunks, echt Natur . . . . . . von 25 an Skunks, Tabarganer . . . . . . von 2950

Ferner empfehlen wir: Alaska-Fuchs, Fuchs, Tasmania blau, Steinmarder, Edelmarder, Persianer etc. etc. ::

Moderne Taschen-Muffen in grosser Auswahl und allen Preislagen.

Kinder- u. Backfisch-Garnituren von 150

Damen-Pelz-Hüte und -Mützen in hervorragender Auswahl,

# Billige Schuhwaren.

1 Posten imitierter Kamelhaar-Schnallen-Stiefel

mit Filz- und Lederschle Grösse 22-29 30-35 36-42 43-47 140 185 225 350 Mk. 1 Mk. 2 Mk. 3 Mk. Ramelhaar-Schuhe mit Filz- und Ledersohle

Grösse 22-29 30-35 36-42 43-47 95 1 125 195 245 Mk. 2 Mk.

1 Posten Filz-Schnallen-Stiefel mit Filz- und Ledersohle

250

22-29 30-35 36-42 43-47 95 1 185 175 225 Mk. 2 Mk. 175 725

1 Posten Leder-Hausschuhe, braun und schwarz, mit und ohne Absatzfleck,

Grosse 36-42 Grösse 43-47 275 früherer Verkaufspreis J Mk. Paar bis 5 Mk.

1 Posten Rinder-Stiefel aus strapazierfähigem Boxleder

18.5.30 18.

0.80

Grösse 25-26 27-30 31-35 36-42  $3_{\rm Mk}^{25}$ ,  $3_{\rm Mk}^{75}$ ,  $4_{\rm Mk}^{50}$ ,  $6_{\rm Mk}^{25}$  1 Posten

Rinder-Stiefel aus nur allerbestem schwarzem oder braunem Boxcalf und Chevreauleder Grösse 25-26 27-30 31-35 36-40

475 600 675 875 Mk. 8 Mk.

1 Posten

Damen-Stiefel

in allen möglichen Ausführungen

Serie 625 Serie 875 I Paar 6 Paar 8 Serie 1050 Paar U Paar 10

1 Posten

Herren-Stiefel

in allen möglichen Ausführungen

Serie 625 I Paar 6 Serie 875 Serie 1050 Paar 1050

K 105

Die

des

gelde

Wir

alla

mate

Beger

Beb!

Gen

Hübsche Geschenke!



Kristall-Zerstäuber

Eau de Cologne, Parfüms u. Zimmerparfüms in grosser Auswahl

Stück Mic. 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.75, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis 50.—.

D.M. Albersheim
Jabuk feiner Larfunore

Wiesbaden .. Frankfurt In.

Kniserstr. 1. K102

Mundharmonikas

. M. Ribsch, Webergasse 46.

Für die Feiertage! Der echte

Mayrodaphne

des bekannten deutschen Einführhauses

Friedr. Carl Ott, Würzburg,

durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung,

Preis: Mk. 2.20 die grosse Flasche einschliesslich Glas,

ist in Wiesbaden **nur** bei

Friedrich Groll.

Delikat.- u. Weinhandlung, Goethestrasse 13, Eoke Adolfsallee, Fernspr. 505,

zu haben.

麗

闡

22

100

1

题

03

Man verlange dort auch die ausführt. Preisliste über die altberühmten Offischen Griechischen Weine.

Enonice rechnamtigefdent: ? Ean de Wiesbaden ?

Austein Cavial

Emil Hees, vorm. C. Acker, Wiesbaden. Grosse Burgstrasse 16. — Fernsprecher 7 und 57.

Elegante Schlafröcke

und Hausjeppen

Moderne Westen, Frack- und Smoking-Westen

in allen Preislagen.

Rosenthal & David

Hoflieferanten

= 44 Wilhelmstrasse 44.

Bei der heutigen teuren Zei

ift es Jebermanns Pflicht, feben re llen Borteil wahrzunehmen. Weil ich feben gaben habe und fiets Getegenheitstaufe made in besteren a erren Annaten utfters, Paletots, Joppen, Petertnen ufw., anm filt Burichen und kinder passend, verlaufe ich sehr billig. Beachten Sie daber in Ihrem einenen Intermein sehr gunftiges Angebot n. besichtigen Sie mein Lager. J. Drachmann.

Mur Neugasse 22, tein Laden

Dus beliebteste Weihnachtsgeschenk

Portemonnate. Das größte Lager aller Neuheiten, nur beste Arbeit, su 1.-, 1.25, 1.50, 2.-, 3.- usw. bis zu den elegantesten, finden Sie in K 124

Führers Lederwaren- .. Kofferhaus

**\*** 

Wegen vollständiger Auflösung des gesamten Warenlagers

Ausserordentlich billiger Verkauf

vieler Hunderte Echter Oriental. Teppiche

Vor Anschaffung echter Teppiche erbitte meine enormen Lager ohne Kaufverbindlichkeit :: :: zu besichtigen, um sich von meiner grossen Preiswürdigkeit zu überzeugen. :: ::

Perser Läufer 2,50 bis 3,50 m lang . früher 110, jetzt Mk. 65,-

,, do. feine alte Ware . . früher 150, jetzt Mk. 95,,, Verbindungsstücke 1,50 bis 2,50 m lang früher 70, jetzt Mk. 48.-

seidenglänzende Ware 62.-

" Gebetstücke in hellen feinen Nünneen früher 62, jetzt Mk. 36." Tischdecken ruhige decente Farben früher 76, jetzt Mk. 48.-

" Schreibtisch-Vorlagen rubige dunkle Dessins 44.— Kelim-Vorhänge bis 4 m lang früher 110, jetzt Mk. 68.— Perser Herrenzimmer-Teppich früher 345, 265, Spoisezimmer-Teppich früher 400, 310 -

" Speisezimmer-Teppich früher 400. jetat Mk. 310." Salon-Teppich herverragende Farbenatellungen 360.-

Chaiselonguedecken früher 200, jetzt Mk. 150-

Gross. Lager wertvoll, antiker u. neuer Teppiche

Stickereien, Satteitaschen, Kissen

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Auswahlsendungen nach auswärts franko gegen franko.

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Selten günstige Gelegenheit auch für den späteren Bedarf.

Taunusstr. 28. Original-Toldich-Hans Taunusstr. 28.

6 grosse Fenster.

Inhaber: S. Pinn.

6 grosse Fenster.

# Bekanntmachung

betreffend: Allgemeine Erhöhung der Rollgelder und Speditionsgebühren in Wiesbaden.

Die feit längerer Zeit besonders drudend empfundene und noch ftets fteigende Erhöhung der Betriebstoften und Die anferordentlich gewachsenen Gutterpreise haben die Wiesbadener Spediteure veranlagt, anschließend an das Borgeben des Bereins der Wiesbadener Fuhrwertsbesiger, auch ihrerseits eine mäßige Erhöhung der Rollgelder, Speditionsgebuhren, Lagergelder 2c. in nächster Beit eintreten gu laffen, um den geanderten Zeitverhaltniffen Rechnung zu tragen. Auch die großen Laften des Alters= und Invalidenverficherungs=, fowie des tommenden Benfionsversicherungsgesetzes treffen gerade unjere Firmen, welche mit gablreichem Berfonal arbeiten muffen, mit voller Bucht. Dazu tommen noch alle Erhöhungen aus der allgemeinen Teuerung, Steigerung der Mieten, sowie die außerordentlich gestiegenen Anschaffungspreise für Pferde= und Wagen= Material, die erhöhten Kosten für Reparaturen und die ständig steigenden Schmiedes, Sattlers und Wagnerkosten. Ferner die gegen frühere Jahre bedeutend erhöhten Arbeitslöhne, der frühe Schluß der Eisenbahngüterschuppen haben auch dazu beigetragen, die Betriebstoffen gang bedeutend anwachsen zu laffen, weshalb fich die von den Spediteuren beschloffene mäßige Erhöhung ihrer Bebührenfate als eine nicht mehr langer hinaus zu ichiebende und unvermeidliche Magnahme darftellt, welche in Sandels= und Bewerbefreisen gewiß gewürdigt werden wird, zumal fie von dem harten Druck der Notwendigkeit dittiert ift.

Wiesbaden. Dezember 1911.

Berband der Svediteure und Möbeltransporteure pon Wiesbaden und Umgebung.

Oetker's Rezepte



#### Schokoladen-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Vanlilln-Zucker, 1 Päckchen von Dr. Getker's Backpulver, 3 Eßlöffel voll Kakao, 1 kleine Tasse Milch oder Rahm.

Zubereitung: Die Butter rühre zu Sahne, gib Zue'er, Eigelb, Vanillin-Zucker, Milch, Mehl, dieses mit dem Back-pulver gemischt, daran und zuletzt den Schnee der 6 Eiweiß. Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die gefettete Form und backe den Kuchen 1 bis 11/4 Stunden.

Gramola



weekt bei Kindern das echts Grammophon und unterhalt

jung und alt Illustr. Proisliste kostenlos Heh. Matthes Ww. Webergasse 14. Tel. 3425.

300 Baletots u. Utfter fpott-billig an verfanfen Buifen-frafe 44, Rieider-Wefchaft.

Original-Halvasier der "Achaia" in Patras.

Seit über 30 Jahren berühmter delikater Dessertund Morgenwein und wunderbarer Stärkungswein.

- Ein stets willkommenes Geschenk 6 Flaschen in praktischem Körbehen Mk. 15.- in den bekannten Geschäften,

mit geruchdichtem Wasserabschluss, in modernen eleganten Ausführungen.

mit Schrilg-, Hoch- und Niedentellung, in grosser Auswahl vorritig.

Telephon 227. Telephon 3°27.

beden ibre Gintaufe nur

in ben Wefchaften mo rote Rabattmarken =



Fischbach.

Grosses Lager.

Aufertigung, Teberziehen u. alle Reparaturen, Kirchgasse 49,

zunächst der Marktstraße.

# h. Mormor, Optiker,

Marktstrasse 14, am Schlossplatz, empfiehlt sein grosses Lager in

optischen Artikeln und optisch-mech. Lehrmitteln.



Laterna magicas 1.90, 3.20, 4 .-- , 5,-, 6,- etc.

Elektromotore, Funkeninduktoren, Influenzmaschinen, Akkumulatoren

Barometer 6 .- , 9 .- , 12 .- , 15 .- ,

Operngläser 8.-, 10.-, 14.-, 18.- etc. Feldstecher 10 .- , 15 .- , 20 .- , 80 .- etc.

Thermometer 50 Pf., 75 Pf., 1.-, 1.50,

Brillen und Kneifer von 2 Mk. an.

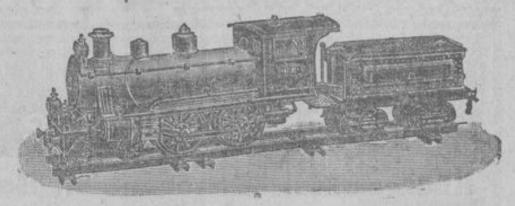
7.-, 10.50, 20.- etc.

Dampfmaschinen von 3.- Mk. an.

Dampf-Lokomotiven.

Elektrische Bahnen.

Kinematographen von 3.50, 5.50. 10.-, 12.-, 15.-, 21.- etc.



Verlangen Sie bitte meine

Buro: Albrechtftraße 44.

1915

Dent

Der

Ullst niv Bücl

K

45.0

mit In

Elekt

Sin



# Weihnachten

empfiehlt:

## Rheinweine:

1909er Tischwein	0.	GI.	Mk.	0.80
1909er Oestricher	33	23	11	1
1909er Oestricher				
Kellerberg	11	77	11	1,50
1905er Destricher				
Landpflecht	11	22	99	1,80
1905er Johannishg.	22	33	11	2
1909er Oestricher				
Schlehdern	27	nech	. 39	2,-
(Kenes Ulrich van	-86	GEAR.	1	

## Moselweine:

1909er Obermoseler	0,	GI.	Mk.	0.85
1909er Winninger	77	39	31	1
1909er Trarbacher	17	17	11.	1.20
1908er Graacher	17	11	99.	1.60
1904er Sommerauer Schlossberg	11	11	79	2.—
1905er Caseler Blindenberg	11	**	11	2.—



Weinhandlung

Oscar Michaelis,

Adolfsallee 17. - Telephon 2130.

Telephon 376.

Taschenmesser in reichster Auswahl, Tischmesser, Löffel u. Gabeln

Hasier Hesser.

Schneidewerkzeuge

kaufen Sie gut und billig im

Stahlwarenhaus Ph. Kraemer,

Langgasse 26 u. Metzgergasse 27.

# $oldsymbol{Q}$

à Mk. 2.25 per Flasche inkl. Glas und Steuer, bei Abnahme von mindestens 10 Fl. = Mk. 2.10 per Fl.

Nur Flaschengärung! Tadelloser neutraler Geschmack! Prachtvolles Mousseux!

# Alleinverkauf:

G. m. b. H.

Wieshaden und Hattenheim. Kaiser-Friedr.-Ring 38. Telephonruf 785.

# Vorzügliche Qualitäten

Jacob Stengel, Connenberg-Biesbaden, Erl. 2689. Apfelmein-Relterei.

in Originalfüllung, empfishlt unter Garantie für feinste Qualitat

Große	fice Do		aruße	1.60	
Grafienb				2,50	1000
Rebrüe				7,	9007
Reule				2	977
Große	Ganfe	per	Pfur	15 85	Bi
Enten Sabne u	fto, gu	m 8	in 9	2.50 Engesp	
Dog	Market No.	BH.		wall on	Ba
90 30 90 90	1 E - Sear	- 200 801 1	G IN IN	H-0.00	

Mteine Rirchguffe 3. Bilb, und Geflüget . Danblung.

Geflügelbandlung Landau.

18 Mebgergaffe 18, Telephon 4631. Telephon 4631. empfiehlt prima Geflügel, alle Sort., gu billigen Preifen.

Oefen mit 15-20°/. Rabatt wegen vergefdrittener Salfon.

# bevorstehenden Feiertagen

bringen wir zum Ausstoss



Weihnachten 1911.

# 

Moderne politildte Cageszeitung

::: Zentralorgan der :::

Deutschen Beamtenschaft Multergültige Pariamentsberichte. Bodrinterell. Feuilletons. Schnelle und zuverläßige Berichterfrattung. Abonnement: 75 Pig. monatiich.

Vertrauensmanner unter allen Beamtengruppen geludit. Probe-nummern u. Sammeiliften koltenios.

erhalten die Honnenten in voller Bone des Bonnementsberrages bel Einlendung eines regelmäßig ::: eingedruckten Guficheines. ::: Man beitelle die Deutschen Rach-richten bei leinem Brieftrager.

Verlag Deutidie Radiriditen Berlin SW. 48.

Bla. Bilderbücher, Jugendschriften, Blassker, Nomans o in aroßer Auswahl. Buch und Kunstbandlung Marms. 12 Eriedrichstraße 12. Näbe Withelmuraße. Erößere Werfe o zu allen Breifen. Gelegenheitskäuse in gerahmten Bildern u. Lugus-Porzellan-Figuren mit 10—50°. Nabatt. B23115 u. Engue-Porgellan-Figuren mit 10-50 Juntum.

Spezialität:

Telephon Nr. 2570 Luisenstrasse 24.

Rheinweine.

Moselweine.

Bordeauxweine.

Schaumweine.

Verkauf zu Originalpreisen bei dem Restaurateur der Loge Plato.

1918

aln

in

00000

20



# Spiken-Manufaktur Louis Kranke

28 Wilhelmstraße 6 Soffieferanten-Diplome

Freitag, 22. Dezember 1911.

Ede Museumftrage

beehrt fich ihr

Fernfprecher 415.

# reichstes Lager in Weihnachts = Geschenken

ju empfehlen.

Theater-Beutel Theater=Tücher Säufer und Deden Eisdedchen

Alle Urten Spigen am Meter Sichus: Marie Antoinette Spiken-Kragen Spigen-Tafchentücher

Spihen-Sächer Spihen-Roben Spigen-Blusen Jabots

Reichhaltigste Auswahl in jeder Preislage.

Spihen = Echarpen

Deutsches Knabenbuch, Bd. 22, statt 6.50 nur M. 4.00 entsches Mädchenbuch, Bd. 16, statt 6.50 nur M. 4.00 ber gute Kamerad, Bd. 24 . . . statt 10.00 nur M. 6.50
bas Kränzchen. Bd. 23 . . . . statt 10.00 nur M. 6.50
Velhagen & Klasing's Volksbücher (Kunst, Literatur,
Musik, Geschichte, Erdkunde) reich illustriert,
jedes Bändchen nur M. 0.60
Ulstein-Bücher (Moderne Romane) eleg. geb. nur M. 1.00

Ulisteins Jugendbücher, illustr., eieg. geb. nur M. 1.00 Universalbibliothek f. d. Jug., illustr., eleg. geb. 1.50 bis 0.60 Bücher des Dentschen Hauses (Moderne u. ältere Romane, Novellen usw.) elegant gebunden . . . . nur M. 0.90

Buchhandlung Carl Pfeil. Fernsprecher 3618. Kleine Burgstr. 4.



gesetzűm geschützt.



Aeusserlich anwendbur. Garantiert unschädllich. Jodfrei. Aerstlich empfoblen. Wirkt nur an Stellen wo es eingerieben wird. Gold. Medaille prämitert. Größe I M. 5.—, Größe II M. 8.— durch alle Apotheken u. Graell Co. München, Maistr. St.



# Herm. Thiedge,

Optiker aus Rathenow, Langgasse 47, empfichit

Rathenower Brillen and Pincenez in Gold, Boublé, Stabl und Nickel

zu bekannt billigen Preisen. Operag Hiser in Leder mit prima Optik von Mk. 7.- an.

in Perlmutter mit prima Optik von Mk. 10.— an
bis zer teinsten Luxusausstattung.
in Perlmutter mit Gritt v. Mk. 20.— an bis Mk 100.—
in Aluminium, Schi dratt und Email, mederne Musier,
in Schisterher mit In Optik von Mk. 10.— an bis Mk. 80.—.

Pelasterher mit In Optik von Mk. 10.— an bis Mk. 80.—.

Pelasterher mit In Optik von Mk. 10.— an bis Mk. 80.—.

zn festgelegten Verkautspreisen. Ferner Rathenower Sperialglas, 6 × Vergr. Mk. 75.—. Mk. 8,- an.

Lesegläser, Lupen für alle Zwecke.

#### Randmeter

bit Is Work von Mk. 6.50 an, sowie mod. Muster von 22. - bis 50. - Mk. Elektr. Tischlampen und Uhrständer

in grosser Auswahl Elektr. Taschenlampen von Mk. 1.25 an, sowie Ersatz-Batterian Mk. 0.50 und 0.60.

Königsberger Marzipan, Golich breimal friich, lange baltbar, ihnen Fobrifation, allein gu baben bei baut Golomaky, unter ben 2Bies-babenern genannt:

Der süße Onfel, Biedbaden, Rirchgaffe 44. Berlinoch fin n. Ausfand. ffe rafpr. 2878.

## Christbaumständer,

mit und ohne Wafferfüllung, mit 10 Prozent Robatt. - wie

## Conrad Krell.

Lauggaffe 14.

311 perleihen Frade und Gehrode Marithrage 10 bei stiegler,

## Weihnachten 1911!

Nürnberger Lebkuchen, Thorner Honigkuchen, Hildebrandts

Braunschweiger ., Groninger

Nürnberger Plätzel, Nürnberger Moppen, Nürnberger Plastersteine Nürnberger Schokolade-

Spitzkugeln, Liegnitzer Bomben, Aachener Printen, Holland. Speculatius,

#### Ca. 200 Sorten Marzipanwaren,

Marzipan-Kartoffeln, Marzipan-Teegebäck,

Marzipan-Torten, echteLübecker u.Königsberger Marzipan-Ananas-Brode

30 Sorten Christbanmbehänge

Weihnachtsbonbonièren

Weihnachts-Attrapen,

Kaufladen-Artikel.

Weihnachts-Präsent-Schokoladen

empfiehlt 1891

Schokoladenhaus, Hauptgeschlift;

Langgasse 8. Zweiggeschäfte:

Bahnhofstrasse 4. Wellritzstrasse 24.

Bu Weihnachten. Goldparmanen - Aepfel abgugeben Rorisprage 72, Part. r. Grideint 7 mal wöchentlich.

Einladung Abonnement

Erfdeint 7 mal mödentlich.

anf bie

Amtlicher Anzeiger für die Refidengfiadt und den Landkreis Caffel.

Durchaus patriotifche, aber allem Barteigetriebe fernfiehende Saltung. Der Bezugopreis in Caffel, famie durch die Boft beträgt

nur 2 Mart für bas Bierteljahr, monatlich 67 Big.

Schnellite Drahtliche Berichterstattung aus bem 3ms und Lustand, politische Betrachtungen, ausgebigfte Borrefpondenge artifet aus Stadt und Land, ausführliche Reichs- und Landtage-

Busgewählte Romane und Rovellen, intereffante Benilleton : Artitel, Sonntags , Plaudereien, Theaterbes fprechungen, Witterungsberichte (dirett von der Deutschen Teewarte), Borsennachrichten (Belds und Produtten-Borse), Brieffasten, Ausfunftsftelle für Reise und Vertehr ze.

Die Sonntagebeilage ber "Caffeler Mugemeinen Zeitung":

- Saus Freund =

enthalt fleinere Ergablungen nambafter Antoren, populär-wiffenichaftliche Anflage von allen Gebieten, hiftorifches aus unferer engeren heimat, Lunftangelegenbeiten, poetisch wertvolle Gebichte, humoriftisches, Ratfel zc. Angerbem erhalten die Abonnenten unentgettich geliefert jeden Mittwoch Beilage:

Gaffeler Frauenblatt, je einen Sommers und Winter-Sabrplan in Blafatformat, fe-er ein vollftandiges Gisenbatus-Aurobuch in Taschenformat am 1. M i nud 1. Oftober und die Lejer auf dem Lande eine von den besten Huch

nud 1. Oftober und die Lejer auf dem Lande eine von den besten Hachtiftsellern bediente

Landwirtschaftliche Beilage.

Die "Casseler Magemeine Zeitung" erscheint täglich frühmorgens und wird mit des ersten Estendahusligen versiondt.

Die "Casseler Angemeine Zeitung" ist Sauptpublikations.
Organ ink sämilicher Behörden des Regierungsbezirks.

Anzeigen, die gespaltene Kleinzeile oder deren Kaum mit 20 Bs. berechnet, sinden dei der karfen Anslage der "Casseler Augemeinen Zeitung" weitelte Berbreitung.

Zum Abonnement auf das folgende Viertesjahr laden ergebenst ein Rerlag und Schriftseitung

Berlag und Schriftleitung ber "Caffeler Allgemeinen Beitung".

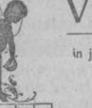
Unglaublich aber wahr! ift es, baß 3. B. ein 25-Jahr, eine

Lebensverhderungspolice

über 197. 10,000 .- auf 20 3abre bet einem Gejamifostenan wand von nitt Mt. 1748. – erwerben fann. Off. unt. R. 11240 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frantfurt a. 1982.



Z Elektra - Kerzen vereinigen alle Vorzüge erst. Marken. Nehmen Sie nichts an leres, Paket gr. Kerzen 60 und 40 Pfg. Brogerie Hacke, gegenüber dem Kochbr.



in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche \* \* \* \* \* Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

giebt den schönsten

Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

Rezepte überall zu haben.

Für 75 leere Beutel echt silberner Löffel gratis.

Stahlwaren

# Herbst

Meiner verehrlichen Kundschaft empfehle ich, vorzugsweise zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, meine anerkannt vorzüglichen

Taschenmesser in größter Auswahl.

Bestecke in allen Ausführungen.

Rasiermesser in prima Qualität. Spezial-Marken: "Nassovia" :: "Malfiacum". :: ::

\* Präzisions- und Hohlschleiferei. \*

705. Herbst, Friedrichstraße 8. :: Gegründet 1886. :: Telephon 1054.

# Pelzwaren.

wegen Derlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren

findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Albert Offszanka, Kürschner, Rochbrunnenplatz, Palasi-Hotel.

Zett ut guilg state und ann ferner gigegangen: Durch serin Geh Reg. Rat Kalle von A. M. 50 Mt., kopileferunt Aug. Engel 300 Zigarren, 30 Pafete Cabaf, 10 halbe Pafete Kassee, 10 Pafete Cee, 10 Pafete Malzkassee; durch herrn Dekan Bidel von Frau Geh Rat Hohnhord 20 Utt; in der Anstalt von herrn Landtagsabgeordneter Hommerzientent Bariling 50 Mt.; Seisensabit Poths 5 Utt.; S. D. B. 10 Utt.; herrn Geheimrat Dr. H. Dagenskecker 10 Utt.; Apothesiv Ran 20 Mt.; frau Mahlinger 20 Utt.; Kohlensonsum, "Glid auf" 15 Utt.; von Ungenannt 6 Unterröde, 6 Unterhonden, 4 Nachtjaden, 6 Schützen, 5 Paar Handschafe, 5 Paar Stauchen; frau von Schenes (Daar Schübe, 1 Hose, 1 Jade, 4 Kragen; Ungenannt versch, Kolonialwaren; herrn Hose, 1 Jaar, 4 Kragen; Ungenannt versch, Kolonialwaren; herrn Hose, 1 Paar Strümpfe; Herrn Ksm. Hemmer 1 Unterhole, 2 Unterjacsen, 1 Paar Strümpfe; Herrn Ksm. Hemmer 1 Unterhole, 2 Unterjacsen, 1 Paar Strümpfe; Herrn Ksm. Hemmer 1 Unterhole, 2 Unterjacsen, 2 Beinscher, 6 Nahstassen, 2 Beinscher, 5 Meter Stoff, 2 Beitworlagen, 2 Beinscher, 6 Nahstasse, 2 Mingen; Herrn Usm. S. Hamburger 1 Mantel, 2 Blusen; fram Oberschere Gerhy 2 Überzieher; Herrn Unter 2 Röde, 1 Weste; Herrn Ksm. Bestern Usm. S. Hamburger 1 Mantel, 2 Blusen; fram Oberschere Gerhy 2 Überzieher; Herrn Unter 2 Röde, 1 Weste; Herrn Usm. Bestern Usm. E. Wesgandt Scholade, Lebsuchen und Tabas; herrn H. Mayer 1 Türe Konscht; Fram Dr. Köster 2 getr. Müntel; Fram Ch. Brann, Wwe. 2 Mt., 2 getr. Unterhosen, 1 Hamb, 3 Paar Socsen, 2 Hanskappchen, 1 Paar Hanschale, 1 Paar Gumminschube, 1 Paar Gumminschube, 2 Ragen; Herrn Hose, 1 Paar Gumminschube, 1 Paar Gumminschube, 2 Hanschube, 2 Mt., 2 Mt.; Fran Dr. Köster 2 getr. Müntel; Fran Ch. Brann, Ww. 2 Mt.; Fran Dr. Köster 2 getr. Müntel; Fran Ch. Brann, Ww. 2 Mt.; Fran Dr. Koster 1 Das St. Mt.; Fran S. Weisbaach 3 Mt.; F. N. 10 Mt.; W. 3. 5 Mt.; Fran M. 5 Mt.; Fran Dr. 3 Mt.; Fran M. 5 10 Mt.; vom "Cagblatt"-Derlag als 3 Rate ferner erhalten: Mt

Derlag als 3. Rate ferner erhalten: 2Nr. 159.50. Den Empfang der porstehenden güten Gaben bescheinigt mit berglichen Danke und mit ber Bitte um weitere gutige Gaben.

Die Weihnachtsbescherung findet Samstag, den 23. Des zember, nachmittags 51/2 Uhr, fatt, wozu alle Wohltater und Freunde freundlichft eingeladen find, Der Dermaltungsrat.

#### Prattifche bubiche Weihnachts-Geldenke,

Brieffaffetten, | Malfaffen, Brieftafden Bortemonnaies. Schreibzeuge, Ballhalter, Weidigebuther, Bleinzetige, Beidnabuder, Schnleaugen, Malbuder, Seinenvetter, towie alle Popiets, Schreibe u. Beiden-waren. - Ebrithanmidmud, Lichter ic. enorm billig. - Beitmachtefarten.

Carl J. Lang, 35 Bleidfruße 35, Gide 29alramitrage,

Rajenröte vertr. "Blanca". Gar, unich, gablr. Anert. Bertaufsiellen f. Biesb.: Anerf. Berfaufstiellen f. Biesb.: Drog. u. Bari. Woebus, Tannus-ftrafe 25. Tel. 2007. Gunav Tetten-born, Große Burgftraße &.



Sandtafchen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Bortemonnaice und alle Leberwaren.

Größte Answahl. Billigft: Breife A. Letschert, Faulbrunnenftrafte 10.



6 St. 10-Mariffude (Raif. Fried. rid) hat aby J. Bernhard, Sibetus

für Lebensmittel

Edwalbacher Gtr. 52,

## Weihnachtsbescherung des Rettungshauses.

Es wurden serner freundlichst überwiesen: Tuchhandlung Bermanns:

2 Meter K.eidersoff, 11. Meter Tuch, 21/2 Meter Ceinen und Rest.

Bäckermeister Chr. Neumann: Cebküchen und Konsekt; Warenband

Julius Bormaß: 9 Hüte, 10 Mithen, 1 Pfd. Wolle, 6 Sweater, 2 Paat

Handschuhe, 3 Hemden, 4 Meter Stoff; Krl. Höder, Eigenheim: es.

Dominospiel: Warenhaus Würtenberg: 1 Partie Spielsachen; Buch

handlung Morih und Münzel: 1 Anzahl Bücher; Bäckermeister Ubrig.

1 Nord mit Konsekt; Fran Ed. Wergandt: 6 Hemden, 4 Paar Unter

hosen, 2 Schützen, 1 Halstuch, 6 Taschentücher, 4 Pakete Cebkücken.

2 Bücher, Kim. Ch. Hemmer: 2 Tücher, 1 Hose, 1 Sweater, 2 Paar

Kniewärmer, 3 Paar Hosenträger; Konditorei Meyer: 1 Tüte mit

Konsekt; Seisenhandlung Danb: 1 Partie Cichter, Christbaumschmud,

Hossekterneißer: 1 große Partie Spielwaren: Professe

3 v. Rachau, Sonnenberg, 20 Mk.; Ksim. J. Wolf 10 Mk.; Pjarres

Hasenclever, Eigenheim, 10 Mk.; Rentier Cunze, Eigenheim, 3 Mk.;

Dachdeckermeister Belz 5 Mk.; Schreinermeister n. Stadtverordneter

H Schreiner 3 Mk.; Tünchermeister Endwig 3 Mk.; Regierungsban

meister Wolf 40 Mk.; St. B. 10 Mk.; Gebeinkrat Dr. Hermann Pagen

stecher 10 Mk.; Ungenannt 2 Mk.; Kaisers Kassegeschaft: 1 Partie

Konsekt. Durch Herrn Generalsuperintendent Wirkt. Oberkonsisterational D. Maurer: von ihm selbs 3 Mk. und eliche Bücher; von Herrs

C. Elaes 2 Dhd. Kragen, 15 Schlipse; durch Herrn Gebeinnen Kon
Gistersielrent Taller Riegen better Durch Der von Herrs

Gistersielrent Taller Riegen ber Es wurden ferner freundlichst überwiesen: Cuchbandlung Bermann rat D. Maurer: von ihm selbst 3 Mf. und etliche Bücher; von Herrs C. Claes 2 Dzd. Kragen, 15 Schlipse; durch Herrn Geheimen Konsisterialrat Jüger, Viersladt: von Fran Emecier sen. 3 Mf.; durch Herrn Eehrer P. Dapprich: E. K. 1 Mf.: A. A. 3 Mf.; d. L. 1 Mf.; J. Phil. Sebastian, Wildsachsen, 1 Mf.; durch Herrn Piarrer Grein: Ungenannt 20 Mf.; durch Herrn Piarrer Jiemendorft von Herrn A. Lange: 6 Kragen, 9 Taschenücher, 3 Dorbemden, en Paar Hosentäger, 3 Flanestresse; durch die Geschäftsstelle der "Wiesbadener Zeitung": 7 Bücher; durch die "Ahein. Dolfszeitung": von Hangen H. E. 3 Mf.; fran M. S. 10 Mf.; R. I. M. H. St. Mf. Gäsgen, i. Fa. Id. Dams 5 Mf.; Fran M. S. 10 Mf.; R. I. M. Hangemanns Kinder 5 Mf.; B. u. f. 5 Mf.; W. M. 3 Mf.; Rennte Carl Kolbe 5 Mf.; Th. Weygandt 5 Mf.; Bansbirestor H. Becker 5 Mf.; A. W. 2 Mf.; A. I. I. Mf.; Fran B. D. 2 Mf.; W. K. Schäffer. 21. W. 2 Mf.; R. U. 1 Mf.; Fran B. D. 2 Mf. 10 Mf.; C. R. 2 Mf.; C. W. 10 Mf.; 5. 5t. 20 Mf.

Allen gittigen Gebern berglichen Dant! Die Weibnachtsfeiet und Bescherung findet Samstag, den 23., um 4 Uhr, wogn wir alle Freunde herzlich einiaden. Der Dorftand.

matt ein rofiges, jugen frifdes Binte Miles bies er engt bie echte

Steckenpferd-Lilienmild-Seife b. Riergmann & Co., Rabebeul, Breio a Etd. 50 Bl., ferner macht ber

Littenmild. Fream Daba rote und fprobe Saut in einer Racht weis u. fammenweich. Enbe 50 Bi, bei: 26iff. Madenheimer, Otto Liffe. Jerb. Alexi, A. Erah, Sac. Minor, Rich.
- epb. Chr. Jauber. Abath. Gartner,
ISme. J. Aliffatter, Louis Kimmel,
Droger'e Mirecher, Rengaffe 14. iowie
in ber Sofapothete.

B 17991

Schöne Belggarnitur

#### Barn=, Blafens, Geschlechtsleiden

jeber Art behandelt ohne Berufeftorung (Biele Erfolge, 20jabrige Grfabrang)

Karl Holzherr.

Sismardring 37. Sprecial 10-1
und 4-8. Soundage bon 10-1 life.



und Blafenleiden (Geichlechtel.), auf alte Falle, Qued'ilber fechtum, Boring. Erfolge, Diofr, Behandlung, Bass

Robert Dressler. Ruraufialt f. naturgen. Beilmeile

1260 ganer Dof, Beifel b. Caub. Zet. 21. billig ju verfauf. Dorfur. 18, Mtb. 2 r. Borthftr. 17,a. b. Rheluftr., 9-12u.3-8 skäufe in Schuhwaren Neugasse 22. Injolge gänzlicher Geschäfts - Auflösung

# Total-Ausverkauf Preis-Ermässigung,

zum Teil zur Balfte des regulären Wertes und darumter.

Vornehme Weihnachts-Geschenke für Damen!

Ceidene Ball- u. Theater-Schals, Sport- u. Auto-Schleier, pan. Spitzentücker, Marabouts, Echarpes u. Muffe, Straussfedernboas Entzückende Ball- u. Gesellschaftskleider in riesiger jetzt von Mk. 27 ...

Theatertaschen, Gürtel, Jabots, Plaids, Seid. Schürzen, Seid. Cachenez, Seid. Taschentücher, Elegante Tag- und Abend-Mäntel, Paletots, Kostüme, Kleider, Blusenröcke.

Freitag, 22. Dezember 1911.

aus Samt und Seide, Tüll und Spitzen, Flanell und Wolle, jetzt von an. Jupons Seiden-Trikot, Moirette und Wollerepon jetzt von

jetzt von

Weber- und Spiegelgasse.

Mittags von 1 bis 21/2 Uhr geschlossen. =

# == Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Compet und Greecel.

Sangel und Greecel.

Sangel und Greecel.

Saldeng-Theater. Geschlossen.

Saldeng-Theater. Geschlossen.

Saldeng-Theater. Geschlossen.

Saldeng-Theater. Geschlossen.

Saldeng-Theater. Geschlossen.

Saldeng-Theater. Geschlossen.

Saldeng-Songert. D. Ilde: Tex-stangert.

Saldeng-Songert. D. Ilde: Tex-stangert.

Saldeng-Songert. Bederingtage 8.

Addengemenen: Mediand-Songert.

Saldeng-Songert.

Saldeng-Theater, Bederingtage 1.

Bedering-Songert.

Saldeng-Bestaurant. Tagsid adende

7.30 llgt: Kongert.

Stell-Gestaur. Friedrichshof (Garten-Gabispenent). Tagsich: Groeges

Songert.

Bedstenent. Dessertant.

Rongert. Andlisement Raifersaal, Dobbeimer Strage 19. Tagital ab 8 Uhr: Stoge 84 Frinspler-Konzert. Balballa-Reijaur. 8 Uhr: Konzert.

nter

ban

rial.

CETT

Hari

afer 225

ier

Mast,

13,

en

rung

128)

0-1 11br.

and jugh 4448

3-8

60

Sammlungen des Landes-Museums Raff. Altertimer. Les 1. April Raff. Altertimer. Les 1. April Rumander des Landes des 11 de la 11 des 1 l'hr geòfinet.

Le maidesammlung Dr. Deinhmann, Baulinenschlögden Geöfinet Beits.

Le maidesammlung Dr. Deinhmann, Baulinenschlögden Geöfinet Beits.

Le maidesammlung Dr. Deinhmann, Baulinenschlögden Geöfinet Beits.

Le maines sunffaton, Lutjenht. 4/8.

Le maines Lutjenht. 4/8.

Le maines Gungfaton, Lutjenht. 4/8.

Le maines Gungfaton, Bathenfrage Go.

Le mainen de Sier Beit Jahreseiten.

Le istanden de Sier Jahr Panner-Abbeilung für alle Berufe, abierlung für Gali, urd Schankleiberlung für Gali, urd Schankleiberlung für Gali, urd Schankleiberlung für in der Beruferlung schlieft Don 10 bis 1 llhr.) — abier-Albierlung, für werdliches dotelpersonal, dob. Berufsarten, serauferinnen, Dienftmadden, Molde u. Aufbrauen.

Milde u. Aubfrauen.

Milde u. Aubfrauen.

Milde u. Aubfrauen.

Milde u. Bubfrauen.

Milde u. Bubfraue

Steins: Seerodenstraße 18, det Tubinacore Fuchs.

Sibliotheten des Kolfsbildungsbereins iseden Jedermann zur Benugung ofjen. Die Bibliothef 1
in der Schule an der Capellit.)

I geöffnet: Sonntags don 11 did

1 kbr. Bittinochs don 5 dis 8 Uhr:
hie Bibliothef 2 (in der Klückerklieben Siellen der Schule zur

Bibliothef 2 (in der Klückerklieben der der Bibliothef 3 in der
Bibliothef 2 (in der Klückerklieben der der Bibliothef 3 in der

Silbr; die Kibliothef 3 in der

Sonntegs und Samstags don

Silbr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Silbr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Silbr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Bis 8 libr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Bis 8 libr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Bis 8 libr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Bis 8 libr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Bis 8 libr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags don

Bis 8 libr; die Kibliothef 4 (SteinLouinerstags und Samstags

Louinerstags und Samstags

Louinerstags und Samstags

Louinerstags und Samstags

Louinerstags und Schillen

Lou

Bratesfragen für Unbemittelte.

Andlich von 6 bis 7 Uhr abends.

Schlich von 6 bis 7 Uhr abendstelle.

Schlich von 6 bis

keinung für Manner.
krauenbitbung . Franen.
kuslung für Manner.
Krauenbitbung . Franen.
kraft, u. Svoriflub, 9 übr: Nebung.
kraft, unb Sbort-Kind Wenteitia.
graft, u

Ainer Schauperte Roends 6 ildt.

Sandens-Theater Geschofen.

Salse Ligeater. Geschofen

8-4 Uhr. Zentrasstelle für Kransenpflegerinnen des Arbeitsnachweises für Frauen, Abbeitung 2 für böhere Geruse) im Rathaus. Geöffnet von 1/49 bis 1/41 und 1/48 bis 1/7 Uhr. Kransensasse für Krauen und Jung-frauen. Weldestelle: Poristr. 4, 2. Sprechft. 8-12, 2-7 Uhr.

## Bereins Nachrichten

Auguste-Siftoria-S. Radm. v. 3% llyr ab: Dandarbeits-Strängden.
Turn - Berein. Abends 6—7 llhr: Turnen der Knathen-Kidetilung I, 8—10 lldr: Kiegenturven der aftiden Turner u. Höginge.
Ingend-Bereinigung der fiadt, Hort-bildungsichnien. 7%—9% llhr: Wustehmaßichnen. 7%—9% llhr: Wustehmaßichnen. 7%—9% llhr: Erhäftlunde Aula. Spielen und Heien Kehrlingsheim.
Biesd, Hechtlind, 8—10 lldr: Fechen. Fechierkereinig.) 8—10: Fechien. Turngesellichaft. 8.30 dis 10 llhr: Turngesellichaft. 8.30 dis 10 llhr: Turngesellichaft. 8.30 like: Neingeschend. Mr. Turngesellichaft. 8.30 llhr: Kurnen der Rämnerableilungen.
Stolgescher Stenogr.-B. E. B. Stolge.
Schren. 8.30 llhr: lledungsabend. Mr. Turnwerein, 8.30 llhr: Kurnungsabend. Mr. Turnwerein, 8.30 llhr: Kurnungsabend. Mr. Turnwerein, 8.30 llhr: Kurnungsberein, 8.30 llhr: Kurnungsberein, 8.30 llhr: Kurnungsberein, 8.30 llhr: Kurnungsberein, 8.30 llhr: Beriamagn. Wiest. Mrhietit Sportverein, Edends 8.30 llhr: Beriamagn. Wiest. Mrhietit Sportverein, Edendsprode, Weisnagerein Biesbabener Minner-Kind. Abends 8.30 llhr: Frode. Mr. Gelangverein Biesbabener Minner-Kind. Abends 8.30 llhr: Brode. Minner-Kelangverein Hir: Krode. Minner-Kelangverein Hir: Brode. Minner-Kelangverein Hir: Brode. Minner-Kelangverein Dida. Arobe. Sängerder Wiesd. 9 llhr: Gelangver. Schubert-Sund. 9 llhr: Brode. Schubert-Sund. 9 llhr: Gelangver. Schubert-Sund. 9 llhr: Gelangver.

Blattbutider Rinb Bicsbaben, Mbbs.

Riod 2: Bereensapend. Biesdabener Rifterfrang. 9 Uhr: Brode der Mandolinen-Rickling. Thenter-Berein 1997. Abends 9 Uhr:

Theater-Berein 1907. Abends 6 Uhr: Theater-Probe.
Wiesbabener Dilettanten Ordgester.
Abends 9 Uhr: Krobe.
Wiesbabener Zimmerschützen. Alub.
9 Uhr: Scheibenichichen.
Stensgrapben Alub Stolse Schrep.
6 Uhr: Ustunsäabend.
Kortbildungsgruppe Itolse Schrep.
Diftat-Uedungen abends 8—10 Uhr: Beinstachnar, Berein "Eng-Schnell", Wiesb. Kom 6—10: Uedungsabend.
Ableitschungen abends 9—10 Uhr: Itebung.
Theatellepurt Alub Athletia, Gege.
1892. Abends 9 Uhr: Nebung.
Eiemm. und Ming-Alub Germania.
Abends D Uhr: Nebung.
Araft. und Sportflub, 9 Uhr: Nebung.
Araft. und Sportflub, 9 Uhr: Nebung.
Araft. und Sportflub, 9 Uhr: Nebung.
Araft. und Sportflub, Schriften.

strasse 42. Volks - Theater, Dotaheimer

strasse 42.
Volks - Theater, Dotaheimer Strasse 19.
Walhalla - Theater, Mauritiusstrasse la.
Königi. Schloss, am Schloseplatz. Die immeren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. (beim Schloss-Kastellan)
Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königi. Schloss.
Ratskeller mit künstlerischen Wendenslereien.
Hauptbahnhof am Kaiserplass.
Naturhist. Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samatags geschlossen.
— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags sechlossen.
— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr.
Nassauische Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet an jedem Wochentage von 10 bis 1 u. 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern; das Lenezimmer ist von 10-1 und 3 bis 8 Uhr geöffnet; Samstags nur bis 5 Uhr.
Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstrasse 1.

8 Uhr geöffnet; Samstags nur bis
5 Uhr.
Bibliothek des AltertumaVereins, Friedrichstrasse 1.
Montag- u. Donnerstagmorgens von
11-1 Uhr geöffnet.
Städt. Gemüldegalerie, permanente Ausstellung des
Nasa Kunatvereine, Wilheimstrasse 21. täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis
1 Uhr vormittags geöffnet.
Stasts-Archiv, Manhzer Str. 64.
Kaiserl Telegraphen-Amt,
Rheinstrasse 23/25, im HauptpostGebäude. Ununterbrochener Tagund Nachtdienst. Annahme von
Telegranmen und Gesprächen im
Erdgeschoss Hauptschalterraum —
Eingang B. (Nach 8 Uhr abends
erfolgt die Annahme von Telegrummen am Nachtschalter im Eing, A.).
— Amtsammer des TelegraphenDirektors Eingang D, 2 Treppen,
Zimmer 210. — Aushumstertelle für
Fernaprech-Angelegunbeiten ebends,
Zimmer 210s, Anschluss-Nr. 531.
— Beschwgrden über den FernaprechBetrieb: Anschluss-Nr. 1502.
— Fernsprech-Baubürean Luisenstr. 12,
1 Treppe, Anschluss-Nr. 1502.
— Fernsprech-Baubürean Luisenstr. 12,
1 Treppe, Anschluss-Nr. 230.
Kaiserl, Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstrasse 3/19, Zwengpostämter:

A is erl. Post amt 1 (Hauptpost ant: Rheinstrasse 33/25 und Luisenatrasse 8/19, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27 und Taunusair. 1). Geoffnet Werktags von 7 (im Wister von 8) Uhr vorm, bis 8 Uhr sbends, Sonntags (nur das Hauptpostamt, v. 1. April bis Ende Oktober auch das Postant 4 — Taunusairasse 1 —) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm und von 11½ vormitags bis 1 Uhr vachmettags. — a) Rheinstrasse 23 bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für ständige Abheler im Erdgeschoss, Ahfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebaude rechts, Amtszimmer des Postdirektors, Abfertigungsstelle der Briefträger find Zeitungsstelle im ersten Obergeschoss; b) Jaisenstr 8/10: Faket-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zebbschunde u. Ausgabe, Renten-

trager find Zeitungsstelle im ersien Obergeschoss; b) Jaisenstr 8/10: Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle.

Kalserl. Postamt 8 (Haupt bahnhof). Geöffnet: a) für die Annahme von Postsondungen jeder Art: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr nochm; b) für die Auflieferung von Telegrammen und den Fernspreckverkehr: ununterbrechen (nach Schälterschluss Eingang letzte Türe am Ende des Gebindes). Anfragen wegen bestellter Paketsendungen und Anträge auf Abhölung von Paketen sind an das Postamt 5 zu richten.

# Theater Concerte

Cönigliche 👹 Ichanspiele

Freitag, ben 23. Dezember. 298. Borftellung. 20. Berftell. im Mb. A. Hänfel und Gretel.

Mäuchenspiel in 3 Bilbern von Abel-haid Werte, Musik von Engelbert Humberding. Berfonen:

Beter, Besendinder . Gerr Rehtops Gertrud, sein Weid . Fri. Schwarh Gänsel deren Kinder Fr. Dans-Foepfel Die Knusperhore . Frau Engelmann Sandmännden . Fri. Boigt. Taumännden . Fri. Friedseldt

Die bierzehn Engel. Kinder. Eries Bild: Daheim. Ameises Bild: Im Walde. Driftes Bild: Das Knusperhäuschen.

Bor bem giveiten Bilbe: "Der Degenritt", für großes Orchefter Rach bem 2. Bilbe eine langere Baufe-Getobhnliche Preife. Anfang 61/2 Uhr. Enbe gegen 81/2 Uhr.

Gamstog, den 23. Dezember, dei aufgehobenem Abonn. (Boldspreise): Max und Motis. Sievauf: Minierzzeit. Unfang 6 Udr.
Somntag, 24. Dezember: Geschlossen. Montag, den 26. Dezember, dei aufgeschenen Abonn., zum ersten Rale: Der Rosenkadatier. Konnöde für Musis in dei Aben den Suga den Don Donannesshal. Musis den Der Rosenkadatier. Konnöde für Musis in dei Aben den Suga den Don Donannesshal. Musis den Dr. Die Konstag, den 26. Dezember, Mb. D: Die Konstag, den 26. Dezember, Mb. D: Die Konstag den 27. Dezember, bei aufgehobenent Mb. (Bolkspreise): Gkaude und Deinhal. Anfang 2½ Uhr. Abends, Abonn. B: Die Kodermaus.

Walhalla-Operetten-Theater. Freitag, 22. Dezember.

Gin Walgertraum.

Operette in 8 Aften von Gelig Dormann. und Leopold Jacobion. Mufit von Ostar Straug. Berfonen:

Joachim XIII., regierenber Fiirit von Flaufenthurn . Gmil Rothmann Bringeifin Dilene, feine Lochter . . Mutoinette Bobginsta

Cochter . Auto Graf Lothar, Better bes Fürften . . . Beutnant Nift . . . Centnant Betit . Grich Wingge Brieberide von Infters

burg. Obertammerfran Bandwinifter Sand Werner Sanft Mlein Gigioniund, ber Beib-

Sofitaat, Gofgefinde, Ghrenjungfrauen, Grerreichifche Offigiere, Bolt, Mirglieder ber Damensapelle. Beit: Gegenwart. Ort ber Sandlung: Fürftentum Klaufentburn.

Anfang 8 Hhr. Ende gegen 10% Hhr.

Sandion, den 28. Degember, nachn. 8.80 Här: Mein Däumling. Mos.: Der fibele Bauer.

Cheater-Cintrittapreife.

28alhalla-Operetten-Theater, Broicenium-Roge 4 Mt., Frembenloge 8 Mt., Ordeiteriefiel 3 Mt., Seiten-balton 2.50 Mt., 1. Barfett 2.60 Mt., Bromenoir 2 Mt., 2. Barfett 1.50 Mt., Bromerie 1 Mt. Tutpend u. Finns-sigerfarten zu ermägigten Breifen.

Mainzer Staditheater. Bollfianbig umgebaut.) F 57. Direktion: Sofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Baontag, den 25. Pezember 1911. (1. Weihnachtsfeiertag) abends 61/2 Uhr:

Die Meisterfinger v. Nürnberg.

Eve: Frau Pitt-Seraneck aus Wiesbaben als Gaft. Becknefier: Franz Isha bom Hof-theater in Barlsruhe als Gaft. Breife ber Blage intt. Billettfleuer und Garberobegebiihr von 55 Pf. bis DR.4.-Dienstag , den 26. Dezember 1911, (2. Beibnachtsfeiertag) abenbe 7 Uhr:

Die Jugenotten. Raoul: Frang Motter vom Opernhaus in Goln als Gaft. Breife ber Mape ints. Billettftener und Garberobegebilhr v. 65 Pf. bis M. 4.50,

## Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 22. Dezember.

Abonnements-Militär-Konzerta Nachmittags 4 Uhr: Kapelle des Püs.-Rogts, von Geradorff. (Kurhesa.) Nr. 80,

1. Brigade-Marsch von O. Wiese.
2. Ouvertüre zur Oper "Das Glöckehen des Eremiten" von Maillart.
3. Ständchen für Cello-Solo v. Hertel.

Herr Rüdiger.
4. Braut-Walzer aus der Opereite "Die

verlorene Braut" von Adolfi.

5. Phuntasie aus der Oper "Oberon" von C. M. v. Weber.

6. Am atillen Herd aus der Oper "Die Moistersinger" von R. Wagner.

Violinsolo: Her Born.

7. Fröhliche Weihnachten, Tongemälde Am heiligen Abend - Schneafall -

Riinder Leiermann vor der Tür — Knacht Rupprocht kommt — Der Tannenbaum — Stille Nacht — Der Festmargen bricht an — Was das Christkind bescheret hat — Spaziergang — Vor der Hauptwache — Papas Mittageschläfehen — Was Papa nicht sehen darf — Schlittenfairt - Auf dem Tanzboden -

8. Nussknacker-Quadrille von Kücken.

Abends 8 Uhr: Kapelle des 1, Nasz. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien).

1. Deutschlands Ruhm und Ehre, Marsch von C. Weichmann. 2. Ouverture sur Oper "Maritana" von

V. W. Wallace.
S. Pilgercher aus der Oper "Tannhäuser" von Rieb. Wagner.
4. Ellengefilister in der Weihnachtsnacht von P. Schöpper.

Cornett-Quartett-Solo in der

5. Phantasie aus der Oper "Preciosa" von C. M. v. Weber, 6. Mein Ideal, neuester Walter vom

Pr. v. Blon.
7. Die beiden Waldvöglein, Konzert-Polka, Solo für 2 Trompeten von S. Meyer.

Herr Müller und Tischleder. 8. Potpourri aus der Operette "Die keusche Susanne" von J. Gilbert. Seite zz.

# Wiesbadener Fremden-Liste.

Adler, Frl., Bochum Kuranstalt Dr. Abend Aree, Prof. Dr., Sulonique Zum neuen Adler Arns, Friedrichshafen Metropole u. Monoyol Astudin, Assmannshausen Central-Hotel Altgeld, 2 Hrn., Rouen — Impérial Andorff, Kim., München — Krug Antz, Kim., Köln — Nonnenhof Aurich, Direktor, m. Begl., Chemnitz Rhein-Hotel

B

Barchmann-Waytiens, Barct &s. Frau Oberst, Haag — Hotel Bellevun Bartmann-Lüdicko, Präsident d. Landwirtschaftskummer, Frankfurt Bardt, New-York — Erbprinz Bastian, m. Fr., Königswinter Hotel Union Bastian, Dr. med., Munchen Hotel Reichshof Baull, Kim, Schwäb-Gemund Beyer, Berlin - Hotel Rose Bentler, Kfm., m. Fr., Berlin Hotel Nassauer Hof Benner, Kfm. — Hotel Berg Berger, Fabrikant, m. Fr., Düsseldorf Hansa-Hotel Berlin, Major a. D., Barmon Hotel Grüner Wald Bernstein, Fr., Petersburg Pension Thuringta Biehlen, Direktor, Neresbeim Hansa-Hotel Biermann, Stud. jur., Krefeld Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Bleichröder, Kfm., Berlin, Centr.-Hot. Böcher, Lahr — Augenheilanstalt Böhrer, Motz — Englischer Hof Bouterwek, Fr. Konsul, München Pension Heimberger Braun jun., Stud., Hersfeld Schwarzer, Boon

Braun jun., Stud., Hersdeid
Schwarzer Bock
Brecht, Kfm., Kiel — Einhorn
Btoxham, 2 Frl. Loudon
Pension Internationale
Bub, Kfm., Wdrzburg — Wiesb. Hof
Busch, Kfm., Köln — Hotel Berg
Hotel Berg
L. Beckhout, Frl. Gelderland r. Beckhout, Fri., Gelderland Beckmann, Rittergutsbes, Enger Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof
Beilike, Fr., Kreuzlingen — Emhorn
von Bernstorff, Graf, Rittergutebes,
Quaden-Schöufeld — Quisisann
Beutner, Referendar, Berlin, Minerva
Bieler, Hauptm, Dillenburg
Hotel Prina Nikolas
Bittel, Gutsbes, Haschom, Hansahotet
Bode, Gerichtsussessor Dr., Kassel
Wiesbadener Hof
Bongarall, Leutn, Metz — Bellevue

Bonearalb, Louin, Metz — Bellevue v. Bracht, Kfm., Essen Goldener Brunnen Brandt, Hannover — Hotel Rose Braun, Kim., Berlin — Gr. Whld v. Brämmer, Fr., Livland, Astorishotel Brunne, Diplilargen., Neustadt Central-Hotel Buchting, Kgl. Landrat, Limburg Hotel Krug

Bügler, Weingutsbes., Kreugnsch Busch, Frl., Jöllenberk Pension Kapellental

Cadbury, Fabrikhea, Birmingham Sendigs Eden-Hotel Christians, Bürgermeister, Altstadt Christians, Bürgermeister, Altstadt Hotel Einborn Cohn, Kfm., Frankfurt — Reichspost Cole, Fri. Journalist, Paris — Heetha Cope, Kfm., Brüssel — Tamus-Hotel Crüger, Fr. Oberst, Neustadt Tamus-Hotel Cuns, Ingen., m. Fr., Berlin Hotel Reichspost

D

Dahl, Niederhofheim — Hotel Berg
Disque, Renta, Mannheim, Nass, Hof
Drzken, Kfm., Amsterdam, Gr. Wald
Duesterberg, Hauptm., Mörchingon
Wilhelmsheilanstalt
Delius, Kfm., Bremen — Köln, Hof
Dern, Fr. Landesökonomierat, Neus
stadt — Weisses Ross
Diekob, Fr., Bonn — Villa Borussia
Doerr, Journalist, Herlin — Vegel
Dursel, Kfm., Stuttgart — Krug
Dunned, Kfm., Schweig — Hotel Berg
Dauns, Vilseingen — Stadt Biebrich
Dauseart, Fr., Brüssel — Nass, Hof
Delius, Frl., Wilmersdorf
Sanatorium Lindenhof

Koch, Fr., Elberfeld — Reichspost
Korster, London — Hamse-Hotel Delins, Frl., Wilmersdorf
Sanatorium Lindenhof
Didrich, Kfm., Düsseldorf — Beng
Dichle, Johannisberg — Sonue
Dobler, Kfm., Eleberfeld — Reichshof
Dörr, Rentn., R. Baden — Columbia
Doht, Kfm., Barenen — Wiesb. Hof
Dollinger, Fr., Zabern
Sanatorium Dr. Schütz
Dotti, Lenkonmühle — Hansa-Hotel

Dotti, Lenkenmühle — Hansa-Hotel Dreiner, Kim., m. Fr., Wesel Wieslandener Hof Duckeck, Kfm., Ulm - Marktstr. 8, 2

EC. Esstik, London — Nassauer Hof Ebbinghaus, Reg.-Referender, Kassel Wiesbadener Hof Eggert, Dr., Mandebung, Centr.-Hotes Eisenbein, Frl., Saarbrücken Hotel Happer Eisenberg, Fr., Elberfeld, Palasthotel Ellmer, Stadtrat, Heidelberg Metropole u. Monopel von der Elst, Fr., Bonn, Villa Frank Elster, Fr., Minchen — Wiesb. Hor Endress, m. Fr., Frankfurt Central-Hotel

Faber, Chemiker, m. Fr., Köln Central-Hotel Fiek, Winnweiler — Wiesbadener Hof Fischer, Kfm, Wilmersdorf Farrer, Rontn., New-York Villa Boroasta

Villa Borussia
Plantiers, Fr., Neutnor — Köin. Hof
Forsong, Berlin — Manritusstr. 8
Fischer, Walbelmshaven — Erbpriuz
Fosteres, Weilburg — Landsberg
Funks, Dr., Heidelberg — Rose
Funcke, Dümeldorf — Nassauer Hot
Feger, Kfan, Falkenstein — Einhorn
Frozad, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Fröhling, Kfm., Köln — Neuer Ader
Frühe, Kgl. Domänenpäichter, Waldmannshausen — Hotel Berg
Fuld, Kfm., Westerburg — Krug

G

Gandonski, Stressburg — Union Geblarth, Kim., Frankfurt, Erbyrins Geissler, Architekt, Sualesken Hotel Hoppel Hotel Hoppel
Gerieke, Kfm., Hamburg — Gr. Wald
von Gewyet, Fri., Bonn, Villa Frank
Gleim, Kfm., Hamburg — Weins
Göhring, Regier-Rat. m. Fr., Kalsers
lautern — Frankfurter Hof
Goncalves, Fabrik., m. Fran, Neuenahr — Schwarzer Bock
de Grach, Leipzig — Villa Frunk
Grüfenberg, Jugen, Dr., m. Fr., Köln
Metropole u. Monopol
Granahagen, Kfm., Landon

Grünebaum, Kfm., Landon Tannus-Hotel

Güldner, Metz
Privat - Klinik Dr. Guradze
Geipel, Kfin, Berlin — Hotel Krug
Geis, Frl. Jügesheim — Nerostr. 42
Geissler, Architekt, Sasleck
Hotel Prinz Nikolas
Gildomeister, Frl. Breinen — Rose
Gimkiowiez, Kfin. Berlin — Gr. Wald
Gräser, Kfin., Würzburg

Europäischer Hof Graf — Zur Sonne Gransberg, Fr., Amsterdam Viktoria-Hotel Grueff, Kfm., Solingen — Gr. Wald Greuling, Kfm., Diez — Hotel Beng Gross, Fr., Konin — Zum Kranz Gumperz, Kfm., Hattingen Hotel Royale Nass Hof

van Gülpen, Emmerich - Nass. Hof

Hachtmann, Kfm., Berlin Buropäischer Hof Europäischer Hof
Harnischfeger, Kotlenz — Hensahotel
Hartmann, Dr. chem., Mülheim
Pension Ossent
Hartmann, Fr., m. Pflegerin, Köln
Pension Ossent
Hartmann, Kfm., Köln — Berg
Haupt, Düsseldorf — Wiesbad. Hof
Heimestag, Fr. Landrut, Nassau
Hotel Kaisertrid
Hengstenberg, Exzellenz, Oberpräsid.,
Kassel — Hotel Rose
Hopp, Bürgermeister, Niederseelbach
Rhein-Hotel

Hepp, Bürgermeister, Niederseelbach Rhein-Hotel Hermes, Apotheker, Halle — Berg Hermann, Kfun, Strassburg — Krug Hertsch, Stuttgart — Englischer Hof Hessberg, Fr. Dr. — Villa Violetta. Hirschler, Kfm., Frankfurt Hotel Nounenhof

Hollender, Kfm., m. Fr., Magdeburg,
Hotel Römerbad
Holzmann, Kfm., w. Fr., Wusschan,
Hotel Adler Profilans
Hoppenhofer, Stuttgart — Hansabotel
Horst, Diplom-Ingen., Neustadt
Central-Hotel Central-Hotel Hagenbüchle, Offizier, Strassburg Marktstrasse f

Hamel, ns. Fr., Düren — Nonnenhof Hardenberg, Graf, Dresden — Oranien Höhnbörger, Kim., Flörabeim Erbpeins

Hoeninghaus, Ingen., Krefeld Wiesbadener Hof Homeyer, Lehrer a. D., Fallinghostet

Klein, Forst-Assessor, Eberswalde
Luxemburgstrasse 5
Koch, Fr., Elberfeld — Reichspost
Korster, London — Hames-Hotel
Krailsheimer, Direktor, Nürnberg
Hotel Prins Nikolas
Kredow, m. Fr., Berlin
Sendigs Eden-Hotel
Kröck, Bürgermeister, Bettetskorf
Zwei Böcke
Kuhl, Bürgermeister, Ballersbach
Hotel Berg Hotel Berg Kämmerer, K., Hahnheim

Kämmerer, K., Hahnheim
Augenheilanstatt
Kafkn, Rent., Bradford — Palasthotel
Kabn, Kfm., Panrod — Erbprinz
Keith-Jopp, Rent., m. Fran, Oxford
Pension Auglaise
Kerdyk, m. Fr., Bandoeng — Rose
Knöchl, Ingenieur, Frankfurt
Goldener Brunnen

Kormas, Dr. med., Abessinien, Ro Krüger, Eisenach — Viktoriahotel T,

Lachmann, Dr., Berlin — Palasthotel Laufenburg, Kfm., Cottbus — Einhorn Lefrere, Kfm., m. Frau, Köln Centralhotel Leiser, Generalagent, Berlin Nassauer Hof Endress, m. Fr., Frankluri
Central-Hotel
von Essen, Fr. m. Bed., Russland
Hotel Hohenzollers
Eupen. Kfm., Bonn — Wiesbad. Hof
Eckardt, Neuhütte — Hotel Berg
Exidt, Kim., Hundsaugen — Einhorn
Einter Generalagent, Berlin
Nassaucer Hof
Lennings, Civiling., Aschaffenburg
Reichshof
Levy, Kfm., Berlin — Grüner Wald
List, m. T., Viersen — Wilhelmi

Lindenberger, Hausen, Michelsberg 3 |
Loeb, Kfm., Aschaffenburg — Einhorn |
Leber, Stierstadt — Hotel Berg |
Levy, Frl., Baden-Baden — Palasthotel |
Linz, Kfm., Mannheim — Nonnenhof M

Machol, Kim., Berlin — Wiesb. Hof.
Maier. Kim., Heidelberg — Krog
Mang, Frankfurt — Union
Marx, Kim., Berlin — Schützenhof
Mathey, Kim., Kobleux, Centr. Hotel
Mahlen, Kim., Aachen, Grüner Wald,
Martene, Ing., m. Frau, Berlin
Harschotel

May, Auchen — Centralhotel May, Aschen Meyen, Dr. jur., Berlin — Bellevus Meyercordt, Ober-Ing., Hargasten Rose

Molineus, Dipl.-Ing., Barmen Vier Jahresceiten Most — Sonne Mühlen, Kim., Rheydt, Grüner Wuld Müller, Niedersaulheim Augenheilanstalt

Müser, Köln — Nassauer Hof
Müller, Kim., Přorzheim — Epple
Müller, Kim., Přorzheim — Epple
Müller, Fr., Freiburg — Violetta
Miransky, Kim., m. Freu, Odessa
Kurhans Bad Nerotal
Möllmann, Frau, Wermingsen
Villa Frank
Mobr, Weingutabea, Lorch, Reichapost
Marquis von Montglat, Freiherr Benze
von Benzenboten, Schloss Benzenhofen — Hobenzollern
Moryn, m. Fr., Frankfurt — Somne
Mühlighausen, Kim., Troisdorf
Hotel Krug
Muller, Stud., München, Reichspost

Muller, Stud., München, Reichspost Müller, Kim., m. Fr., Darmstadt

Müller, Frl., Augsburg — Union Münch, Fr., Culm-Weichsel-Venker-bagen — Pension Koopp N

Natanson, Dr. med., Petersburg
Kl. Wilhelmstrasse 7
Neck, Kfm., Karlsruhe — Reichshof
Neu, Kfm., Köln — Grüner Wald
Neumeister — Schwalbacher Strasse 69
Neven du Mont. Köln. Nassuer Hof
Nicviai, Gutabea., m. Frau, Schloss
Oberschaffenhabren — Metropole
Neidhöfer, Dr. med., Hahnstätten
Rhein-Hotel

Neubauer, m. Fr., Anvers Hotel Kronpring Neuenburg, Koblenz — Pfalzer Hof Neufeld, Kim., Berlin — Europ. Hof von Nootdorp, Oberleut. m. Fr., Breda Villa Helene v. Nootdorp, Fr., Uebbergen

Nies, Gutspächter, Hof Rems bei Remsbach — Hotel Berg Noa. Kfm., Berlin — Nonnenhof Nordmann, Dr. med. m. Fr., Nessen Pension Wolffrum

0 Oberwinter, Kim, Frankfurt Oesterreicher, Würzburg — Hansauer Oppena, Rent., m. Prau, Hamburg Kuranstalt Dietenmühle Otterstedt, Major a. D., Röhndorf Zug. neueb. A. He-Owald, Kim., Hagenburg Wacabadener Hot

P von Pavloff, Exrellenz, Fr., m. Bed.,
Strassburg — Hotel Wilhelma
Peters, Ing., London — Centralbotel
Petri, Oberst, m. Fran, Alfeld
Pension Koepp
Pellinghoff, Geh. Justivrat, Münster
Kölnischer Hof
Petri, Ing., Braunschweig, Reichaposs
Petzl-Demmer, Frl. Operusängerin,
Wien — Nassauer Hof
Probst-Herber, Kim., Eltville
Kuranstalt Dietsmuchle
Pilar, Baronesse, Russland, Hohenzoll.

Pilar, Baronesse, Russland, Hohenzoll. Plümacher, Weyer — Palasthotel Potzguzu, Frau, m. Töchtern, Nassau Hotel Führ

von Potenkin, Fr. Oberst, m. Techt, u. Kakel, Dresden, Pension Marga Pfeiffer, Bierstadt — Michelsberg 3 Philippi, Fr. Geh. Rat, Berlin Delaspéestrame 2 Pielmeyer, Generalagent, Köle Westfälischer Hof

0 Quaisser, Chemiker, m. Fr., Hot Elasser Platz 3

B Rannert, Mainz — Sonne
Rasch, Kfm., Guesen — Hotel Bender
Rath, Juntizrat, Limburg, Hansahotel
Rampaci, Kfm., Kreuenach — Union
Rausch, Kfm., Köln — Reichspost
Reich, Fr., Nürnberg — Hotel Berg
Reich, Berlin — Centralhotel
Reinert, Gormersheim, Pfälver Hof
Rintel, Kfm., Rustschuk, Schw. Bock
Rothe, Direktor, m. Fran, München
Reichspost Reichspost

Rousselle, m. Frau, Hanau Ruhl, Frankfurt — Centralhotel Rühl, Frankfurt — Centralhotel
Remy, Brenzhausen — Normenhof
Renzer, Troppan — Hansahatel
Reuter, Kfim, Hanau — Grim, Wald
Ritche, England — Hotel Regima
van Roerdansz, Kurdirektor, Bad
Mergentheim — Pens. Linkenbach
Roelopz, Fr., Zutphen — Bellevue
Rogers, Frl. Rent., London
Villa Frank
Raback, Kfim, Berlin — Grün, Wald
Rubinfeuer, Kfim, Berlin
Reichle, Kfim, Mapuheim, Pfalzer Hot

Prinz Heinrich
Reichle, Kim., Manuheim, Pfalzer Hof
Renaval, Kim., Berlin — Centr.-Hotel
Ried, Deidesheim — Continental
Rodgers-Cancliffe, Fr. m. Jungfer,
London — Vier Jahreszeiten
Runge, Kim., m. Frau, Hannover
Bellevue

Rydetme, Fr. Dr., Göteburg, Taunush. Rössler, Oberbahn-Vorsteher, Beningen Taunus-Hotel Roffade, Bocenago — Stadt Biebrich Roos, m. Fr., B.-Baden — Kaiserhof Roos, sen., Kim., Landau Sanutorium Lindenbof

Roos, jun., Landau — San. Lindenhof Roos, Fr., Landau — San. Lindenhof Ruegenberg, Fr., Oipe — Weisses Ross 5

Saaf, Kfm., Köln — Hansa-Hotel Samuela, Kfm., St. Louis — Alleesani Sander, Kfm., m. Fr. u. Pflegetochtes, Konin — Zum Krans von Saldern, Graf, Rent., Bornhagen Taunushotel

Salomon, Kim., m. Fr., Gut Rosenau Schwarzer Bock Saurenhaus, Rout., ms. Fr., Schöninsel Schwarzer Book Schwarzer Bock Salzer, München — Nonnenhof Schleicher, Rent., Berlin, Kapellenstr. 3 Schleicher, Kfm., Auchen Wiesbadener Hof

Schmidt, K£m., Köln — Einhorn
Schmulz, Kfm., Köln — Union
Schneider, Kfm., Berlin — Einhorn
Schoelling, m. Fam., Georgenborn
Metropole u. Monopol Schönemann, Kím, München Nonnenhof

Schönemann, Frau, Heidelberg Schwarzer Bock Schröder, Gutabes., Wilhelmsburg Centrulhotel Schumacher, Kfm., m. Frau, Odessa Sendigs Eden-Hotel Shackelford, L., Frl., New York Pension Fortuna Shackelford, C., Frl., New York

Söldner, Kam., Dresden, Grün, Wald von Spätgen, Stud., Bonn, Hansshoter Spohr, Kassel — Wiesbadener Hof Springer, M.-Gladbach, Gold. Kreus Steffen, Oberleut., Hamburg Hotel Voxel Pension Fortur

Steingrab, Fr., Brüssel, Nassauer Hof Stracke — Christl. Hospis II Stuckerd, Kfm., Frankfurt, Centralhot. Sülzdorff, Amtsunwalt, Stolberg Karlstrasse 17 Schäfer, Kfm., Reumershamen Reichshof

Schede, Oberstleut., Oranienstein Scherer-Goncalves, m. Fam. Neuerahr Europäischer Hof Schereschenski, m. Frau. Lodz Webergasse 21

Webergasse 21
Scheutzel, Kfm., Hohensulza, Einhorn
Schiffer, m. Fam., Brüssel, Metropole
Schloss, Kfm., Wien — Hotel Fuhr
Schmidt, m. Tochter, Remacheid
Wiesbudener Hof
Schmidt, Fr., Bremen — Palasthotet
Schmitz, Justiarat Dr., jur., Duisburg
Rosa

Schmitt, Frl., Potsdam - Quisisana Schotz, Fr. Rent. Köln — Hotel Berg Schotz, Fr. Kiew — Hotel National Schrege, Fr. Kiew — Hotel National Schreiber, Kim., Aschaffenberg Control of the Contr Centralhotel

Centralhotel
Schupp, Berlin — Zum Falken
Sehmer, Rentner, Pfaffendorf
Kölnischer Hof
Soomer, Kgl. Kunnnersänger. Dressten
Wiesbudener Hof
Stein, m. Fr., Kiel — Hotel Vogel
Schaeffer, Kausleirat a. D., m. Frau,
Frankental — Evangel, Hosnis
Schaub, Nassau — Hosp, z. hl. Geist
Schanb, Nassau — Hosp, z. hl. Geist
Schanb, Kim., Lomiav — Hanashotel
Schneider, Bürgermeister, Steinfischhach — Hotel Berg
Schön, Bürgermeister, Netrbach
Hotel Berg

Schon, Bürgermeister, Neirbach
Hotel Berg
Schulström, Schweden — Villa Violetta
Schulster, Kefeld — Zum Landeberg
Schüller, Kfm., Köln, Wiesbad, Hof
Schüller, Kfm., Köln — Pens, Beyer
Graf v. d. Schülenburg, Hauptmann u.
Komp, Chef, m. Gräfin, Frankfart
an der Oder — Kniserbad
Schulte-Moenting, Fabrikant, m. Fran,
Köln — Metropole u. Mozobol
Schultz vin Baszer, Dr., m. Sohn,
Haag — Nassaber Hof
Schwarz, Frl., Rottweil, Villa Modesta
von Schwemler, Berlin, Parisor Hof
Secco, Konsul, m. Fr., Porto Alterre
Sendigs Eden-Hotel
Secher, Kim., Speyer — Reichsprast
Segall, Konsul, m. Fran, Berlin
Palasthotel

Sells, Frl., London — Villa Helecon Siebert, Apothek., Hamburg, Nonnech, von Skibniewski, Podolien, Nass. Hof von Skibniewski, Fran, Podolien Nassauer Hof Sluse, Lüttich — Hansahotel Stargerdt, Frl., Lübeck, Villa Frank Staub, Kfm. Breslau — Allecsial Steplinger, Bergwerksh., Florenz

Wiesbudener Hof von Schweinitz, Oberleutn., Ohku Wilbelmsbeilanstalt Silbermann, Kfm., m. Fr., Berlin Hanse-Hotel Sommelius, Helsingborg

Sommelius, Helsingborg
Kuranstalt Dieteoriühle
Sondermann, München, Grtvi. Wald
Steinfeld, Fr., Frankfurt — Kronprinz
Strieker, Esch — Hotel Berg
Stroba, Köln — Hamanbetel
Struke, Frl., Berlin — Hotel Rose
Strukmann, Kfm., Bielefeld
Thumisbotel

Stuber, Oberdiebach, Amembeilenstalt Swertz, Frl., Emmerich, Nass. Hof Tandenich, m. Fr., Mainz — Sonne v. Timiriaseff, Stud., Petersburg Royale

Trager, Kim., Remscheid, Europ, Hot Tulinoff, Rentner, Petersburg Nassaner Hof Nassumer Hof Terazzo, Bocenago — Stadt Biebrich Trabert, Waldbroel, Hospiz z, b. Geist

von Thelius, Fr., Heidelberg Tidemann, m. Frau, Mondrevideo
Sendige Eden-Hetel
van Tienhoven, Exzellenz, m. Fran,
Haarlem — Hotel Regina
van Tienhofen, Fr., m. Kind, Bloemen
daal — Hotel Regina
Trautnitz, Nürnberg — Centralhotel
Treichel, Frl. Rentner, Berlin
Weisse Lilies
Tuchmann, Fr. Kom, Rt. London

Tuchmann, Fr. Kom. Rat, London Kurhaus Bad Nerotal Tillmann, Febrikant, Barmen Hotel Dahlheim Thilmanu, Geh. Rat, Soden Prinz Nikols

Tillmann, Student, Barmen Hotel Dahlheim Treitzner, Frl., Bad Nauheim Luisenstrusse ! U

Ungnade, Kfm., Kreuznach, Reichald Uehlein, m. Fr., Treumfurt, Reichald Unseld, Königl. Forstrat, m. Fran, Brückenau — Hospiz zum h. Geist

Vatrop, Zürich — Erbprinz Vinsentz, Kfm., Mannheim, Gr. Weld Vitol, Dr. med., Frankfurt, Reicheld Vogt, Ing., Berlin — Nonnenbof Velning, Kfm., Groningen, Centralbet Vogel, Hauptmann, Stockholm

v. Veitheim Leut., Labben, Taunushel v. Veitheim Leut., Labben, Taunushel v. Verren, Beelin — Dietemushle Vogel, Pr., Bielefeld — Hotel Nizze Vogel, Hauptm., Schweden Beuers Priwathotel ven Volkenburgh, New York — Rose Vorwohlt, Bahnm., Wantried

Vorwohlt, Bahnm., Wanfried Goldener Brunnes Velte. Werheim - Rheinhotel von Veltheim, Lectnant, Lubben Museumetrame 10, f Vollmer., Fr. Dr., München

Kaiser Friedrich Ring W

Wald, Kim., m. Fran, Frankfurt
Prinz Nikols
Walz, Kim., Wilbert, Wacsyad Hoż
Wesner, Frl., Dahlsheim — Some
Werner, Kim., Easen — Hotel Happel
Wernere, Leg., Koblenz, Centrahob
Wessel, Kim., Saarbrücken
Hotel Happel
Wörsdörfer, Stud., Basel — Einhorn
Wörsdörfer Hahn — Augenbeilanstel
Wolfsohn, Frl., Berlin, Hot. Wilhelm
Wormser, New York — Hotel Rose
Würzweiler, Kim., m. Fam., Mannbeil
Willa Stefans
Würzweiler, Kim., New York

Würzweiler, Kimi, New York Villa Stefans Walther, Major, Zabern Wilhelmsheilanstaf

Warnatz, Fyl., Forst — Hotel Krus Weber, Kim., m. Fr., Dresden Centralhotel

Weber, Frl. — Riviera
von Weichs an der Glon, Freib,
Freifran, Sechtem, Viktoriabete
Weil, Kim., Frankfurt — Grin. Whi
Wünddefer, Kim., Köln — Bornsells
Weingand, Dir., m. Fran u. Kimb
Düsseldorf — Naswoer Hof
Weingand, Frl., Heilbroom, Nass Weissobach, Gutebes., Canzem Frankfurter gol Weida, Kfm., Pforsheim — Union Weisdorff, Kom.-Rat, Saarbrücken Hotel Ros

Weismann, Kfm., Buttenbeim Hotel Ko Relebebel von Weime, Kfm., Düsseldorf,

Wishoom van Gissendam, Fraulein
Holland — Villa Olanda
Wiss, Irsg., Vallendar — Reichsport
Wolf, Frau Dr., Bernkastel
Pension Heimborst
Weth, Kfm., Köln — Hanschotel
Wilson, Haag — Quidsana
Windschied, Kfm., Mannheim
Hotel

Winkler, Kim., Horchheim Hotel Ken Wittstock Kfm., Berlin — Europ. 1. Wornger, Kfm., Köln — Hannhold Wolf, in. Pr., Wornse — Hannhold von Wulf, Frl. Rent., m. Nichte. land — Allocasal von Wulf, Frl., Livland, Asteriabels Wugner, Kim., Grassbousen Wieshadener

von Waldow, Frl., Potsdam Kurhaus Rad News Walter, Kfos. Berlin — Metropole Wappenschmidt. Dr. med. m. Fro. Fürth — Kurhaus Pad Nerotal Wartze, Banmeister, Naumburg Europäischer. Weber, Kfm., Freudenberg Hol Wiesbydener

Wiesh-dener
Weber, Fr., Ahlbach — Erburius
Weidert, Kim., Hamau — Reichstof
Whyte, Fraulein, London
Pagenstechers Ausenking
Wild Kim., Idar — Grüner Wald
Windmüller, Korvettenkanitän, Riel
Nassaner
Lichters

Winkelmann, Kgl. Landm., Limburg Wolff, Toukünstler, Berlin, Nass le Wollstein, Frau, St. Louis Sanatorium Dr. Schill

Augenheilanstal Wust, Elimbet, Heiligenroth Y Ybes, Fr., Zütphen - Bellevue

Zapp, Düsseldorf — Hotel Bellevoë Zejer, Eisenbahnsekretar, München v. Zelewski, Ing., Engis, Hotel Krus Zimmermann, Köm. Mannheim, Bales Zacher, Sanitätsrat Dr., Baden Bales

Zielstorff, Fran, Hamburg Schiersteiner Straffe

是是 Se di W. s Skeffin

> fegen, fin aft, es 1/2 1/2 1/2 1/2

· 是

Sathend Strapfen gu intereffieren, daß Eleforação Picliciós

Genes, Answert. Sier Bereier W., eitht of für feitliche bei general fine St. Substant Sier Bereier W. eitht seider finel in St. Substant Schutzer. In Band und Scheidigelfen, sie bewert fir bes Sadoritiden ind anti-beier Streich beier mit bei der Belieben stehen filt bes Sadoritiden ind anti-beier streiche beier Streich bei St. Streich sogen eine Jeder Lighte er befehrt. Seis Schert. der in State St. Substant st. St. Subst

Der Roman.

Wali lotel au,

men del

rotal heim

lcots#

heim see f

hahol hahol o, eist

Winld behed

alhot

shotel mush-le ma thotel Ross

nonen 10, I

Holes Holes Inppel Jhotel Lappel norm material helma Rossi mbern relation

ofans metall Crus alhotel h., m "I While seess do

Hol

on Hole on Rose

Kris

chahol eim spoek

beret

Krist

Kall Noted to the Noted to the

inhotel

er Holes

er Hot
er Hot
tot habet
uklinit
ald
Kiel
or Hot
shute
linhers

Schatt

hen Kros Unite Bades rississos

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

9tr, 299,

Freitag, 22. Dezember.

(Waddered

Liefe Stille herrschte in dem trauten Gennach, nach dem das junge Mädchen die Litt binter sich geschlossen datte. Albaten die Leiden Aurüchbeibenden, welch ein tieses Leid sein Einzug in der Brust der verlassen genut biest? Wortlos, regungslos verharreten se die die Dr. von Lamer endich aus seiner Verstunfendet ausschlichen Frau die Kand und berabschiedete sich mit einer staut die Kand und verabschiedete sich mit einer staut einer staut die Kand und verabschiedete sich mit einer stummen Verbeugung.

bor dem

Fig.

thron expendenter atom names, he would from them, wo thron expendenter atom states and seed in den Hinter grund.

Se firid sid das blonde Gesof medantish dar den Sinter Spiegel zurecht und ging tascen Schriftes die Erephhinunter.

Henrich sinch der dei Eine zu Kantens Zimmer und Martis stand dar mehren sunden Winden bei den beiden. Weiß sig sie aus und ein weder Zig sig son um kören sungen Mind, aber ihr Kugen bliesten stolle sid erhöben und sie mit eine Verbeugung begrüßt. Er sab bleich und kedrückt aus und Martis erkannte mit einem Blick, welche Botschafe er ihr beinaen würde.

"Ich gebe Dir Lein Wort zurüch, Tu bist freill" Las war alles, was Marlis dem Manne noch zu sagen hatte, mit dem lie bis dor kurzem noch jeden Gedanken gebaucht. Sie 200 den kleinen goldenen Reisen dam

und he mit einer und kedriidt aus d, weide Bobicaft

Glück ergreifen! hunna herget. Bloman bon Sus mur Lerne

ISII.

Marlis hall, eine läslasse Nacht binter füg, ihre tvildstiltmenden Gedanten fonnten teine Ruhe finden.
Meit übrem Elifa nar es nun vorbei, das siübste, das butte ihren Elibste, das sindste einen bergiveiselten Kanups, als fönne es nicht, als dirste es nicht unterliegen.
Sie batte ihn so innig geliebt, in ihn ihre Zustunst, ihr Elifa geleben, und nun sollte das alles vorüber sein, für immerk Richts als Lüge diese föstliche Zeit, auch sein Empfinden nur ein aufgestadertes Zeiner, das soner, das schnett derlosse zener, das soner das Ednett bas soner, das soner das Lüges biese föstliche krünnte

8 4 差

linten Vingfinger und legte ihn den wenigen Worten dei, die sie dat das alles mechanisch, als ginge es sie seiht wenig an, wie im Traum auch scholte sie dem Tiener und sierergach ihm die Sendung zur Bestogung.

Tann aber übersel sie seitossen, diren Jaminer nicht mehr zu verbergen. Ihrheides wanderte sie in ihren Wädchenstücken auf und nieder.

Pas hatte man ihr angetank Welch ein verlehen. Sie war seiche man ihr angetank Welch ein verlehen.

Sie war Schlog hatte ihr junges, stolzes Hen getrossen um ihren Gianben, ihr Vertrauen, nud dies von dem Kranne, den sie so innig geliebt. Alter wie hatte er ihr so viel sem seinehen, der sie son dem Wanne, den sie so innig geliebt. Alter wie hatte er ihr so viel sem können, da sie ihr nie gefannt? Sie hatte sie der eine Kannen, da sie ihr nie gefannt? Sie hatte sied duch sien bendendes Auchere sein lebanswirdiges Westen künschen lassen wicht geahnt, was sied das vindert verdagen können. Beich ein entwürdigendes, erniedrigendes Spiel hatte dieser Wann mit ihr getrieben und nicht lange — dann wuste es die halbe Welt dass ertengen seine Wertassen kont eine Krensen delte dass ersaften, wermand sollte das ersaften, der nein, memand sollte das ersaften, der Krendes vor sie so sie halbe Welt das ihr nicht genig entledigen konter.

Siber nein, memand sollte das ersaften, der Vante und des Freundes vor sie sie sine Strendes Leid nicht werferen, aber nienen des ihr ausendes sor sie die sie verderen, aber nienen des ihr aufendes Kerz und der Schnert, werden der Schnert, ihr widersaften war, das sie die den Schnert, ihr widersaften vor der Schnert, ihr widersaften vor der sie sie das ersaften der keiner kein der sie sie sie sie die den Schnert, ihr widersaften vor der Schnert, ihr wierersaften vor der sie sie die den Schnert, ihr wierersaften vor der sie der den der Schnert, ihr wierersaften vor der sie der den der Schnert, ihr wierersaften vor der sie der den der sie der den der sie der den der sie der den der der sie der den der sie der den der sie der den der der der den der der d

lette.
Und sie wollte auch zu vergessen sichen nus an den nicht mehr denken, der übrer Liebe nicht wirdig gewesen war. Wie wenig sie an ihm verloren, das wußte, das sübste sie stehen set, nur ihr Stola litt nach, ihr perwundeter Stola, den jener mit Füsen getreten hatte. Wirde sie auch das je vergessen lernen?!

bonst. Sie wollte sich unbefangen und heiter geben, seiner Weselligkeit, seinen Freuden Linderung für Schnerzen bringen.
Für eine Berlassen sollte sie keiner halten. —

Lante Sobbie fuhr erstannt in die Höhe als Marlis eine Stunde später mit ruhiger, stolzer Miene ihr Zimmer betrat. Ähre Augen waren klar und troden, sie muhte keine Träne vergossen waren klar und troden, seise Tante Latte ihr Arne um den Hals der überrachten Frau, "ich hake hilvered Leid erschleren, aber ich will start sein. Hilf du mir tergessen, lat und pickt mehr daran rühren."
"Ich habe jest wieder nur dich", — und nun ducke es doch wie verhaltenes Weinen um ihren Mund.
Tante Sophie kiste das Mädchen zärklich.
"Tie Zeit wird und helsen", sagte sie tröstend, "und

Gin Jahr war dahingegangen und in der reizenden Willa der Frau von Altenrath hatte, wie siets, ein reges geselliges Leben und Treiben geherrscht.
Narlis Entstadung datte die verschedenen Gemüter nicht lang beschäftigt, man erfuhr auch nichts Näheres durüter und da Martis sich gab, als sei nichts Anherenenschuliches geschehen, so wurde bald nicht mehr dar-

über gelprochen. Das jünge Mädchen war schöner und liebenstvirdiger als je und wurde von der Serrenvelt wieder in hervorragender Weise ausgezeichnet, umschwärmt und bezehrt, was sie sich nit großer Annut gefallen ließ. Pider sie zeichnete nicht einen ihrer Verehrer aus, mit leinem von ihnen sprach sie ein ernsteres Wort. Sie ländelte, lockte und scherate, gber sie koien seelenlos,

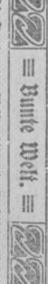
ben Augen ber Reite tieft, ich, wie ite noch intt we fie find und john Breit befutten wollte und ihrt, we fie find und in den Arte beführen wollte und ihr, ihr mit ür, benut er fich auch nie in the Alle bründe. De sie beste ben in in the Alle bründe. De sie des benn auch und eine einzige dem sie mit begeicher Treumblicht legegnete beste ein Eand mut undermüßt, empfand? Er war de beite genen auch der in Sante gebieden, bestieden der einzige dem in Sante gebieden, bestieden der in Sante gebieden, bestieden der in Sante gebieden Brauen eines joden bedurften und den Arte der in Sante gebieden Brauen eines joden bedurften und den Arte der in Sante gebieden der in Sante der in der in der in Sante der in d

(Gortfebung folgt.)

Aus neuen Briefen

Das Dis des jungen Alsmarct, des Görtinger Sindenten und "tollen Junters", erfährt eine antherordentliche Beteichenung und Bertichung durch eine dimen lugem erscheinende Lerösfentlichung von höchster Bedeutung: dei Plazunder Tuncer in Berlin erscheint der Briedwechsel Pistnarcks mit seinem Evelunder und langfährigen Fienusde Gustad Gehren Coulendbruder und langfährigen sie sie Entwickung Alsmarcks in den Jahren 1833 dis 1850 darsiellt. Diese Briefe sitzen sich zusammen zu einem leidenschaftlichen Sechsschenunis, in dem die Schicksche und inneren Erschiffe seiner Sunten. und Drangsett in anmitteldaren Ergüssen diese Feuergeises an uns dorwieden. Ein echter rechter Susdentendries erdssnet den

Beigen. Bismard erzächle von den unangenehmen Szenen, die zwichen ihm und seinem Mien statsmoden, der seine Echalden ihm und seinem Mien statsmoden, der seine Echalden inche bei seiner Straßensunge: "Sieses versett mich in eine eine etwas menschentsbilde Stimmung, ungesähr wie Eharles Roor, als er Rauber wird; doch tröte ich mich wie seiner Straßensunge: "Et is minem Vater schwische dei ich friere, worum soft er mit seine Handen." Der Manges ist so aug noch nicht, well ich ungekeuren Kreit hade, welches mitr Gesegentheit gibt, siederlich zu leben; die gesten Ann werde ich krästig anschreiten, werde sogne das somme nutürsenn werden ich krästig anschreiten, werde sogne, das ich sieder Mohammedaner werden als Innger Kunger seiden wiede, und so wird sich die Stangsvillaß, bringe den geziertes Westen und hie viel Gentschen wird kab ich hier zeit mit Anzieden, den stätzen werde ich beit wie ein Gentleman, gewöhne mit ein geziertes Westen und der geit mit Anzieden, den stätzen wird keinen kange den größten Ted wieden und bei meiner geit mit Anzieden, den stätzen mit Bringe den größten Seit mit Beiten Krange ich nich im ersten Kange der Oper so sieder wird benighten von Banischen, den Stäldes, zu ihre dein von Banischen von Banischen, hen Tellen Lum. Du seit ein banischen von Banischen, hen Stälden und anderen Lumakantiken."



Die Frenden der Weispacktsheit. Berichteden sind die Sitten, die man am Bethnachtsheitigadend kennt und in den berichtedenen Gerichten zum Ansdend beingt. Doch in alsen Landern gleich ist weiße der Branch, am helbzon Mbend sir seiner gleich ist weiße der Branch, am helbzon Siden kir seine Liede einen felkichen Tisch zu dern und dabei einen beserie Gnies doch werd dame oder Ische Weihnachtstänfel mit gelinen Reisen von Tanne oder Iichte, eine kleine Arbeit, die doch aber den Bestistigten unendliche Frende bereitet. Ein seh aber den Bestisten unendliche Frende bereitet. Ein sehr hibsiger Weitigten eines kleinen Annen vor sehe Gedeck in Form eines kleinen Annenfranzies ein Sträußehen Tannen sie man dorder eines selftäglich angezogen dat, indem num zu mit einen Stüdchen Tähnen ka mit einen Stüdchen Kapher unnkeldet. — Der Branch

wahre Glief ift die Genügsamseit, die Genügsamseit hat überall genug. Goethe

III

Lesefrucht.

111

nut einem nicht, Dr.

1.5

Aug nough Briefen des immen



Breiswerte Weihnachts-Geschenke! mpichie: HerreusPesten von 2.50 Ml. woll. Herrens und Damens Demben von 1.50 Ml. Unterhosen von 75 Pi., Jaken von 8: Hs. Tritote Demben v. 1.50 Ml. Etrümpsen. Loden v. 85 M. Blusen von 1.50 Ml. Gardichube von 20 Ms. Blusen von 1.50 Ml. Dalstüder von 30 Ms. Dandschube von 20 Ms. Unterstöde, Vorsette, Schürzen, Aragen, Manschetten, Arawatten, Schirme, Laschentücker, Bettwälche x. zu besamt billiges Preisen.

M. Junker, Bl Pbebergasse Bl. 1972

Michtablaufende Kerzen. Abeinfir. 67. Gel.

Damen-Gummi-Mänte

aus feinstem Batist

Bis Weihnachten 10 % Rabatt.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass.

Passende Weihnachtsgeschenke!



Farbige Fantasie-Westen 350 500 700 Mic

Weisse u. farb. Frackwesten 275 450 650 Mk

Schwarze u. gestr. Beinkleider 650 850 1200 Mk.

Umtausch bis Neujahr nestattet.

Frack-, Smokingu. Gehrock-Anzüge,

4 Mauritiusstr. 4

10-60°/0 Rabatt. Musverkauf! Ausverfauf!

Lugus = Porzellane und Glaswaren.

Rene Rolonnabe Bunftige Gelegenheit in Weibnachtstäufen für Bereine, Gefellichaften x

Wohnungs-Hygiene. Dacum-Enffaubungs-

sehr leicht transportabel, mit 6 verschied. Saugrüsseln, ohne weiteres an jeden Steckkontakt anzuschliessen, sehr geringer Stromverbrauch.

Vorführung in jeder Wohnung kostenlos! Sehr geeignet als:

empfehlen wir noch als praktische Geschenke

#### für Herren

Krawatten Socken

Kragen u. Manschetten

Taschentücher Hosenträger Handschuhe

Sport-Sweaters Sport-Shawls

Sport-Gamaschen Plaids

Reisedecken Kamelhaardecken

#### für Damen

Wäsehe Schürzen

Seidene Unterröcke Elegante Strümpfe Theater-Shawls Spitzen-Jabots

Taschentücher

Plaids Sweaters

Blusenschoner Moderne Unterzeuge

Handschuhe

#### für Kinder

Sweater Trikot-Höschen Rodel-Garnituren

Gamaschen Mützen und Häubehen Golf-Jacken

Handschuhe

Strümpfe und Söckehen Schürzen

Wäsche Unterzeuge

Ueberzieh-Jäckchen

Ecke Markistrasse.

K 159

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Rolale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abmeichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

#### Stellen-Angebote

Wolbliche Verfonen. Raufmanniffes Verfongl.

### Berfäuferin

für Bijonteries u. Lederwaren, im Umgang mit beff. Kundschaft erfabren und branchefundig, per 1. Febr. ober 1. März gejucht. Off. mit Gehaltsaniprüchen und Zeugnis-abschriften u. Z. 26K an Tagbl.-Berl.

Bertauferin verlangt Bellrihftraße 47. B25159

#### modes.

Tunt. Bertauferinnen gef. Joseph Uffmann, Rirchgaffe 21.

#### hewerbildes Perfonal,

#### Jungfer,

melde englifch ibr., für mit auf Reifen gei. Rah Arbeitenachweis Rathaus.

## Berfette felbit. Röchin

für Meinen Saushalt gefucht. Dah. im Bur Führung b. gef. Saushaltes

#### zuverläffiges Madchen (9 Berf.) bei leichter Krantenpflege Anf. Jan. gef. Ernft Bein, Bad Ems.

Sauberes fleif. Alleinmabden für hausarbeit u. ju 2 Rindern per 1. Januar gefucht Kleiftstraße 6, 2.

Junges Mabden für Saushalt gefucht Rheinftrage 60, Bart.

#### Stellen=Ungebote

Mannlidge Verfonen. Ransmannifdes Ferfonal.

Gin in Biesbaben u. Umgegend gut eingef. Reisender (Rim.), 20—23 J., fücht. Bertf., gef. Ecwane schriftliche Offensen unter E. 169 an den Taybl. Berlag.

Für Bebens. Berf. Bef. mit konturrengtos ganft. Tarifen und Bedingungen werben tüchtige Manintenre

gegen gute Beginge gesucht, Dif. unter F. Z. 154 an Invalidendant, Mnn .- Grpeb.

Gewerolides Perfonal.

## Lactierer und Schriften maler gefucht

in einen größeren Geichaftsbeirieb für in einen größeren Geschäftsbefrieb für die Unterhaltung bes Ladiren und Besschrieben der Fuhrmagen, Arbeitsgeräte n., sowie nebendet zur Berrichtung sonischer Arbeiten (Baschen u. Schmieren der Wagen 2e.) Dauernde Stellung. Offeren mit Lebenslanf, Angabe teitheriger Tätigkeit und Angabe don Reierenzen unter O. 8213 an II. Frenz. Wiesbaden.

Lebrling ber fofett gefucht Inftoll. Gefcaft, Luifenitz

#### Tücht. Schlosser

auf Bau- u. Eisentonstruftionsarbelt. gesucht. Dauernbe Beschäftigung. G. B. Blattner, Wainz, Mauritius.

mit eigenen Rabern, fofort gefucht.

#### Ellboten-Gefellichaft Blib, Coulinftrafte 3.

Laufburidie, 14—17 J. alt, für dauernd gejucht. Buchhandlung Abeinstraße 41.

#### Stellen-Gesuche

#### Weibliche Versonen. Gewerbliches Perfonal.

Begen Todesfall judit gebild. gut empjohl. Dame, 40 Adre, unverb., paijenden Birkungsfreis. Gelbige ijt gewandt, in allen Zweigen des Saus-balts erfahren, finderlieb, hat felbit. 20 Johre größ, besieren Saushalt ge-führt. Prima Ref. Offert. vostlag. Darmstadt unter B. G. 40, B250208

Berf. Röchin geht gur Anshilfe.

Gut empf, perf. Berrichafiofildin jucht Rochausbiffe, Grabenitrafte

m. gute Leign. besitet, sucht Geat in flein. Laubhalt auf 1. Jan. 1912 Herrnntiblgasse 5.

Suche f. meine 16jahr. Tochter Stelle in gut. flein: Saush. Famil. Anichluß erw. Carl Cung, Paderm. Sinn bei Berborn.

Bolontärin-Stlipe fucht Stell. 4. Bervollt, ff. Rüche, ev. togsüb. Bort Beugn. Off. M. E., Friedrichttr. W

Aelt. Mäbchen, bas tochen, nähen u. bügeln fann, jucht zum 1. 1. 19 leichte Stelle. Zu erfragen Biebrich Thelemannitrage 14, 3 Tr. rechts.

#### Stellen=Geiuche

Männliche Personen. Gemerblides Perfonal.

Junger Mann, 19 Jahre, wünscht Stell., gl. welches Geschift (war Kürschner). Offerten u. P. Sch-bostlagernd Schübenhofstraße.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Botale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. — Bohnungs - Angeigen von gwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

#### Bermietungen:

#### 1 Bimmer.

Abelheibstr. 54, Dachst., 1 gim. u. R. fof. zu vm. Rab. baf. b. Lewald

Abelheibstr. 54, Dachit., 1 Zim. u. R.
10f. au bm. Rab. baf. b. Lewald.
Abelheibstr. 85 Mansarbe mit Rüche,
jowie einz. Mansarbe mit Rüche,
jowie einz. Mansarbe an finderl.
Zeute zu vermieten. Räh. 8. St.
Ableritrabe 17, Stb. Rip., 1 Sim. u.
Küche, jchöne Aussiche a. gl. o. ip.
Ableritr. 55 1 R. u. Sticke a. gl. o. ip.
Ableritr. 55 1 R. u. Sticke a. gl. o. ip.
Ableritr. 59 1 Jim. u. S. p. 1. Jan.
Abslisaltee 18, Sout.-B., 1 R. u. S.,
an ruhige Berl. p. gl. o. ip. 4570
Abslitr. R. D., 1-R.-B., Which Gas.
Am Römerter 5, Debus. 1 Bimmer,
Rüche, Reller zu vermieten.
Blächerstraße 7, Stb. Bart., 1 R. S.
Blächerstraße 7, Stb. Bart., 1 R. S.
Blächerstraße 44, Oth., 1 Bim. u. S.
But vermieten. Räh. Bbh. 1. B24685
Dotheimer Str. 63 1 Bim. mit Släche
u. Reller. Oth. Dachgeschob, B24481
Doth. Str. 85, Rib., 1-8.-B. B2501
Dotheimer Str. 63 1 Bim. mit Släche
u. Reller. Oth. Dachgeschob, B24481
Dotheimer Str. 63 1 Bim. B24001
Dotheimer Str. 63 1 Bim. mit Släche
u. Reller. Oth. Dachgeschob, B24481
Dotheimer Str. 63 1 Bim. mit Släche
u. Reller. Oth. Dachgeschob, B24481
Dotheimer Str. 63 1 Bim. a.
R. sell., sof. Räh. Bbh. 1 IIs. 4120
Dotheimer Str. 63 1 Bim. a.
R. sell., sof. Räh. Bbh. 1 IIs.
L. R. im Abjell. f. 10 Ml. B24001
Dreiweidenfir. 4, S., 1 R. R. 4120
Dotheimer Str. 63 Drubenitt. 9, 1.
Drubenitt. 7 1 Bim. u. Riiche p. sof.
ob. spater. Rah. Drubenitt. 9, 1.
Drubenitt. 10, O. 1, gr. 1-8.-B. sof.
Cederniörbesitraße 12, Oth. 1, 1 Sim.
u. R. det sorg-Ausgester au berm. 4055
Gitviller Str. 5, O., 1 R. R. B24002
Rranfenfir. 16, Dach, 1 Sim. u. R.
Ceorg-Ausgester. Rah. Drubenitr. 9, 1.
Göbenstraße 5, Mb., 1-8.-B. B24003
Böbenstraße 7, Stb., 1 Sim. u. Riiche
(Rloi. im Abjell.) zu den in. R24264
Oartingstraße 7, Str. 1 Sim. u. B24264
Dartingstraße 7, Stb., 1 Sim. u. B24264

Bobenftrafie 7, Sth., 1 Sim. u. Riche (Rlof. im Abichl.) zu bm. B24254

(Rlof. im Abichl.) 31 bm.
Dartingstraße 7, Borberh., 1 Bimmer
u. Ruche 3u bermieten. 4101
Belenenftr. 12 Manf.-LBohn., 1 Bim.
Delenenftr. 12 Manf.-LBohn., 4615 Delenenftr. 12 Manf. Bohn., 1 Bim.

11. Kliche, Keller. 3u berm. 4615
Delenenftraße 16, Oth., 1 B., K., K.
Defenenftr. 17, Krifb., gr. Bim. u. K.
jof. od., ipater au berm. 4656
Dellmundire. 29 gr. 1-8.-98. B 25143
Dellmundire. 32 1 B., Kidde. Wanf., b. fof. od. fp. Kab. S. K. B 22844
Dellmundir. 32 1 B., Kidde. Wanf., b. fof. od. fp. Kab. S. K. B. 24005
Dellmundir. 39 1 B. u. K. B 24005
Dellmundir. 40, 1 L. Mi., 1 B., K.
Dellmundir. 42, 8. St., Bim., K. R.
Dellmundiraße 49, Boh. D., fd. 1-8.Kohn. iofort oder fpäter au verm.

Bohn, fofort ober fväter zu verm. Rah. Bleichftr. 47, Bureau. B24128 Räh. Bleichftr. 47, Bureau. B24128
Derberftr. 9, V. abpefckl. 1 J. u. A.
Derberftraße 23 Frisz. u. Küche an
einz. Verl. zu b. Rah. B. r. 4126
Dermannstr. 20, V. 1 J. A. A. u. A.
auch für Bureau gectanet, der for,
ober später zu derm. B23862
Dirichgraben 11 I J. u. A. der soft.
Aah. Büdingenitraße 4, I. 4558
Dochkättenstraße 14, I r., gr. 1-Sim.
Bobnung zu dermieten. 4120
Jahnstraßte 17, Sid. I. Ct., I Sim. u.
Kiche, vollitänd, neu herger., forert
zu dm., 18 Mf. Ads. B. &. 4171
Bahnstr. 44 S. A. 1-Sim. M.
Räh, Rheimfr. 47, B. de.

Jahnstraße 20 fcone Abfchl. 290bn.,

Jahnstraße 20 schöne Abschl. Bohn.,

1 Zim. u. Kuche per sos. ob. sbät.

zu berm. Zu erfr. i. Et. r. 4049
Johannisb. Str. 9, S., I.Z. W. 4132
Rarlstraße 3, Stb. 1, 1 Z. u. st. frei.

Räh. Borberhaus 2. Stod.
Riebricher Straße 9, Jip., 1 Z., 1 K.,

2 Ball., Robsenaufzug. B24008
Riebricher Straße 9, Jip., 1 Z., 1 K.,

2 Ball., Robsenaufzug. B24008
Riebricher Str. 10 gr. helles Frift.

Zimmer, Kiede u. Keller. 4053
Worinstr. 23 1 Z. u. K., Frift. 4666
Morinstr. 23 1 Z. u. K., Frift. 4666
Morinstr. 25 Mj.-W., 1 ob. 2 Z. K.,

Rettelbedigt. 18, S., 1-Z.-W. B24010
Oranienstr. 3 1 Zim. u. Küche, Frift.

Oranienstr. 22, Stb., 1 Z. K. 3609
Oranienstraße 62 1 Z. u. K. 3999
Oranienstr. 62 1 Zim. u. Küche. 4681
Bhilippsbergstr. 16, Sout., 1 Z., K. u. Philippsbergftr. 16, Sout. 1 &. St. u.
Lub. an r. Leute. Räh. 1 l. 4139
Platfer Straße 62 gr. Frontspike m.
Rücke auf gleich ob. jpät. B24011
Mbeingauer Straße 13, Sth. 1 3im.
u. Kücke zu bermieten. 4011

Rheinnauer Gir. 15 1 8im. u. Ruch gleich ober ipater zu berm. 4141
Miehlstraße 4 1 8im. u. Küche. 4328
Riehlstraße 7, Sth., 1 8im., Küche.
Riehlstraße 9 1 8. u. K. d. d. joj., 4597
Nöberstr. 3 1 8im. u. Küche. 4590
Nömerberg 3 1 8. u. Küche. 4590
Nömerberg 3 1 8. u. Küche. 4148
Römerberg 14, Bob. D., 1 8. R. neu
berg., fot. d. jd. Väh. B. u. 2. 4148
Römerberg 34 Wohn. 1 8im., Küche
u. Kell., fot. ob. sp. Räh. D. 1. 4149
Rübesheimer Str. 31 1 8im. u. K.
Kücheimer Str. 31 1 8im. u. K.
Kücheimer Str. 31 1 8im. u. K.
Kücheimer Str. 31, S. u. K. 4338
Saala 16, Wide., gr. Wi. B. u. K. J.
Schachtitraße 24 fchöne 1 8. Wohn. gleich ober fpater zu berm

Schachtirafte 24 ichone 1-8.-Wobn. R. Laben ob. Blatter Str. 71, 4150 Schiersteiner Str. 9 1 8. u. st. 4563 Schiersteiner Str. 18. Sth., 1 3im. u. Kiche au bm. Kab. Edb., B. 4509 Schillerplat 3 1-3.-W. Käh. Werfit.

Schillerplat 3 1-3.-W. Näh. Werfit.
Schlachthaustr. 55 Rim. u. Küche an ruß. Leute sof. ad. später. 3686
Schulberg 19, S., I R. u. R. B. 23262
Schulberg 19, S., I R. u. K. B. 23262
Schulberg 19, S., I R. u. K. B. 23262
Schulberg 19, S., I R. u. Küche p.
Sebantirahe 5 Manf. B. u. Küche p.
iof. oder soater zu verm. 4154
Steingaße 13, I. Mf. Wohn., I R. u.
K. auf I. Januar zu verm. 4616
Steingaße 17 I J. u. ar. Küche. 4070
Steing. 34. I. B., R. i. o. sp. B. 24018
Ballufer Str. 5, S., I B. u. R. 4155
Balramstr. 7, I L. Mf. W., I R., K.
Wolramstr. 13, L. 13.-W. B. B. 25052 Walramstraße 18 ger. Afp., 1 3, und Kliche ber fof. R. Bart. B 24017 Walramstr. 25, V. 1, 1-8.-W. B24295 Weilftr. 6, V. W., 1-8.-W. f. 4156 Bellriuftr. 11, Sth., 1 Bim. und fl.

Bellrinftr. 11, Ofb., 1 Zim. und fl. Rüche zu vermieten. 4157 Bellrivftr. 28, E. D., 1 Z., K. 4561 Bellrivftraße 32 1 Zimmer u. Küche. Bellrivftraße 35 1 großes Zim. nebit Küche u. Kell. Räh. 2. St. 4625 Beftenbstraße 15 1 Zim. u. Küche. Beftenbstr. 20, V. 1 Z., K. f. B 24019 Bietenring I. D., I Zim. u. K. sof. ab. ipat. Räh. bei Geron, H. 2. 4159

Maritrage 23 2. Bim. Bobn. g. b. 4161 Ablertraße 17 (done 2-8im.-Wohn... Oberfiod, per Jan. zu vm. B24020 Ablerfraße 43 2 8., R., Mf. fof. 4531 Abolisaliee 6, S., 2 8im. m. Küche. Keller zu vm. Kah. Boh. P. 4164

2 Jimmer.

Abalistraße 5, Stb., sch. 2-3-W. auf jof. ob. spät. Räh. baf. 4570 Abrechtstr. 10, Stb. 3, 2 Jim., Rucke p. 1. Jan. Räh. B. 3, 10—12. 4167 Assective von 11. Jan. Räh. B. 3, 10—12. 4167 Assective von 11. Jan. Rick. 2 J. R. 4595 Vertramstr. 11. S., 2 J. R. B. B24021 Viebricher Str. 24 2 Gievelgim. u. Kuche an ruh. Leuie zu verm. Räh. Kaiser-Kriebr-King 32, B. 4645 Bismardring 31 ichone L. Sim. Mohn.

Raijer-Kriedr.-King 32, E. 4645
Bismardring 31 ichome 2-8im.-Wohn
auf iofort od. ibat. su vin. Kuhn.
Bleichftr. 30 2-3-23. fof. o. iv. B24023
Bleichftraße 35, Dach, 2-8im.-W. fof.
Bleichftraße 47, Dtb. Dach. ja. 2-8.
E. i. o. iv. R. Bur. i. Coj. B24024
Blücheritr. 17 2-8-23. zu vin. Rah.
Blücheritr. 42, Dormann. B 24027
Blücheritraße 44, Dib. 1, 2 B. u. K.
au berm. Rah. Bdh. 1. B 24634
Bülowstr. 7, Dtb. ich. 2-8-23. 3038
Bülowstr. 36, B. S. S. Sim., Rüche.
Keller, evil. mit Berlitatt. 4617
Dambachtal 10, Gtb., Mani.-Wohn.,
2 Kammern u. Küche, an rubige
findert. Dieter zu berm. Rab. bei
Bbilivot, Dambachtal 12, 1. 4178
Debbeimer Str. 6, S., 2 S. u. Sub.

Dobbeimer Str. 6, S., 2 8. u. 8ub. Dobbeimer Straße 63 2 8im. u. R. u. Sell., Dadgeiches Mittelbau, b. 

Dobbeimer Straße 110. Gartenh. 1, 2.81m. Mohn. mit Balf. u. ge-meins. Bob. Bu erfr. Dobbeimer Straße 110, 3, bei Bolf. F 329 Dobheimer Str. 146 2-8im.-Bohn. mit Bubeb., 8. St., fofort. 4177 Dobheimer Str. 169 2-Zim.-Wohn, ver fof. ad. fpät. zu verm. Näb. bajelbit bei I. Webervals. 4178

Der fof. od. ibat. su berm. Rab. daielbit bei I. Weberpals. 4178
Gedernförbektrabe I, Sth., L. Sim., M. der fof. od. ibat. Rab. & B. 4179
Gleonorenitrabe 2. Nib., W. 2. 3. u. R., su vm. Rab. daf. Kart. 4577
Gliviller Str. 4, Stb., 2-8., W. B22268
Glivister Straße 14. Stb., D., n. berg. 2-8., M. m. Wonatst. a. i. L. 4074
Emfer Straße 69. Ah., 2 B., R., and aleich. Kraße 69. Ah., 2 B., R., and aleich. Kraße 300 Mart. 4078
Gede Emfer u. Heibenburgstraße 12
2 Simmer u. Riche auf fof. 4250
Gründer Str. 6, Oth., id. L. R., W. Gansbenmanktraße 9, B., Mani. M.
Banlbenmanktraße 9, B., Mani. M.
Banlbenmanktraße 9, B., Mani. M.
Gehons Franken u. Balvamite. S.
Boodd. B., 2 Bim. u. R., auf April. Frankenstr. 16, D., 2 B. u. R. B24033
Frankenstr. 17, E., 2-8.-B., gl. od. sp. Frankenstr. 19 B-Sim. B., neu berg. Griebrichstraße 29, Bart., sind 2 bis 3 Bimmer, ed. Küche, zu bern. Köd.
Zumusstraße 7, I r.
Gespernstraße 11 Wanf. Wohnung.
2 Binmer, Küche, zu berm. Köd.
Zumusstraße 7, I r.
Gespernstraße 11 Wanf. Wohnung.
2 Binmer, Küche, zu berm. Köd.
Zumusstraße 7, I r.
Gespernstraße 11 Wanf. Wohnung.
2 Binmer, Küche, zu berm. Köd.
Zumusstraße 7, I r.
Gespernstraße 12 Wanf. B24034
Gneisenaustr. 9 sch. 2 u. 3-8. Sp. sof.
Au bern. Räh. im Laden. B 24839
Gödenstr. 5, D., 2-8. B. Ripping, Edb.

| Göbenstr. 7, Sih., 2-3.-33. Klof. im | Abichl., f. od. jp. A. Scheid. B24036 | Göbenstr. 11, G. D., 2-3.-33. B24037 | Göbenstr. 13, cd. 2-8 im. B. B24038 | Göbenstr. 13, cd. 2-8 im. B. B24038 | Göbenstr. 17, R., 2-3.-35. gf. B21551 | Göbenstr. 19, S., 2-3.-35. gf. B21551 | Göbenstr. 19, S., 2-3.-35. gf. B24040 | Gethestraße 15, O. 1, 2 3. Andre u. Bell., fof. o. jp. A. B. B. B24040 | Gallgarter Str. 3, S., 2-3.-35. gf. B24040 | Gallgarter Str. 5 fcd. 2-3.-35. Ballgarter Gr. 5 fcd. 2-3.-35. m. Bullgarter Gr. 12, Oth., 16. 201-22, 2 3. m. A. m. Glassabidi. Glas) b. Oelenenstraße 29 jahone Mannierb-33. 2 R. u. K. m. Glascovan. Compare B. Delenenstraße 29 ichone Maniard B. 2 R. u. K. su b. N. b. Frif. B22510 Bellmunbstraße 18, Idd. Maniar. B 24857 Hellmundstraße 26, Bdh. Dach, 2 R. Bilds u. Keller zu berm. 4186

Sellmunbstraße 26, Bbh. Dach, 2 3., Kücke u. Keller zu verm. 4199 Sellmundstr. 32, S., 2 Z. u. Kucke v. fof. ob. spat. Mad. B. B. B28649 Sellmundstr. 46, 1, gr. 2-8,-32, ver fof. ob. ipa. u. b. Metgerl. 4200 Sellmundstraße 49, Bbh. u. S., schne 2-8 im. Wohn, per fos. ob. ipater. Nah. Beichitz. 47, Burcau. B24124 Serberstr. 10, S., 2 Z., S., S. R. 4201 Serrngarienstr. 12 Ms., 2 Z., R. 4202 Sedifiatienstr. 10 2-3, 32, R. 1, 4881 Jahnstr. 10, Rami., 2-8 im. 38, 4204 Jahnstraße 29, S., 2 Z., mit Berstr. of. ob. spat. Mah. bat. 4568 Resannish. Str. 9 fd. 2-3, 32, B24041 Richricher Straße 9, Vart., 2-8 im. Riebricher Strafte 9, Vart., 2-Rim. Dobnung zu vermieten. B 24042 Alarent. Str. 6, I, 2-3.-28. B 24538 Rleiftftr. 15, Stb. Dach, 2-3.-28. for. od. fp. N. Wiclanditr. 13, B. 4018 Adraerstrafte 4 2 Rimmer, Anche, 2 R., fof. od. fp. N. B. F. I. 4000 Labuffer. 26. Fip., 2 Sim. u. Ruche v. fof. od. fb. su bm. Rah. daf. 4200 Languaffe 10, 1 u. 2, 2-Sim. Woln. Rah. Kail. Fr. Ring 55, 2. 4547 Eprefenting 10, Sift. B., 2 Simmer. Bohn. 311 pm. Rah. B. B. L. 4210 Lothringer Str. 27 2 R. R. Groutin., iofort 311 perm. Rah. R. B23264 Lothr. Str. 28, S. I, 2-8, W. Holds. Lothr. Str. 30, S. I, 2-8, W. B24044 Luthringer Str. 31, Sth., Meubau, ich. 2-Sint. 23., 240-300 Mf. 4211 Lutfenpl. 6, S. 1, 2-3.-43. R. 1, 4212 Mebaernaffe 25, Arontivibe, 2 Zim. n. Kücke, ber fot, ob. fpat, su bin. Nah. Grabenitrohe 24, 1. 4214

Mah. Grabeniirohe 24, 1. 4214 Morinitrahe 9. Dadw., 2 Jim., Kūde u. Keller. Rah. 1. Eiage. 4612 Merisftr. 28, i. Sth., 2 St., abgefoll Modn., 2 große ichöne Simmer Kiche, Reller, zum 1. Jan. 1912 zu berm. Räh. 1. Stock. 4217 Worisftr. 31 fd. Frontsp. 28. 2 8. Studie, Kammer an einz. rut. Berr ob. finderl. Eheb. zu bernt. Räh daselbst Kontor im Sofe. 4216

baselbst Kontor im Hofe. 4216
Worthstraße 38, Fris., 2-8.-W. an
t. E. p. sos. ob. sp. Räh. B. 4217
Morinster. 39, With. W.-W., 2 8, 4219
Worthstraße 43, With. Dachst., 2 8.
Küde u. Keller sos. sv berm. 4196
Wids. 17, H. D., 2 8, R. K. s. 4194
Rerostraße 10, H., 2 8. u. N. su vm
Räh. das. od. Worthstr. 50. 419
Rersstr. 25, Sib., 2 8., Küde, Kell.
j. gr. Räume, zu berm. 4532

Reroftrafie 19 2-3im.-Bobn.
Sart. mit Rüche u. Zubehor.
ober ibater an ruhige Mieter
berm. Rab. im Laben baf.
Reroftr. 42 verfch. 2-3.- u. 2015. au berm. Rah. b. Sausbermaltet, Nottelbedftr. 12, b. Stein, mehr. 18 2-3.-Wohnungen per jot. Belli

2-3.-Bohnungen per jef. B\$419 Rettelbedftraße 12, im Laben. Bohn. 2 8., mit Bolfon. B2609 Rettelbedftraße 12 2 8. u. K. icher. Frontlbithe. Röh. b. Stein. B2609 Rettelbedftr. 13, Sib. 3 St. ichore in 3.-W. mit Inh. jof. ob. jpai. 199 Rettelbedftraße 17 ichone geroninge 2-8im.-Bohn. per 1. Nan. billig berm. Röh. baf. bei Bader. 900 Rettelbedftr. 18, 8, 2-8, Bohn. 1810

Rettelbedftr. 18, O. 2-8. Bohn., 300

Reifelbeditrade 21 2-8.-W. Bold.
Rettelbeditrade 21 2-8.-W. Bold.
Oranienstrade 14 2 Sim. u. Bubbl.
Dranienstrade 22 Ichone His. Bold.
2 Sim. u. Kitche. au nerm.
2 Sim. u. Kitche. au nerm.
Cranienstr. 47, S., 2 3. R. R. B.
Bhilippsbergitrade 17/19 2-Rimter.
Wohn. 4. Stod. auf fof. ob. fp. 31
berm. Rab. 2 St. rechts.
L. 12. au b. Nah. bei Artit.
Rauent. Str. 7, Br. fc. 2-8.-W. 18
Rheingauer Str. 5. Bin. 2 8. u. Siche.
Rheingauer Str. 5. Bin. 2 8. u. St.

Mheingauer Strafe 13, Sth., 2 3 Suche, au permicten. Sheinaater Str. 15 2 Sim. u. 5 1 gleich oder ibäter au verm. Rheing. Str. 17, S., 2-8, Bohn. Rheinftraße 52, Gtb., 2 R. 1 au b. Raft. Bbb. 1 rechts.

Rheinftr. 66, Siff., 2-3. B. per 1000 au verm. Rab. Bob. 1. Rheinftraße 104, 4, 2—3 Sint., Ande Richlitr. 6, B. D., fr. 2-8-99. 414 Richlitrane 17 fchone 2-8-Bohn, ober fpat. Nah. Boh. Bart. Biehlitr. 19 fch. 2-8-B. billig 811 pm. to all bermieten.

Riehlitr. 19 fd. 2-8.-39. billig au ben Röberallee 8, 2 St., 2 Jim., Subthoff, Röberftr. 12, Stb., fc. 2-8.-39. or 1. Worlf au bm. Nob. B. 2. 408. Röberftraße 24 freundt. 2-8.-9966. Röberftraße 37. Sth., 2 Jim., Sich auf aleich ob. ipäter au bm. Rübesheimer Str. 34. im Gartens.

Ribberttraße 37, Sth., 2 Jim., 468
ouf aleich od. später au von.
Rübesheimer Str. 34, im Gartennfind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Jim., o. 16
ind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Jim., o. 16
ind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Jim., o. 16
ind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Jim., o. 16
ind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Jim., o. 16
ind 2 Wohn. o. 16
ind 2 Wohn. o. 16
ind 3 Wohn.
Schaftstraße 26, 1, 2 Rim. u. 160
Schaftstraße 26, 1, 2 Rim. u. 2 Rim.
Schiersteiner Str. 9, Gilb. 2, 2 Rim.
Schiersteiner Str. 9, Gilb. 2, 2 Rim. u.
Schiersteiner Str. 32 Gilb. 2 Rim. u.

Schulberg 19, B., 2 R. u. R. Berent Schulneffe 7 2-8.-83. su verm. 1935 Schwalbacher Str. 14 ichone 2-3im. Schwalbacher Str. 14 ichone 2.3im Bohn. aum 1. Januar, 1. St. 18 berm. Rah. im Restaurant. Schwalbacher Str. 19 Brilp. 1800n. 2 Himmer u. Küche, au bermieten. Schwalbacher Str. 27, 1, 2-3. 2000. im Seitenbau gu berm.

edwall L Sti Seerobe ob, fr ob, fe Beringo Bei & Beingo Beingo

Shwall

Steing. Stiftftr. Stiftftr. Ballufe Bohn Rab. Belran

Brilltr. Brifftr) Belleit Bellrite for Berber Berber Berber

Belten

Beftenh Bestenb Bestenb Borthi bertftr. Borbe Bietzne Stetenr 1 Rabe

ober Strienr Stmme 2-Sin Inci 2 Porel Rimn Rhein I Min

Belleit Rücker Balent Ballfür hoofffth 1 m ber Meiding

Siader Slader Blüche b. o. Berm Zonhei 3 Si Zohbei

Donbei Preito brube: Bilbill

Sitelli Bitting to Sub-Emfer Property 8

Brong, Frank

Grant deist.

ife. din

ter mil.s

dmalbacher Str. 29 fc. D. B., 2 B.

B. A., zu b. Räh. Konditoret. 3973

dmalbacher Straße 44, Oth. 2 B.

Bohn. Rani, zu berm. Räheres

dem Hausmeister. 4242

dmalbacher Straße 53, Mtb. 2 B.

beim Hausmeister. 4242

dmalbacher Straße 53, Mtb. 2 B.

beim Sausmeister. 77 2 B. B.

beim Sausmeister. 4242

dmalbacher Str. 77 2 B. B.

beim Hausmeister. 77 2 B. B.

derrobenitr. 23, D. Ich. 2 B. B. ich.

ch. hat. Räh. Drudenitr. 9, 1 St.

deingese R 2 B. L. R. R. S. 8 L. 1244 Melbacher Str. 77 2.8.28. 4243

Melbacher Str. 77 2.8.28. 4243

Merobenitr. 23, D. Ich. 2.8.29. 10f.

Od. indt. Rab. Drubenitr. 9, 1 St.

Meingasse 3 2 8. u. R. N. 3 1. 4244

Meingasse 7 2 8. u. Ruche, im Erdogichof, per soi. D. spat. 2u d. Rab.

Betware Stemm, 1 St. 4245

Meingasse 20 2 8 im. u. R., Stb. 4246

Meingasse 20 2 8 im. u. R., Stb. 4246

Meingasse 20 2 8 im. u. R., Stb. 4247

Mitstr. 3, Stb. 1, 2 8 im., Kuche 3u d.

Meingasse 34 2 8. u. R. R. 2. 4247

Mitstr. 3, Stb. 1, 2 8. M. Jud. 2.8 im.

Bosm. mit Zud. der soi. dd. 2.8 im.

Bosm. mit Zud. der soi. dd. 2.8 im.

Bosm. mit Zud. der soi. dd. paier.

Bos. das Eddh. dei Müller. 4248

Malramstr. 13, Mfd., 2 8. R. B24050

Mebergasse 46 2 Rim. u. Rucke. 4251

Mellether. 6, R. Wid., 2.3. W. s. 4252

Mellether. 8, Dhb. Dack. 2.8. Eddh.

M. Bosbergasse 7, S. 1, 2 8. u. R. der soil. d. R. Ston.

M. Borm. Rah. Stb. 1 St. 4253

Mellether. 21, 1, 2 8., Rucke.

Mellether. 22, 2 8., L. 2257

Mellether. 23, 2 8., 1 2 2 8. u. R. der soil.

Mellether. 24, Stb. 1 1, second.

Mellether. 25, 2 8. u. R. derect.

Mellether. 26, Stb. 1, second.

Mellether. 29, S. 2 8. u. R. B24053

Mellether. 29, S. 2 8. u. R. B24053

Mellether. 20, S. 3. Mohn. au berm.

Moheres bei Brou Minn. Wick. 1 7.

Mellether. 14, Stb. Dack. 2 8. u. R.

Mellether. 14, Stb. Dack. 2 8. u. R.

Mellether. 14, Bimmer Bohnung zu b. B24050 bei 2.8. Nohn, zu berm. Näheres Screlch-Ring 10, Sth. B. B24060 Binmer Bohn. zu berm. Näheres Keinitrahe 88, Gth. B. B24760 Estinitrahe 88, Gth. B. B24760 Acinicrate 88, Gth. B. Darton ine Aronifd. in. Ballon, 2 Itm., I Mide. 1 Kell., neu ren., fof. 3u v. mat. Wilhelminenitr. 2, 2. 4239

#### 8 Bimmer.

Bimmer.

Aucheibitt. 54, Mib. Dachit. 3 Rim.

Rüche u. Keller au verm. Aah.

dofelbit bei Lewald.

Alterirahe 31 3. Lim. Wohn. 4252

dofelbit bei Lewald.

Alterirahe 3. 3. Lim. Wohn. 4252

dofelbit bei Lewald.

dofelbit bet fof, ob. fpåt, au verm. B240er Reichtraße 28 2-3, 28, fof. B24062 Reichtraße 33 3-3, Wohn. m. Aub. Rab. Pfeichitraße 29, B. B24068 Ach. Meichitrafie 29, B. B24068
Bischerftr. 10 3-8.-B. s. 1. Ramuar.
Bischerftr. 16, 1. 3-8.-B. an rubine gente p. Mdr. Br. 480 Wf. B25196
Bischerftr. 27, 1 r. 3 B., Bad. Wön.
b. O. Saberstod, Albrechtitr. 7, 4206
Bischerftr. 27, 1 r. 3 B., Bad. Wön.
b. O. Saberstod, Albrechtitr. 7, 4206
Bischitrafie 4, 3. Et., 3 S.-Bobn. Au
bern. Wäh. Bart. rechts. 4081
Bischitrafie 9 3 B., Bajcht. Tredentaum. Wit. Bart., 3u v. B23280
Bischitrafie 11, Sth. 8 R.-B., mt
Oder obne Berst. R. B. 1 r. 4530
Bischitrafie 11, Sth. B. 2 Mfd. 4626
Bischitrafie 26 2 Dachu. ic
3 Bitm., mit Wbichl., ver fof. 4267
Bischitrafie 27, 25, Mdf. 2 fc. 3-8.-

Gerichteftraße 1, 1, 8 Bim., Ruche u. Rubefor au berm. 4635

Subebor au berm. 4836.

Cheifenauftr. 18 Ich. 3-8. R., 1. St., mit Boll, gleich ob. 1. Jam. 4067

Cheifenauftr. 33 3 3 3im., 10f. B24067

Cübenftraße 17, Wib. C., 3-8im. B., per 1. Jan. cb. [p. Baltber. B22941

Cübenftr. 19, M., 3-8. M., Mb. W. E.

Cuftav Mbelfftraße 6 gr. 3-8im., B. mit Bubehör. Räh. Baben. 4664

Celenenftr. 17, D. B., 3 3im., Ruche. Reller [of. ob. [päh. au bm. 4657

Dafigarter Str. 10, 1. St., 3-8im., Buch. Reller [of. ob. sph. au.]

Defimunbftraße 27 3-8. M., 900 Br. Defimunbftraße 27 3-8. M., 900 Br. Defimunbftraße 49, Wbh., [cone 3-3].

Bedfou u. reichl. Bub. auf 1. Spril 1912. Räh. 6. Beder, 1. St. 4280

Dermannstraße 8, 1. Ctage. 3 Sim., Ruche unb Banfarbe, per [ofort au berm. Räheres bei Bagner, im Dackitod. Miltäglich einzuf. F238

Dermannstraße 21, bei Bieganb. B 3immer unb Rüche gleich ober fraßer zu bermesten. B 18803

Dermannstraße 22 (ch. 3-8im.-Bboh. B 3immer unb Rüche gleich ober fraßer zu bermesten. B 18803

Dermannstraße 22 (ch. 3-8im.-Bboh. B-chaffer zu bermesten. B 18803

Dermannstraße 29, nahe Ring. B. B25118

Rabiferaße Freich Bis., B. B25118

Rabiferaße 29, nahe Ring. B. B25118

Rabiferaße Erraße B. B. B2518

Rabiferaße Erraße B. B. B. B2518

Rabiferaße Erraße B. B. B. B2518

Rabiferaße Erraße B. B. B. B25260

Rabiferaßer Erraße B. B. B. B25260

Rabiferaßer Erraße B. B. B. B25260

Rabiferaßer Erraße B. B. B. B25260

Rabifera

ober inäter. Nah. daf. 4289
Mauergasse 21 3-3. Wohn, mit Mi.

zu vm. Näh. im Mesgerlad. 4293
Mickleberg 13 3-3 im. Rohn. nebil

Zub. ver fof. Zb. Menges. 4294
Morivitrate 15, Sib. 1, 3-3 im. 33.

b. fof. ob. fv. Näh. I. 1, 4047
Merivitrate 64, Vart., große B-3.-2B.

Nerstraße 38, Neubau. n. Kochbe., 3-8.-B. m. Bab. Erfer. Balfon, eletter Licht x., 1. Jan. o. fv. 4551
Rettelbecktraße 13-3. Wohn. im 2. St.

ver fof. ob. spat. su vm. Räh. bei G. Schäfer, Barterre. F 240
Mettelbecktraße 17 ichne 3-3.-33. b.

zu verm. Näh. bas. b. Wocker. 4064
Villa Reuberg 2, Tiefpart., sch. sonn.

au verm. Rah. bal. b. Waafer, 4064
Billa Wenberg 2, Tiefpart., ich. fonn.
3-3-W. an rub. Leute 3. 1. April
1912 zu verm. Mch. 2 St. 4200
Mieberwalbstraße 4.3-Kim.-Wohn. im
Seitenb. ver fof. od. ivat. 4207
Oranienitr. 17, Oth., 3 Kim. Wohn. im
Keitenb. ver fof. od. ivat. 4207
Oranienitr. 17, Oth., 3 Kim. Maberes
Kaiser-Friedrich-King 78, 8. 4298
Oranienitr. 36, Oth., 3-Kim.-Wohn.,
ev. mit Wans., fof. Mah. Add.
Oranienitr. 42, S., 3 Kim. Wah. dof.
beim Sausmeister.
Oranienitr. 60 3-R.-B. iof. od. ivat.
Au verm. Ach. Wid. 2 t. 4301
Oranienitr. 62 3 3. Kidde, Kell. 4630
Shilipsbergitr. 24. 2, 3 8, 11, 205.
Bhilipsbergitr. 24. 2, 3 8, 11, 205.
Bhilipsbergitr. 24. 2, 3 8, 11, 205.
Bhilipsbergitraße 30, B., 3-3, 35, 5.

1. April 31 p. Rab. dal. 4000 Bhilipsbergirahe 30, B., 3-R. B. p.

1. April 1912. Rauentaler Strafe 9, Bbb., & J.-EB., f. groß. 2 Balt., 2 Sell., Manfb., per April. Rab. 1 St. r. B 28076 Rauentaler Gir, 12 fcone 8-Bim.-

Wohn, 2 Balfons, Bad. 4623 Meinaaner Str. 5 ich. 3.Rim. Bohn., 2. St., mit all. mod. Einz. beri., al. ob. ivdt. zu vm. Köb. Vart. I. Rieuffer, 6 ich. 3.3.28., Gith. I. 4540 Abberftraße 35 3 Rim. u. Küche ber 1. Aveil an bermielen. 4670 Saalgasse 16, B. I. 3 Rim., R., sot. Saalgasse 28, I, 3 ed. 4 Rim. u. Rüche ber sof. od. svat. zu verm. 4541

Seerabenstr. 24, D. D., 3-8, 28, 320.
Seerabenstr. 31, 1, 8 Sim., Sublage, reickl. Lubehör, su verm. 4512
Stiffstr. 3, 1 L. ich. 3-8, 28, gl. a. iv. Stiffstr. 24, D. E., 3 S. m. W. 4513
Zaunusitr. 44, 2, 8 Sim. m. Riche u. Sub. per 1. April, 650 W. 6547
Beltramitraße 5 ist eine S.Jim. B., auf gl. ob. ipåt. au verm. B 24076
Beterloofstraße 4, B., Ichöne S.Jim. B., auf gl. ob. ipåt. au verm. B 24076
Beterloofstraße 4, B., Ichöne S.Jim. Bohn. per 10f. ob. ipåt. Råb. doi. beim Gaudveralier, 2 r. B 24078
Bebergasse 39, Ede Saalgasse, 2 St., 3-8, Wohn., mit Sub., auf 1. April au verm. Råb. im Edladen. 4097
Beisstraße 19, Ede Saalgasse, 2 St., 3-8, Wohn., mit Sub., auf 1. April au verm. Råb. im Edladen. 4097
Beisstraße 4, am Schamplag, neu berger. 3-3 im. Bohn., 3. St., auf infort ob. ipät. Råb. 1 L. B 24080
Weltenbitraße 4, am Schamplag, neu berger. 3-3 im. Bohn., 3. St., auf infort ob. ipät. Råb. 1 L. B 24080
Weltenbitraße 4, am Schamplag, neu bru. Näb. Borberb. 1 St., B 24082
Weltenbitr. 18, Ohl., 3-3 im. B. au verm. Näb. Borberb. 1 St. B 24080
Weltenbitr. 23, D., 3-3-W. 350 Mf.
Wielandstraße 20, I., elegante 3-8 im., Bohn., 1. Stod, der infort ober ipät. au verm. Räb. Bart. linfs. 3956
Wielandstraße 20, I., elegante 3-8 im., Bohn., 1. Stod, der 3-8 im. Roben., 2. Lond. außaeit., m. reich. Sub., der 1 Imfs. bei Problich.

Byrishstr. 9. a. b. Rheimber., ich. 3-3. B., gerade Frontsp., an rub. Beute ioi. ob. ipät. 420 Mf. Räb. 1 4628
Wörtigtr. 23, 1 r., ich. 3-3-Robn., au dm. W. dof. un. Revidelitr. 7. 4318
Dorfitr. 3, 1, n. Gleftr., 3-3-Robn., au dm. W. dof. un. Revidelitr. 7. 4318
Dorfitr. 3, 1, n. Gleftr., 3-3-Robn., au dm. 2 Dalf., Badeaim. us., gans renodiert, der fol. ob. ipät. au dm. Abb. dalf. lands der fraß. Badeaim. win., gans renodiert, der fol. ob. ipät. au dm. Räb. dalfelbit Bart. linfs. 4310
Dorfitr. 21 3-8-RB. gl. o. ip. B24084
Worfitraße 18, 1, ich. 3-8 im. Wohn. au derm. Räb. dalfelbit Bart. infs. 4310
Dorfitraße 18, 1, ich. 3-8 im., Röch. au dm. Räb. dalfelbit Bart. infs. 4310

Bictenring 13, Bert., 3 Bim., Riide u. Bubehor per fofort ober fpater gu berm. Rah. bei Rahmann. 4820

Schöne 3. Zimmer-Bohn., Bart., auch für geschäftl. Zwede gerianet, per sofort au bermieten. Rah. Stiftstraße 20, Part.

4 Bimmer. Ede Abelheibstraße 58 u. Karistr. 22 ichöne Fsp.-Wohn., 4 Zim., mit all. Rubehör, an rubige Kamikie zu b. Räheres im Edlaben. 4322 Abelfstraße 5 ichöne 4-8-23., neuseilich eingerichtet, auf iof. ober ihrter zu b. Räch bajelbit. 4571 Mibrechtftraße 36 ich. 4-3im.-Bobn. m. Bub. fof. ob. fp. M. 2 r. 4328 m. Bub. fot. od. ip. R. 2 r. 4328
Baluhəfirrade 6 abgeichloss 4-8.-B., im Ord., 1 St., sof. od. spat. 2 r.
Rad. im Our. France. Bilbeinstrage 28 od. dos. Bbb. 1. 4324
Bertramstrage 20 ichone 4-8.-Y. per sof. od. spat. R. B.
Bertramstrage 20 ichone 4-8.-Y. per sof. od. spat. Rad. 1 r.
Be4086
Bismarck. 15. 2 gr. 4-Rim.-28, neu herger, gl. od. sp. R. Bad. B24087
Bisharckr. 25, 1, ich. 4-8.-Y. Gonus.
wegs. sof. m. Bood. R. S. I. B24249
(Br. Burgitrage 17 4-Stat.-28. 4602
Al. Burgitrage 17 4-Stat.-28. 4602
Al. Burgitrage 17 4-Stat.-28. 4602
Al. Burgitrage 18, 1, cd. 4-8.-Y.
Dreiweidenstr. 8, 1, gr. 4-8.-Y. neu.
Emier Straße 2, 2, 4, 3, Küche und Sub., per 1. Avril 1912 zu verm.
Frankricke 25, a. Ring. sch. 4-R.Edodn. ber 1. Avril 1912 zu verm.
Frankricke 48, Sib., 4-Rim. Bahn.
met Zubehör der sofort zu berm.
Lad. bei D. Saas, das. 4828
Göbenstraße 18, 8, sch. 4-Rim. Bahn.
met Rubehör der sofort zu berm.
Lad. bei D. Saas, das. 4828

mit Rubchör der sofort zu bern.
Rah. bei d. Haas, daj.

Göbenstraße 15. 3. schöne 4.R.-V. an
midige Familie auf 1. Abrel zu
berm. Räh. Roh. 1 ks. Besosis

Goebenstr. 17. B. 2. 4 Sim. m. r. Rub.
an ruh. Kom. auf 1. Abrel zu bm.
Adh. Beb. Bart., Wolker. B B4761

Geethestraße 18. 2. gr. 4.Zim., Wohn.
Dallaeter Straße 4 4.2. Wohn., m.
Balton, Bab u. sonst. Ruh., 3. Gr.
ber sof. od. spät. Adh. Bart. 4831

Rahnstraße 9. 2. El. schöne 4.Rim.,
Wohn. nebit Rubehör zu berm.
Adheres Abh. 1. Etage. 4334

Rahnstr. 25. 1 r. sch. 4.Rim., Wohn.
m. Rubed. zu bm. Röh das. 4335

Rahnstraße 20. 3. sch. schöne. B.

Got. 4.S.-Wohn., Wah, sch. E. r. 4337

Versturche 39. 3. sch. 4.Rim., Wohn.
sof. od. sp. s. sch. 4.Rim., Wohn.
sp. b. Sausm. Beez. 4342

Reisturaße 2 sch. Sp. s. s. sch. s.
spohnung auf 1. Namuar. cb. sosort zu berm. Räh. Bart. 4848

Reisturaße 2 sch. Wohn. 1 fmr. 4022

Rnaußtraße 2 sch. Wohn. 1 fmr. 4022

Rnaußtraße 2 sch. Wohn. Subelör out

Ricitifrade 8 4-R.-W. 1. Apr. 4022
Rnausstraße 2. Ede Abilippedergit.,
1. St., 4 Rim., mit Rubelde auf foi. ad. ipät. Ad., 1 St. r. 4845
Loreten-Rina 11, Rendon, ich. 4-R.Wohn, mit reicht. Sub. auf iofort zu berm. Adb. daielbit. Be4001
Loreten-Rina 13, Rendon, 4-Rimmer.
Wohnungen, vergialte Balt., Gad., elefte, L., reicht. Zubeh., auf fof. oder später. Anh. daielbit. 4946
Euremburgplab 1 moderne 4-Rim., Edhmung. Dochd. ob. 1. St. 3939
Wartifirate 26, L. Et., 4 Lim., mit Rubehör, auch für Geichärtssvecke, per fof. od. später zu berm. 4347
Mickelsbera 18, 1. St., ift eine Wohn, bestedend auch 4 Rim., Küche u., Bubeh. auf sof. od., sp. 20 d., Ausgeh.

Mergen-Musgabe, 2. Blatt.

Merigen Musgabe, 2.

Moristir. 15 4 3 u. Rub. 1. St. p.
10f. od. ip. Rah. 1 St. 188. 4350
Moristir. 16, 2 r. 4 Sim., 2 Manf.
f. 10f. od. jp. Rah. doi. 2 l. 4533
Moristiraße 6f 4-Sim. Wohn. mit
reigl. Zubehör, per fof. Be4002
Rerokraße 14 schöne 4-Sim. Wohn.
Freitraße 17, 3, 4-S.-B. mit Zubeh.
Iofort ober spat Rah. Mod. 4004
Merokraße 38, Mendam. n. Archör.
4-Rim. B. m. Sod. Erfer, Vallon.
elektr. Licht 2. l. Jan. o. jp. 4652
Rengasse 21, 1, 4-S.-B. für Fribats
ob. Geldarissanede, dalebit elektr.
Licht. Wich. 1 St. 1.
Rifolaskraße 24, Somierrain, 4 Sim.
u. Rub. 10f. ob. spät. 3u bm. 3u
bei. dazl. bis 5 llpr. R. 8 St. 4352
Oranienitraße 4. 2. Et., 4-SimmersBohn., Bedegim., Ruche, Speilesfammer u. fonst. Sub., s. 1. April
1912 au b. R. Britdgasse 51, 4353
Oranienstr. 22, 1. jd. 4—S. 8. 3t.
Bhilippsbergstr. 16 id. Bart.-Bohn.,
4 Kim. u. Rub., rub. free 2002. 3u
verm. Räß. 2 Et. redits. 4354
Bhilippsbergstraße 17/19, Bart., fd.
4-S. 230hn. auf lot ob. später su
verm. Räß. 1 linits.
Spid. Varienben., auf 1 4. 1912.
Blatter Straße 14, naße Emser Str.,
4-Sim. Bohn. per fos ober später
au bermieten. Melbreis 620 BK.
Näh, Platter Straße 14, naße Emser Str.,
4-Sim. Bohnungen auß aleich ober
ipater au bermieten. Ruebbreis
700—800 Mt. Räh. B. r. 4033
Rheingauer Str., 4 4-Sim. 28. 4653
Rheinfraße 24 eine ichdire 4-Sim. 28.
1013 zu bermieten. Ruebbreis
700—800 Mt. Räh. B. r. 4033
Rheingauer Str., 4 4-Sim. 28. 4653
Rheinfraße 22 eine ichdire 4-Sim. 28.
1013 zu bermieten. Ruebbreis
700—800 Mt. Räh. B. r. 4033
Rheingauer Str., 4 4-Sim. 28. 4653
Rheinfraße 22 eine ichdire 4-Sim. 28.
1013 zu bermieten. Rahebreis
700—800 Mt. Räh. B. r. 4036
Riberhraße 22 eine ichdire 4-Sim.
Boherikraße 42 eine ichdire 4-Sim.
Boherikraß

Ribesbeimer Str. 22, 3. mod. ftd.
4.8.-93. m. r. 36., p. 1. 4. 9. E. I.
Ribesbeimer Str. 31 4 Rimmer 1.
Anthebor, modeum, au bm. 455.9
Ribesbeimer Str. 40 4-3-33. su b.
Schiersteiner Str. 40 4-3-33. su b.
Schiersteiner Str. 12, 1, berricheftl.
4.30m. Wohn, her Reugen einfor, auf 1. April zu berm.
4650
Schlichterstr. 12 ox. 4-3(im. Wohn.
b. auf 1. 4. 1912 Mäh Bart. 4548
Schwalbacher Straße 44. ich. 4-3(im. Bohn. nit Ludebät ich. ob. ivät. au bun. Rich. b. Sansaweiser Frss.)
Schwalbacher Straße 52, 3. 4-3. 38.
u. Judeb. infl. Jentrolfs. 9.00 Mi.
Räb. Emser Straße 32, 2 linfz.
Seersbenktraße 25 ichone 4-8. 206fm.
bet sofoti oder spat. zu bm. 4359
Bebergaße 15 ist der sof. ob. so. eine Aschung den 4 Jim. mit Judeb., in der 25 Johne ein Bureau betr.
in der 25 Johne ein Bureau betr.
in der 25 Johne den Bureau betr.
in der 25 Johne den Bureau betr.
Röbers dafelbit Edlaben. 4861
Weispraße 39 4-3 im. 38. mit Jah.
1. St., sofant ob. sinier zu bermieben,
Röberes dafelbit. 4529
Beispenburgstraße 2, 3 Et., 4-3. 28.,
Dad. 5. 1. 3 o. ip. N. B. r. B23797
Bellrishtr 22 ich. 4-3 im. Wohnung nebst all. Subeh. auf sof. de. ip.
Ju der M. Rüb bei Stibn. Sis 4902
Bielaubstraße 13 ichone 4-3 immerAberte. Babeh. auf sof. ob. ip.
Bu du. reichl. Sub. der sof. ob. ip.
Bu du. reichl. Sub. der sof. ob. ip.
Bu du. Röb bei Stibn. Sis 4902
Bielaubstraße 13 ichone faub. 4 n. 3Sim. Wohn, mit Balton, d. 1. Abe.
billig au dermieten. B25239
Bortstraße 18, Bart., gerämmige 4Sim. Bohn., mit Balton, d. 1. Abe.
billig au dermieten. B25239
Bortstraße 18, Bart., gerämmige 4Sim. Bohn, mit Balton, d. 1. Abe.
billig au dermieten. B25239
Bortstraße 18, Bart., gerämmige 4Sim. Bohn, mit Balton, d. 1. Abe.
billig au dermieten. B25239
Bortstraße 18, Bart., gerämmige 4Sim. Bohn, mit Büche. 2 Reler.
im 4. Sid., au dm. Rah. Woeibstraße 5 Rerbett. Bart. L. 4672
Bietenring 1 4-8. Sohn, mit allem
Bubeh. der Keugett emster. B24001
Bart. z. bei Etimmann. 4206
4-3 im. 4. Sid., au dm. Rah. Woeibstraße 21, 1 rechts. 4367

4-81m. Wohn mit Kidde, 2 Keller, im 4. Siod, au vm. Näh Moribitraße 21, 1 rechts. 4867.
In tudigem voll. Saule, Bollops. bergir, 19, fit der 1. St., 4 81m. mit Terreile, Aüche, Keller und Mant. nebit Gartenbenus, bald. au verneiern. Näderes daselbst. Breis 630 Mt. 4868.

#### 5 Jimmer.

Abelleiditraße 37, Südf. 1. Et., 5 B.

u. Bub. au berm. Mäß. 2. 4370
Abelleiditr. 54, Bart., 5-B.-VB., gr.

Ball., Garden, 1. 4. 12. au berm.

Rad. Abelnitr. 78 ober Gormenberger Strocke 48 Tel. 2159 4001
Abelfsalte 51, S. St., if cine ichone
5-Bim. VB. per fof. ab. folt. 4871
Albrechtliraße 16 if die die Gome
Bellichenh auß 5 Bimmern u. Bubelök, isfort au berm. Adberes
Raifer-Friede. Ming 56, J. F 240
A. 6 Augl. 9 Kb. berrich 5-B.-VB.

Anily, per April 3u but. B24812
Bismardring 44, 1, ich. 5-B.-VB., isfort ob. fodier zu bim. Rab. B. 4374
Br. Burghraße 16, 3. ichone belle luft. 5-8-VB., nebit Sub., für ist.
ode fydt. Müh. Chines 8044
Dambachtal 8 5-Bimmer-Abohn. auf
1. Nord au bermieden.

Dambachtal 12, L. 4376

Balleier Sim. Bohn., il. Garlen, der gelichter, für heiter zu bermieten. Kaberes
Raifen. Dambachtal 8 5-Bimmer-Abohn. auf
1. Nord au bermieden.

Dambachtal 12, Bib. 3., 5 Simmer, Rab. Mieter zu bermieten. Kaberes
Au berm. Mäßberos bei Kbiliopt.

Dambachtal 12, 1. 4376

Donneimer Strafe 26, Erbgefcog, 5 gim. per fofort ob. fpat, B22684

Dohheimer Straße 26, Erdgeschöß, 5 Jim. ver sofot od. spat, 822834
Dopheimer Straße 105, Edd., 82834
Dopheimer Straße 105, Edd., mod. 5—6. Jim. Wodnung, mit reichild. Rubehöt fof. od. sp. billig. B24117
Dreiweibenstr. 10, 2, gr. berrich 5-3. Wohn. sof. od. spater. Wah. B. r. Emfer Straße 47, Edd., Seisch. aus 5 Jim. m. Jub., neu berger., sofori zu vermieten. 4578
Rerotaf. Franz Abt. Str. 6, berich. 5. Jim. Wohn. Bad. Boll., elektr. Lick u. reichi. habeh. Hodyart., ju vermieten. Rah. 1. St. 4378
Franz Mot. Str. 12, Werselal, Dochp., su vermieten. Kah. 1. St. 4378
Franz Mot. Str. 12, Werselal, Dochp., su vermieten. Kah. 1. St. 4378
Franz Mot. Str. 12, Werselal, Dochp., su vermieten. Kah. 1. St. 4378
Franz Mot. Str. 12, Werselal, Dochp., su vermieten. Kah. 1. St. 4378
Franz Mot. Str. 12, Werselal, Dochp., su vermieten. Kah. Nervial 10, Sochpart. (11—1 oder 3—5 Uhr.) oder Lausgasse 16, Bant. 4380
Friedrichter. 46, 1, iehr schone 5-3. Abohn., mod. ausgest., Pad., elektr. 2, Stohn., mod. ausgest., Pad., elektr. 2, Stohn., Mah. beim. Dans. Dans, Butlenstrope 28. 4381
Grethestr. 22, S. Et., eine der Weusent entipt. 5-2, 29, m. r. Sub. sof. od.

Bang, Rutjenitrasje 23. 4881 Gvetheftr, 22, 8. Gt., eine der Reusert entjer. 5-31-28, m. r. Zud. fof. od. 5. 1. April au vm. Wah. dof. 4671 Goetheftr, 23. 1. Gt. 5-31-28, mit r. Rub. der fof. od. spater. B24096 Definiumbstraße 44 ft der 1. Stock br.

Pellmundfrade 44 ift der 1. Stod. defiebend aus a Rimmern u. Rudeh.,
iofort oder foater zu derm. Red.,
Reiser-Fr.-Ming 56, Hart. F 240
Rabnite. 29, nade Ring. 1 St., b 3.,
neu derg., fot. od., ip. R. dai. 4568
Raiser-Friedrich-Ming 30, 2. 5 Run.
u. Rudehör der 1. April zu derm.
Mäd. Kaniera-Reiser 32, B. 4644
Rarfitraße 41, Soc. Lugemburgfr.,
id. h. Rim. Edelm in reich. Judeh.
d. fof. od. ft. Nad. Waffing. 4384
Alarentaler Etr. 2. 1. Ct., mod. 5.3.
Wohn. foi. od. ipat. Nah. Kart. r.
Langaste 3 6.84m. Wohn, mit mod.

Bohn, foi, od. pat. Mah. Bott. r.
Eangasse 3 b. Sem. Bobm. mrt mos.
Susharit an um. Mah. Panbur.
Sildner, Dobbeimer Ger. 41, 4886
Putfendah 8, 2, Ichone b. B. Bohn.
m. Boh. Ball. el. Licht u. retcht.
Buth. a. lof. ob. pai. W. B. 4887
Purgenburgher, 3, 1 u. 3, te 5 3. m.
Sub. lof. ob. pai. W. B. 4888
Purgenburgher, 3, 1 u. 3, te 5 3. m.
Sub. lof. ob. pai. W. B. 4889
Purgenburgher, 7, 1 ob. 8, Ch. 5.8.
Bu. Na. cnifpt. R. Borbad. 4380
Whidelsberg 7 2 Bohnungen. te 5
bis 6 Summer, lovert au berm.
Gintita für Revinnsgapede ober
für Burceauräume.

Sintita für Revinnsgapede ober
für Burceauräume.

Sintita für Stribnsgapede ober
für Burceauräume.

Midelsberg 15, 1, 5 3, nebht Bub.,
Dassentiod, Mibrechfitzaher 7, 4390
Werbistrabe 11, 2, ar. 5-Bimmer.
Ewonnung au berm. Räh. baf. ob.
Daberind, Mibrechfitzaher 7, 4390
Werbistrabe 17, 2, ar. 5-Bim. Bohn.
mit Jubehör tot. ob. Ipair.

Syllender 18, 1. 3846
Wertistrabe 17, 2, ar. 5-Bim. Bohn.
mit Jubehör tot. ob. Ipair.

Syllender 18, 1. 304, 504, 604,
eleft. Licht n. gl. ob. pair. 4891
Rerostraße 43 klone grache, inn 1. Et.
belegt. 5-8-88, mit Bolfon unb
Rabelah ber 16f. R. B. 1 4892
Witolastraße 24, Sodwart. 5 Blim.
reichl. Subebör, tofort ober [pairer
au berm. Bu beithigten fall, bis
6 Ulbr. Räh. 3, Let., 5 Blim.
reichl. Subebör, tofort ober [pairer
au berm. Bu beithigten fall, bis
6 Ulbr. Räh. 3, Let., 5 Blim.
Subeh auf diech ob. Daber zu bm.
Mah. Aberniprahe 16, 2.

Witolastraße 23, 1. Ct., 5 Sim. m.
Rubeh auf diech ob. Daber zu bm.
Mah. Aberniprahe 16, 2.

Witolastraße 23, 1. Ct., 5 Sim.
Rubeh auf diech ob. Daber zu bm.
Mah. Meringene 52, 1, bell. 28, m.
2 Mib. [of ober ladter. 4:306

Dranientraße 22, 1, bell. 28, m.
2 Sub., foi ober ladter.

L. Sub., foi ober ladter.

Bohn mit reichliche 14, 4400

Rauentaler Zert. 15, ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell., p. lof. ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell., p. lof. ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell., p. lof. ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell., p. lof. ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell., p. lof. ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell., p. lof. ob. p. 20, p.
2 Mib. 2 Sell.

Bife Si

hein

Zi.

mit

Bei

Rá

Laben Dre

> 1 be ga 1 he

> 26

1 1 8

Di

886 Dafn

BRAN

th

1.

B.

1

Abelfeallee 41, Bel.Et., 6-7 Bim. u. Brbebot, bolift, neu berg., gu berm Br. Burgftrage 16, 3, fcone belle luft. 6-3. 28., nebit Bub., foi. od fpater. Rab. Edladen. 39

Bu vermieten. Friedrichftrase 48, 3, prochtv. 6-Sim.-Wohn., mod. ausgest. Bad, el. Licht ic., reichl. Rebent. Rah, d. Saus-weister Scas, Sin. 2, od. Architekt Fr. Wolff-Lang, Luitenstr.28, 4418

ne., reich. Rebent. Rah, b. Sausmeister Saas, Sib. 2, ob. Architekt Br. Wolffsann, Autenit. 28, 4413
Raifer-Friedrich-King 61 hochberrich. Gestim. Bohn. mit all. Komfort, Bentralbeis. Gas elektr. Licht, per 1. April zu den. Räh, 3 r. 4422
Raifer-Friedrich-Kling 62, 3. Etage, ichöne 6-Simmer-Bohn. mit reich. Rubehör zu dermieden. Mäheres daselbit Batt. links. 423
Raifer-Friedrich-Kling 63, 2. Ed., bochberrich, 6-Sim. Bohn. m. reicht. Zudehor, Bad. mit kompt. Einrochtung. Berande. 2 Balkons. Bentralbeisung. Gas u. elektr. Boch uste. Bohn und 1. April, eb. früber, zu derm. Kaheres 3. Stod. 4424
Raifer-Friedrich-Ming 64, 3. Etage, 6 Simmer. Baheres 3. Stod. 4424
Raifer-Friedrich-Ming 64, 3. Etage, 6 Simmer. Baheres 3. Etod. 4425
Raifer-Friedrich-Ming 64, 3. Etage, 6 Simmer und reicht. Judehör auf 101. oder später. Mäh. Bart. 4425
Raifer-Friedrich-Ming 68, 1. Etage, 6 Simmer und reicht. Judehör auf 1. 4. 12 zu derm. Räh. Bart. 4425
Raifer-Friedrich-Ming 68, 3. 4427
Lutienkrabe 24 6-Sim. Bohn. eleg., der Kauseit entipoech. eingerichtet Wäheres Tapetengeichaft. 4428
Moeinfer. 10, 3. 6 ar. 8. m. reicht. Subehör in 800 km. Rup. 4542
Moeinfer. Ag. Ed. Brock, Lers. 100 km. 11, 3. 3. 6 ar. 8. m. reicht. Subehör in 800 km. Rup. 4542
Raifer-Friedrich-Ming 55, 3. 4427
Lutienkrabe 24 6-Sim. Bohn. eleg., der Rauseit entipoech. eingerichtet Wäheres Tapetengeichaft. 4428
Moeinfer. 10, 3. 6 ar. 8. m. reicht. Subehör in 850 km. neichte. Babermechung gepatet. 4079
Rheinfer. 40, Ede Brortsit., 3. Et., 6 Bim. nim. Bah. und hab. Rup. 4574
Rheinfer 42, Ede Geoge, ferreichten Babermechung gepatet. 4079
Rheinftr. 107, 2. Et., 6 Sten. Bohn. der iden Bubehör zu derm. Rah. des delle Rah. etal. Babermechung gepatet. 4079
Rheinftr. 107, 2. Et., 6 Sten. Bohn. der iden Bubehör zu derm. Rah. des delle Rah. etal. Bah. Bart. links. 4431
Zumusärraße 22, 3. berrichaftl. 6. Rim. Bohn. ab 1. Jan. zu derm. Rah. aumusärraße 22, 3. ferrichaftl. 6. Rim. Bohn. ab 1. Jan. zu derm. Rah. Lamusärraße 22, 3. kortsicht. Aus. 226tergane 11. 2 de. 3. st. 6. 3 m. et

Withelmstraße 16 eine Wohn, 6 8., u. Rubeh, Gib. 1 St., jof. od. spat. gu bernt. Näh, im Laden. 4484 Kl. Withelmstraße 5, 2. Et., herrich. Boom, 1 Solon, 5 Sinnter, Bed n. jowit. Rubeh, per 1. April 1913 epont. 1 when your 288 ber friiber, ju veral. Rab. bai Webergaffe 13, bei Kappes

#### 7 Jimmer.

Abelheibftr. 54, f. St., 7 g., B., Kidde u. reidsl. Sub., auf gleich ob. ipat. au but. Rib. Mieumtr. 78, D., ob. Somnenb. Str. 43, Zel. 2159, 4092 Gr. Burgirraße 16, 3, ichöne belle luft. 7-8-28, nebit Rub., iof. ober höter. Röb. Edloben. 3007 Später. Rah. Edloven. 3067
Dambachtat 20, Etagenvilla, T. Rim., reichl. Zubebor, zum 1. April zu verm. Rah baj. Dochpart. 4486
Briebrichitraße 37 T. Rim., Riche. Mani., Keller, im 2. Stod, per for. ober ipäter zu bermieten. 4437
Goetheliraße 6, 1. ift wegzugeborder eine ichone Bohn., T. Franker mit 2. 25,57 Bah. v. Juh. met flam. eine ichene Bobn., 7 Franker mi 2 Boll., Bud u. Rub. mit Gerien ontell fofort zu benn. 462 finiser Friebrich Ring 34, Parterre, ichone 7-8. Bobn, per fot. ob. Ipit. zu bermieten. Nöh, baielbit. 4433 Raifer-Friedrich-Ring 68 7-Bimmer Bart. Bobn, mit Bad in bert Bart. Wohn, mit Bad in ben Schafflichem Saufe, in beiter Lag

Raifer-Friedr.-Ming 38, 1, u. 2. Gt., je eine große eleg. 7-Zim.-Wohn, mit reicht. Zudeh. ver fot. od. idet. zu verwieden. Näh. 2. Etage oder Abolfsallee 28, 3. Raifer-Friebrid-Ring 48, 1. Ct., eine

Raifer-Friedrich-Ring 48, 1. Et., eine atobe, eign. 7-Jim. Wohn, mat reitht. Zubech ber Januar oder känter zu beumseten. Käh. Kaiser-Kwedrich-Ring 50, Port. 4888
Tannustirake 52, 4. Eigge, 7 Lim., Kinde. Bad, mit Warmwasserheig. u. Versorgung, eleftt. Personen-aufzug, Bacuumreiniger u. Zub., für slofort oder später zu berm. Käheres Beuburedu Sitzistrage 5. Telephon 6623.

Wilhelmstraße 15 7 Zim, mit reichl. Zubehör. Rah. Baubuveau. 4441

#### 8 Bimmer und mehr.

Br. Burgüraße 16, 3 schöne große belle luftige 8-3.-W., ebent. auch 14 Jim., nebit reichl. Zub., iof. ob. spater. Aab. Edladen. S006 Zaunusftraße 54, Bart., 9 Rimmer, Küche, Bad, mit Barmivallerbeiz. u. Berforgung, Varuunreiniger 11. sonitigem Zubehor, für iofort oder ivöler zu bern. Nah. Baubureau, Eistitraße 5. Telephon 6623, 4444 Zaunusstraße 55, 3. Et., 8 Zimmer, Bad, Lift usw. der sonie. 444b

faben und Gefchafteranne.

Abelheibitr, 64 Logerr u. Kell. 4446
Abolifitr 5 Laben zu b. R. baf. 4573
Laben Abolifitraße 7 zu oermieten
Röberes Etb. 3 St. 4448
Bismardt, 32 Lab. m. Labz B24102
Bismardting 37 ichöner Ecfloden m.
Bohnung u. Logerräumen. oder
euch ohne Zub. i. A. 2. St. B24103
Bilderftraße 27 Laben ob. Werfir.
nett febr groß. Lagerraum per fof.
R. Senberivod, Abocchiftr, 7. 4035
Billowitt, 7 ich. Lab. m. Rolanicho.
Sent., 2-8, B. 5. 1. 4. 1012, 3937
Dotheimer Str. 39, B., 2-B Jen. f.
Lut. fot. ob. foot. M. 1. 4618
Dobbeimer Etr. 61, Mib. B., Werfir. Abelheibstr. 64 Logerr. u. Rell. 4446

oder Logerraum zu berm. 4450 Dotheimer Str. 84 gr. helle Werfit. Loubelmer Str. 105 Werfiedten u. Aagerraume, gang oder gefeilt,

Gleonvrenftraße 7 Laben mit Wohn

Elemorenfiraße 7 Laden mit Leodin.
In berm. Nach. Mr. 5.
4462
Eltwister Straße 12 belle Werklätzte
für Schreineret zu verm 4453
Frankenstr. 7 sch. delle Werklätzte u.
Monise mis elekter. Anfoliuf, auch
als Bowerr., ver 1. April 1912.
Frankenstr. 19 Laden m. 2-3.-28. s.
Briedrichtenste 29, Bart., 3 Jim. als
Lureau, iof. od. ivat., ed. mit noch
Lim. u. Küche, zu von Acheres
Werdichter Straße 9.
4454
Friedrichter Straße 9.
4454
Friedrichter. 44 Logerr., ca. 48 Om.,
ed. and 96 Om., ver fos. od. spal.
au v. Lei Hern., Jung.
4455
Göbenstr. 15 50 Omir. ar. d. Werffi.
auf issert oder spal. au v.
Gelbraße 2 trock. Lagerraume ander
weilig ver 1. April zu verm. 4668
Dallgarter Str. 3 Werffi., Logerr. u.
Gelber zu vm. Ralb. dwieldi. 4456
Gelenenstr. 9, Kolonialw., Gemüsse

Sallgarter Str. 3 Bertft., Logerr. n.

Reller zu bm. Rah deielbn. 4486
Selenenftr. 9. Kolonialw., Gemüßen. Edigeschäft zu bermieten.
Selenenftr. 17 Baderei mit schöner Einr. n. Bohnding zu den 4686
Selenenftr. 12 ich Solit. od. Log. b.
Selenenftr. 22 ich Solit. od. Log. b.
Selenenftraße 27 Loden mit Jim. n.
Logerraum zu d. Räh. d. Brit. n.
Lomfer Eir. 43, Solitamm. 4487
Sellmundhir. 49 ich. Lod. m. 1 Jim.
n. Kinde u. pr. Mani., für iches
Geich pall. der iof. od. ipat. Räh.
Bleichftraße 47. Bursan. B 24107
Reriftraße 22. Cde Adelseichstraße.
Loden m. Rebenraum, mit oder
ohne Bohnung der iof. od. ipat.
Räh. bei Louis Lojuman. 4460

herberftr. 1 Bab. zu v. R. 1. Et. 4458 Berrngartenftrafte 12 Wertft. 4450

Serngartenstraße 12 Berdi. 4450 Atrögalle 19 Lagerräume, f. jed. Ge-ickeit bassend zu bermieten. Labustraße 4 Laden mie 2-Zimmer-Bohnung auf sofort billig zu vm. Helmundstraße 48, Laden. 4461 Langgasse 21, im Lagdleit - Haus-ist ein ichoner Laden (42 gm) mit Entresol (64 gm) und Sousol (42 gm) sofort oder später preis-wirdig zu bermieten. Räheres im Lagdlott - Kontor, Schalterballe würdig gu bermieten. Raferes ten Zagblott - Pontor, Schalterballe

reches.

Lugemburgfer, 7 jaone Werfit, 4028
Markffraße 14, 1. Et.; find die Gesickitisraume der Fa. M. Baer,
Tuchderfandgeschäft, 62 am groß,
p. 1. April anderen, zu verm. Rah.
im Edladen d. B. Luint. 4014
Michelsberg 8 Laden mit Ladengim...
m. od. a. Bohn., der josort. 4680
Morisfit. 23, B., Berfit. dd. Lader,
Daff. für Engras-Geichäft, 1 Rad.,
2 Rim. für Engras-Geichäft, 1 Rad.,
2 Rim. für Engras-Geichäft, 1 Rad.,
2 Rim. für Gurengen, geeignet,
1 Logerbolle mit Goufol, 1 Keller,
ca. 210 Omtr. groß, mit Kraftsaufsug. 1 Stall für 1 Pferd, mit
Seus. it. Haferboden, ver 1. Jan.
1912 zu dm. Rad. 1. Stock. 4486
Morisfitraße 44 Laden, evt. mit B.,
auf al. od. für zu derm. 4463

gaif gl. od. fpd. gu bevm. 4468 Rerofiraje 18 Merfitch od. Logert. Nerofir, 29 Lad. m. W. eb. m. Affi. per l. l. 12 gu bin. Adh. l r. 4087 Rettelbersir. 15 sind ar. Werfil. 21 der, R. daj. b. Ga. Schäfer. F 240 Micherwaldfr. 11 Lad. jof. b. B23682 Oranienstraße 35 Lagerr. od. Werfst.

Oranienstraße 35 Lagert, ob. Werfif.
Rheinstraße 30 ar. SoulerrainsRaum
für Flaschenbierhandl, Tüncherwerfitati u. dergl. geeignet, für
250 Mt. zu vermielen.
A484
Römerberg 24, Loden mit oder ohne
Wohn, billig. Näh. 1 k.
4467
Scheffelstraße 1 ind 2—3 schöne
kelle Soulerrains-Naume für Lut.,
Lager od. Wohnung zu berm. 4468
Schierst. Str. 11 Lad. zu den 4469
Cchierstein. Str. 11 Merfikäte. 4470
Schwalbacher Straße 2 1 gr. Partraum f. But. od. Lag. sof. 4473
Schwalb. Str. 23, 1, Vursau m. gr.
versälliche, Kanun, a. ols Werfit.
Schwalbacher Str. 41 ld. belle Werf.
hätle. ev. ols Lagert, zu v. 4474
Schwalbacher Str. 41 ld. belle Werf.
hälderei ob. Speichweisier, Palidelserg.
Chiwalbacher Str., 64 gr. Laden mit
Redenraum, iehr geig, f. Wohsere,
Wälderei ob. Speichweisier, F589
Schwalbacher Str., Ede Widelsberg,

1. April R. b. Causarschier, Fiss Schwalbacher Str., Gee Michelsberg, bet Göttel, Laben m. o. o. B. 1476 Walramftr. 31, bet Schwidt, Loben met Wolfn. forort zu berm. B 22138 Beilfir. 6 Werthälte mit Lagerr., eb. Lagerballe, jot. R. S. 1 1. 3447 Beilfiraße 8 gr. belle Wertht. 4476 Weitenbüraße 8 fl. Bershatt. B34108 Weitenbüraße 15 Schöljerwerffähre, 5 Wit. broit, 10 Mtr. lang. B34100 Wiclanbür, 20 fd. h. Lagertaume, chil, als Werffählten ob. Vareaus jof. od. ibat. an bermieten. Läh. daf. Sib. 2. Gt., b. Kreier. 4478 Vorffiraße 29 ein Laben mit Jöm. jof. Rah. Bos. bei Kohldnos. 1657 Zimmermaunftr. D. Celob. R. 3. r. Größ, Bureauräumlichfeiten u. Werf.

Größ, Bureauräumlichfeiten u. Werf. fäften preimert zu berm. Aah. Gerner, Glöbenitt. 18, Sochp. 4480 Enden mit 2-gim. Wohn, for zu d. Maheres Gödenstraße 22. B 23001 Bureau-Räume, Penernibels, Rabe Rahichof, K.-Pride-Ring 78, S. 4481 Laben mit 3 Zimmer u. Kirde lofort zu bermieten, Rah, E. Maffing, Karlitraße 41.

Wertfeart mit Wohnung Rah, Mergerpanie 31, Loden.
Laben mit 8-3.-Wohn, für i. Osefci.
pott, ench für öldsele, peziell für Naffeegeickäft, lojort zu bermieten Oranienjtraße 55, Bart. 4664

Lagerraume zu v. Michelsberg, Ede Schwaft. Str., bei Gottel. 4484 Lagerraum, auch als Garage geeignet, gu bermieten Edgoalbo

Größe Werklätte mit Glashane lange Jahre als Ladierer-Werkt, bennigt per 1. April 1912 zu berm. Näh. Steingasse 13, 1 St. 4596

#### Villen und Sanfer.

Rieine Bills, Eigenheim, zu bermiet. ober zu berfaufen. Räberes im Tagbl.-Berlag. 4042 Ge

#### Mohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Blüderitraße 17 Bohnung m. Stall.
u. Remije zu bernrieten. Räberes
Plüdeript. 42. Dormann. B 24110
Lorefeb.Ring 4 schone Prontipit-Mohnung per 1. 12. zu bm. Näh.
Bart. t., bei Bed. 3961.
Verestraße 4 Nani. B. zu b. Näh.
(Chr. Nahl, Nichard-Bagnerstr. 28.
Nifslassfraße 33 fl. Wohn zu berm.
Näh. beimt Sausincifer. 4488 Rah, beim Sausmeister. 4488 Schulberg 11 einige Manj. Wohn, zu berm. Näheres 1 St. r. 4400

#### Möblierte Mohnungen.

Abelbeidiraße 75 fl. Bart. Wohn in rubigem Saute fogleich nast, ob. nomobl, zu berm. Zu besicht von 1—6 Uhr. Bart. lims. Emfer Strafe 25 1 3., 2 B., Ruche.

Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Thoifeallee 3, Gith. mobl. Mohne ii. Schörfein. (30 Mt.) su bermieten. Albrechtur. 3, 2, mobl. 3, m. Bern. Albrechtur. 16, 3, gut m. R. m. b. B. Mibrechtur. 16, 3, gut m. R. m. b. B. Mibrechtur. 32, B. h. m. W. Rochof. Albrechturaße 34, B. l. mobl. 8, fr. Bleichfir. 30, 1 l., 1—2 mb. 3., m. B. Gr. Burgfraße 13, 2, m. Jim. 3u b. Dobbeimer Str. 31, 3 l., 1cho fch. cont mb. Ihm. m. Schreibt, m. o. o. B. Drubenstraße 8, 2 l. m. 3, 15 Marl. Friedrichfir. 41 2 fcp. 3., 1 u. 2 Dect. Göbenstr. 19, Who. 1, fch. m. 3, 15 M. Goethefir. 23, B., g. möbl. 3, m. Bl. Octenenstraße 2, 2 Gf. 1., ichon mbl. Hanner lotari zu bermieben. Gerberhr. 1, 2 r., gut möl. 3, m. Bl. Octenenstraße 2, 2 Gf. 1., ichon mbl. Hanner lotari zu bermieben. Gerberhr. 1, 2 r., gut möl. 3 i. o. ip. Octmannstr. 9 Mars. m. 3 Bettem. Radnstraße 13, B., ent möl. Sim. zu b. Rirögasse 13, B., aut möl. Sim. zu b. Rirögasse 17, 2, Mohn. u. Geblatzmil Echreibtsch zu bermieben. Schlässen 23, g. g. m. sep. 3. 1. 3. Enifenstr. 17, S. 2 L., fibl. möbl. 3. Morisfir. 7, 1., gut möbl. Rim. zu b. Morisfiraße 7, Mib. 2 l., g. möl. 3. Morisfiraße 10, 1, möbl. 2. in die Morisfiraße 25, 3, Arens. gut möbl. Rim. mit u. oche Bernion. Reng. 24, 3, Ede Marstitt., m. 3, b.

Morihirage 25, 8, Arens, gut modi.

Reng 24, 3 Ede Markitt. m. 8 b.
Oranicustr. 22, 1 t., ids. modi. Rim.
Mheinstraße 115, 4, idsones arobes
mödiertes Zummer. mrt iungem
Kappin. zus., billig, a Bdon. 22 Mi.,
mit Kassee, zu bermieten.
Rosnstr. 12, 2 I., ids. modi. Zimmer.
Schulberg 21, 3 I., idson mödi. Zim.
Schwalbacher Str. 27, 1, ids. mr. 3.
Schwalbacher Str. 69, B. ids. m. Mi.
Schwalbacher Str. 69, B. ids. m. Mi.
Schwalbacher Str. 69, I. ids. mb. 3.
Secrobenstr. 28, 8 t., ids. modi. Rim.
m. Morp. Massee moutail. 20 Mi.
Waltamät. 12 beigd. mödi. Mi. bill.
Webergasse 23, 3, gut mbl. iep. Zim. Bebergaffe 23, 3. auf mbl. sep. 3im. Bebergaffe 38, 1, 3 Sim., 1—3 B., b. Gin möbl. Simmer für 18 Mf. Räh. im Lagd. Berlog. B 25077 Bw

Sch. Frontsp. B., möbl. ob. unm die dm. Rab. im Togbl. Berl.

Leere Bimmer und Manfarden etc. Leere Jimmer und Manfarden für Abelheidurahe 36, 1 St., gr. sep. 3.

30 Bureau geeign., gleich od. spit.

30 Bureau geeign., gleich od. spit.

30 Br., R. Muller, Doub, Str., 73 L.

Mbolfitz, 3, Gib. 1. St., 1 Bunner.

Dambachtal 36 2 leere Himmer und

ruh, Attetet. Räb. 1. St.

Drubenstr. 3 1 gt. seet. Hart. Stiff.

Frankenstr. 22 I L. Sim. 5. b. Räb.

Dellmundstraße 34, 1, ich. leeres sep.

Rinner im 2. St. der I. Rüm. 31.

Jahnstraße 10, 2, 2 oder 1 Bim. 31.

Jahnstraße 5. Arontiv., auch m. staff.

Moribite 5. 2 L. ein leer. Rinners.

25 gm., 31 Mödeleinstell., 20. als.

Moribitense 60 keene Manf. au.

Moribitense 60 keene Manf. au.

Moribitense 64 großes Frentlys. 10.

Moribitense 64 großes Frentlys. 10.

Moribitense 64 großes Frentlys. 10.

Merihitrase 64 großes Frontips. In Riebermalditt. 11, B., B. a. Robel Röberstraße 7 seeres Rimmer zu und Resnitt. 14 ft. l. 8. sof. o. in. R. Schachtstraße 22 l. Bim. sofort 28 B. Scharnborfitt. 15 eins. Frien 31 B. Deftenbfir. 19, 1. 1—2 seere Findus-Riebenbfir. 19, 1. 1—2 seere Findus-Moribitrafie 64 großes Frontips.

#### Memifene Stallungen etc.

Abolfftrafe 8 großer Beimeller fotort zu bermielen. Blückerfiraße 17 Stallung u. Nembi-mit od. ohne Bohrung, s. b. Bu-Buderftr. 42, b. Dommun. Bottll Caftellftraße 9 Stoll. mit 28. zu un. Denheimer Straße 63 Logerfeller. 90 Omtr. johort zu berm. kgilb Desheimer Strafie 63 Lagerten 90 Amtr. fofort zu berm. Belle Kelbitt. 15 inno die Administration. Seall. f. 8 Bierde, gr. Remie freie Bedachung, für jeden Ange-ball, ber 1. Hebr. ad. ibal. zu un. Res. doselbit Old. Bant. Riefistrafie 10 Beinteller in. Reden.

per fof, ob. fpat. Rah. B. B. Luifenftr. 37 Bierfeller mit Ctaling Anijentr, 37 Bierfeller mit Sto.

u. Burcons zu bermieben.
Meristir, 23 bell. Floidentbler!
Woristraße 29 ilf ein archer Belle feller mit Burcon Berfindtt.
Aufzug, zu berm. Rab. Burcon Sonsbet. Bereins, Luffentr.
Rettelbeckt. 20 Stall m. Bussellerter, 20 Stall m. Bussellerter, 22 Stall m. Bussellerter, 23 Stall m. Bussellerter, 25 Stall m. Bussellerter,

Schwalbadier Str. 23, 1. ar. Pennick. Burcan, mit Badraum, bille.
Sebanplat 3, 1 r., großer Solfike.
Billig zu bermieten.
Simmermannftr. 3 Stall., Magent

#### Auswärtige Mohnungen.

Sonnenberg, Blesb, Str. 32, fc. 4; Beben, bill, zu vm. Aah, ba. 49 Bathurahe 94, neben den Kaferna fchöne 3. u. 4-Rim. Wohnungen benn. Räberes Bart. Bierfiedt. Taumustraße, in neu ch Ledomisien Baus, Bart. 25. 305 Bab, große Diele u. Garten. 305 ber Strapenb. 3u berm. R. ster iteater Dobe 76 ober Fellenben

# Mietgesuche

2-3 möbl. Zimmer gefuctt. Zentrale Loge, per I. Jan. 1 Zimmer für Bureau u. 1 großes ober Michele Gellefgintmer. Separ, Eingang bi borzugt. Diferten unter B. 765 an ben Tagbl. Berlag. 2-3 möbl. Bimmer gefucht.

Runger foliber Mann Judt Röhe Römerbera jedarafes gis-gum Breis von 17 Mi. mit Kafre. Offerien an Boillanerfarte 40 pos lagernd Schubenhofftraße.

## Bermietungen.

Briebrichftr. 27 abgefchl. 2-8.-29. an rab. Leute per fof. gu perm. 4069

(Sartenfelditrake

(Schlachthausfiraße), gegenüber bem Sauptbahnbot 2, n. 5.3,285chn., mit Bab, Warmwafferbeis, Gas, elefter Licht, Warmwafferbereitung Trefford u. reicht, Jubeb. (Wohn-Wanf.), vollftändig modern ans. gefutiet, zu verm. Röb. C. Ralf. brenner Friedrichftraße 12.

Morinarafe 70, Stitenban, greit auf 1 Jamer. Nab. B. S. 1.

Ml. Webergaffe 2 3immer und Rudje gu vernt, Dah.

2. Bim. Bistu., mit großer Ruche, im Sin. Dach im Beitenb, f. 23 Mt., ber 1. 4. 12 on anftänbige rubige Leute gu berm. Rab burch ben Gigent. W. Gulgbach, Barenter, 4.

#### 3 Bimmer.

Friedrichstr. 50, 1, 2. Bim. Bohn, nebft Rubeh, ber fof. ob. fpåt. gu bm.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF Staifer-Friedrich-Ming 55. Barterre, 3. Stumer . Wohning mit allem Inbebor infortod. fpater an permieten. Raberes Samer. Blücherfir. 10. Tel. 8074, 1324115

#### Michistrage 11

ichone frol. Wohn., 8 Bin., K. u. Bub., wegzugeb p. 1. Jan 1912 ob. fp. gu bern. Breis 500 M. Ran, Bart. 5660

#### 4 Dimmer.

Menbau, Dokheimer Str. 49, am Ring, mod. 4-3immer-Poons. mit Bafferbelung auf 1. April 1912 ju verm. Nab. Bismardring 2. 1912 gu verm. Mab. Bi 1. St., bei ####dner.

Renban Barfftr. 101, idönste Kurlage, 1. Et. 4—5 Sim. nr. geicht. Beranda, mit Jubehör. Eleftr. Gas Warmwasserbeigung, au berm. Für Kenston greignet. Räheres baielbit oder bei Banner, Biebeicher Stoafe 53.

Bheinftraße 101 große 4-3immer-Balt. n. Bub. ju berm. Mab. 2 Ifs. Schone 4-3immer=Bohnung

neit Mietnachlag weg, Sterbofall fof gu verm, Glibiller Strofe 18, B herrschaftl. 4-Bim.-Wohnung Schentenborfftrafie 1 (am Raifer-Friedrich-fling) auf 1. April (auch früher) gu v. Rab, Bart, r. 4578

#### 5 Bimmer.

Billa Badmeneritrake 7

1. Ginge, 5 große mob. Bim., Miche, mit elefte. Licht, geb Berauba, Garten, fofort ober fodt. an verm. Rat. Bart. u. Weberg, 63. 4506 Dambachtal 43 berrich, de Sing. au vermit. Raberes Arch. Blever. Rr. 41, Bart.

Segfraße 1, n. b. Borffir., 5 gr. 3., Bubebor, fof. ob. fv. qu v. Rab. Bach-maverfirafte 8 ober Lieu u. Cie. 4665 Mitetaburage us, 4. ft., Biobn., 5 ar. Simmt, m. Jubenor n. Balfon Mif. 900 fof. so. ipater an berm. Raberes bei d art biock. Babubefftr. 16.

# Wielandstraße 7

A THE STATE OF

(Edbaus ohne Sinterbaus), hochberrich. Sim. Bahnungen mit Zentralbeis, im 1. ober 2. St., per iviort ober ipater an vermiet. Nah. Affarting, bal. 1 St. Tel. 278. 

Bithelminenftr. 6, 2, b.Zim. Bobo. mit reicht. Zubehör fof, ob. 1. April gu verm. eptt. mit Racht.

Briedrichftraße 27, 8, Gt., mobern einger, 6-7-3immerwohn mit reichl. Bub., peng o. get., fo'ort o. fpater gu vermieten. Rab. Bart. 3983

#### SH Villa mit Garten

(feine rubige, etwas er Bhte Lage) mit harlinge Blustet, Ce 248 72 himmer- Bobnung, Ainternaren Bulfon n. reicht. Zubehör 10. voor ipäter icht preiswert gu wermitten. Offerfen unt. K. 646 an ben Tagbl. Berlag. 4513

Schnigenhofftraße, Landhaus, 6 3., Bab, Terraffe u. reichl. Bubehör, p. jof. Rab, Schupenhofftr, 18. 4819 Herrichaftliche Billa

#### 7 Dimmer.

Adolfballee 11, 2. Stod od. 8 Bimmer nebit reicht, Jubeh, für fof. ob. fpater ju berm. Ran, Bart, 4514 Wheinstraße 90,

1. Etage, vollständig nen hergerichtete herrichaftliche Wohnung (eleftr. L.), beiteb, aus 7 groß. Zimmern, groß. Badezim., fofort zu verm. Räh. Abeinftraße 90, Bart., ob. Mainzer Etraße 50, Barterre. 4516

Sochherrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Daberes Banburean.

#### Behr geeignet für Spezialarzie. Wilhelmstraße 16.

Stod, hochberrschaftl. 7-Fimmer-Bohung mit Aufaug, Scutralbeis, flickend, kultem u. warm. Wasser, Bakunmanlage, mit reichl. Inbeh., für fogleich zu vermieten. Näher, baleilis bei Kathan Sob. 4518

& Immer und mehr.

Taunusstr. 28 1. oder 2. Etnge mit je 8 Zim, etc., alles in renoviertem Zustande. 3920 1

In ber Villa Bodenstedt,

mit Garten, Oschpart., 6—7 Sim., Gde ber Bobenstedt und Vierfindet.
Beranda, Warmwesser, Zentralb., Strafe Ar. 34, eine ber elegantesten u. bornehmitel.
Theoborenurage 3. 4638

Mirchgasse 43,

2. Ctage, 8 Simmer, Babesint, Gel und elefer, Erch, ber fofort inder zu bermielen, Mustuch

Wheinstraße 39,

1. Etage, 8 gimmer mit gentral-beigung, elefte, Biebt und allem somfort, ju bermieten. Näheres Romfort, ju permieten. Raberes ftrafte 8.

Schittenftraße 3, 8, 1. Stage bereicht. Mobn. 8 8, 20 Diele und reicht. Jubebor. fofort od, fpater an vermieten Dageres dafelbit.

Wheinstraße 108, de Kaifer-Friedrich-Aing 3. b. 4. 12 die 1. Etage su verm.: 8 Kimmer bereichaftlich reichl. Zubebör und Beiräume. B. d. vornehm. mod. Reuberrichtung find. Wünsche gern Berlichichtigung. Pläne n. Näh. d. d. Wohnungsburcau, Huß. Dongeimer Straße 60, u. Fiicher, In der Ringfirche 11. Tel. 4142. 4687

laben und Gefchäftsränme.

Bertramftr. 3 Edladen mit 3.8.498., biaber bem Konfums Berein für Wiesb. u. Umgeg. (ff. Beichaft) auf fof. ob, ipat. au bin. Rah. Mildner, Doth. Str. 48.

Bismardring 4, Laben mit Wohnung fofort preiswert on vermieten. Rah, bei Graber, Dreiweibenftraße 1. 4522

Friedrichstraße 10 I belle Wertftatte, 190 qm groß, gang ober auch geteilt,

1 bo. 90 qm, auch für Runfimaler febr geeignet,

2 Souterrain-Ranme, je 120 qm, 1 bo. 180 qm groß, gang ober geteilt, per fofort gu bermieten. 4885

Grabenstr. 3,

Loben m. Einr. u. Zub., gonz. c. geteilt, preiste. zu bermteten. Drei
3-Zim. Wohn mit Zub. 550, 480.
360 Wet, fofort zu berm. Acheres
Oausbejiger-Berein ob. dai, 4887
Tarnergaffe 5 Laben u. Labenzim.,
to. and; 2-Zim. Wohnung, per isfzu bermieten. Näheres Sattlerinden Knael. Inben Magel.

Kirchgasse 5,
iconer Laden in guter Geschäftslage
mit reicht. Zubehör auf josort ober
idat, preisto, zu vermieten. Räb.
daselbit ober beim Eigent. Scheid.
Gödenstraße 7.

Langgasse 5

ift ein iconer Saben per L. April 1912 au permieten, Raberes bet 5961 S. Mamburger, Langgaffe 7.

im "Tagblati-Saus", ift ein

ichöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preiswürdig gu berm. Raberes im ZagblatteRontor, rechts ber Schalterhalle.

Langgaffe 48, 1 Vorzügi. Geidüfts-Etage

Freitag, 22. Dezember 1911.

in altererfter Lage, Cae Wecher-gaffe, 4 große Schaufenster in ber Langgaffe I Badraum, Barterre, gurzeit Reisebureau, wegen Ber-legung per Januar ober April au vermieten. Glassschilber-Aushatt. tann übernommen werben. Röh. 2. Reitenmaper, Rifolaster. 5. 4103

Martiftr. 22 find große Lager rann und Ronfor ju vern. Rab. faden, Mauergaffe 12, anichl. 3 Näume, Soutr., auch für Mehaerei mit ob. ohne 18-3.-B. per April. Näh. 1 r.

Laden Moritftr. 4, 50 am Flace, fof. ob. fpater. 4080

Nerostraße 10, Laben mit Labenzimmer, mit ober ohne 2.8im.B. gr. Lagerrännen ob. Werthätze auf gleich ob. spät. an vm. Rab. Moribur, 50. 4619
Laben Nevollt. 38 mit Wohnung auf 1. Sannar ober inster

auf 1. Jannar ober später. 4554 Romerberg 5 Laben, worin seither gut-geh. Butters u. Giergesch, betr. wurde, auf sofort ober später zu verm. 4027 At. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 gwgroß, sofort oder später zu vermiet. Nöh. daselbst od. Kaiser Heidrich-Ring 81. B24128

Labent Zaunusfir. 25 vorüberjort ober fpater ju berm. Rab, baf.
Drogerie Moebus. 4100

Webergaffe 3, 1. Gig., für Brivai od. Geschäft, 2—3, auch 4 Linner, Gos, elektr. Licht, extra Abickuß zu verm. Räh. Geisic, Reugasie 21.

Webergaffe 5, Entresol, ca, 300 amtr. großer, beller Ge-ichaftsraum per I April gu berm. Rab. Mainger Strafe 44. 4050

Webergaffe 23 Laben gu bermieten, Rab, Lugenbuff, Biebricher Strafe 37, Bart. 4107

Bebergaffe 25 Laben, befte Sturl., per 1. Dezember 1911, eb. fpater ju berm. Rah. im hante 2 St. 4001

Sanie 2 St. 4031

Bebergasse 49 Laben
mit Wahnung, steasell für Kasses,
geschäft geeign., evil. mit schoner
Einricht, zu verm. Näh. 1 st. 4039
Wielander. & Laben, für Kurzwarengesch. geeignet, m. Wohn, zu verm. 4103

Ladelt mit Labenz, und Lagerr.
Eadelt Gee Bahnbots u. Luisens
straße zu verm., pass. f. Lebensmittel,
Drogen is. R. bas. d. Mooch. 4110

Laden für Karberei und chem. Bafchanftalt, Manu-fafturmaren ob. befferee Spegialgeichaft mit 2.3. Bobng, (Deig.) Bism.-Ring 2 an verm. Raberes Bildmer, Dobbeimer Str. 43. Zwei Läden

veridieben, Große im Reubau Dogbeimer Strage 49, am Ring, auf 1. April ju verm. Raberes Bulldmer. Dobbeimer Str. 43,

Magazin oder Werkflätte er fofort ober ipater gu permieten Friedrichfir. 8. D. b. hausmeifter. 4112

Laden

mit 2 Schaufenstern, wird mobern umgebaut, ca. 50 Cmitr, groß, nabe Wilhelmstraße, 3n berm. Räheres G. Kalfbreuner, Friedrichstraße 12.

Laden=Lofal

Gde Friedrichftr. u. Rengaffe, feither Teppid-Gefdäft ber Frma a Ivers & Pieper, ift auf fofort oder später zu vermieten. wroßt, beile Souterrain-Männe. Der Laben fann auch beliebig ab-geteilt werben. Mab. bet B'rioer. Murburg. Reugaffe 3. 4650

Effaben mit Bobnung u. reicht. Bubehor gu bernicten. Derberftrafe 17, Nab. Bart. 4114

Schöner Laden mit Ladengimmer und Magagin, reip. 29-refratte fofort ober fpater gu berm Moribitrage 22.

Laden mit & Zimmer-Wohnung, für ich. Geichaft, ber 1. Januar 1912 ju berm. Much für e. Filiale paffenb. Oranienfir. 60. Rab. Mtb. 2. 4523

Laden u. Lagerränme (Benirum) für alles paffend, billigft gu bermieten. Schwalbacher Strage 57.

Edladen Bebergaffe 14 mit und Lagerräumen per 1. 4. 12 gu permieten, Rab, Rleine Webergaffe 18 bei banppes.

Wertstätte oder Lagerräume zu verm. Näh. Al. Webergasse 18 bei Bamppen.

Großer Inden mit Binmer und Nab. Borthfirage 28.

Beräumige Wertfiatten, auch als Bagerramme verwendbar, billig an ver-mieten. Rab. Porfürage 29, 2 linfs, und Mauritiusftrage 7, Bart. F352 Baderei (Odl. w. Ginr. u. Bohn.

Bäckerei nebst Laden und Wohnung ju vermieten, Rab. Rheingauer Strafe 6, Bart. 4526

gu bermieien Metgerei Manentoler Strage 7.

Gutgebende Benfien, mit und ehne Reftaur., ift 3. 1. Jan. ju bermieten. Offerten u. F. 765 an ben Tagbl. Berlag.

Willen und Säufer.

Billa

Brefeniusürabe 33, Dambachtal, S bis 10 S., Bentralh., eletir. Licht, per fofort zu verm. Räh. Kaiter. Friedrich-Ming 3, 3 Tr. 4527 Deerdial, Billa Meinberg. fraße 18,

mit Garten, 6 Saupt-, 3 Nebenstimmer, 2 Rammern, Bab ic. per istort gu vermieten ober zu verlaufen. B24121 Bilfe & Bohtmann, Telepbon 2708. Sellnundftrage 13.

Donbeim.

Daus, neu herger, mis Laben, 5 S., Scheune, Stall und Garten, auch geteilt, issort zu verm. Räheres Architeft B. Rice, Dobbeim,

Möblierte Bimmer, Manfarben

Albrechtitraße 12, 2, el. Sal. u. Schtz. Briedrichtte, 46, 1, 1—2 mobl. Zim. mit Klavier zu vermieten.

Bleinfit. 94 2 große eleg. Zim., 1 od. gut. Benj. 70 Mt., Klavier, a. f. Kurft.

Schön möbl. Zimmer

mit und obne Benfion Billa, Bierfradter Str. 3. In f. Saule ichoned Sidz, m. voller Berticon & 100 Mt. mtl. an geb. Dane abz. 280? fagt d. Tgbl. Berl. Yr

Leere Bimmer und Mamfarden etc.

In bereichottl. Saufe, in ber Etage, awei ichone rubige unmöbsterre Zimmer an feinen alt. Berrn ab-gugeben. Rab. Tagbt. Berl. Wi

Memifen, Stallungen etc.

Gr. Weinteller Motiffer. 7. Weinkeller nebft Aubehor an berm.

Anto-Garage.

Schöner groß. Raum f. 4—5 Wagen, inbellofe Ginfahrt, großer fauberer Sof, auf 1. Februar ober ipater au vermieten. Felbstraße 16.
Mito=Raim mit Ranals, Baffersunge 16.

Chauffengs, zu vernt., monatt. 35 Mf. Rab. Rlopftodftrage 5. 4052

Auswärtige Wohnungen.

Eltville!

Sübide Mohn., 4 Bint. in. Bub. u. Garten, au bernt. Rab. Schwai-bacher Straße 36, Eliville.

Mietgesuche

2. Bimmer Babnung gefucht nebe ber Königl. Regierung Luifenftraße. Offerten mit Breis unter & 760 an b. Tagbl. Berlag.

Schwester, best. Standes sucht mobl. Zimmer in anftänbigem Saus, bei guten Menschen. Offerten u. S. 100 postlag. Sauptvoft.

Awei behaglich möblierte Zimmer

mi, teilw. Sonfton, in gutem Saufe, von i Raufmann für bauernd ge-fucht. Rlavier u. Bab erwünscht. Ausführt. Angebote mit Preis unter E. S. Rr. 30 Raifer-Wilhelm-Sotet, G. S. Rr. 30 M

Freniden Penfions

Familien-Venfion gutmöbl. Zimmer mit vorzüglicher Roft von 55-75 Mt. per Monot.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten Sas Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

== BrivateMittagstifch.

E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 375



Stadt-Umztige.

Veberniedelungen von und mach answilpts.

Aufbewahrungen für kurse und Ilingere Zeit,

Verpackungen, Spedition von Elisteriassesschaften, Ausstonern etc. etc.



Bureau 5 Mikolasstrasse 5.

2Bohunge-Nachweise Bureau

Bahnhofftrafte 8. Telebhon 708.

Größte Unswall von Miet- unb Raufobieften jeber Urt.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar.

## Geldverkehr

Sieflach vorgekommene Mischräuche geben uns Beranlichung zu erklären, das wir nur direkte Osserbroefe, d. d. nur leiche Coltri-beier beitebern, deren Indeit unt den der beiteigendem Andeige in direktem An-jaumenhange feht. Auftrageber von Angeigen, neiche eine missenachige Be-trahung unserer Osserbrief Bermittung bahrneigten, ditten wir um gest. Auftrellung. Der Berlag.

table

al-

#### Bapitalien-Angebote.

40,000 Marf auf gute erste Oppothef auszuleihen. Siferien unter II. 765 an ben Lagol.-Berlag. F375

> Bis gu 150,0

Spothel gebe ich, falls meine in vorzüglicher Lage befindliche Ginfamilien-Billa, unbelaftet, gur felbgerichtlichen Tage in Bahlung genommen wird. Dif. erbitte unter W. 765 an ben Tagbi. Berlag.

#### gapitalien-Golucho.

Marf 12,000 an 2. Stelle u. 60% der Tare aut gutes Geichäftsbaus z. 1. Abril 1912 anderweitig gefucht. Angebote unter R. 764 an den Tagbl. Berlag. lut ein herrichafeliches Woodingaus,

Edhaus am Raifer-Friedrich-Ring, bas eine gute Rente bringt und nur mit einer ersten Oppothet belastet ist, wird eine zweite Oppothet von MI. 20,000 lofort aufgunehmen gei. Offerten unter F. 761 an den Laght.Berlag orbeten. F376.

En 2. Supothet innerhalb 70 % amil. Tare bon febr berm, Reniner auf hocht. Binsbaus gefucht. Offerten n. W. 762 an ben Tagbi. Berlag.

## Immobilien.

Bieling vorgefemmene Bilgbräuche geben und Berenfalung zu erfläten, best wir nur direkte Offertbrucke, b. i. um ische Offert-briefe briotheten, beten Jubalt unt den ber beterfenden Anathe in direkten Ru-fammenhauge fiedt. Antrageber von Angeigen, welche eine mistoachlide Be-nubung underer Offeribrief Germintung wahrzehmen, bliten wie um geft. Mittellung Der Pering.

Immobilien-Berhaufe.

Socieleganter Willenbesits.

mebern ansgestatict, großer, alter Bart, 12 Simmer n. reicht. Subebar, Ciall für 4 Pferbe, ift an berfaufen. Off, n. S. 765 an ben Tagbt. Berlag.

## Gelegenheitskanf.

Moderne Riaa, 8 Zimmer on Bubeber, mit bibichem Marten of erbieilungsbalber in ben o o ift erbiellungshalber in ben o gunftigften Bedingungen gu berfaufen burch bie Jumpbilien-Migentur bon

J. Chr. Glücklich. 23 Theimftr. 56. B00000:00000

Villa Alminenstr.

nengeitlich eingerichtet, mit großem Garten und Blat für Stallung, an vert, Rab, bei ben Agenten, in ber Billa, ober Binfeler Strafe 4, 1 its.

Saus Walramstraße 27, neu bewerichtet, ut. Laden, Torfahrt und ar. Sof zu verkaufen. Räheres Emfer Straße 36, 1. St.

Micines Sans mit Gerten gut berfaufen. Rab. Philippoberaftrafie 11.

paffend für jeden Beruf, Breis 00,000 Mart, Bictelugang über 4000 Mart, ju verfaufen. Inlius Allstnüt.

Eltville!

Iveissed, Wohnhaus, 7 Ihm., Küche u. Jufebör, met harrichem Garren, au vent. Gest. Anfungen unter n. 65 an den Logdt. Beriog.

in den besten Lacen zu vertaufen, die Rute von 350 Mart an.
-tutius Allstaft.

#### Sichere Eriftenz.

In einem Rheinflädtchen mit lebbaitem Berfebr ift ein altes gediegenes, feinen über 50 Jahre beftebenbes Wefchaft ber Rote: nials, Manufatture u. Muris warenbrandie en detail, bas erfte am Plage, and Gefundheiterudfichten und wegen ander-weitiger Inanivrudnahme bes Beffgers gu verlaufen.

Sahlreiche und treue Runbicaft vorhanden, und bietet bas Ge-foart fleigigen Leute eine fichere

Effen Rabere burch bie 3mmobilien-Agentur von 5.4 hr. Glücklich. Biesbaden, Wilbelmftraße 56.

Begen vorgeriidien Alter foll der feit 30 Jahren mit bestem Erfolg be-triebene

Geflügelhof M. Becker, Weibenan (Sieg), nebit Wohnhaus (Billa) 259 Anten großen Anlagen unter gunzig, Zahlungsbedingungen verfauft werden! Reflestanten woll, sich an den Besicher wenden; auch fann das Wohnhaus zu jedem Desichäftsbetrieb verwandt werden. F8

Villen-Baupläge

in bevorgigter Bage an ber Bess bacher Strafte, Gront gegen Offen, in verichieben in Grögen, von 25 bis 44 Muten, 'a Bebaumig, preis-wert gu berlaufen. Rab, Rifolas-

In der Rahe Biesbadens ift eine gutgehende Wictimail mit größtem Sool am Blabe zu bert, co. zu berm. Offerien umer E. 752 an ben Lagist-Berlag.

Immobilien ju vertaufden.

1 Sechftel Anteil = 12,500 Mt., an bief, prlina Saufe, belte Lage, gu vert. Gebe ob nehme 2, Spp. die 10,000 Mt. bar. Dir. Off. I. L. voll



Hont

lagen, Ich bi

teugni

chein

liche

Oste

8pät

1912

getre

En

Fran

\$20000

937

my bi

n Ann ich, n

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

#### Verfäuse

Beihnachtsgeident!
3. hirfctore Weetrekpinsch. prima biamund, zu vl. Hef. Rafelasstr. 22, Liefvart. In. 10 u. 12 u. 2 u. 5 libr Junge Dadel, 8 Wochen alt. 2 Nüben (schwarz), eine Bündin (braum. raubhaarig) zu bf. Klopftocktrage 19, 3 L. Weihnachtogeichent!

Slopitoditraze 19, 3 l.

2-jähr. Schäferhund
bill. zu vert. Ableritraze 73, Bart.

Junger Schäferhund (Rübe).

18 W. alt, in aute Sände villig au verfaufen. Rah. Restaurant "Zum
Thüringer Sof".

If, Kaugarienhähne au verfaufen.
Martistraze 8, L. Ede Mantenanie.

Kanarien-Sähne n. Beibehen,
bon meinem hodor. Geifert-Stenum,
prive nur noch einige ab. Nah. Leng.
Eksenstensighung hillig zu verf bei

Sconorenfprage I. B 25010
Ranarienbabne billig au verf. bei Klamer, Doyd. Str. 128, Oth. 2 Sc. Ranarien, St. Seifert, billig au verf. Meichite. 40, 3 rechts.

Nanarien-Dühne (eigene Lucht) bon 6 Mt. an in großer Kuswahl Aguarien-Pilde, Bogelfutter zu berf Kh. Belte, Mickelsberg 18. Tel. 3198 Ranar. S., Sara Chefrell., Selbfts., b. 8 Mf. an Rheinitr. 60, S. 2 r.

Anarienhähne 3n verfaufen Oranienische 62. M. 2. Elster u. Kanarienvögel bill. zu verf. Schwalbacher Straße 48, Frij. Lad. Kanarienhähne (Seifert) abzugeben Anientraße 26, Part. I.

Sanarienbögel, Sarger Roller, ber Stud 7 288. au beit. Bismardeing 17, 1 r. B 25114
Raparienhähne billigs.

Sarvajauder Strafe 48. Die, Bart. Ranarienhahne von 6 Mt. an Douheimer Strafe 68, Dib, 2.

gettiert Stage 68, Delb, 2.

if. Kanarienhähne zu verf.
Seiffert, Schapmborgiftraße 6, B.

Explifde Flerfische
yn verf. Rinderftraße 8, 8 St.
Welegenheiße! Gold. S. u. D. Aur.
585 geitenv., 8 Deckel Gold. zu verf.
Derderftraße 18, 1 lints.

Derderitraße 18, 1 linis.

1 Serren-Brillant-Nabel 65 Mt.,
2 Brillantringe & 25 u. 45 Mt. zu bt.
Sändler verbeten. Off. u. O. 765
an den Lagdl-Berlag.

Drei prachivalle Brillantringe
find fast für die Sätise des Wertes
derfäuflich Kaifer-Friedrich-King 47,
Batt. rechts, zwischen 12 und 4 lihr
mithas.

große, gewirfte Dovpel Kafchmir-Schal, wie neu, preishvert au verk. Off. u. 2. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Beihnachtsgeschenke! Sochelen. Gef. Reid., Mäntel, Bluf. u. Dute, alles wie neu, im Auftrag billin au vert. Eteingaffe 81, B. 2 L

Gieg. wenig getr. Jadenfleib, Figur 46, billig zu verlaufen Lurem-burgplat 3, Vart. linfs. Schw. T.-Jadeit, auf Geibe, Gr. 46, bito Schw. Nod zu verlaufen Retielbechtraße 26, Part. r. B25232

Damenffeiber au vert. zu verfc. Marfiftrage 18, 2, w. Cheviotffeib für 12jägr. Rinb, bann, elefter, Liffer, verifellb, Kimber, fcbreibmilt preisn, A. b. Rings, 4, 1

92. Wint. Mantel (Gr. 42 44), u. Badagei-Kaiig b. Karlitz. 37, 1 t. Gut erhalt. Wintermantel au verf. Seerobenitraße 26, 3 links. Baft neuer Wintermantel u. Jadenkeib billig zu berfaufen Gartingitrage 18, 8 finis.

Schw. Tuchpaletof, auf Seibe, f. starfe Dame, Größe 48, wenig gerragen, preiswert für 25 Mf. zu vert. Dai, auch eine Lither zu vert. Nählim Tagbl.-Berl. zu erfragen. In Eleg. grauer Uifter, mittlere Rig., fait neu, für 25 Mf., Lose u. Weste 5 Mf. Ludwig, Karlite. 1, 114 Treppe. Schw. Tudpaletot, auf Seibe,

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Feiner Fradangug, Mittelgröße, i berf. Dobbeimer Strafe 85, B. Gut erb. Derrengarb, fbottbillig au bert. Anguich, tool, 9-12 u, 2-7 Sabnitrage 19, 1 linfs.

Beine gut erh. Herrenfleiber (große itarie fig.), fofort zu bert. Karlitraße 18, Barierre.

Serren-Ueberzieher, mittl. Größe, nach Maß gearbeitet, zu eng ausgefallen, spotibillig zu verf. Rheimstraße 28, 3.

Gerren-liebergieger f. mittl. Big., Gastocher, Laierna magica zu ber-faufen. Ansusehen nachm. Marsi-

itraße 27, 1.
2 Neberzieh., Sporianz., einmal getr., billig zu verl. Jahnirrohe 20, Bart.
Mäbchen. Stiefel, Größe 34, bill. zu verl. Oranienstraße 42. H. 2.
Blüfch-Läufer, evt, ca. 27 Mir., noch neu, mit Wessingtangen u. Fils-unterlagen, auch geteilt, zu verlausen Kavellenstraße 31, Part.

2 D. Sandiaichen a 7 u. 12 Mt., berich. Spieli., getrag. Rieiber, Ainb.-Rantel ichr billig Abeinftr. 88, Bart.

Baffertiffen für Reante, in Gummi, gut im Stand, febr billig Secrobenftrage 28, Gib. Pari, r. Gielegenheitstauf!

2 Standubren, 1 Worm, 1 Bronge, billig gu bert. Remgaffe 4, 9 Ints.

billig au bert. Remyasse 4, 2 karts.

Sassenbes Beihnachtsgeschent!

3 Olgemälde, ea, 100 Amer. hoch, au berkarfen Remgasse 4, 2 karts.

20 Dirichgeweise, ausgeit. Kucks.

Mederz Konbersations. Legison,
neueite g. Aust. 2020. kan 200 Mit.,

1, 95 Mf. zu vert. Gedoorden 7, 2 r.

Webr. Schreibunsse, Meichliche 11.

2 beinahe neue Star-Maschinen
mit Korice (Anlaufspreis 270 Mf.),
zu nur 125 Mf. zu verlaufen.

Leichner. Ellendogengasse 9, 1.

Biano, tabellos erhalten, billig

Biano, tabelfos erhatten, billig abaug. Defenenitraße 18, 1 rechts.
Selon-Planins u. Bebal-Darmon.,
in Ton u. Spielart höcht bollendet,
bill zu berf. Peders Komerbalowum,
Schwalbecher Stroße 48, 1.

Bianing billig absugeben Jahnitraße 40, 1.
Pieuss, neus,
in ieder BreiNage, derl. jest billiaft
wit 10-jähr. Garantie. Bujch. Dos-heimer Strake 21.
B 25002

Stante Stante 21.

Stanter (Neumaner), gut erb., gut bert. Goetbeitrise 25, 1. B25004

Outes Tafelflovier binig
su bert. Roonitrase 5, 2 tints.

au bert. Koonlitraße 5, 2 Infs.

Gute Bisline au verkaufen
Dobheimer Straße 35. Part. links.
Vörgügl. alte Listine billin
zu berlaufen Jahnlitraße 29, 3.

Eine alte Ecige
mit Votenläuber (für Anfänger) zu
verk. Oranienlitraße 35, Gih. 2 r.

Schöne Consert. Lithe
zu bert. Wüllerlitraße 9, Bart.

Kall neuer Grammophon
mit Platten billio zu verkaufen
Kirchgasse 72, Edb. 2.

Grammophon, wenig gespielt.

Genmusphon, wenig gespielt, wie reu, rooft 10 Periten u. Abum für 70 Mt. zu verdaufen. Brand, Körlöftraße 18. Weihundtoneident. Fait neue Konzert-Lither billig vert, Moribitrage 60, Oth. Bart.

bill. zu bt. Klauß, Bleichitraße 11. Wegen Auflöfung einer Verlobung ist ein eleg. Schlaße, Wohnzimmer u. neue Kücheneinrichtung sehr bill. zu bert. Aderfiraße 53, hih. Part.

neue Kücheneinrichtung sehr bill. zu bert. Ablerstraße 53, Sth. Bart.

Billig zu verkaufen:

1 vollständiges Bett, einz. Betteile,

1 Wiener Schaulesstuhl, Sofa und Scisel, Bertiso, Kleider u. Küchenschardt.

Lister Schaulesstuhl, Sofa und Scisel, Bertiso, Kleider u. Küchenschardt.

Bilder. Dorfitraße 17, 1 f. B 25223

3 vollst. Bertiso, Kleiderschar, Diwan, Chaisel., Bertiso, Woschift., Küchenschrieberge 27, 1. B25227

Beg. Ausgabe e. Dansd. zu verk.:

3 versch. Betten 20—45, Kleiderschr.

12, Kinderbett (weiß) 15, n. Küchenschans is, Dechbett 8, Rahm. 35 Mk., versch. Bilder billig Jahniur. 20, F.

Franzleite saubere Betten.

Baschlom, Kons., Sleider. u. Küchenschrich, Diber billig Jahniur. 20, F.

Franzleite saubere Betten.

Baschlom, Kons., Sleider. u. Küchenschrich, Dibe., einz. Sessel, pol. u. lad. Tische. versch. Grüble, Trum. u. and. Spiegel, Oeigemalde u. a. Bild.

billig au vers. Kransenitraße 9.

Salon-Cinrichtung.

lompleit, in Wabagoni, mit Nebergarbinen und Teppich, billig zu verstaufen. Käheres im Tagbt.-Kontor, rechts der Schalterhalle.

Wod. Salvn-Garn., Sosa, 2 Sessel, rot Rosett, Diman, Klud-Sessel in Beder u. Grös, neu, billig zu verstaufen. Sasheres 23, 5th. Bart.

Chaisel. nur 16 Mt., Rusb.-Spiegel, Unbau, 52 Wk., rot u. arim. Zuch.

Chaifel. nur 16 Mt., Rush. Spiegel, Undau, 52 Mt., tot u. grün. Auch-Dipan 30 Mt. Mauentaler Str. 6, B. Tiwan u. Chrisciongue, neu, icht bill. Göbenitrate 9, Eth. B. r. fehr bill. Gobenstraße 8, wig. p. 1.
Diwan, Chaiselungue, Bertifo, Aleibers u. Kidenschront, Waichtom., 2 gute Beiten, L'Edbetten, Trum., Svieget, Kinderbett, Tische u. Stühle Cafort zu berkaufen B 25217

fofort gu berfaufen B 2521' Eltviller Strafe 4, Bart. Elibiller Straße 4, Bart.

Bassende Weihmachtsgelchenke:
20 derich Sehet, Kundiesell mit Leses
publ, alte u. neue Kunst Austiellungsiachen, empire, sidd. Leuchter, Laselaufiab. Marmor, Bronze, u. Porzellan-Figuren, abe Lasen, Gasen,
Gedfer, Lüter, Zimfrüge, Mahoge,
Fichons, Rubbaums, Auszeh, Ripp,
Rähisiebe, Bücherichtante, Delbuder,
Backfüraße 7.

Pol. Bertifo, Sofatifch, Polyphon m. Al. billig Parfirence 6, Sof linfs. Kleiner Kassenschranf j. 75 Wil. zu verf. Oranienstraße 27, 1 St. r. Al. Rassenschranf mit Trefor

an verf. Nahnitzake &. 1 l. Küch., u. Kleiderfchr., Wascht., Weit, Tilche u. a. bill. Maurifiusplat 3. Freines Mahag. Glasichränichen, Russiches u. Teemarichen zu verf. Westschee G.

Damen Schreibt. g. Singer-Rahm, billig Frankenftrope 13, orb. 1 r.
Reuer mob. herren Schreibtich, somie mod. Richen-Einrichtung billig au bert. Orantenstraße 42, gob. 2 l.

Bolien Eichen-Flurgarbereben bill. zu berf. Minor, Bismardr. 23. Paffenbe Beibnachtsgeschente. Fausserderoben, Banecie, Trumbaus Blisichdin, Ilanbau, Büfett, Bertild Tilde, Stille uftv. Dismarct. 28, P. Salone, Dipp. u. anbere Tiiche,

in Mabag., Nuis. u. Cich., wehrere Deigemälbe, engl. Stiche u. beridrieb, and Bilder bill. Frankenitraße g. Deigemadde, eine Graussenstraße g.
and Bilder dill. Fraussenstraße g.
Bast neuer Gerren Schreibtisch,
Svienesschaft, Vertiso, Arumeausdieg.,
Sefretür dill. Bleichste. 18, D. B. L.
Aindertisch,
eine Bord. Bluse, fait neu, dillia zu verf. Blücherplaß g. 2 rechts. B25233
Schünes Weihnachte. Geschent.
Pradib. Toiletbentisch, K. Edundschr.
dillia zu verf. Franzenstraße g.

Weihnaditogefchent!

Beihnachtsgeschent!

Bancelbrett, massit eichen, gans neu, noch ungebeist, u. 1 Tonnenbrett bill.

Dorfstr. 15, & I r., E. B. Schreiner.
Kinderschepult, verstellbar, bill. zu dt. Luxemburgplat 1, Bart. I.

Kinderschepult, verstellbar, wie neu, für 10 Bit. zu verfausen kaiser-friedrich-King 48, 3.

Ausverfauf von Rieiderhöften!
Alabenie, Krechgolie 17, 2.

Aleberiali von Airebertalia. Alademie, Kirchgasse 17, 2. Gelegenheitstäufe! Reuc Rähmaschinen mit 5 Jahren Garantie zu billigsten Breisen bei Jakob Gottfried, Grobenitrehe 26.

Andob Gottfried, Gradenstrohe 26.

K. neue Rähmaschine wegaugsd.
bill, zu vert. Bleichstrahe 18, H. t.
K. n. Nähmasch., vor- u. rücku. u.,
f. 45 Mt. zu vert. Eliäßer Plat 4, 4.
Rähmaschine, nau.
5 Jahre Garande, vall. für Weihn.
6 Geichenf. Waher. Bellriphtr. 27.
Griff. Köhmasch., 5 Jahre Gar.,
bill. zu vert. Klauf. Bleichstrahe 11.
Singer-Kähmasch., saum gebraucht,
dill. adyng. Delevenstrahe 18, 1 v. bill. abgug. Delevenstraße 18, 1 r. Raft neue Saubnahmafch, m. Raften 15 Ml. Bismardring 48, Bart. r. Faft neue Singer-Rahmafchine bill. gu verf. Reitendirage 8, 1 St. f.

Singer-Rahmafd, mit Riapptifc billig Seerobenstraße 28, Gif. B. r. Singer-Rähmafchine, fast neu, bill. su verf. Geerobenstraße 30, Sp. Schneiber-Rähmafchine, gut nähenb. Wellnistraße 27, Sas. Part. B 28018 Al. Wafchmafdine f. Rudjenberb bill. gu bt. C. Rrell, Langgaffe 14.

Desimalwage mit Gew. Regulat., Bogendede 4.50×4 Mir., Kommode, Studensor, Küdentijd mit 2 Stude zu verf. Roonftraße 20, 2 I. B25120

su verk Roonstraße 20, 2 l. B25126
Eleftrische Eisenbahn, neu,
billig zu verk. Gerichtitraße 1, Vart.
Rasp.-Theater u. and. Spieliachen
bill. zu verk. Kauentaler Str. 19, 1 l.
Kaustaden mit Einrichtung zu verk.
Dotheimer Straße 40, Mtb. Schmidt.
Auventücke, Kaustad., Rodelschift,
zu verk. Nideskeimer Str. 31, H. r.
100 Auppenwagen, diehe u vert.
billig Bettenfadrik. Wouergalle 8.

18 Mf. Erbacher Straße 4, Sih. 1.

Spottbillig! Spottbillig!
Das ganze Lager, beitehend aus Gos-lüßer, Augkonden, Kundeln, Bendel, Wandarmen, Bertiranzen uim, Gos-harlocker mit Tischen, Dodetvanwen, Gosdabeüsen, Wachbeden, freißeh. Moleits utw. Laftbeden, freißeh. Moleits utw. Laftbeden, freißeh. hößnen, Bylinder, Enühlörper, Gos-bezofen und überhaudt alle In-tallationsartisel hostbillig zu verf. Westingers Engros - Loger, Kirch-gaße 11, Geitewerbäude rechts. Telephon 3908. Bieferent an Private, Knitallateure und Spengler. Kein Baden.

Schöner Salonlüfter billig gu verl. Frankenstraße 8. 625180 114 P. S. Denger Gasmotor gu verl. Jahnstraße 8, Werkstatt.

Manarium, Rotenfranber, Giagere, Benarium, Roteniander, Cimbertich Bolis u. Rioppieliel. Kont-Bertich, Rahisich, grobe u. A. Tide Spiegel, Bild, Teppid, Roys. Perfect, Blid, Teppid, Roys. Perfect, Plantoit, Schiafethan, wengt, iveihe Bestiftell, Buckebet Tür. Kleiberichande. Boldfom. Warmor, do Rechtrich, Deddo, All. u. b. and. Web. Nob. Nauemaier Str. f. Gr. Bapageifäfig, bir, Aquartums

# Raufgeluche

Bionino gegen Bargahlung au louf, gel. Erbacher Gir, 6, B. 15 Bingerichrant, gebr., gu f. gef. Offerten nach Bellrisitrage 5, 1 r.

Schrank mit Einlagen f. Bhotograph. Boten, 88 em tief, 44 um br., Mainet

Straße 88a, 1.
Schreibitsch,
amelinia, aut erhalben, zu laufen 86
judt. Off, mit Breis an Kapenden,
Serberftraße 36.

Bierediger Undgiehtifc gu faufen gefucht. Am liebit. eichen Räheres Giobenitraße 30, 2 finis.

Gefplif ober Lüchenabiale 10g. Gergüt, iv. algeb. Nab. Sode traße 8, bei Göbel.

# \_\_Unterricht

Biolin-Unterricht ertellt gründlid b. Mane. A. Anni. Wer i Jahr be mir Underricht minumt, ech, e. hab Konzert-Bilder greife. Anmed, jeder Togesteit. Luremdurgivane

## Berloren Gefunden

Morbe, Porcemonnate mit Schuffel u. Gelb verl. Geges gute Belohnung abzugeben Kailer Friedrich-Aing 68, Vart.

#### Geldäftliche Empfehlungen

Derren-Schneiberei menbet Made neue Hofiein b. lleberg, 12, K. Rein., Gamifrag., Ang. Aufdug. 20. g. D. S. klever, Sellmundir. Was ichenken wir? Für den neuen Ulfter ein f Künftler-Wongramm in Gold. Seide. Sociliatienstroft 2. Sin.

Danbfeftens werben gut u. ichnel beforgt Roberftrope 25, 8 St. recht

# Berichiedenes

mit etwas Kapital fann fic an eine besteren Fremben-Pension lofort, bet teiligen. Otserten unter G. 765 an den Tagol. Verlag.
Roch zwei Keflame Felder in der Durchgangshalle des Tagblatt, Haufes jahrweife zu bermieten. gabin Tagblatt. Kontor, rechts der Schallerhalle. Ein Biertel Theater-Abonnement D. 1. Parsett. 4. Neihe, für den Reil der Saison abzugeden Luises straße 6, 1.

gesucht Reroitrage 10, Laben.

# Berfäuse .

Danfbares Weihnantegeichent! Mehr., bilbich., rote Dadel, raffer., m. Stammbaum, Naubrittergeichlecht, Eltern befannte Sieger, nur in gute Sande zu verfaufen Rheinfir. 28. B.

Baffendes Beihnachts-Geichen

30 Stud Ranarienhabne, 1 rein, St. Sellert, pramifest m. polbener Deballe, bill. ju verl. bei Lane. (Solbogi Lang, Goldgaffe 8, 1.

1000 Mit. Belohunua goble ich nicht, aber 80 bis 100 Kanarienhähne von 6 Mt. an. asbe ich ab. Branniert unt gold. u. filb. Redaille. Schannberfitt. 28, 5. 3.

Rinberichulftiefet 27-36 3.50 Mt. 31-33 3.55 Mf. 34-65 4.56 Mt. Sehoenfold's Mainser Edubbagar, Marting 25, nob. der Diridapothefe

Antite Jinnfaunen, Do'en, Teller, aut. Kaftennbr (Strichvaum) ju bert. Portbraße 3, Stb. 1 r. B251 7

Gin borgilglich r. fait nimer fomplett, für 25 Mt. febr billig zu vert. Bheinftraße 115, 1.

Nenes Schul-Mikroskov billig abaugeben. Mority u. Dungel, Wilbelmirrage 58.

Reue erftflaffige Schreibmafchine, mit fichibarer Schrift und Garantie-idein, verhältniffebalber, event. mit Ratenzahlung 25 % unter Preis, zu 200 Mt. vert. Rieberwalburafte 12 4. 27 10111105, mette e mie nen ber-mente, und ein erft aff. Stute finget jehr preismert. Berinrich St olff. Bilbelmitrage 16.

Nugbaum-Pianino

mit großem, eblem Ton, vornehmem Gehauft, noch men, mirb billigft abgegebeit. Michaffenburg.

Mite ikalienische Geige. mit füßem Ton, befonberg ale Damen Beige geeignet, für 400 Mf. gu verlaufen, Offerten unt M 740

ben Tagbi. Berlag.

Salafimmer-Gineichtung, Ruden-Ginrimtung, Planino, Pfeileripiegel, Diwan, Ruftb.-Cofatiid ju vertaufen 22 Wenrifftrafe 22.

Bur Friedrichtr. 17 Rard. Feitageempieble: Biffet fru. u. Damen. Schreibtifche, Muszieh-tifche, Rabein. Bauern. bifte Bertitos. Swiegel.

u. Bücherichrante, Wiur. franber, Seffel, Cofat u. Ottomanen. Spi gel, alles gu jebem pur en-nehmbaren Preis. Mur Friedrichftr.17

Salon-Einrichtung, fomplett, in Mahagont mit lieber-gardinen und Teppich biftig gu ver-faufen. Raberes im Tagbi.. Kontor, rechts ber Schafterhalle.

Baffendes Beihnachtsgeschent. Altert. eingel Bufett, fl. Schrant, Trube (Renaiffance) gu vert. Jahn-ftrafte 8, 1 St. L.

Gin Leber-Teffel und ein Leber-Ofenschirm, Runft-arbeit, billig ju verfaufen Friedrich-ftrage 27, Sib. 1 St.

6-8 Mmtr. teodenes Budens Scheitholy, 4 Rmir. Giden-Bartenpfoften gu bertaufen Gelbitrage 16.

gang billig gu berfanfen. Br. Belifenerer. Mellripftrafte ft. Baffenbes Wichnamisgeschenkl aflammiger Kronleuchter f. Gas u. Glefte, towie 2.—5flammige f. Gas und Pendel billig zu verlaufen. Jafob Zimmermann, Spengler u. Inftall., Morivite. 66.

und Raffgfiander billig gu nertaufen. Frans Fidenner. Barinftrage 6.

Raufgefuche

An= und Berkauf bon Antignitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nachft ber Lauggaffe.

Alte Zahngebisse, Gold, Gilber nud Brillanten, aut erbalt. Aleider, Uniformen, Bfaudicheine, g. Racht. fauft zu hoben Breifen
A. Goizhals, Meigergaffe 25.
Zelephon 3783.

befonunt man nirgende; aber villig und aut baffend für Weibnachtsgelch. du ver- faufen Belleich für Weibnachtsgelch. du ver- faufen Belleich für Weibnachtsgelch. du ver- faufen Belleich für Belleich für Bert bart. Burd Bert Bert Derfonliche Be tuna und vorteilhalte Einfaufen Bertanten.

Betrolcum: Deize Jannaeb., Gold, Silber in berten und vorteilhalte Einfaufel. Bor Derrens, Damen- u. Rinberff., Souls und Belge, Jahngeb., Gold, Gilber & gantt nachweistich am beften uns

L. Grosshut, Dengergaffe 27, Teleph. 2178.

Totale Stan and and or of M. L. Webergassen. 1.fein Labelle anbli bie allernomften Breifef, guter Beler, Bolb, Silber, Radd. Boit. get

But erh. Grammophon gu taufen gefucht Lebritrate 16, B.

Unfant

bon alfem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Reutuchabfalle, Papier in Garantie bes Ginft.), Flafden und Bafenfellen bei

The first

Wilhelm Mieres, Withandlung, Wellright. 39. — Telephon 1834

Uniterated

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der böh, Lehraustalten: Beaufsichtigung der häust. Arbeitette Oberiehrer a. D. Selber.

jetzt Adelheidstr. 57, 1.

# Militärberechtigte Realschule.

Der Unterricht beginnt Montag, den S. Jan. 1912, morgens Sh Uhr.

Anmeldungen nehme ich tägsch, ausser an Sonn- und Feier-agen, von 11—12 Uhr entgegen, ich bitte dazu das letzte Schulteugnis, sowie Geburts- u. Impftchein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstr. 59.

NB. Nach den gesetz-Ichen Bestimmungen können nur solche Schüler Ostern für die Versetzung In Frage kommen, die spätestens am 8. Januar 1912 in meine Schule eingetreten sind.

ef. \_\_\_\_

raph-

n go

iden

Sod.

blid

tifen

91'

stuff stuff

10

78.

Hon. Delle nterk-oube,

jon

bett.

pier

und

834

ilfe lten;

elsette.

10

69

Engl. Konvers-Zirkel, auch für An-

Suissesse

lonne lecons de français à prix modérés. Dr. D. 639 au Bureau du Journal.

Französin (dipl.) ort, grdl. Un'err. u.

Maidinenschreiben

tif bib. Maidinen: arbl. Gingelunters fat au jeber gem, Beit. (Stenogt. auf Betl.). Bleichftr. 28, 2. 3ct. 3061.

Wiesbadener Pädagogium,

Wrettag, zw. Dezember 1911.

staatl.conc-böh.Privatschule. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- und Militär-Examina.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlich, höherer Lehranstalten.

Aufnahme v. 9, Lebensj. an. Kl-Klass., dah. streng indiv. Behandl-Vorzügliche Erfolge. Direktor:

Dr. E. Loewenberg, Rheinbahustr. 5. Sprechst, 11-1 Uhr. Fernspr. 1588.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Moutinierte Rochirau empf, f. für Privat- n. Gefellschaftseffen, Feillichkeiten & In Referenzen. M. Kordezkl, Kleifinr, 5, I, Seizenflügel.

Massage, ärzil. gepr. Marie Languer. Saalg. 24/25, 2.

Gefichts- und Magelpflege Withelmine Miller, 7 Schutgaffe 7, 1. Ctage.

Manifure Frieda Michel. Tananafir. 19, 8,

Gefichts- u. Nagelpflege. Stroma Millier. Goethellrake 28, 8. Berühmte Bhrenotogin -Frau Busanna Gelinewald, Bleichftraße 36, 1.

Berühmte Bhrenologin beutet Kopf, Sands linie, Sternfunde, Shiromantie n, amerikan, Spitem.

Michelsberg 1, 2 Phrenologin Fran Henriette Booker, Baltamfir, S. 41. Berühmte

Chiromantin—Phrenologia langjährig febr erfahren. Frau Elise Fielteupneli, Lauggaffe S9, 2. Giage.

pp Phrenologin -

Goldgassel 6 1. Frau Ida Schlenet.

Berühmte Phrenologin
Rops u. Handlinien, sowie Chiromantie, sür Herren u. Dannen, d. erste am Maye.
Elise Volf. Hischgraben 10, 2,

Instell Lenormand. Barenologie,
Chiromantie,

Frl. Elian Gnusels. Scalgaffe 24. Bergangenheit und Jutunft, Lebenserfolg und Schickal beurfeilt nach Sandliniend, und Angabe bes Geburtsbatums Bhrenolog Bilbelm derr Webergaffe 58.

## Berloren Gefunden

Berloven

eine Schmefterlings-Rabel (Bronat-fieine) wohrscheinl. Gde Rhein- und Börthitraße. Gegen Belohnung ab-augeben Abeinstraße 105, g.

Berloren Mittwodiabenb zwiichen 6—7 Uhr von Lang., Weber-gase, Theater ein gold. Ketten-Arm-band mit blauem Stein. Abs. gegen Belohnung Rheinstraße 48, 1.

Berichiedenes.

Welme edeldenkende merrigiatt ichenft einem lungenfranten 3n-valiben einen getragenen Ungug? Räberes su erfragen im Tagbl.

An einem hiefigen, angesehenen, sufrativen Fabrifationsgeschaft mit sonfurrenzlosen Artiseln sann sich Kapitalist mit 30—50,000 Mt. filte oder tätig beteiligen. Für Ihprozent. Berzinsung wird garantiert. Ernill. Ressentingen, wollen Cifert, u. T. 765 and ben Tagbl. Berlag einreichen.

Einem Herrn,

welcher über 200 Mt. verfügt, ist Ge-legenheit geboten, ich felbindig au machen. Kaufm. sichn. Hilfsverein, Rheinstraße 34. Mheinftrafte 34.

an sichete Berionen auf Wechiel, Schulbichein, Saustiand zu 6% ichnelltens. Probision bom Darlehn. Bu baben burch Refting. Abeinstraße 47, 2 r.

Rönigl. Theater.

Swei Adrel Rlate. Abonnement C, 1. Rang. Seitenloge, absug. Soben-lobeplay 1, 1. Telephon 3228.

Rönigl. Theater.

Amet Midic nebeneinander, 1, ob. 2. Barlett, vom 1. Januar bis Schlus ber Galfon gelucht. Offerten mit Ang. ber Masnummer unter 26. 265 an ben Tagbi.Berlag.

Dieft. Guib. Ar. 16.1 Beife rechts, Rr. 16, Abannem. C, ab. gebamme, Schwalbach. Etr. 61, 2 St. 3ugeben Aboliftrafe 24, 3.

Junge Rongertfängerin,

feingeb. Gopran, empf. fich Bereinen, Familien Gesellichaften.
Sochzeiten uim. Lieberwahl nach Bunich. Brobehoren gerne gelattet. Wähiges Opnorar. Gest. Offert. u. B. 742 an ben Tagbt. Serlag.

Regelbahn u. Bereinszimmer

noch frei.

"Jum Bat r Mbein", Bleichtroffe b.
Juren. ja. Maun, Ende 20er, in fich. Stell., sucht a. d. B. hubsch. Frifennen zu lerven bed. Ebe. Offerten unter 2327 an die Biedricke Tigesboft. Biebrich am Rhein.

Weihnachtsmunich.

Gebilbeter Berr, in guter Stellung, nit Bermögen, m. Dame, nicht über 22 Jahre, mit Bermög, zweds Beirat fennen zu lernen. Efferten unter E. 765 an ben Tagbl. Bertag.

evang., anfangs 3ber, felbftändig, mit einem Bermögen von 35 Mifie, m. paffende Dame fennen zu fernen, zweds Heirat. Tücktigfeit und ein Bermögen von mindeftens 10 Milie erwünscht. Distretion zugesichert u. verlongt. Offerten unter J. 765 an ben Tagbl. Bering.

Bin frant gewesen, Daber Bergogerung. Erb. zu Renjahr Gin= ichreibbrief, ob Mitte Januar möglich.

Junigen Gruß!

# Amtliche Anzeigen des



mis 500 Bertfen betwerden. Rach bem jehigen Rechte fann die Erneue-tung einer erloschenen Berückerung obne Rücklicht auf das Lebenkalter das Barbanden ein das Erwerds-lagbeitet bereicht besterbten.

m jesinen Rechte fann die Erneue und einer eiefderung dem Rachte auf das Lebendung dem Rechte auf das Lebendung dem Rechte auf dem Rechterung lebt de Abendung dem Rechterung lebt außnahmstellen Berückerung lebt außnahmstellen Berückerung lebt außnahmstellen Berückerung der außnahmstellen Rechtende Rechten

bei der Quittungsfarten-Ausgabeitelle (Bolizei, Bürgermelsterant) mit dem Antroje borlogen, eine neue gube Cuittungsfarte (Formular Al-ausgefertigt zu erhalten. Die neue Karte bekommt die auf die bisherige Kavienzahl folgende Aummer. Frbr. Riedefel, Landesboudingum.

Bolizei-Berordnung,
betrebfend die Addiscentral des § 7
der Polizeibetwodering dem 15. Juni
1903 über die Beldechang und Anbringung den Semsimmungsfehlbern.
Auf Grond der §§ dund 6 der
Auferböckten Beronduurg d. 20. Em
ienfoct 1807 über die Addischertvaltung in den neu erwordenen Londetollen und der §§ 148 und 144 des
beilden und der §§ 148 und 144 des
berindtung vom 30. Juli 1888 wind
mit Ruftommung des Bolizeiberingt
den Auftommung des Bolizeibering
beilder Elesbechen berordnet, wes
felgt:

felbitraße.

Im allgemeinen vorlehers, u. sieder, beisspolizeilichen Interesse wird auf Erund des § 89 der Polizeiderarde unter den der Der Delizeiderarde unter des Beischten der Duersesbstraße abwärte unt Kubriverken aller Art, wag auch Kahrender au rechnen und, ih verboten.

Rumiderbandlungen gogen diese Bestimmung werden unt der in § 92 der ertvähnen Berordmung ungebrochten Errafe die zu 30 Mit, ebent § Rage Hait bestigt.

Biesbaben, den 17. Robensber 1911.

Der Perlinalt.

Biesbaben, den 17. Robensber 1911.

Der Perlinalt.

Befanntmadung.

Es wird hiermit gebeten, von allen, selbst unbedentenden Branden, auch wenn sie ohne Rusiehung der Keuerwehr gelößet worden sind, der Reuerwehr gelößet worden sind, der nechtraalich schriftlich Wittellung sy maden.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Berbingung.

Tie Absserung der Türbeschlage (Los 1 u. 2) für den Kantende der Katterliche an der Mantendstäfterde boll im Wege der dijentlussen Umderbung verbungen werden.

Berbingungsunierlagen u. Zeichnungen fonnen bahrend der Bormeitionsdienlitunden im Bermaltungskehöube, Friedrichte, 19. Zimmor Ar. 8. einseichen, die Angebordungen, auch den dort gegen Barzeichung eder bestelligeschöftene Gintending der bestelligeschöftene Gintending der bestelligeschöftene Gintending der bestelligeschöften Gintending der bestelligeschöften Gintending der bestelligeschöften Gintending der bestelligeschöften Gintending der bestelligeschöftene Und mit der Aufschicht. E. A. S. Los. . verfellene Angeborden ind habeidens des Bettendings den 27. Desember 1911, pormittags 9½ Uhr.

hierber eingureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der
obigen Los-Meihenfolge — in
gegenwart der eine erschinenden

gegetibati ver eine Andietet. Kur die mit dem borgeichriebenen und ausgriffsen Berdingungsformu-lor eingereichen Angebote werden berufischen. Die haberit 30 Tope. Biebbaten, den 16. Des. 1911. \*
Bibtische Hablische Hall

Berbingung.

Die Ausführung von Lunder- und Rabibarbeiten im Tadgeschof bos Wolerbabes fallen im Boge der öffentlichen Ausschreibung verbungen merden.

werden.

Eindengungsunierlagen und Zeichmungen können während der Bormiltoesdienistenden im Berwaltungsgebäude, Ablertstache Ar. 4, eingelebet, die Angedetkunterlagen ausicklächlich Zeichnungen auch von dert
gegen Bargablung oder bestellgeldtreie Einsendung von 50 Bf., so
lange der Borrof reicht, bezogen
merden.

Werichieffene und mit der Auf-ichrift Tüncher- und Rabitarbeiten Siderbad verliebene Angebote find Ppäteitens bis

Mittwoch, ben 27. Dezember 1911, pormittags 10 Ubr,

hierher einzureichen.
The Eroffnung der Angebole erfolgt — umter Einhaltung der obigen Dos-Rehenfolge — in Gegenvart der eina ericheinenden Andreier, Aur die wit dem vorgeichriedenen und ausgestüllten Bordingungsformu-lar einzereichen Angebole werden der die der der der der der der die der der der der der Briebbaben, den 15. Dez. 1911.
Städtisches Hochbauamt, Bauabteilung für das Ablerbab

Wiesbadener Tagblatts.

Perdingung.
Die Turngräte (Vos 1) und die Spielgeräte, Bälle uim, (Vos 2) für dem Arnden der Mireskände an der Mireskände an der Mireskände an der Mireskände an der Mireskände der den Spielsen der Mireskände und Seigerbung verdungen nochden und Seigerbungen der Mireskänden der Morintagled aufführende und Verhallenisten der Mireskänder und Verhallenisten der Mireskänder und Mireskänder der der Mireskänder der Mireskänder der der Mireskänder der Mireskände

berher empureichen.
Die Eröffnung den Annebote ersteine under Ginhabtung der abigen Loden under Ginhabtung der abigen Loden ersteinen erichtenden Andrewert der eine erichtenden Mendenterliche mit den borgeichriebenen und ausgefüllten Berdinaungsformuser eingereichten Berdinaungsformuser eingereichten Projekute werden benicklicht int.
Diedbeden, 18. Dezember 1911. \*
Siädlische Hochhaums.
Berdingung.

Berbingung.

Berbingung.

Die Lieferung des Bedorfs an Teerfiriden, Auswalle n. Dauffeld in Teerfiriden, Auswalle n. Dauffeld in Bege der diffenklichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeliots Bormulare und Gerdingung der Bermittoglochtiftunden undhrend der dingung bermittoglochtiftunden im Rathaufer und von der der der gent Legaldung eber bestelligelbireie Einfendung den beitelligelbireie Einfendung den Berfchoffene und mit enriprechenden Berfchoffene und mit enriprechenden ber Amstehne bes Grantigens die Enmistag der Angebote find harestend bis Enmistag den 30. Dezember 1911, parmittag 10 Uhr, im Rathaufe, Januarer Ar. 67, einseurekann.

Die Grantingung der Angebote er genedacht.

m Mariante Samer all and surekann.
Die Eröffnung der Angebole erfolgt in Gegenwart der einer erideinenden Antbieber.
Pur die mit dem borgeschwiedenen
und ausgefüllten Berdingungsformuler eingeneichen Angebore werden
bei der Buichlogseriellung berüft.

fictigt. Bufdiggerift: 8 Wochen. Bicsbaben, ben 13. Dezember 1911. Stöbtifches Kanalbauamt.

Berbingung.

Die Lieserung und Anfubr bet Bedaris en Alubiand und Alubias inmerhald derer Bezirke frei Bertwendungsische, 3. Wauern, Blabern, Streven, Betoweren u. Trainieren ioll für das Necknungsjohr 1912 im Bege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

berdungen werben. Angehofsformulare und Berding-ungsunterlagen fönnen während der Bormitkagsdienistunden im Rais

hause, Zinemer Ar. 55, eingeseben, auch von best gegen Bargathung ober besteute Genienburg von 1 200. (feine Briefmarfen und nicht gegen Basmadnabure), und zwar die zum 22, d. Brie, dezogen nierben.
Benichlonene n. mit entsprechender Ansichteit verschene Angebote find spätellens die

Samstag, ben 20. Degember 1911, permittage 12 Uhr,

im Mathauie, Jimmer Rr. 58 eingu-

mi Mathaus, 3000 der Angebote erfecten. Die Eröffnung der Angebote erjolgt in Gegenwart der eine ericheinenden Andieter.
Rur die mit dem borgeschriedenen
und gusgefullten Berdingungsformular eingereichten Angebote
werden dei der Luichlagserieskung werden bei bei berichtigt. Bericklichte Stadisches Straffenbauamt.
Städisches Straffenbauamt.

Die Liefening bes Bebarfs an Tembsteinen (Parallelfteinen, Beil-

Rendsteinen (Parallelsteinen, Seil-und Formsteinen) zu den jäddischen Kanaldauffa im Rechminssiade 1912 foll im Wege der ärfentlichen Aus-ichreibung berdumen werden. Angebods – Formulare und Ber-bingungsunderlogen formen während der Kommit opkdiemilitunden im Rai-haufe. Limmer Ar. 57. eingeschen, die Berdingungsunderlogen auch ben dert grant Karsablurg dem beitelldein argen Lurankung ober bestell-gelbireite Einsendung von 1 Mark leine Beistmarfen und nicht gegen Beitinedinehmel bezogen werden. Berichiofiene und mit entsprechen-der Auffdrit verlehene Angebode find spaceters die

Sametag, ben 6. Januar 1915 pormittage 11 Uhr,

im Rathouje, Zimmer Rr. 57, ein-gweicken.
Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gogenwart der elwa er-scheinerben Andieber.
Auf die nite dem vorgeschwiedenen und ausgesiellsen Berdingungssommu-bar eingereichten Angebote werden der den Zuschapsboteilung berück-lichtigt.
Duschlagsspilit: 2 Moden

Bufchlogsfrift: 3 Wochen. Städtifches Ranalbanamt.

Am erften Beihnaditefeiertag find bie Bolfebaber bis 11 Uhr vormittags geöffnet, bugegen am zweiten Beiertag und Renjahrstag gang geichloffen. Gabt. Maidinenbauamt.

Befannimachung.

Seute Freitag, ben 22. Des. 1911, mittags 12 Uhr, berfieigere ich im Berlieigerungslofale Selenenftraße 6. 1 Kahenichtant, 1 Altenichtant, ein Ladenichtant, 2 Schreibtiche, ein Büfett, 1 Ladeniche, 1 Regulatoruhr, 1 Coupe, 1 Spiegel und eine Waichtoilette

öffentlich swangsweife gegen Bar-Wiesbaben, ben 21. Des. 1911. Meber, Gerichtsbollgieber, Rauentaler Stroge 14, 8,

Damen. Herren, Kinder.

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage. Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikates

neben "Bater Rhein".

Bleichftraße 5, neben "Bater Rhein".

Nur ersttlassiges Fabrikat Rahmenstiesel,

jum Preise von nur 12.50 u. 13.50.

Rinderstiefel von 1.35 an.

Schulftiefel zu befannt billigen Preisen von 3.25 an.

Serren= u. Damenftiefel von 4.95 an.

Große Auswahl in warmen Schuhen, Gummischuhe v. 1.95 an.



Kohlen, Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten 1597 Tagespreise.

Westerwälder Brannkohlen Marke "Vulkan", gut trocken, billigster und bester Ofenbrand.

Sägemehl z. Räuchern für Metzger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech - Anschluss Nr. 84.

Annahmestelle: Ludwig Becker, Gr. Burgstr. 11, "Sunde = Ruchen" = Reform

erfifloff. Fabrilate Apoth Otto Siebert, Drog. (Schloft).

Börfen-Seifung

Berliner

Guter burgerl. Mittagstild gu 1 Mf., bestehend aus: Suppe, Fleischgang, Deffert u. Taffe Raffce.

hotel Benfion Burghof, 19 Langgaffe 19.

Piakate: zu Wohnung "Möblierte Zimmer zu vermieten", "Laden zu vermieten", "Zimmer frei", "Zu vermieten", "Zu ver-kaufen" etc.

auf Pappdeckel, su haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Berliner

Börfen-Seitung.

F 521

nur bis Weihnachten.



Herren=Stiefel

in ben bisherigen Preislagen von R. bis 12. - 20f. haben wir, foweit nicht mehr alle Größen porhanden find,

für Mt. 7 00 per Baar

Gine große Angabl hochfeiner Stiefel für 9.50 per Baar jum Berfanf angefeht. Wiesbadener Schuhwaren-

19 Rirchgaffe 19, an ber Quifenftraße. 3010 Telephon 3010.

Hom 2 Kellame-Keloet

in der Durchgangshalle bes Tagblatt-Daufes jabuverie zu bermieten. Rah, im Tagblatt Rontor, rechts ber Schalterhalle.



Ein Stiefel, der nicht drückt, Ein Stiefel, der beglückt!

Die beste und sicherste

hat der Fuss nur im

mit allen hygienischen Vorzügen. Dr. Diehl-Stiefel ist eine nach wissenschaftlichen Grundsätzen gearbeitete Fussbekleidung und bildet eine Wohltat für Fussleidende,

Illustrierte Broschüre gratis und franko.

VORZÜGE: Ventilation, Naturform, geräuschloser Gang, :: Plattfuss-Schutz für Knaben- und Mädchenstiefel. ::

# Ferdinand Herzog,

Hoflieferant,

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Fernsprecher Nr. 626.

511

ber

ber

Eat Fai

810 get

野田田田山

hai Ba idi bal

ber

hin

no

mo

Be like

Tof

lic

itic

Mb

Un

Be

Tta

fer

M1

bol Be

THE

moderate with the self in

Wiesbadener

Gebr. Hengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegt. 1856.

Celefon Ill, 1705 Sargmagazin

Schwalbacherfte. 36. Lieferant des Bereins für Fenerbeftattung.

leberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichens magen.

Familien Nachrichter

Danksagung.

Bür die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem herben Berluste umseres nun in Gott rubenden Sohnes und Bruders Karlfür die überaus vielen Blumenspenden, vejonders hür die trottreichen Worte des Herrn Afr. Dr. Meinede und den erhebenden Gesang des Quartett-Vereins unseren innigsten Dank. Biesbaben, 21. Deg. 1911.

Im Momen ber Sinterbliebenen:

Rarl Tink.

## Danksagung.

Für bie gablreichen Beweife berglicher Teilnahme an bem burch bas Sinicheiben meines lieben unvergestichen Mannes mich betroffenen fcmerglichen Berlufte fagt biermit Allen herglichen Dant

Die tiefgebeugte Battin:

Alementine Maner, geb. Mans.

Wiesbaden, ben 20. Dezember 1911. Göbenftraße 8.

Die Expedition: Berlin W., 37 Rronenftrage 37.

Siebenundfünfzigfter Jahrgang. |

anerlannt beftunterrichtetes und alteftes Borten- und Sandelo-Fachblatt Deutschlands, jugleich politifche Zeitung nationalliberaler Richtung, 12mal in ber Woche erfweinenb.

Abonnement bei allen Vostanstalten und Beitungsspeditionen.

Orobenummern sendet gratis auf 8 Tage

# Miesbadener Canblatt

"Zagblatt-hand". Schaffer-halle gebinet von 8 Uhr morgens 168 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagbtatt. Danb" Rr. 6600-bit. Ban 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbit, außer Geuntags. Gegründet 1852.

Begings-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big. menatild. A. 2.— vierteisäbrlich burch ben Gerlag Banggalfe A. ohne Ortzgerlohn. M. 3.— vierteijäbelich burch alle beutichen Softenhalten, andichteftlich Debrügelde. — Begings-Beitellungen nehmen außerbem enigegen: in Wiesbahen der Ihreighelle Pläs-mankling V. jewie de be 11st Luggabeitellen in allen Teilin der Eadet; in Elebrück: die bortigen 28 Man gabeilellen und in den benachbarren Bandorten und im Abelingan die betreffenden Ragblatis-Teilger. Auseigen-Breis für die Beile: 18 Big. für lolnie Angelgen im "Arbeitsmarft" und "feleiner Angelger" in einheitlicher Sahlurm; 20 Ph. in davon abweichender Sahauslührung, sowie für alle übrigen lotalen Ungeigen; 30 Big. für alle austickrigen Angelgen; 1 Mt. für lotale Actionen; 2 Mt. für ankoöringe Bestannen. Gange, habe, britiert und vorriel Seiten, durchtafend, noch defenderer Berechange. Bei wiederhalter Aufnahme unveränderter Angelgen in furzen Amildeunkamen entiprechender Ausatt.

fift bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Bilden wird teine Gewähr übernammen

Mr. 598.

katon

Freitag, 22. Dezember 1911.

59. Jahrgang

# Abend=Ausgabe.

#### Un unsere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Dierteljahrswechsel eintretenden Storungen im Begng gu vermeiden, erfuchen wir unfere berehrlichen Doft-Abonnenten alshalb die Erneuerung ihren Abonnements bewertstelligen zu wollen. Diefelbe fann fomobil det den Postämtern als and durch das Bestellpersonal derfelben Arfolgen.

Berlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bugelgen-Annahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

#### Die Wahlbewegung.

Rur drei Wochen trennen uns heute noch bon bem größen Tage der Entscheidung; die Kandidaturen siehen durchweg fest, und man ist in der Lage, sich ein ungefähres Bild bon dem Gang ber Wahlbewegung

Im allgemeinen hat man bisher den Eindrud, daß ber Bablfanuf fich in relativ ruhigen außeren Formen Die Erregung und die tiefe Erbitterung, Die Deite Bolfsfreise wegen der Teuerung und der berberblichen Bolitik der konservativ-klerikalen Koalition erfaßt hat, sitt so tief in den Herzen, daß sie nach außen dunächst wenig in Erscheinung tritt. Die Tatsacke, baß die Regierung nicht ohne Kaffinement die Wahlen lo gelegt hat, daß ein großer Teil des Wahlkampjes Swifden die Fest age fällt, mag erheblich dazu bei-getragen haben, daß besonders scharfe Zusammensiohe ber Bartein bisber - fo biel uns wenigstens befannt wurde - nicht weiter zu vermelden find. Richt ohne Bebentung für den bisberigen normalen Berlauf ber Dinge ist wohl auch das Moment, daß die Cozialbemofratie parteioffiziell die Parole ausgegeben dat, die Genossen möchten überall da, wo ihnen eigene Sale zur Berfilgung stehen, nicht in die gegnerischen Bersammlungen eingreifen. Im großen und ganzen icheint diese Parole innegehalten zu werden. Es nich bahingestellt bleiben, ob die neue Praxis der Cogialbemofratie einer geläuterten Auffaffung des Berjammlungsmejens entspricht ober ob die Parteileitung verhindern möchte, daß etwa noch nicht gang gefestete Genoffen von geschickten Rednern ber anderen Barteien gewonnen werden fönnten — jedenfalls mürde das Gernbleiben größerer fogialdemofratischer maffen aus den burgerlichen Berfammlungen biel gum friedlicheren Ausgang ber Bahlveranftaltungen beitragen. Um so schärfer macht die Demofratische Ber-einigung von dem Berfahren Gebrauch, in gegnerische Bersammlungen einzudringen und fie durch Lärnis izenen und bom gaun gebrochene Angriffe turbulent zu geftalten. Dieses Berfahren hat aber immerhin das Gute, weiteren Kreisen die Unreise und gehässige Art der Kampfesweise jener kleinen, an fich bedeutungslofen Gruppe flar gu bemonftrieren.

Die Konservativen haben nie viel von den öffentlichen Bersammlungen gehalten. Ihre Stärke liegt in der Bearbeitung der Wählermassen durch mehr oder ne brouden minder beamtete Personnamenen; dicht in dem Mage wie andere Barteien den ungeheuren Abparat der Reden, der Drudschriften, der Flugblätter, der Hilfskräfte aller Art. Ihnen fieht der fo gut wie kostenlos arbeitende amtliche Apparat zur Berfügung. Unter diefen Umftanden aber ift es ein Reichen der Beit, daß auch sie ihre Wahlorganisation diesmal wesentlich stärker mit berufsmäßigen Kräften ausgetattet haben als früher. Gin ganges Seer bon Bartetfefreiaren durchichwirrt die gefahrdeten Wahlfreife, namentlich Pommerns und Brandenburgs; im großen und gangen aber wird man auf liberaler Seife bem Auftreben dieser meistens in einem Eilberfahren partei. bolitisch eingefuchsten Herren nicht gerade mit großer Beforgnis entgegengesehen. Im Gegenteil! Die Confervativen Parteisefretare icheinen nach allem, was man hört, überwiegend so ungeschickt zu operieren dich man auf liberaler Seite nur winfchen kann: Gott erhalte sie den Konservativen! Das im übrigen die Konfervativen sich der alten Mittel im Rampfe gegen ibre liberalen und fonftigen Geinde bedienen, ber Saalobtreibung, ber wirtschaftlichen Achtung ufw., ist leider so selbstwerständlich, daß darüber nicht diel zu reden ist. Durch den Erlaß des Ministers des Immern dürste ja wohl dem Unsug mit den unehrlichen Bahlurnen einigermaßen gesteuert werden. Statt bessen scheint man jeht mehr auf den Trid verfallen zu ein, die Wohllofale in ländlichen Gegenden monlichit in die Bribatraume ber Berren Amisborfieher Entsbefiber zu verlegen und baburch bei vielen Obhängigen Bahlern von vornberein den Glauben gu erweden, der Wahlaft werde ja doch nicht geheim

bleiben fonnen. Beldse weiteren Mittel der Einschlich-

terung bis zum Wahltage noch angewandt werden, weiß natürlich niemand. In diefen Dingen find bekanntlich die Agrarier außerordentlich ersinderisch. Und sie wissen: es geht diesmal tatsächlich aufs Gange, die Bählerschaft wird ihnen nichts schenken, und so werben fie alle Sebel in Betregung feben, um das Bablglud fo ein gang flein wenig zu forrigieren.

Das Bentrum läft inzwischen alle Minen seiner raffinierten Demagogenkunft fpielen. Es hat wenig au gewinnen, aber viel zu verlieren, und es weiß ge-nau, daß eine tiichtige Breiche, in den Zentrumsturm gelegt, diefes ftolge Bampert aufs ichtverfte gefährden würde. Presse, Kanzel, fatholische Berufsorganisation Augustinus-Berein — alles arbeitet harmonisch nuteinander, um das dem Zentrum drobende Unbeil abzuwenden. Aber die Zentrumsleitung hat darüber him-aus eine kluge Allgemeintaktik eingeschlagen: sie bersichtet in einer großen Anzahl von Wahlfreisen auf das fonst übliche Stimmengablen und führt ihre Anhänger fofort den Freunden auf der Rechten zu. Biele Ronfers bative in Schlefien, eine Reihe von Chriftlich-Sozialen und Deutsch-Sozialen im Beften fonnen fich ruhmen. die Bentrumsstimmen gleich im ersten Bablgang auf zu vereinigen. Das konservativ-flerifale Bündnis wurde gelengnet. In der Bragis bes Wahlfampfes bat es fich als unbestreitbare Tatjache offenbart. Auch bei uns in Raffan befanntlich, in mehreren Wahlfreisen. Die Bernichtung des Libe-ralismus ist das Ziel dieser Koalition. Aber die Erreichung dieses Bieles burfte scheitern an dem Eraftwollen Aufschwung, ben ber liberale Gedanke, angefacht durch die Ereignisse von 1900, in Deutschland erhalten bat. Der Liberalismus steht, mit guten Waffen ausgerüftet, in einem ernsten, aber ausfichtsreichen Kampfe. Uberraschend groß ist das Berfländnis, das den liberalen Ideen entgegengebracht wird auch in Orten, in denen der Liberalismus Lisher nie hatte Boben fassen fonnen. Der für weite Gegenden des Reiches erfolgte parteitaktische Zufammenschluß der Fortigrittlichen Bolfspartei mit den Nationalliberalen, bon dem wir hier in Naffau gu unserem eigenen Schaben leiber eine Ausnahme machen, bat die Operationsbafis vergrößert und weite burgerliche Kreise gur Mitarbeit ermuntert, die bisber abseits ftanden. Es geht unberfennbar vorwarts, und die großen Miben, denen fich jeti Abgeordnete und sonstige Freunde agitatorisch unterziehen müssen, werten nicht ohne Frucht bleiben.

#### Der Reichshaushalt für 1912.

Die "Nordd. Allg. Sig." bringt jeht ihre Mitteilungen über ben Reichshanshalt für bas nächste Jahr mit einem allgemeinen Bergleich bes alten und bes neuen haushalts zu Ende und geht danach zu Beröffentlichungen fiber ben Rolonialbaushalt über.

Nom Saushalt 1911 unterfcheibet fich ber neue Sausbalt hamptjäcklich in folgenden Buntien:

1. Die Ginnahmen an Bollen find um 78,1 Millionen Mark, die Aberschiffe ber Post und Telegraphie einfolieflich ber Ausgleichungsbetroge um 20,2 Millionen und bie Abenfchilfe ber Reichseisenbahnon um 4,8 Millionen

Mart bober verangonagt. 2. Die Musgaben bes orbentlichen Soushalts erhöben fich, wenn man die Boft und die Gifenbahnen einbogreift, um 140,6 Millionen Mart, ohne Berücklichtigung ber beiben Betriebsvenvaftungen um 105,7 Millionen Mart. Un ber Spipe ber Mehransgaben fieben biejenigen für bas heer, welche einschließlich ber Rabonentichabigungen und ber Ausgaben für stratogische Babnen auf 50 Miffionen Man (bei Abzug ber Berbefferung im außerordentlichen Saushalt auf 50 Millionen Mart) fich belaufen.

3. Der außerorbentliche Saushalt wird um 825 Millionen Mart entlaftet, gur größeren Salfte burch die Abenführung ber Ausgeben in ben orbent-Tichen Saushalt, in welchem die Aufburbung für 1909 erfebigt ift. Die Anleihe verringert fich um 52,7 Millionen Mart. Die Matritularbeitrage von 80 Bf. für ben Robf ber Bevöfferung bleiben unberändert.

Mus bem Saushalt ber Schutgebiete

wird mitgeteilt: 1. In Ofinfrita erfahren bie etgenen Ginnahmen eine wesentliche Erhöhung infolge ber Ausbehnung ber Saufer. Stitten- und Gewerbesteuer auf die entfernteren Innenbegirte fowie infolge ber Steigerung bes Gintommens an Rollen und Abgaben und ber Aberweifung ber Binseinnahmen aus bem ber Oftafrifanischen Gifenbahngefellichaft gewährten Darfoben aus bem orbenflichen Sausbalt. Die erhebliche Mehreinnahme beruft auch auf ben Erparniffen ous ben Jahren 1909 und 1910. Das ärziliche Laboratorium in Daresfalam wird ju einem Jafftitut für Genchenbefämpfung ausgebaut. In Sabora wird ein neues Besitrkgericht errichtet. Infolge bes Weiterbaues ber Ufambara-Bahn find erhebliche Reuanlagen an ber Stammstrede nonvendig. Die guruftige Finanglage bes

Schupgebietes gestattet es, die Zinsen und Benvaltungefür die Anseihen jum Bau ber Mambara- und Bentralbahn bereits jest auf die eigenen Ginnahmen bes Schutgebietes ju übernohmen. Die Schuttruppe wird um eine Maichinengewehrabtellung verringert.

2. Kamerun. Die eigenen Einnahmen erhöhen fich infolge ber gunftigen wirtschaftlichen Emwidelung sowie infolge ber Erböhung bes Spirituofenzolles und ber Ginfühming von Bollen auf Reis, Stocklische, Bauholz u. a. Das Schutgebiet bestreitet murmehr bie Roften ber Berginfung und Bemaftung ber Anleihe aus eigenen Ditieln. Die weitere Entwickelung des Landeskulturwesens, inebe-fondere die Hebung der Kautschuft-, Olpalmen- und Kataofulturen, der Ausbau einer Berfuchtsauftalt für Landeskultur in Viktoria, die Einrichtung von Biehzuchtstationen bedingen erhöhte Aufwendungen. Filt 1912 find außer sachtichen Mehrkoften erforderlich drei obere wiffenschaftliche Beantle und acht fand- und forswirtschaftliche Gehilfen beim Siffsarbeitersonds. Die Boligeitruppe wird um 100 Farbige verftartt. Rene Mittel werben gejomert für einen Tragerftamm, für bie Berfiarfung ber berittenen Abteilung ber 3. Kompagnie in Auffert fowie für ben Reubau eines Offizierwohnhaufes und ber Raferne in Soppo, für zwei Beamtenwobnbanfer in Buea, für ein Cefängnis für Farbige in Ducka und für ben Ausban bon Stationen. Außerbem find Mittel aufgebracht für ben Bau bon Erichliegungewegen, die bieber auf Anleihe ge-nommen wurden, und gur Bolompfung ber Schlaffrantheit fowie jur Gemarfung ber beutschenglischen Grenge bon Dela bis gur Rufte, und für ben Beiterbau ber Gifenbabn bon Dugla bis an ben mittleren Rjengo, für die Bollenbung bes Bafferwertes in Dugla und für ben Bau einer Entwässerungsanlage in bem auf ber Jogplatte belegenen Stabiteil Dualas.

3. Togo. Die Mehreinnahmen beruhen insbesondere auf bem Forifchreiten ber Ablöfung ber Steuerarbeit burch Befb. Die Ginnahmen aus ben Berfehrsanlagen erfuhren infolge bes Einfinrges ber Landungsbrude in Lome eine Ermäßigung. Der Expeditionssonds wird berringert. Mittel werben gesordert für die Berlegung bes Truppenlagers in Lome, für die Befestigung ber Sampfiragen, bie Betanmfung ber Schlaftrantheit, für die Sanierung von Ameche, für ben Grunderwerb ber neuerbauten Bahn nach Atatpome, für bie erfte Ausstattung bes ärztlichen Dienstes bafelbit, für ben Antauf landwirtichaftlicher Mafchinen und bie Errichtung Canbivirfichaftlicher Stationen. Bur Wieberaufnahme bes burch ben Ginfturg ber Landungebride in Lome unterbrochenen Betriebes wird gunachft bie ber-

fteffung einer Rotbrude geplant. 4. Deutsch-Subwestafvifa. Die Bier, Brannmeinund die Umfapfteuer erfahren eine magige Erhöhung, die Bolle infolge ber gesteigerten Eigenprobuftion bes Schutgebietes an Bier, Branntwein und Tabat fowie infolge bes Abbaues einer Angahl Diamantenfelber eine Ermäßigung. 11 ng ünftig beeinflift werben bie Ginnahmen burch eine geringere Erfparnis ber Militarverwaltung aus bem Rechnungsjahr 1909 und durch bie Mindereinnahme aus ber Berpachtung ber Bertehrsanlagen im Guben bes Schungebietes, welche auf bem aus ber Bollenbung ber Rond-Subbahn fich ergebenben Musfall im Baubertehr berubt. Unter Fortfall von 220 Bertragspolizisten werben 104 Bofigeifergeanten angeftellt. Der Fistus übernimmt ab 1. Jamuar 1912 bas private bergtechnifche Laboratorium bes Mineninnbifates in Swalopmund, zu bem bas Schutgebiet bisber jahrlich einen Sochsibetrag bon 20 000 Marf ju leiften batte; gleichzeitig gebt auf ibn nunmehr bie Gewinnbeteiligung bes Minenfynbliais an ber Diamantenpachtgesellschaft in Höhe von 31/2 Brozent fiber. Erstmalig ift eine Rate jur Tifgung bes Reichsbarlebens für ben Gubbahnbau eingestellt. Die Ochnistrubbe wird mit Rudficht auf bie fortichreitenben Babubouten um 200 Ropje verringert. Die Realschufe in Windhut wird zu einer sechstlassigen Lehranstalt ausgebaut. Es wird eine erfte Rate geforbert zur Beschaffung pon mei Runfenftationen für die Militärbermaltung. Der fiberwiegende Tell ber Ausgaben für die Fortfepung bes Umbaues ber Bahnstrede Raribib-Binbhut fowie bes Baues der Rowd-Slidbabn wird aus dem onbentlichen Fonds bestritten. Aus ber Schupgebietsanleibe wird ber Reft ber Roften für bie Gifenbahnbauten und britte Rate für ben Erwerb ber Diavibahn gebeckt.

5. Reugninea. Die eigenen Einnahmen bes Schutgebiefes weifen infolge ber gunftigen wirticoitlichen Entwidelung eine Steigerung auf. Die Polizeitruppe wirb um 129 Farbige berft artt. Die Ausgaben für die öffentliche Gefundheits- und Kransheitspflege werden erhöht. Die Betriebsmittel ber Mottille werben verftantt. tst eine Enveiterung ber Krankenhausanlage, die Errichtung von zwei Beamtenhäusern in Rabaul, Baulichkeiten in Friedrich-Bilhelmshafen, ein Arzthaus in Bonape, Die Formibrung des hofpitalbanes auf Jaluit, verschiedene

Bauten auf Jab und bie Beschaffung von Seefahrzeugen. 6. Samon. Die lettjährige Erhöljung ber Steuern und Bolle bewirfte eine maffige Steigerung ber eigenen Einnahmen. Bur Befämpfung ber Mugentrantbeiten unter ben Gingeborenen wird ein Angenargt geforbert. Bur Befanpfung ber in ben Rafao und Baimempflanzungen aufgetretenen Schablinge, ber Rinbenfaule und ber Rad

udju USahi

mer

pat

BEDIE

75 ge

Babi

werb

Bd (

recht

mirgi

tid) t

200 0

net

tretje

Dates

Bas

Erei

ber

Rat

bent!

daf Bei erlie

Batte Edit

Pidie

mate

BHIT

Befte

STO!

wid

bez

an bem

feru nn I

tidji

Die

Ber

hm

Bro Bro

数社员

Bal

hebi

fta:

bem

**Minu** Eich

Alle

Pen

ber

hen

Eta

Mill

Tith

Her.

1501

Hid

Be

mo

Bel.

nei fuc Sin fiel bri

hornkafer wird die Entsendung eines Pflanzen-pathologen geplant. Ferner ist geplant der Ankauf eines Zollgrundstüdes, die Berbesserung der Landungsanlagen, Die Erweiterung bes Berichtsgebanbes, ber Strafenund Wegebauten, die Ablösung und Amverbung dinesischer

7. Rianticion. Rene Stellen werben geforbert für Dogenten und einen Rembanien an ber dinefficen Sochschule. Erste Raten sind vorgeschen für die Boschaffung von Boten und gur Erweiterung bes Gleftrigitätswertes.

#### Der italienisch-türkische Krieg. Vom Friegsfchanplag.

Ein vergeblicher italienischer Borftoff, Aber ben Rampf bei Birtobras am 19. Dezember teilt die Agengia Stefani folgende Einzelheiten mit: Oberft Fara, ber bon bem Rommanbanten ber erften Division, General Becori Giralbi, beauftragt worden war, ben Feind, ber bie Dafe Birtobras bejest bielt, ju überrafchen, brach fuith morgens von Ain Bara mit Batailionen ber Berfogliert, einem Bataillon Grenabiere, einer Abieilung Gebingefcuipen und einer Schwabron Kavallerie auf und gelangte gegen 1/211 Uhr in bie Rahe ber Dase. Rach furgem vorbereitenbem Arfillerioseuer ließ Fara die Grenadiere gum Angriff nach Often vorgeben. Er beabsichtigte von biefer Geite und im Gliben bie Oufe einzuschlieben, während das Gros ber Streitfrafte in abwartender Stellung blieb, um für jede Eventualität bereit zu fein, je nachbent ber Feind feine Truppen entwickelte. Babrend bie Grenabiere ichnell entschinffen die Aleinen Mauern, Seden und Dünen der Um-gebung der Dase angriffen, saben sie fich ploplich vor ben Dofofitigien Stellungen bes Feindes, ber auf die italientschen Truppen ein lebhaftes und anhaltenbes Fouer eröffneie. Währendbeffen führten Delachements der regulären fürfischen Infanterie, begleitet und gebeckt von Ravallerie, ein Mandber aus, um die Italiener von ber rechten Seite einzuschließen. Der Feind wurde auf ficher fiber 3000 Mann gofcatt, bon benen ein Drittel regulare fürfifche Golbaten maren. Oberfi Gara tongentrierte feine Streitfrafte auf bie rechte Sette. Der Feind machte feinerseits wiederholte Angriffe auf die Italiener, wobei in schnell aufgeworfenen Braben, in benen man fich auf 500 Meter naberie, alle Angriffe unter fcmveren Berluften bes Feinbes gurudgefchlagen wurden, ber fich unter bem Gener ber italienischen Artiflerie und ber Fußtruppen gurildzog. Rach Einbruch ber Racht blieben bie italienischen Truppen in ben Berschanzungen, immer kampsbereit. Die Türken unternahmen noch nachts mehrere Angriffe, einen um 11 Uhr, einen anderen um 1225 Uhr und einen dritten turz barauf. Alle wurden gurindgeschlagen. Gegen 4 Uhr frich tonitatierte Oberft Fara, baß ber Feind die Stellungen verlaffen und fich gurudgegogen hatte. Rachbem bie Italiener ihre Gefallenen bet Lagesanbruch an Ort und Stelle beerbigt und bie Bermunbeten nach Ain Bara auf ben Weg gebracht hatten, begann Die Rolome ben Rudgug, ber ungestört verlief. Die Eruppen langten abends 11 Uhr gemeinsam mit ben gu ihrer Berfearfung ausgeruchten Abteilungen in Min Bara an. Der Berfuft ber Italiener beirng 6 Cote, 2 Offigiere und 78 Mann tourben verwundet, fast alle leicht. Die Berfufte ber Feinde, die giffernmäßig nicht geschäht, aber allgemein fir febr beirachtlich gehalten werden, find gurudguführen auf ihren entschiedenen Widerstand und auf bie Rubnbeit ihrer Angriffe. Gin Beweis für bie Berlufte ber Feinde ift, bag fie fich in ber Racht bor bem Eintroffen ber italienischen Berficklungen gurudgogen. Die Baltung ber Stallener war, wie immer, muftergulitig. Die Truppen hielten gegenüber einer minbeften & breifachen Abermacht im offenen Felde fich glänzenb. (Die lette Angabe wird boch wohl wieder ein bischen ge-Aumfert fein. D. Reb.)

Ein heftiger Rampf bei Derna, Gin infolge besichlechten Wetters verspätet eingetroffenes Funtentelegramm ber Mgengia Swjani metbet anterm 21. Dezember: Houte morgen wurde ein Bainillon Apenjager mit Mafchinengewehren, bas fich auf ber Sochabene vor ber Stadt gum Schus ber rings im ben Ort ausgesichrten Bofeftigungen bejand, ploplich mit lebhaftem Genechtseuer angegriffen. Unterfütt bon zwei Settionen Gebirgsartillente, die hinaufgoschicht wurden, enviderte bas Bataiffon bas feindliche Feuer, bas fich nach und nach abschwächte und irm 10.30 Uhr bollständig aufhörte. Rachbem bie Arbeiten wieder aufgenommen worden waren, fand um 1 Uhr ein neuer mit größerer Rraft ausgeführter Angriff auf die italienischen Truppen fiatt, an bem fich von feiten bes Feinbes ungefähr 2000 Mann beteiligten. Um ben Angriff abauschlagen, wurden bie Alpenjäger auch burch bie bei ben Befestigungsarbeiten bojdaftigten Solbaten und fünf Rompagnien, bie bon ber Stadt berangezogen wurben, burch eine weitere Seftion Gebirgaartillerie und givel Settionen Felbartillerie verfiartt. Da ber Rampf fich in bie Lange jog, machte ber italienische rechte Flügel einen entschlossenen Segenangriff, woburch ber Feind gezwungen wurde, fich guruckziehen. Als sieben andere Kompagnien jur Berftarfung auf ber Sochflache ankamen, hatte fich ber Jeind bereits außer Schuftveite gurudgezogen. Die tialienischen Truppen hatten 3 Tote und 24 Berwumbete, barunter einen leichtbewoundeten Offizier. Die Berlufte bes Feindes scheinen beträchtlich zu sein — melbet die Algenzia Stofani wenigstens, bie es wissen nurg.

#### Gine italienifche Flottenattion?

Drei italienische Kriegeschiffe gingen geftern bor Duraggo bor Anter. Rurg barauf folgten brei weitere. Man nimmt an, bag eine feinbliche Attion geplant ift. Die Truppen wurden verftartt und erhielten Weisung, einen eventuellen Landungsverfuch ber Staliener energifch gurildgunveisen. Die Bevöllerung Müchtet in bas Innere. Duraggo ist eine besestigte Stadt im Wilajet Stutart, auf einem Borgebirge im Abriatischen Meer, an ber gleichnamigen Bucht gelegen und gablt iber 1200 Gintvohner.

Gin neues Bombarbement im Roten Meer, Amilichen Melbungen zusolge beschop ein isalienischer Krauzer bas Bachthaus ber Infel Safer an ber Alifte bes Pomen. Ferner brichte ein tallenifder Areuzer im Roten Meer ein von dem Roten Halburond gechartertes Mittisches Shiff auf.

#### Aus Italien.

Die guten Rachbarn. Die Besehung Solums burch bie Engländer und zweier als Etappen auf ber Strafe bom Lichabiee wichtigen Dasen burch Frankreich erregt trop befcwichtigenber Erffärungen ber Confulta in Italien große Ungufrichenheit. Segar ber "Corriere" bebauert ungeachtet feiner Beziehungen gur Confulta, bag die offiziose "Tribuna" rückalisos vom Necht Frankreichs jur Befehning ber Dafen fpricht. Die Turiner "Gazetta bel Popolo" meint, wenn es fich felbst um Durchflihrung alter Bertrige handle, fo fei ber jetige Moment ber ungeeigneiste. Man hatte bie Beenbigung bes Krieges abwarten follen. Das feien bittere Biffen für bas italienifche Selbstgefühl. Abrigens teilt man in Italien nicht bie Unnabme, bag England in Golum eine Flottenftation errichten fonne, ba ber weftliche filgelige Teil ber Bucht. ber bas flache ägyptische Oftiefer beherrsche, immer noch Atolien verbleibe.

#### Wieder eine perfibe Sehe ber "Times".

Bu ber Melding ber "Times", daß Deutschland bie Türket in unzukäffiger Weise burch Bersorgung mit Kriegsmaterial unterstübe, erfährt die "Kölnische Zeitung" aus Berlin, daß diese McDoung, insbesondere

ber Baffus, ber firtifche Botschafter habe bem Raifer feinen besonderen Dant fitr die Unterftigung ausgesprochen, burchaus erfunden ift. Was die bewußten Trans borte anbelange, fo tonne es wohl fein, bag Genbungen bon Ariegomaterial, bas in privaten Berdfiatten hergeftell würbe, über Gerbien nach ber Darfei gegangen fei. Es ftehe bies aber burchaus nicht in Widerspruch mit bem hanger Wbfommen, burch bas ausbrücklich feftgelogt fei, bas ber Sanbel neutraler Staaten mit Kriegsmaterial gulaffig ift. Aber biefe Auslegung feien fich alle Machte auch einig

Freitag, 22. Dezember 1911.

Siffe bom beutschen Roten Rreng. Beihnachten und Renjahr geht bon Breslau eine Silfserpedition bes Beniralbereins bom Roten Kreng gur Errichtung eines Lazaretts in bas til rtifche Lager bet Tripolis.

#### Die Vorgünge in Persien.

Ein neuer Rampf. Gine Depefche aus Tabris meibet einen ernften Rampf swifchen Anhangern ber Ronftiunion und ruffifchen Truppen. Das ruffifche Konfulat hat baraul bin Batroutilen in bie Stabt entfanbt und ben Borfall beit lotalen Behörben mitgetellt. Much in Djuffa überfielet Berfer eine ruffifche Truppenabicifung. Es entwidelte fich ein Fenengesecht, bas ben ganzen Tag andauerte und all bem fich die Artillerie beteiligte. Die persiche Telegraphens leitung ift unterbrochen.

Der türfifche Botichafter in Teheran erhielt bon feinet Regierung bie Instruction, Perften gu raten, bag es mene Schwierigleiten mit Rugland bermeiben moge, bi fonft die tirrifche biplomatifche Bernsttelungdarbeit in Beiersburg erichwert werbe. Gleichzeitig beichlog wie turfische Regierung, die Wachen von vier fürfischen Konfulaten in Berfien im Intereffengebiet bes Urmiafees burd je 20 Soldaten zu verstärken. Un bas Kriegominifterium erging die Aufforderung, die bafür nötigen Mahregeln 34 perantalien.

## Denisches Reich.

Sof, und Bersonal-Radrichten. Raddem ber Unter-ftagissefreiar im Auswärtigen Amt, 8 immermann, vom Urbaub zurückgesehrt ist, wird Staatssefreiar b. Kiberten-Währter morgen einen längeren Urbaub antreten, ben er an der Riviera zu verdringen gedenkt. Der konsertative Landtagsabgeordnete filr Arnswalde-Friedeberg, Dr. d. Boß, ist auf seinem Gute Berkenbrügsbertungen.

\* Beamtenicaft und Reichstagswahl. fclus an die Zeitungsnachricht iber einen Erfaß Suftlybehorbest in bem ben Sufrigminifters, Die Musichung bes Wahlrechts flar gelegt with bomertte bie "Neue Pol. Korresp.", bag in ber an bie Justizbehörben erkassenen Rumbberfügung ben Justizbeamten empfohlen wird, fich barifber gu bergewiffern, ob fie in bie Bablerlifte eingetragen find. Gleidnettig ift angeordnet worben, daß ben Barmten bie gur Ausibund bes Wahlrechts notige Dienftfreie Beit gewährt und bei ber Ambergumung mehrerer Termine barauf Rucfich genommen tvirb, bag bem Beteiligten bie Ausisbung feines Bablrechts nicht erschwert wird. Dem Bernehmen nach find abniiche Erfaffe auch in ben anderen Refforts ergangen So hat g. B. auch die Effenbahndirettion Berlin eine Be fanntmadjung erlaffen, in ber bie Gifenbahnarbeiter auf geforbert werben, ber patriotifden Bflicht, bas Reids

ber Arbeitegeit obne Lobnfürgung gefiattet merben \* fiber bie Berufsglieberung ber Reichstagswahffreife veröffentlicht Brofessor Satbfaß Jena in ber neuesten Rund mer bes "Saufabundes" eine eingehende satistische Unier-

tagswahlrecht auszumben, unbedingt zu genisgen. Die Ausisbung bes Wahlrechts folle ben Arbeitern auch während

## Zenilleton.

#### Berliner Theater- und Munftbriefe. Bon Gelig Boppenberg.

#### Strindbergs "Scheiterhaufen".

Das Berliner Rünftlerische Theater - bas ibrigens mit ber Bufunftsgrundung bes Brabmichen Enjembles, ber Brahminen-Sozietät nichts zu fun hat — machte im Beffing-Theater mit einem "Kammerspiel" Strind. Bergs "Scheiterhausen" bekannt. Gine Bekanntfchaft, bie nichts Renes bringt. Mit ermilbenb-qualerifcher Eintönigkeit und ohne die genial-infernalische Lobe, bie im "Raufch" und im "Toientang" lobert, wird bas alte Robitel bom "Familienglild" abgerollt. Das fich Berfleifchen und Bemitchten ber Zusanunengesperrten wird aber hier nicht birett gegeben, sonbern rudlaufig. Der haupt-marthrer, ber Bater, ift icon tot und fpult burch binterlaffene Briefe, und bie Borgange besteben toefentlich in Abrechmungen ber Kinder mit ihrer Mutter. Mit ihr bat fich Strindberg ein wahnwihig-nonomanisches Safgenige getan. Er baufte auf fie bas vollgerlittelte Dag aller fieben Tobfünden, und er fann, ben eifernbfien Bufpredigern gum Trop, noch viel weiter als bis fieben gablen. Er begnügt fich nicht bamit, ihr beftialische Lafterzüge zu geben, daß fie thren Mann auf gefetilich nicht fagbare Beise in ben Tob getrieben, daß fle an ihren brutalen Liebhaber, um ihn gu balten, die eigene Tochter verkubbelt. Er hangt ihr auch Die miferabelften Rleingemeinheiten an, lagt fie naschhaft und gefragig fein, einen Bambir ber Riche, ber alles Gute porber fibr fich errafft und bann am tangen Elfch bie Kinder ermabert, daß man fich nach ber Decke streden muß. Ein grotestes Bilb, wie eine mittelaltenliche Allegorie, bas auf. gebungene, afternbe Beib, bie Bollerei, und bie bungereibenben, frierenben Glenbogeschöpfe, ber buftenbe, wie bas Leiben Chrifti ausschenbe Sindent und bie bintleere, in ber Entwickung verkimmerte Tochter, Die taube Blite. Sie hat unwiffentlich ben Mann geheiratet, um ben ihr Bater gestorben, und ber hat bas Kummerwesen wur genommen, wur bie Bhetter weiter auszupreffen.

Run toobnen fie alle eng gufanunen, hoden nebeneinanber, mib ber Giftstoff, ben thre Reibung erzeugt, berbeliet bie Luft. Strindberg fomponiert hier eine Blufonia domestica unt uneudlich variierten, fdriffgreffen

Disharmonien. Diese zorfehten Kroaturen speien fich ihren Sag und ihr eiterndes Glend geifernd ins Geficht, fie reifen fich bie Lumben ab und entblogen bie Schwaren und Beulen ihrer verunstalteten Rabaver. Die virtuoje Greuelerfindung, die fich nicht genng tun fann, fireift an toprolatistischen Babmvit, als ber Sohn ber Strindbergschen Mutter womvirft, fie habe bie Dagb ermintert, ibn als Fünfjährigen "in die Geheinntiffe bes Lafters einzuweihen". Und die Tochter erinnert fie an bas boshafte hepenlächeln, mit bent fie fich an ber Qual ber Rinder weibete, Die fich mit dem firr ben hund bestimmten Brei Die leeren Magen auffüllen mußien. Und bagwischen erscheint als Wut- und Blagegeist der brutale Schwiegerfohn und follägt brobend mit bem Amuppel auf ben Tifch. Sier ift feine menschlich psuchologische Dichtung mehr, hier fpart man eber etwas von ben nen in bargerliches Gewand gelleibeien finfterbrauenben Gimbengeschichten, mit benen fanatische Briefter in schwarzverhangenen Kirchen die Berberbris menfcilichen Geschlechts an bie Wand malten, um barte Bergen gur Buge gu gerfrirfden. Bie fo oft bei Strindberg, öffnet fich hinter ber Alliaglichleiteftube ein Mofteriums-Sintergrund. Das Problem ber Erbfünde und ber Erlöfung taucht auf. Die Mutter fagt: "bon ben erften Eftern ftand in ben Blichern ber Rindheit, und bas scheint wahr gu fein. Beschuldige also mich nicht, bann werbe ich micht meine Eltern beschuldigen, bie wieber ihre beschulbigen könnten . . " Und als ber Sohn wirren Sinnes bie Bohming angegindet, Die Mutter fich gum Fenfter binausgefrürgt, ba ift in ben beiben armen Geelen, bem Bruber und ber Schwester, lein Sag mehr, nur weichwurdes Paffionsmitleib mit ber "ammen, bofen Manna": "Liebe Schwester, arme Manta, fichlift bu, wie toarm es ift, wie fcon? Jest friere ich nicht mehr; borft bu, wie es braugen kriftert? Jest verbreunt all bas Alte, all bas Bofe und Garftige und Sagliche. . ..

Man hat bie Pflicht, ber Anbeit eines Mannes bon den Graben Strinbbergs eindringend nachzusinnen und ihres Befens Rem aufzuspfiren. Die fünftlerifche Qualität kann babet freilich nicht beffer gemacht werben. Menfchlich gu bereichern, vermag bies Wert nicht, hier kann höchftens ber Komöbiant ben Pfarrer lehren. . .

Gir biefes Drama fampften auf verlorenem Boften bie beften Rrafte, por allem Rofa Bertens als Mutter, Selene Riticher als Tochter, Abel als ber blutsaugerische Schwiegerfohn. Doch auch fle tounten nichts retten.

#### Aus Kunff und Teben.

Neues von ber Fingmafdine.

And Baris wird berichtet: Der erfte Ginbrud bes Be fuchers bes großen Barifer Salon b'Aero, ben Brafibent Fallieres am Samstag im Grand Palais feierlich eröffnete, tit das braktische Aussehen der neuesten Erzeugnisse der Blugtechnik. Der Untenschied gegen das Borjahr ist verbliffend, die seltsam annutenben Erzeugnisse phamusie boller Erfinder fehlen in bliefem Jahre bollig, und fait alle Renichöpfungen loffen auf ben erften Blid ertennen, bas reiche Erfahrungen ben Blid für bas prottifch Zwedmäßige geschärft und geläutert haben. Dann aber fällt auf, bas in diefem Jahre der Ginbeder bas Feld beherricht, mabrend in früheren Jahren bie Zweibeder und bie Dreibeder bes brottesten Raum für sich in Anspruch nahmen. Schon in borigen Jahre tonnte man in ben Konftrufflotten eine wachsende Reigung beobachten, die berschiedenen Zwede ber Flugmajdine im Ban ber Apparate Mar und finnfällig gum Ausdruck zu bringen. Man ist auf biesem Wege um eines gewaltigen Schritt bonvärts gefommen. Früher teilten fich die Maschinen in swei Gruppen: in Remmaschinen und in Fingzeuge, deren Endziel es war, mit möglichster Odcher heit eine möglichst schwere Last tragen zu können. Die Ausfiellung bes Jahres 1911 bringt eine neue Gruppe gut Geltung, die Tourenmafdine, bas Reifefluggeug, bann aber einen nonen, icharf ausgeprägten Thous, der alle Borglige der verschiebenen Gruppen in fich ju vereinigen trachtet: bas Militänfluggeng. Für ben Rriegebienft werben 311 gleich bobe Schnelligfeit, große Tragfabigfeit, Zwechnafts feit und fichere Aufftiege- und Landungsmöglichkeiten Beforbert. Man ift zweifellos hienin um ein großes Stud Besonbere Ausmertsomfeit beausprucht weiter gefommen. ein neuer Eindecker ber herren be Margan-Moonen; bas Flugzeug bat geschwoifte Flügelslächen, bie gurudgestappt werben können und dann parallel mit ber Längsachse ber gangen Maschine liegen. Damit ergibt sich bie Möglichkeit, biefes Mittarfluggeng obne Schwierigkeiten und Zeitwerfust auf Gisenbahnwagen verladen zu können. Roch intereffanier aber ift ein neuer Einbeder von Binet, ber fich post ber bisherigen Getvohnheit, ben Flieger fiber ben Tropflächen zu plazieren, losfagt. Bei allen Einbedern, in benen ber Bilot auf gleicher Sobe mit ben Tragflächen fibe ump sein Oberkörper naturgemäß siber bie Flingel ber Maidine hinausragen. Der Flieger sieht also ben Pinnus liber mud von fich, der Andlick der Erde aber ist außerondende

Suchung. Er kommt zu bem Ergobnis, baß bon ben 397 Bahktreisen 116 agtarisch, 206 industriell-kom-merziell und 75 gemischte Wahktreise sund. Die Varlamentarische Bertremmg dieser Kreise siellt sich werblich taufmannifigen streffe bagegen besigen burdidmitte Ach eine Einwohnergabt von 193 000 Seefen, alfo ein Anrecht auf je 1.25 Abgeordinele, b. h. je 100 Wahlfreise mußten nich 25 Abgeordinele mehr wablen, als es tatfachlich der Hall ist. Die 118 agrarischen Wahlfreise wählen 82, die 75 gemischen Kreise 17 Abgevidrete Inviel, die 300 gewerdlich tausmännischen 82 + 17 = 49 Löge orttreifen bominierenden Erwerbegnellen. Damit ift bie Be-Dauptung, baß Induffrie und Sanbet bei ber faft 50 Jabre unverändert gebliebenen Wahl-traiseinteilung bes Deutschen Reiches viel zu wenig, die Landwirtschaft zu fart berichtichtigt wird, fetifitsch unaufochtbar bewiesen.

\* Der Reichstags Stidmunftiermin in heffen, Das defiliche Swatsnintsierium bat, wie die "Darmft. Big." ermin auf Montag, ben 22. Januar, anzubermunen.

Der neue Reichstug wird in ben Tagen bom 10. bis 46. Februar einberufen werben.

Die Erfte Rammer bes Landtages für Elfaf. Lotheingen befagte fich gestern mit ber Beratung ihrer Ge-Göftsorbnung, sie die zwei Lesungen angesetzt inurden. Bei der Füsse der gestellten Antröge brachte num aber die trifte Lesung inch zu Ende. Eine benrerfenswerte Desatte entstand ibber einen von dem Abgeordneten Dr. Edwarder gestellten Antrog, der der Kanimer das Recht Billigung ober Migbilligung auszusprechen. Bon ben 31 Mogeorbireten frimmten fchließlich bei nomentbater Abstimmung 25 für ben Antrag: gegen ben Antrag vonten die Abgeordneten Abt, Laband, v. Mohner, Wiegand, Beiffet und Schmidt,

\* Wieber ein Findfo. Der Landingkabiching wurde Bestern bem fürdlenburglichen Landiag überreicht. Der Großherzog bemerft im Sinblid auf die nicht abgeschlossenen wichtigen Vorlagen mit Bebauern, bag bas Ergebnis bes Bondinges ein befriedigenbes nicht gewesen fet.

\* Gin beachtenswerter fogialpolitifcher Befching. In ber Rigborfer Stabiverorbnetenverfammlung tam es gefiern In lebhaften Debatten wegen bes Antrags, an minberbemittette Kamitien Dipptherie Seitserum auf städische Roften abzugeben. Schlieflich wurde beschloffen, Seil-lerum gratis zu verabsolgen an alle, die nicht über 2000 M. an Einfommen haben Wenn nötig, follen Baraden ertichtei werben.

\* Die prenfifd heffifden Gifenbahnen im Rovember. Die "Rorbb. Allg. Big." fcreibi: Die Betriebseinnahmen ber prentifch-Geffichen Staatseifenbahnen betragen im Robember gegenüber bem gleichen Monat bes Borjahres im Bersonenverkehr: 2.1 Mill. Mark — 5.06 Prosent; im Güterverkehr: 14.7 Mill. Mark — 11.80 Prozent, insegesant nach Mozne einer Mindereinnahme aus sonstigen Quellen 15.7 Mill. Mark — 8.92 Prozent mehr. Die Zahl der Sonn und Wertlage war in beiden Bahren Just Much in dielen Wordt worden die Lastinun Bahren gleich. Auch in biefem Monat waren bie Beift if n. Ben ber Gifenbahnvermalung im Gliterverfehr noch erheblich hoher, als aus ben Einnahmen hervorgeht, ba fich bei biefen abermals ein Fractiansfall infosse ber Aot-ftanbstarife für Rahrungs., Fistier- und Dingemittel bemerkbar mocht. Man kann annehmen, bag fich bie wirk-

Dieje neue Konstruction interchiert uno

ber nachsten Beit ju proftischen Berfuchen mit biefem neuen

Binet-Ginbeder übergeben wird. Wenn man bie Ronbruftionen im allgemeinen betrachtet, fo spiegeln fich bie

fortichvitte ber lepten Sabre auch in anderen wertwollen

Angeichen. Wenn auch die Prinzipien bes Fluges noch

Mat vollig ergründet find, jo beherrichen wir boch feine Gesehe bereits in so weitem Maße, baß Berbesterungen möglich werben, die bon ber Flugfähigfeit bes Apparates

meabhängig imb. Man tam icon baran benken, ben Biltegern bas Leben in ben Luften begromer zu machen.

Sie Reibe ber neuen Mobelle ichiben ben Plioten burch Melalltonfiruftionen bor bem Luftbrud, bieten ihm einen

bequemen Sit und eine bequeme Lage. Diese Bauten deigen sast durcksvog torpodoartige Formen und geben den neuen Flugmaschinen ein neues Gepräge. Bei den Be-luchen erregt ein regelrechtes Luftiorpedo besonderes Interesse. Es in von den Brüdern Rögh konstruiert und

feht aus wie ein gestigestes Wassertorpedo. Der Eindruck wird noch vorsäuft durch den Propeller, der genant wie deim Rossertorpedo am binteren Einde des ichlanden Völleg mit die Vorsäufter Der Alphanat mutet auf den ersten Wischen des die Mantartschaften auf den Ersten Wischen der Vorsäufertorpedo allen Albanden der Vorsäufertorpedo auf der Vorsäufer

Blid wie Die Berwirffichung einer Phantafie von Jules Berne an, aber bies Lufttorpebo bat feine praftifchen

Mugberfuche ausaezeichnet bestanden. Der Clou bes Salons

leboch in sweifellos bas große Reliefingzeng, bas "Luft-antomobil", bas sich henri Druisch be la Mourthe bestellt but. Das ist ein mächtiger Blerlot-Einbecker, in ben un-

mittelbar hinter bem Gubrerfib eine regelrechte elegante Rarofferie eingebout ift. Dier fibt ber Luftpaffagier vor Wird und Ralte geborgen inmitten bes raffinterteften Rom-

foris, kann gemöchlich burch die Fenfler ben Flug verfolgen, ja sogar das Sbrachrour zu dem vorne Apenden "Luft-Gentseur" ist nicht vergessen, damit der Reisende seinem

lichen Leistungen ber Gifenbahn gegen bas Borjahr um 13 bis 14 Prozent gesteigert haben. Wenn tropbem nicht alle gesorberten Wagen gestellt werden konnten, so geht baraus hervor, wie die Ansorberungen über alle Erwartiengen hinaus - su erheblichem Teil infolge bes Berfagens ber Wafferftragen - geftiegen find.

\* Die eleftrifche Schnelibabn Coln.Duffelborf. Abfommen ber Stadt Coln mit ber Allgemeinen Gleffrigitats-Gefenichaft und ben Stemens-Schulert-Werten wegen Errichtung einer eleftrischen Schnellbahn gwiften Coln und Duffelborf ift abgeschloffen. Das Abtommen wurde geftern bon ber Coiner Sindiverordneiemerfammfting genehmigt,

\* Gine Bentrale für telegraphifde Belfübertragungen wird von der Neichsposiverwaltung in der Nabe von Julba errichtet werden. Diese Zentrale, die nach bem Schneiberichen Suftein erbaut wird, wird in ihrem Affions-nabius bas gange Reich beberrichen und wird gegen Abommement bie Beliübertragung fibernebnen.

\* Mitramoniane Gegner eines Bismardiurms, Die Smotherordneienverfammlung in Caarlouis hob ihren Befolius, einen Bismardiumn zu errichten, wegen ber unge-loften Platfrage auf. Die Beriteier bes Zentrums be-kampften ben Denkmalsplan in gehäffiger Weise.

\* Gin Sogialbemofrat als Gerichtsvorfigenber, Der Stadtrat von Frankenthal hatte vor einiger Beit bent Sozialbenrofraten Rechisanwalt Adermann als fiellvertretenben Vorsihenben bes Kaufmannsgerichts gewählt. Die Regierung der Psalz hat jest biese Wohl vestätigt. Es hit bies wohl ber erfte Fall in Deutschland, bag ein Sozialbemotrat bas Amt eines Gerichtsvorstgenden auslibt.

\* Gin Aufruf gegen Die Weihnachisbaume geht burch die poinische Breffe. Es handle fich, fo wird ausgeführt, um bas Ginbringen einer beutichen Gitte in Die alipoinifche Beihnachtsfeier. Die unrfangreiche Walbverwuffung gut Weihnachten, bas Bernichten ber jungen Stämme zeige bie brutale Rucfichtsloftgleit ber Germanen felbst gegenilber der wehrlosen Ratur und widenpreche burchaus bem ebler empfindenben bolnischen Gemut, "Darum fort mit ben beutschen Weihnachtebaumen aus pomifchen Famillen!" folließt ber Mafruf.

\* Der Spion von Wilhelmshaven. Die Melbung ants Paris, bağ Siauğ bort polizeilich beobachtet um bentuachli wahrscheinlich ausgeliesert werden würde, ist falsch. Auf eine Anfrage bei ber Polizet, ob bie Melbung fich befintige, erfolgie die prompte Antwort: "Kein wahres Wort an ber gangen Geschichte,"

ganzen Geschichte."

"Bundesrat. In der gestrigen Sidung des Bundesrats wurde augestimmt dem vom Reichstag in der Sidung dom h. Dezember angenommenen Entwurf des Gesehee über die Abänderung des Schubgediststag esteiges, der Botlage über die Erteilung der Gesamtberginung sür die Bervolung der Brannsweinderdäckabsäde, den Entwirfen der Kalferlichen Berordmungen über den Geschäftigang und das Gerinden des Reichsten der Ertigerungsamten der Kerfahren der Gebühren der Reichsten, dem Entwurf der Kalferlichen Vergen der Beschäftigang und das Bersachen der Oberderlicherungsämter, der Gerlägengund das Vergan gabet sein mung en zur Reichsbersicherungsachnung, dem Entwurf der Vergan gabet sein mung en zur Keischbersicherungsachnung, dem Entwurf der Berordmung über den Geschäftigen und das Versachen der Versachen Versachen von der Versachen der Versachen Versachen Versachen der Versachen von der Versachen von der Versachen Versachen Versachen von der Versachen Versachen Versachen von der Versachen von Versa

geer und Flotte.

Der erfte burgerliche Brigabetommanbenr ber Garbeinfanterie ift Generalmajor Schmundt, ber, wie gemelbet, jest an bie Spipe ber 5. Garbe-Inf. Brigabe in Spandau

Die Unterseebootoffotille, von beren Abungen man mis nabeliogenden Gnierben febr wenig bort, bat bet bichtem Rebel bor einigen Tagen eine Babrt nach Eurbaben angetreten und ift bort wobibebalten angefommen.

Wie verlautet, haben bie bet dieser Fahrt erzielten Ergebnisse nach jeder Richtung bin besriedigt. Die Fahri war bas erfte größere Mandver im Flottillemerband und hat, gutem Bernehmen ber "Boft" nach, bie Beftattgung für bie volle Leifnungefähigkeit biefer neueften Baffe in Seefriegen erbracht. Die Unterfechovie, bie bisher im wefentlichen als Beriedbigungswaffe gedacht waren, find neuer-bings zu einer volkwertigen Angriffswaffe ausgestaltet tworben. Die herstellung ber im Ban befindlichen Boote hat eine wefentliche Beschleunigung erfahren, so bag fchon poroussichtlich in allernächter Zeit eine weite Flotiffle Probesabrien vornehmen wird. Diese soll der Rorbsee-tation überwiesen werben. Die bensichen Unterseeboote, bie ben movernften Typ darftellen, fieben weber hinter ben engiliden, noch ben frangofifden Unterwafferfahrzeugen auviid.

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Bentiche Solonien.

DKG, Reu-Rameritt. In ber "Deutschen Rolonial-zeitung" fcreibt herr G. Auch (Blesbaben) bas Folgenbe: Das an unfer bibberiges Giboftfamerun bireft amfiogenbe Gebiet ift reich an Gummibeftanben, ba bie frantgolifchen Kongeffionogefellschaften es bisber an intenfiber Bearbeitung fellen liegen und bie Gingeborenen gu wentig sobireich und ju trage fint. Leptere treiben baufig Rausbent foffineinfier Art, inbent fie Baume umichlagen, um baburch nicht mur bie Gunmilmifch, fonbern auch gleichzeitig ein fich leicht fpaltenbes, alfo wenig Arbeit erforbernbes Sols ju gewinnen. Ich habe an ber bieberigen beutichfrangofifchen Grenge, ungefahr in ber Sobe bes britten Breitegrabes, Bruden und Berfammlungs. banfer angetroffen, bie haupfiadlich aus Gummibaumen erbaut waren. Wie biel burch entiprechenbe Einwirfungen auf bie Eingeborenen gefatt werben tann, läßt fich im füblichen Zeil bes Begirts Mofunde erfennen. 30 babe bort in felt Jaffren unebetretenen Bufchgonen Baume angetroffen, bie bor en. 5 bis 8 Jahren gerabegu nassierhaft in Gratenform angeschnitten wurden; Die Schnitte waren burchweg gut vernarbt und bie Minme hatten anscheinenb teineriel Schaben genommen. Größere Elfenbeinbeftande find noch im Befit ber Eingeborenen, bie bas werwolle Probuff mur ungern weggeben."

> Ansland. Offerreich-Ungarn.

Das Befinden bes Maijers. Gegenliber ber Melbung eines ungarifchen Blattes über ben angeblich ungunfrigen Gejundheitszuftand bes Raifers wird offigios feftgestellt, daß der leichte Ratarrh des Ralfers nicht 34 ben geringften Beforgniffen Anlog gibt. Der Raifer erledigte geftern wie gewöhnlich fein Arbeitsprogramm. Er berbringt nur mit Rudficht auf bas Rebelmetter bie Beilnachtstage nicht in Ballfee, sondern in Wien. Sein Befinden ift bollkommen zufriedenstellend. — Co die offigiofe Darfiellung. Troudem berricht in der Be-völferung Wiens wegen ber wideriprechenden Witvölferung Wiens wegen der widerlprechenden Wilteilungen über das Befinden des Kaifers, die in die Sfentlickeit dringen, große Erregung. Den Beschwichtigungsversuchen der amtlichen Siellen werde kein Glauben geschenkt. In der Tat leide der Monarch an einem hartnädigen Hilten, werde häufig von Schwäche zu ständen delten, werde häufig von Schwäche zu ständen Delten, werde häufig von Schwächerzeit Marie Balerie, sie zum Kaiser noch Schloß Schöndrung übergesiedelt, hatt wie sonit-den Reihnschtäsiet auf überm Schloß Rallies au derbas Weihnachtsfeit auf ihrem Schloß Wallsee au ber-bringen und habe awei hervorragende Arzie hinzuge-zogen, die den Kaiser genau untersuchen. — Webrere

Piloten bie nötigen Beifungen gurufen fann. Technisch intereffant bei diefer neuen Konstrutiton ift bie Anordmung Nich beschräuft. Man bat biefen Nachteil bisber burch allerlei Versuche zu beseitigen beitrachtet; in ber Regel be-gwügte man sich bantit, in ben Tragslächen einen Ausschnitt Anzubringen, ben ber Flieger sozusagen als Ausguckloch bes Propellers, bet an ber Midfeite ber Mugmafdine und ber Tragflächen angebracht ift. Währere man fonft bie für die Betrachungen des unter ihm liegenden Schändes demitigen sollte. Aber auch dier died der Geschätzels von der Lage der Maschine abhängig. Binet seht in seinem dernen Gindecker den Filieger nabezu 1,20 Meior unter die Ltagsachen. Das Ergebnis ist nicht mir ein ungehinderter Ausglächen. Höhensteileming burch ben langen, beweglichen Schweif bes Apparates herveisührte, wird bei biefem neuen Lufifchiff bie Sobenfieuerung burch eine bor ber Mafchine angebruchte Glevationsfläche erreicht. Das burch feine großen Dimenfionen auffallenbe Fluggeng wird burch einen 16-3plinber-Ausblid noch unten, es bringt auch einen bebeutungsvollen motor getrieben. Anderen Borteil: ber Schwerpunkt ber Dafchine liegt viel tiefer, und bamit wirb bie Stabilität viel großer. Es verlouiet, bag bie brintige Seeresvenwaltung fich febr für

\* Bu bem Streit um bas beste Bismarde Denfmal am Mhein fcreibt ber "Bannoversche Kurier": Erwägenswert e früheren Beschfille und auf anderer Grundlage mit reinem Tifch zu beginnen, Ein Rationalbentmal für Wismard muß beroifden Charafter habeit. Man fuche alfo gunachft einen Play für ein heorisches Denkmal und verlaufe bas alte Gelande bei Bingen, weim es wirflich nicht zu biefem Iwede taugt. Pretlich entfinne ich mich, in abulider Rheinlandichaft beroifche Burgen gofeben gu baben. Man ernenne ein neues Breisgericht von Runfibiftoritern und Kritifern und gebe ibnen ale Bernter obne Stimme möführenbe Runftler bet, Es bat fich noch immer gezeigt, bag ber fcopferifche Künft-fer gum Sumftpfleger und Kunftrichter feiner Natur nach ungeeignet ift. 3ch erinnere an ben Buftanb unferer Mufeen, ale fie noch von Malern geleitet wurden. Endlich ferreibe mon einen engeren Wettbewerb aus unter unferen erften Afinftlern; es war verfeblt, bebeutenbe Manner, wie Theo-bor Rifder, August Gaul, Ludwig hoffmann, Mar Alinger und Ludwig Tuaillon, ine Preisrichteramt ju rufen. Da-mit bat man ihnen die Teilnabme an bem Bettbeiperb unmöglich gemacht. Bu einem Bismard-Nationalbentmal fomen und muffen nur die erffen beutschen Bilbhauer und Architeften berufen werben. Man vergeffe nicht, auch Billing und Siebebrand aufzuforbern. Der große allgemeine Wettbewerd hat gezeigt, wer eine nech boit Jimperen (Bolgty) und Unbefannten biellicicht in Frage fommen fann.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Londoner Graffchaftsrat lagt am Saufe in ber Crovenftreet, wo Beinrich Seine wöhrend feines Londoner Aufenshalts wohnte, eine Gebenf. tafel anbringen. Crabenfireet, eine Seitengaffe bes "Stranb", war bamals wie beute eine Strafe fleiner Privatbotels. -In Stodholm follen Strinbberge naturaliftifche

Dramen "Fraulein Julie" und "Der Bater" im Rino-Theater jur Aufführung gelangen. Der Dichter zeigt felbit großes Intereffe für das Experiment und bat fogar die Albficht, ein ausschließtich für bas Rino bestimmtes Stild gut fcreiben. - Die einftige gefeiette Beroine bes Dres-bener hoftheaters, Anna Langenhann, ift im 73. Lebensjahre in Dresben geftorben.

Bilbende Runft und Minfit. Der Raifer und bie Raiferin baben bie Bertflatt von Professor Mar Unger besucht, um bas Geschent bes floijers für Rorwegen, die Friibiof-Statue, ju besichtigen. Die mächtige Gestalt erhalt noch einem über 10 Weier hohen Umerbau ans rohgesprengten Guntibloden. Dier mirb die Inforifitafel angebracht werden: "Raifer Wilhelm II. ben driftiafel angebracht wetven: Norwegern." Für die Enthüllung burfte ber Commer 1913 in Betracht tommen. — Ein unbefanntes Gemalbe von Rembrandt ift angeblich bei eintem Rentner in Bonn entbedt worben. Das Gemalbe, ein Portrait eines alteren Mannes mit langem Barte, zeigt bas für Rembrandt charafteriftische golbige Kolorit.

Wiffenichaft und Tednit. In ber Mula ber Borliner Universität wurde bon bem jestigen Defan ber philosophischen Falultät, Geb. Rat Rernft, ein Sobn bes Reiches ber Mitte jum Dottor promoviert. Es ift Ching-Ro-Ou, ber Cobn eines chinefifchen Argtes. - In Rem Dort fprach am letten Dienstagabend in ber Dem Borfer Mobemie ber Biffenichaften Dir, George Borup, ein Mitglieb ber Bearbiden Nordholezpedifton, und erffarte, bag bie Bereinigten Staaten noch bieles erreichen tonnten, wem sie die großen Bearnichen Ent-bechungen ausnüben würden. Er foling vor, bag er mit Projessor Donald McMillan, der ebenfalls ein Mitglied der Pearhicken Nordpolespedition war, im nächten Juli eine Expedition unternehmen wolle. Sie hatten fich bas Biel gestedt, bas Croferland, eine große Infel, von ber nur bie Offinite befamit fit, und bie weltlich von ber Route liegt, welche Bearn auf seiner Nordvolerpedition eingeschlagen bat, ju entbreten. Die Ervedition foll brei Jahre bauern und die Unternehmer hoffen, daß fie ben Bereinigten And die Unternehmer hoffen, das sie den Kerelinigten Stoaten einen Landzuwachs von mehr als 2000 Chadrat-meilen verschaffen lönnen. Die Expedition wird vom amerikanlichen Burseum für Katurgelchichte ausgerüftet werden und alle wissenschaftlichen Arbeiten sollen diesem Institut überlassen beiben. Prosessor Wellam wurde einstitundig zum Präsidenten der Alabemie der Wissen icaften gewählt.

u nsd cttr HOT. cste

5014

rd

ten

ng:

fital

neg

SaB

DIT

bes

do!

CTM

ner ver

Abendblätter, die alarmierende Berichte aus einet Budapester Quelle über das Besinden des Kaisers Franz Joseph brachten, versielen der Konfiskation.

#### Trankreich.

Die Katastrophe der "Liberte" vor dem Kriegsgericht. Zas Kriegsgericht trat zusammen, um die Offiziere der "Liberte", die für den Berlust des Kreuzers verantwortlich gemacht werden, abzunrteilen. Die Berhandlungen begannen mit der Bernehnung des Kapitäns Jaurds, der befanntlich zur Zeit der Katastrophe beurlaubt war. Er erflärte, daß die Apparate zur Ersäufung der Bulverfammern normal funktionierien, die Kohlenkammern in gutem Zustande gewesen und einwandsstrei überwacht worden seien.

#### England.

Ein Generalstreif ber Bergarbeiter. Zu der gestrigen Berjammlung des britischen Bergarbeiter-Berbandes, zu der 100 Delegierte, die 600 000 Bergleute repräsentierten, erschienen waren, wurde beschlossen über die Frage eines Generalstreiß zur Erzwingung eines allgemeinen Minimallohnes unter den Bergleuten eine Abstimmung zu veranstalten. Rach allgemeiner Ansicht wird die Abstimmung eine große Majorität für einen Streif ergeben. Der Streif wird Ende Februar beginnen.

#### Spanien.

Die Beugung unter ben Bafifan, Ter König unterzeichnete heute das Tefret, durch welches das Motuproprio des Papites angenommen wird.

#### Mußland.

Die Beziehungen zu Amerika. Im Ministerium des Außern mißt man der Kiindigung des russichamerikanischen Handelsbertrages von 1832 keine Tragweite bei, da ja der amerikanische Im vort hierher größer ist als der russische Export nach Amerika.

#### Griedjenland.

Richts von Arcta. Der Minister des Außern erflärte in der Kammer, er halte den Augenblick für unzeeignet, Dokumente über die kretische Frage borzufegen

#### Gürkei.

Bor ber Ministerkrifis. Wahrscheinlich wird am Dentag ber Haupt tag ber Kammer fein, an dem angeblich das Rabinett gestierzt werden foll. Wie es beift, foll fowohl der Grofwefir wie der Kriegeminifter ein Migtrauensvotum erhalten, Das neue Rabinett miffe ein Roalitions-Rabinett werden mit einem Grofwesir, ber volle Freiheit in ber Wan. ber Minister erhält. Andere verlangen, daß ein jungtürfisches Komiteemitglied als Grogwesir und ein Oppositioneller als Minister des Innern eintritt. Buerft muß es fich ja einmal zeigen, ob eine Berftandigung swiften bem Komitee und der Opposition gustandefommt. Biel beachtet wird deshalb, daß Nazi Bei und ber Generalfefretar des Komitees Sabicheadil aus Salonifi zu Besprechungen in Konftantinopel einge troffen find. Der Rammer-Ausschuft bat die Tebarte über ben Antrag auf Abanderung bes Artifels 35 ber Berfaffung beendigt und die Abanderungsantrage ange-nommen. Danach tann der Gultan die Rammer nur nommen. Tanach kann ber Sultan die Rammer nur auf brei Monate vertagen. Im Falle einer Kanmer-Auflöfung muß die neue Rammer binnen drei Monaten zusammentreten.

Der Sultan gegen die Auflösung. Wie ich von besonderer Seite hare, ließ der Sultan den Großwesir wissen, daß man von ihm nicht bie Auflösung bes Parlaments verlangen solle.

Die hartnädigen Kretenser. Zehn freisiche Delegierte, die gestern mit einem Dampfer des österreichschen Alond nach Griechenland abzusahren versuchten, wurden durch den österreichischen Konsul daran berhindert.

#### China.

Tie englischejapanische Intervention. In Nokobama sind sidere Meldungen über eine japanisch-englische Intervention zweds Sersiellung der konstitutionellen Wonarchie eingegangen. Das Organ der japanischen Regierung meldet sinszehn Bedingungen, von denen die wichtigsten sind, das China den neuen Namen Bereinigte Staaten des Mittelseiches erhalten, das Parlament aus zwei Kammern bestehen und das Kaisertum erblich sein soll. Der Prässident des neu zu schaffenden chinesischen Varlaments soll auf vier Jahre gewählt werden. — Nach einer weiteren Weldung beschränft sich die japanische Bermittelung jedoch nur auf freundliche "Katschläge".

Aus Tibet. Nachrichten aus Tibet zufolge, zwangen die chinesischen Truppen, die dort im November meuterten und die Regierungskassen beraubten, weil ihnen kein Sold bezahlt wurde, den Amban von Lhassa abzudanken. Inzwischen wurde die Ruhe teilweise wieder bergestellt, doch verlor die chinesische Oberhoheit au Anseben.

## Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Der Ctat bes Afgifeamts.

Die Einmahmen bes sädtischen Mziseamis, die im Jahre 1910 rund 650 000 M. betrugen, sind im Jahre 1911 (nach bem Boranschlag) auf 639 000 M. gurückgegangen, und sir das Jahr 1912 rechnet man nach dem seht vorstegenden Hunschaftsplan mit einem weiteren beträchtlichen Rückgang. Der Haushaftsplan sieht für 1912 eine Gesanteinnahme von rund 578 000 M. vor, das ergibt ein Minus von 61 000 M. gegen die Einnahme des Jahres 1911 und von 72 000 M. gegenüber dem Haushaftsplan des Jahres 1910. Die Ausgaben werden im Jahre 1912 mit einem

Minus von rund 7000 M. gegenüber den Ausgaben des Jahres 1910 eingeseht. So wird in 1912 mit einem "an die Stadtsasse abzuliesernden" Aberschluß von rund 346 000 M. gerechnet, während sich der tatsächliche Aberschluß des Jahres 1910 auf 412 000 M. dezissert hat. Der Atzissenssjall wird also nach der Annahme des Hauschaltsplans im nächsten Jahre im Bergleich zu dem tatssächlichen Aberschluß des Jahres 1910 ungefähr 66 000 M. detragen, mit dem Boranschlagsüberschuß des lausenden Jahres berglichen, ergibt sich zumgunsten des nächsten Etats eine Differenz von rund 60 000 M.

Die Mindereinnahmen find auf ben Fortfall ber Atzife auf Bild und Geflügel gurudguführen, die im Jahre 1910 eine Bruttoeinnahme von rund 75 060 M. ergeben bat. "Und auf Rudgang bes Berbrauchs an altoholhaltigen Getränken", jagt eine Randbemerfung bes Saushaltsplans zu bem Rückgang ber Milifeeinnahme im nächsten Johre. Run, gegenüber ben tatfächlichen Ginnahmen bes Jahres 1910 fieht ber Boranichlag für 1912 burchgangig einen hoheren Ertrag ber Mite bon alfoholhaltigen Getranten bor, fogar bezüglich bes Schnapfes, beffen Ronfum boch nach allgemeiner Anficht nach ber erhöhten Branntweinbesteuerung erheblich gurudgegangen ift. Eine Gegenüberstellung ber in ber Stadt Biesbaben berbliebenen und berafgiften Brammveimmengen in ben Monaten Jufi bis September 1910 und 1911 veranschaulicht am besten bie schwantenbe Bewegung bes Branntweintonfums in ben Barallelmonaten ber beiben Jahre: Juli 1910: 29 064; Juli 1911: 23 636; August 1910: 22 722; August 1911: 21 612; September 1910: 28 230; September 1911: 25 912.

Der Minderverbrauch an Bramitwein war also in diesem Jahre gegeniber dem Borjahr ein absoluter. Es ist auch nicht auzunehmen, daß der Bramitweinsonsum im nächsen Jahre wieder eine Steigerung erfährt, das Gegenteil dürste weit eher der Fall sein; trothem seht der Boranschlag für 1912 die Einnahme aus der Afzie auf Branntwein auf 49 500 M. sest, ein Ertrag, der noch um rund 1500 M. über das Ergebnis des Jahres 1910 hinausgeht, in dem, wie sich aus der kleinen Gegenüberstellung ergibt, der Schnapskonsum "auf der Höhe" stand. Die Einnahme aus der Afzie auf Obswein ist, dielleicht unter Berückschlung der die Hohen Geschübersellung der die Hohen Geschübersellung der die Hohen Geschübersellung der die Hohen Geschübersellung der die Hohen geschied unter Berückschlung der die Hohen geschieden der Aussischt stellt, um mehr als 3000 M. über das mit 11 752 M. angegebene Ergebnis des Jahres 1910 in den Haushaftsplan sur 1912 eingescht worden.

Der Rückgang bes Keinertrags bes Akifeamis, ber, wie gesagt, gegenüber 1910 rund 66 000 M. beträgt, ist natürsich schwerzlich, er ist um so schwerzlicher, als die Einwahmen aus der Akise des Jahres 1910 gegenüber den Erträgnissen der Korjahre durch Ausbedung der städtischen Lebensmittelzölle ohnehin um einen 400 000 M. zurückgegangen waren. Der Aussall von einer halben William wird durch das Erträgnis des lausenden Jahres wohl annähernd erreicht werden, da in dem Aberschuß von 407 000 Mark des Boranschlags noch 75 000 M. sür Kizise auf Wildund Gestägel enthalten sind, die ebenfalls zum größten Teil gestrichen werden müssen, da mittlemveile auch Wildund Gestlägel gemäß oberinstanzlicher Emscheidungen als Fleisch don der Allzise freigestellt werden nücke.

Wetter und Wintersportaussichten für die Weihnachtstage.

Unter bem Beichen hoben Drud's herrichte in ben letten Wochen mifbes und tribes Wetter, nirgends wurde fiarterer Frost beobachtet. Erst in ben letten Tagen ift infofern eine Anderung eingetreien, als jest bas über Ruglond eageribe Hochbrudgebiet sich ofivaris gurudgezogen hat, fo bag bie Tiefbrudwirbel bes atlantifchen Dzeans nach Mitteleuropa vordingen tonnen. Ge haben fich baber lebhafte fubweftliche Seewinde eingestellt, Die ftarte Regen bei verhältnismäßig bober Barme bringen. Erft in Soben bon etwa 1500 Meter fallen die Rieberschläge als Schnee, fo bag ben boberen alpinen Stationen ber für Beibnachten gur Ausubung bes Wimerfports erfebnte Reufcmee beschieben wurde. Unter biefer Sobonlage berricht aber in gang Deutschland nirgends Froft; mir in Rußland, auch im Guben bicfes Reichs und in Rord. fcmeben liegen bie Temberaturen unter bem Gefrierbunft, fo bag bort überall ber Gissport gur Geltung tom-

Bie ficht es nun mit ben Iu eft den für bie tommemben Feiertage, wird Binterfport, Gie und Glilauf, möglich fein? Die Erfahrung hat gezeigt, langeren Sochbruchwetterperioben auch langere Berioben mit tiefem Drud ju folgen pflegen, gumal in biefem Jahre eigentlich fcon feit Juli mit nur furgen Unterbrechungen Socibrud über Europa vorherricht. Die eben erft aufgetretene Gerie atlantifder Tiefbrudwirbel wirb fo balb nicht beenbet fein; fie macht es febr untvabriche in lich. baß Froft und Gis im Flachland fich in Rürge einfiellen, ba die fraftig eingeleitete Zufichr warmer Seewinde befteben bleibt. Für bie Beibnachtstage wenigftens besteht fo gut wie teine hoffnung. Gbenfo verbait es fich mit ben Schneeausfichten far bas Tiefland. Auch in unferen Mittelgebirgen, Taunus, Bogelsberg und Rhon, burfte taum mit einer genügenben Schmee'bede ju rechnen fein; jurgeit find alle beutschen Mittelgebirge ichneeftet. Dagegen weisen venschiebene Angeiden barauf bin, bag um bie Jahresmenbe ein ftarferes Ginten ber Temperatur und Schnee in ben Bergen fich einftellt.

Impfgegner und Reichstagswahl.

Von ürzisicher Seite wird ums geschrieben: In dem Articel des "Tagblatis" Ar. 595 "die Stellung der Impsgegner zu den Reichstagswahlen" wird behauptet, die Verreidiger des Reichsimpsgesebes seien von den Impfgegnern in mehreren Schristen angegrissen, hätten aber seine Widerlegung dieser Angrisse versucht. Das ist durchaus unrichtig. Die Impsgegner wiederholen mit einem Fanatismus, der einer bessern Sache wirdig wäre, immer wieder, was schon längst widerlegt ist. B. B. bat Ministerialdirestor Kirchner in einer sür die Reichstagsberhandlung über das Impsgesch im septen Winter geschriedenen Abhandsung "Schubpodenimpsung und Impsgeseh" in

objektivster Weise und auss eingehendste alle Eintvände bet Impfgegner geprüft und besonders alle von den Impf gegnern befannt gegebenen Salle von angeblichen Inpf schaben einzeln verfolgt. Er hat dabet nachgewiesen, bas bieje Schaben feilweise erfunden, teinveife gang falfch bate gestellt find und auch mit ber Jupfung nichts zu tun haben Der verfloffene Reichstag bat nach tagelanger Berating und nachbem alle von ben Jubigegnern im Reichstag vor gebrachten Gimvände gegen bie Schutimpfung wiberleg waren, im Mai 1911 mit großer Majorität bie Aufrech erhaltung bes Inmigefenes beichloffen. Aber immer und immer wieber bringen bie Impfgegner basfelbe bor. In ihrem Rongreß im Geptember 1911 in Frantfurt, ber übrigens recht Mäglich verlief, tamen immer mir biefelbet dürftigen Behauptungen. Mit viel Geschrei wird jest bett Reichstagekandibaton gebroht: wenn fie fich nicht als Ind gegner erflären, würden febr viele Babler ihnen nicht ihre Stimme geben. Die gofunde Bernunft foll nicht gefrogi werben; es foll Babimache fein. Bielleicht findet fich biet auch unter ben feche Reichstagstanbibaten einer, ber fich als Gegrer bes Impfgesenes festlegen laßt, um bie nach ber Große ihres Geschreis anscheinend gablreichen Gint men ber Inmigegner für fich ju gewinnen. Wir glauben aber nicht, bag er ein gutes Geschäft babei macht. Wit hoffen, bag fich niemals ein Reichstag finben wirb, bet, entgegen allen Grunden ber Bernunft und affer Bables ber Statistit, die Berantwortung auf fich nimmt, in Deutschland die Rufhebung bes Impfgefebes berbeiguführen. P.

Freitag, 22. Dezember 1911.

— Der beseitigte Frad. In der hessischen gweiten Kannner sam auf Anregung des Präsidenten Grasen Görd die Frage des dielsach angeseindeten, auch als Privileg des sogenamien bessern Kelkners geltenden Frads zur Spracke der sür Minglieder und Reglerungsbertreter dei Berannt gen der ensten Kannner vorgeschrieden ist. Gras Erback Erbach trat aus Kinssichten für die altdergedrachte Gewohr heit für das privilegierte Kleidungsstüd ein, zudem die bessische Kannner noch das einzige deutsche Parlament sei, in dem der Frad vorderzische. Die Abstinnmung ergad, das nur drei Mitglieder, darunter der Präsident Gras Gört selbst, serner Gras Erbach Erbach, sowie Gras W. Sollus Laubach, sür den veralteten Branch eintraten, so daß ein mit diesem Beschlich endgültig beseitigt sein dürste. Hoffent lich verschrieder auch dei anderen seierlichen Beranstatungen.

— Erhöhung bes Sparkassen-Zinsfuses. Der "Alleb meine Bonschuße und Sparkassenberein zu Wiesbaden, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Sastpflicht". Geschäftigebände: Mauritiusstraße 7, erhöhte laut beutige Anzeige die Zinsen der Sparkasse unter Belassung der die bertgen Bergünstigungen, von dreienviertel auf drei ein halb Prozent. Im Interesse unserer Leser machen wir hieraus besonders ausmerksam.

— Alles wird teurer. Der Berband deutscher Stempelfabrikanten hat beschlossen, mit dem 1. Januar 1912 eine 10prozentige Erhöhung der Pretse für Stempel eintreten zu lassen. Die Unsache ist die Erhöhung der her stellungskossen, die unter anderem durch die Ausbesserung der Löhne sir Stempelseher, die dem deutschen Buch derudertaris untersehen, herdorgerusen wird.

— 40jähriges Dienstjubiläum. Zu Weibnachten d. Sfeiert der in allen Kreisen Wiesdadens wohlbekannte Oberpaafmeister Anton Herdel, Faulkrummenstraße 3, det Tag, an dem er vor 40 Jahren in den Dionst der Firm Hofspediteur L. Rettenmader getreten ist. Rachdem et 40 Jahre ununterdrochen in selten treuer Pflichtersüllung der Firma gedient hat, zieht er sich von Reujahr ab in det wohlberdienten Rudessand zurück, was ihm die Firma in Amerkennung seiner kangjährigen Dienste durch Aussiehung eines Rudegehalts ermöglichen wird. An Ehrungen wird es dem allseits besiedt gewesenen Judikar wohl nicht sehler.

- Renjahrsbriefverfehr. In ber Auffdrift ber Bof fendungen muffen ber Empfänger und ber Beftimmungert beuglich und fo bestimmt bezeichnet fein, bag jeber Unge wißheit vorgebeugt wird. Auf den nach größeren Orten gerichteten Sendungen find auch die Strafe und bie Saus nummer fotvie Gebäubeteil (Borberbaus, Sinterhaus) und Stodwert, bei Genbungen nach Berlin augerbem be Bofibegirt und die Munmer ber Beftellpoftanftalt, 3. C. 2, S. 14, NW. 40, anzugeben. Um ben Aufgabepol anfialten bas Stompelgeschäft ju erleichtern, find Die Freimarten nur in die obere rechte Ede ber Auffdrifffelte if fleben, nicht, wie es öfter geschseht, in die linke untere Ede ober in die Mitte oder auf die Rückeite. Die kleinen Brief umfchläge - in Große ber Bifitenfarten - follten in bet Renjahrogeit gar nicht verwendet werben. fleinen Brieffendungen, fo zierlich fie auch ausfeben mogen find geradezu recht geeignet, ben Betrieb fowohl bet bei Aufgabepoftauffalten als auch unterwegs in ben Bahn posten und bei den Bestellhoftanftalten qu erschweren; and wenn man feinen Renjahrswunfch mittels Bistentarte übermitteln will, fo benvenbe man einen ordentfichen Briefumichlag. Berben biefe billigen Blinfche ber Pel bon ben Abfendern erfüllt, fo wird fich ber Renjahrsbrieb bertehr foren glatt abwideln und ein jeber feine Bofffachen rechtzeitig erhalten. Ferner ift es bringend erwinicht, bes ble Firmen ihre Maffenbrudfachen nicht am Silveftertal (31. Dezember), sondern einige Tage bor- ober nachber einliefern. Um bem übermäßigen Andrang an ben Schol terfiellen zu begegnen, empfiehlt es fich, die Boftwertzeichen für die Neujahrsbrieffendungen schon einige Tage por Renjahr zu kaufen. Am 29., 30. und 31. Dezember findet Berfauf von Postwertzeichen an familichen offen gehalte nen Schaltern der hiefigen Boftamter (auch an ber Pater annahme und an ben Ausgabestellen) fatt.

Diftriftschef Rabe. Zu bem Artifel im gestriget Abendblatt, "Der ehemalige Distriftskommissar Rabe" wird und geschrieden: Districtskef (nicht Districtskommissar) Rabe hat keine neue Anstellung old Polizeikommissar in Essen bekommen, sondern sollte nach dem glänzeikommissar in spruch vor den biesigen Gerichten unter Beförderung zum Kaisers. Bezirksamtmonn wieder in den Koloniasbiens rückübernommen werden. Zu diesem Zweck wurde er auch zur ärzstlichen Untersuchung auf Tropendiensstschieden Untersuchung auf Tropendiensstschieden Berlin ins Reichskowmialamt besohlen. Bon einet Welderaussendung in die Kolonien nurzte seboch Abstand

utilife Oftaf Reid Hafib wie des ichen tolon

Sabr

9

geno

felme

litten

Defun

wirb

Denti Sant Teitur Prog fecher fiche flicke andy bie fi

Hamb

Bei :

Hone

Die Rönti Bürti filate frau, froller wollt also "Raif bis 3 Run

fichter fich fi fich fi forst natür koarse ben i ben i ben i ben i

beites bon l ichlag leftot nunn teiche limer lemes less s Seter

Sold Strate Stra

a / 10 a date of the state of t

C. timber both Control of the Contro

reference of the state of the s

nagi

**Bless** 

tim

地

jörb

组排

**BOTE** 

1118 B . 65

Bals

(Fint

Higes

战地

thele

citt

Ser

Budy

2. 3.

TENTE

best

tuna

D et

best

a in total

hien. BOR

180TL Inge

rien

XIII& (Billio Det St.

Stel.

grief n ber biofo

beri defini

and

l'arte Fichett

Bell brief actes bus erios schols

tor findet halter

sater rigen wirb iffer) ar ist

Treiauni Dienfi

and

nach

einter dinon

genommen werben, da Diftriëdschef Rabe durch die Folgen feines im Rolonialbienft während bes hereroaufftands erlittenen schweren Unfalls nicht mehr für tropendienstsähig befunden werben tomite, und lediglich aus biefem Grunde wird feine Benfionierung in Ausficht genommen werben anlissen. Der Unfall war burch Fahrlässigkeit ber Deutsch-Offafrika-Linie (Schiffslinie) entstanden, und diese ist burch Reichsgerichtsurteil bereits für ben entftanbenen Schaben haftbar gemacht. Was die offizielle Rehabilitation fowie petuniare Entichabigung bes herrn Rabe bon feiten des Reichstolonfalames betrifft, fo fcweben gurgeit giviigen bem Miriferium bes Innern und bem Reichs tolonfalamt Berhandlungen fiber biefen Punft.

Freitag, 22. Dezember 1911.

— Jubilaum, Am 23. Dezember b. J. seiert Frau Debaume Brell ihr 40jähriges Dienstsubilaum. Mit bem Jahresschluß sind es 38 Jahre, daß Frau Brell auf das "Biesbadener Tagblatt" abouniert ist.

- Erziliche Studienreifen. Der Generalfefreiar bes Deutschen Zentraltomitees für arziliche Studienreifen, Constatenat Dr. Oliven, ift bor furgem bon feiner Borbekettungsreife aus Amerika zurückgelohrt. Das vorläufige Stogramm für die im September 1912 beginnenbe, etwa echewöchige Studiensahrt nach Amerika wird in allernächfer Beit gur Beröffentlichung gelangen.

- Falsche Fünsmarsstüde. In Frankfurt a. M. ver-Auch guszugeben. Er wurde angehalten und ber Bolizei ansgeliefert. Bet seiner Bernehmung gab Biermann zu, die sassenterert. Det seiner gestellt angesertigt zu haben. Ferner gestand er, schon eiwa 50 bis 60 Stild ausgegeben zu haben. Bei der Dunchsuchung seiner Wohnung wurden noch eine Sange Menge falfcher Stilde und Bertzenge beschlagnahmt. Die falichen Stüde tragen bas Bilbnis Bilhelms II., Königs von Preufen, und Bilhelms II., Königs von Bürtiemberg. Es ist wicht ausgeschlossen, daß die Falst-illate ihren Weg auch nach Wiesbaben finden.

- Bech beim Butterftollenbaden, Gine fparfame Sauston, bie bisher immer die berühnnten Dresbener Chrift-tollen von einer Spezialbaderei aus Dresben bezogen, wollte diesmat die Butterstollen selbst baden. Sie kauste also zu dem Iwed ein Sächhen Mehl (selbstverständlich "Kaiserauszug") von 5 Kilogramm Indalt und fiellte es bis gum Gebrauch am anberen Morgen in Die gute Stube. Run war aber in ber Familie ein schöner, glängend schwarder Spit, ber mandnnal bes nachts in ber guten Stube Shef. Go auch in ber betreffenben Racht. Er hatte es ad in ber guten Stube recht bequem gemacht, und ichtließlich sich bermaßen in das Meht hineingewihlt, daß sein lonst so glänzendes, schwarzes Fell am anderen Morgen natürlich schweeris war. Doch das genierte die gute, parsame Hausfrau nicht im geringsten; die Stollen wurden den tropbem gebaden und sollen gang belifat schmeden.

Berhaftete Ginbrecher. Die Tater, Die bor furgem den Ginbruch in bas Wirtschaftsgebäude des Turmplaties auf dem "Ahelberg" aussuhrten, find von ber Kriminaldolizet erurittelt und festgenommen worden. Es handelt bich um drei rücksältige Diebe. Die Täter sind die Gelegen-beitsarbeiter Theodor B., Jakob Sch. und Ludw. L.

- Geftohlenes Fahrrad. Die Ariminalpolizei be-Shagmabatte bei einem jugereiften Manne ein vernmifich bestohlenes Fabrrad, Marke Gripners "Robustia", Fabritnummer 79613. Das Rat hat schwarzen Rahmen mit teicher Goldverzierung, gelbe Felgen, Freilauf und breite Lenkstangen mit rotbraunen Zelluloidgriffen. Der Eigen fimer tann fich auf Fimmer 18 ber Polizeidireftion melben.

- Kurgäste. Es sind bier eingetroffen; Oberstallmeister bes Kaisers bon Rusland Graf Steenbod-Fermor aus Vetersburg, Kürstin Soltykoff aus Petersburg im "Hotel Bilbelma", Baron b. Harbenbrod aus Driebergen im Lotel Metropole und Monopol", Ged. Kommerziemat Mel-Hior aus Riertingen im "Doiel Kastannischer Generalsonsul Sir William Bard aus Damsturg, Graf und Gräfin b. Königs mard aus Darmstadt im Lotel Quisssand".

das Liförglas, die der Fürst ebenfalls bei dieser Gelegenbett benmbie, weiter die Flasche, welche 1886er Rüdesbeimer Zollbaus-Beeren-Auslese enthielt und in Friedrichsruh geleert wurde. Auf die Stillette dieser Plasche schrieb die Eräfin von Kanbau "Marie Kanbau-Bismard" und der Fürst: "B. B. vood, 26, 4. 1896."

prob. 26. 4. 1896."

— Der Arms, Brufts und Lungenftärker, Schaukel für gumnastische Abungen und Tiefatmungsgunnastist, eine Ersudung des Sprachlehrers Semmen, Keugaffeds, findet andersgewöhnlichen Anklang in ärztlichen Kreisen. So konnte Dersgewöhnlichen Anklang in ärztlichen Kreisen. So konnte derbeimen Medizimalräten, Krosesporen und Direktoren von Universitäts-Kinderkliniken, Krosesporen und Direktoren von Universitäts-Kinderkliniken, kadigsen Krudernankalten und bielen dirurgisch-orthopadischen Kriderkliniken vorlegen, welche alle die Schaukel als Arms, Brust- und Lungenstärker bezeichnen. Es scheint, das dieser gefundheitsfördernde Apparar immer mehr in allen Kreisen des Kublikums sich einführt.

— Meine Rosizen. Der Siklögerichtsvollzieder Schweigebannte Bersonlichkeit, welche 40 Dienstjadre dereits binter sich datte, itt in der bergangenen Nacht gest or den. — Die sämischen Unterde anten des biesigen Landgerichts, des Amtsgerichts, sowie der Staatsanvaltschaft, mit Ausnahme von den gest berdakt worden sind, daben 30, dezw. S. W. Weiden ach is gest derbakten.

Theater, Kunsk, Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

\*\*\* Königliche Schauspiele. Die Erstaufführung des "Rosenlavalier" findet im Hoftseater, wie bereits angefündigt, am
ersten Weidmachtsfeiertag itatt (Beginn 7 Uhr. aufgedobenes
Abonnement). Der Vorversauf von Eintrittskarten indet täglich an der Theaterkasse statt. (Erböhte Kreise.) Die Besehung
der Jauptrollen ist solgende: Frau Auller-Weiß singt die
Ersäum, Krau Erodmann den Oktabian, Herr Schüb – und
in der zweiten Aufführung Derr Erwin – den Ochs von
Lerchenau, Krau Engell und Fräulein Friedsseldt die Sophte
Kaninal, Herr Geise-Winkel übren Bater. Die Bartie des
Sängers siegt in den Sänden des Herrn Der. Copond. Frau
Säroder-Kaminsky singt die Annina, Herr be Leenive den
Balzacch, Frau Engelmann die Duenna. Die nusstälische
Regte führt Oberregisseur Relnus.

\*\* Residenz-Theater. Das morgen Samstag zur Urauf-

Saigardi, Fran Engelmann die Duenna. Die musifalische Leitung liegt in den Handen des Krosestors Mannstaedt. Die Megte führt Oberregiseur Medus.

Mestdenz-Theater. Das morgen Samstag zur Uraufführung gelangende Lustspiel in 4 Alten "Hubenzauber" von Wilkelm Jacobu und Sans Schmidtskeituner spielt im Offiziers-Wilken und bedandelt in barmlos-beiteren Seenen die Herzenstonsstäte Liebeshärchen, denen ein in übermütiger Leutunantslaume infsemerter "Hubenzauber" für Augenblicke eine iragische Webenzug zu geben droht, die enstsandenen Albertandbrisse inch seinerten Genen den in übermütiger Erutunantslaume infsemerter "Hubenzauber" für Augenblicke eine iragische Webenzug zu geben droht, die enstsandenen Albertandbrisse inch seiner des die eines inweiten Ver Wilarbeiter Jacobus, Sans Schmidt-Keinner, vonr früher selbst Offizier, det sich aber dann dem Schriftseller den früher selbst Offizier, det sich aber dann dem Schriftsellerderunge gewihmet und ist jeht Keusliedon-Redatieur in Dampover. In den Sauptrollen des Schücks sind beschäftigt die Damen Schent, Hochen, Kichter, dan Born, Mödlinger und salt das gesamte Herremersonal, die Spielkeitung liegt in den Jänden des Gerne Bertrempersonal, die Spielkeitung liegt in den Handen des Gerne Bertrempersonal, die Spielkeitungen den 11 die I libr geöffnet. Am ersten Keieriag (Nontag), abends, die den Aropen Sist" gegeben und am Kachmittag 44 Ubr zu dahden Kreifen Krut Kraat, übermäliger Schwant "Go'n Bindbund". Am zweiten Krieriag (Dienstag), abends, hurd den Kreifen der unverwiistigte Schwant "Weders". In den Keifen der unverwiistigte Schwant "Weders". Au den Keifen der unverwiistigte Schwant "Weders". Au den Keifen der unverwiistigte Schwant "Weders". Die delben Beilebte Schwant "Goden, den Keifen der unverwiistigte Schwant "Weders". Die delben Beilebte Schwant "Denkoden den Beilebte Schwant "Beileba, und "Beileba, den 28. nachmittags 4 Ubr: "Weitersegen". Wends 31 libr "Kuntersegen". Wends 4 libr: "Weitersegen". Wends 4 libr: "Weitersegen". Wends 4 libr: "Weitersegen". Wend

#### Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

z. Bierstadt, 21. Dezember, Für die beborstehende Reichstags in ahl ist unser Ort in zwei Wadlbezirke eingeleilt worden. Nadezu tausend Wadlberechigte steben in der Wadlisse.

— Der seit zwei Jahren dier bestehende Ardeiter-Konfumberein hat sich aut entwidelt. Der Umsah im letzen Jahre beirug nadezu 75 000 M. Derselbe ist an den Konsumberein sin Wiedenden und Umgedung angegliedert. — Der diesse Gewerbeverein beablichtigt, sin Frauen und Mädden einen dreimonatigen Aurfus in Sandarbeiten und Dansbaltung abhalten zu lassen.

— Erbenbeim, 22. Dezember. Die Firma H. Carstens in Wiesbaden schreibt und: Ihre Rotiz über den Schaden an der Kenntridum einser Biefelden sie lassen.

— Erbenbeim, 22. Dezember. Die Firma H. Carstens in Wiesbaden schreibt und: Ihre Kotiz über den Schaden an der Kenntridum einsersichtigen, daß lediglich don dem Wirdelbund an dem Betriebsgedäude einige Ziegel abgedocht und an der Tribüne einige Wesache einer Fachwertswand eingedrückt wurden. Der Schaden an dem Betriebsgedäude wird bestände war der Kenntriebsgedäude wird die Wesachen wird die Wesachen sein Verlichte Wesachen behoben seinige Wesachen wird die Wesachen wird die Wesachen den den Betriebsgedäude wird der Kenntriebsgedäude wird der Kribüne wird die Machtigen.

#### Naffanifde Nadrichten.

= Wintel, 21. Dezember, Am Mittwoch ftarb bier im Schwesternhaus Fraulein Sophie Sartorius, ebemals langiabrige Lehrerin am biesigen Orte.

1] Öftrich i. Mhg., 21. Dezember. Die dier im Mein ge-landete mannliche Leiche ist als diejenige des Landwirts Buffer aus Flamersbeim (Bfalz) erfannt worden. Der the jährige Mann batte in einem Anfalle geistiger Umnachtung freuvillig den Tod gesucht.

jreiwillig den Tod gesucht.

ö. Falkentein i. T., 21. Dezember. Im Alter von 79 Jahren starb dier unser Ehren bürger Rentner Julius Kahn in seiner Billa "Oatsstein". Der Verstodene von allzeit ein großer Wohltäter der Armen und ein Hörderer gemeinnsitziger Bestredungen. Auch vielen diesen Vereinen war er ein Gönner.

ö. Hornan i. T., 21. Dezember. Die diesige Gemeinde plant einen Schulneubau. Derselbe wird vier Ledrsäte erbalten, außerdem ist ein Andau mit vier weiteren Ledrsäte erbalten, außerdem ist ein Andau mit vier weiteren Ledrsäte, sowie einer Turndalle vorgeseben.

ht. Usingen, W. Dezember. Im hiesigen Kreise tritt die Mauls und Klauen seuche wieder mit bermehrter Sestigseit auf, namentlich in den Ortschaften Liederreisenberg und Anstrach. über beide Dörfer wurde deshalb die Orts und Gewarkungssperre verdängt.

— Camberg, 21. Dezember. Bei der gestern statgesabten Stadte der ord neten Stichwahl wurde in der dritten Kichse Gerr Ioseph Kunwf zr und in der erken Klasse Fabrisant Heinrich Thun gewählt.

r. Ems, 21. Dezember. Die Leiche des am Montagnachmittag unverhalb des hieligen Schlächkauses in der Lahn ertunsfenen 9 Jahre alten Södnärns des Kromenndeuwäriers Flore th vorden.

Plore ih von hier ist genern an der lingludstelle gelandet worden.
ö Ben der Ribba, 21. Dezember. Die beiden ebangelischen
Bfarrer Schmidtborn zu Nied und Baul zu Eschorn feierten
am 19. d. N. ihr Bischiges Amtslubiläum. — In
Cschorn berricht ziemlich fart Diphiberie unter den
Kindern; einige Sierbefälle lind ichon vorgesommen.

— Bürges, 21. Dezember. Bor einigen Tagen zog sich
der dier wohnende Schneidermeister Bhilipp Wolf an einer
Sügemaschine eine Berlebung an der linken Dand zu, infolgedessen mußten ihm drei Finger abgenommen.

Aus der Amgebung.

Rheinbrilde Rübesheim Bingen,

P. m. Bingen, 21. Dezember. In der beutigen Stadtrerotte neftnistung brachte Serr Bürgermeister Ress ein Schreiben des Erosberzoglichen Kreisamtes Bingen wegen der Erdauung einer Brüde über den Abein zwichen Bingen und Rübesbeim aus Borlage. Diese Brüde soll 3½ Kilometer oberhald Bingen zwischen Kempten und Gaulsbeim erhant werden. Auf den Bestellern, die den der Gisenbahnbehörde erdaut werden. Auf den Kosten die bereitigten Interestenten aufbringen, freilich müßten die Kosten die bereitigten Interestenten aufbringen. Diese betragen für die 1200 Meter lange Krüde allein 4 400 000 M. — die Medrosten für die Strakenbründe würden 3 200 000 M. betragen, die zum Teil dom bestilschen Etze krüde, die nur 830 Meter lang ist, lostete 2 223 000 Marl. Die Medrosten für die Strakenbründe würden B200 000 M. betragen, die zum Teil dom bestilschen Etzet, der Broding, dem Kreis und den Gemeinden untzubringen sein würden. Auf den Stoat würden drei Hötel, die Broding und den Kreis is zwei Achtel, die Gemeinde Bingen ein Achtel einde fallen, und zwar den der Gumme den 1710 000 M. Die Stadt beite einde beite einde hürden sich auf einen 7 317 000 M. belaufen. An die Gisendenbedorde wurde das Ansticken gestellt, einen Fußgangariteg der Brüde anguspingen. Diese würde bei Rebel und ben Finanzausschung überwichen den Finanzausschung überwich des Gange Angelegenheit an den Finanzausschung zu Vollegen der Brüde anguspingen. Rheinbriide Rabesbeim-Bingen,

ht. Frankfurt a. M., 22. Dezember. Das soeben beenbete Sechstagerennen schließt mit einem Mindelli-defizit bon 30 000 M. ab. Viele Sandworter sind um ihre Hoeberungen betrogen. Das Rennen war von einer Berkmer Gesellschaft, die anicheinend nichts zu berlieren bat, ins Leben

gerufen.
w. Frankfurt a. M., 21. Dezember. Heute abend gegen 8.30 Ube ericho is sich in einer Bedürfnisanstalt an der Katserstraße der 27jährige Schossergeselle Johann Luth von dier. Motiv unbekannt.

dier. Motte unverannt.

5. Bubenheim, 22. Dezember. Der Bejährige berheiratite Steinbruchsarbeiter Wilhelm Sche m. d. b. batte sich gestern nachmittag in dem Gleinbruch begeben, durch den Regen und den Steinmassen die Steinmassen der gelodert, plöhlich sehre sich die Steinmasse in Bewegung und verschüttlete Schembs. Er erstitt einen Bruch des rechten Fuhes, einen Unterschenkelbruch, Kopfberlehungen und niedere Kippenbriche.

w Caffel, 21. Dezember. Der Brimaner Dittmar bom frädtischen Realghmusalium bergiftete sich. Kon der Schulleitung wird erklärt, der Selbstmord sei nicht auflirgend-welche Differenzen in der Schule zurückuführen. — Die Raschmenschoff Den sichel berteilte aus Ansah der Fertigi-stellung der 11000. Loko motide Gratifikationen an famt-liche Beauten und Arbeiter.

#### Gerichtliches.

Ans answärtigen Gerichtsfälen.

= Streifausschreitungen. Die Straffanuner in Darme ftabt beschäftigte fich mit den anfählich bes Transport arbeiterstreiks am 22. September b. J. verübten Ansichreitungen. Gegen zehn Betolligte war Anklage auf Grund bes § 125,1 bes StrEB, erhoben worden. Die Ferhand-lung dauerte den ganzen Tag. Das Urteil wurde gegen 9 Uhr abends verkindet. Es fautete gegen drei Angellagte auf 3 Monate, gegen brei auf 4 Monate, gegen einen auf 6 Monate, gegen einen auf 7 Monate und gegen einen Angeklagten, dem die Zubilligung mildernder Umitände benveigert wurde, auf 10 Monate Gefängnis.

bd. Frantsurt a. M., 21. Dezember. In dem Zibil-prozeß zwischen bem "Frantsurter Generalan-zeiger" und den "Franksurter Rachrichten" verfilm-bete heute vormittag bestehen. Es fantge-richts Menrichtelchen Ges fon Manner bes Landgerichts Beweisbofcfung. Es foff über bie beiberfeitigen Behauptungen eine Reihe von Zengen vor dem beauftragten Richter vernommen werben. Als Sachwerständiger foll der Eeneralsetretär des Deutschen Zeitungslegewerbandes, Dr. Bartsch, in Sannover gehört werden. Gin Termin für die nächste Berhandlung wurde noch nicht feigeseitet. In bem Projeg ber "Rachrichten" gegen ben "Generalangeiger" auf Schabenemat handelt es fich beformitlich um die Summe von einer Million Mark.

#### Aleine Chronik.

Gin Bergwerfsunfall. Hus Bola wird gemelbet, Bug in der Kohlengrube Caspano eine mit Dynamit gelabene Sprengpairone zu früh losging. Son den 5 Arbeitern, die schwere Brandtvanden erlitten, sind 3 bereits gestorben.

Fahrftuhlabsturg in einem Wolfenfrager. In Reiv Doct brach gestern um die Mittagsgeit bas Drabtfell des Anfguges in einem Bollenfrager ber Stone Street und ber Fabritubl fürzte feche Stockwerte tief in ben Weller. Bont ben neum Insaffen wurden gwei töblich verletet. Es tver ein Glüd, daß der sonst stets dicht gestillte Aufzug aus-nahmsweise schwach besetzt war. Die Opfer des Unglüds wurden mit Miche befreit. Die Anfregung war groß, weil man erft bermutete, bag viele Sausbewohner, bie junt Mittageffen unterwegs waren, mit berungflicht feien,

#### Sport.

\* Eine Spende des Raifers. Der Raifer bat bem Gfich berein gur Forbering ber Beftrebungen auf bem Gebiefe ber Stirbenten- und Schillerherbergen 2000 MR. bewilligt.

#### Handel. Industrie. S. Volkswirtschaft.

#### Das Handwerk im Jahre 1911.

schaftlichen Lage des Handwerks nicht nur nach den verschiedenen Berufen, deren Gedeihen sehr umgleichmäßig int sondern auch nach dem Standort unterscheiden. Das Handwerk in kleinen Städten und auf dem platten Lande ist Im allgemeinen noch weit sicherer gestellt und fester basiert, abs das Handwerk in den Mittel- und Großstädten. Nun ergibt sich aber für das laufende Jahr die charakteristische Erscheimung

Mr.

Kor

daß gerade die Handwerker in den kleinen Städten und auf dem Laude nicht günstig abgeschlossen baben. Past das ganze Sahr hindurch war die Kaufkraft eines großen Teils des Binddieben Publikums durch das Grassieren der Vichseuchen arg besintzschtigt. Der geschäftliche Verkehr war in manchen Gegenden zeitweise ganz unterbunden; die Bestellungen blieben was und die fälligen Beträge gingen nur schleppend ein. Eine gapze Reihe für ländliche Zwecke arbeitender Handwerker inten unter dieser Störung des Verkehrs sehr erzefindlich itten unter dieser Störung des Verkahrs sehr empfindlich. Mit dem Fortschreiten der Jahreszeit kam aber keine Besserung, sondern meist eine weitere Verschlimmerung. Die Hitzepariode in den Sommermonaten, der ungünstige Ausfall der Petter- und Kartoffelsrate, die rasche Erledigung der Ernteaftieften — alles wirkte mit, um die Arbeitsgelegenheit der Handwerker in Kleinstädten und auf dem Lande zu schmällern. In den größeren und großen Städten nahm zwar die Arbeitsgelegenheit für das Handwerk im allgemeinen kräftig zu, aber zu Vermehrte sich gleichzeitig auch die Konkurrenz der Handwerker, da bei jeder Besserung der wirtschaftlichen Lage neue Betriebe in einer beängsligend großen Zahl eröffnet werden. Die Übersetztheit im Bandwerk ist eine Erscheinung, die viel wahlmener auf das wirtschaftliche und soziale Nivaau der schlimmer auf das wirtschaftliche und soziale Niveau der Finnisser auf das wirtschaftliche und soziale Niveau der flandwerkerexistenz drückt, als man sich eingestehen will. So war es für das Händwerk im allgemeinen sehr schwer, der Besserung der Konjunktur entsprechend im Jahre 1911 vorwärts zu kommen. Zu den besonderen Gründen kommen aber noch einige andere, die auch nachteilig wirken mußten. Für den Handwerker ist billiges Geld ein wichtiges Erfordernis, wenn er seine Selbstkosten so regulieren will, daß der Preis sten die Leistungen oder für die auflöderte Ware ihre siene für die Leistungen oder für die gelieferte Ware ihm einen auskömmlichen Verdienst ermöglicht. Nun ist aber Geld und Kredit im Jahre 1911 nicht billig gewesen, für kleinere Kreditnehmer, zu denen im allgemeinen die Handwerker gehören, ganz gewiß nicht. Der Handwerker muß Kredit in Anspruen nehmen und Kredit geben. Als Kreditnehmer muß er hohe Zinsen geben und punktiich seinen Verpflichtungen nachkenmen, als Kreditgeber kann er längs warten, bis er seine Ruthehen siehektungen hat. En wird sehlecht und fedentalls Guthaben einbekommen hat. Es wird schlecht und jedenfalls eehr langsam bezahlt. In verschärftem Maße hatte das Hand-werk auch wieder unter dem Mangel an geeigneten Arbeitskräften zu leiden: es fehlte an Lehrlingen und noch mehr an geeigneten Gehilfen, die immer mehr sich den großen Be-trieben und den Fabriken zuwenden, oder die sich auch an größeren Plätzen leicht selbetändig machen. Die Vermehrung der Arbeitsgelegenheit, die zweifelles auch für das Handwerk der Mittel- und Großstädte im Jahre 1911 eingeweten Besbrachte aus den erwähnten Gründen nicht die erwartete Besserung, sondern ließ die Lage nach wie vor als unbefriedigend arscheinen. So wird man das Jahr 1911 für das Handwerk nicht als ein Aufschwungsjahr bezeichnen dürfen, mag es für adustrie und Handel auch noch so gunstig verlaufen sein.

moeno-araquie, a. wreft.

#### Banken und Börse.

Bie Einreichungen bei der Reichsbank waren anhaltend groß, sewohl aus Berlin wie aus den Provinzen. Vielfach handelte es sich auch um lange Wechsel, so daß die Zahlen weit über das Vorjahr hinausgehen. An eine Änderung des Diskonts wird nicht gedacht.

#### Verschiedenes.

A. C. Weilinschtsgasse. Deutschland ist richt in der Lage, seinen riesigen Bedarf an Gänsen auch nur annahernd durch die inländische Produktion zu decken, obwohl in einzelnen Teilen des Reiches noch ca. 8 Millionen lebende Gänse im Werte von 28 bis 30 Mill. M. nus Rußland, Österreich-Ungarn, Italien und den Niederlanden eingeführt werden. Dazu kommen Ralien und den Niederlanden eingeführt werden. Dazu kommen noch ansehnliche Mengen von geschlächteten Gänsen, Gänsebrüsten, Keulen und Lebern. Im laufenden Jahre ist der Import von lebenden Gänsen ganz erheiblich zurückgegangen. Es wurden in den Mohaten Jahruar bis Oktober 1911 5 555 876 Stock Gänse eingeführt gegen 6 761 027 Stück im Vorjahr. Dem Werte nach ergibt sich eine Absahme von 24.95 auf 20.49 Mill. M. Aus Hußland kamen 4 732 616 Stück, aus Österreich-Ungern 659 248, Italien 29 558 und aus den Niederlanden 54 998 Stock. In den ersten zehn Monaten der Jahre 1907 bis 1911 entwickelte sich die Einfuhr von lebenden Gänsen in Millionen Stock wie folgt: Einfuhr: 1907; 5.56, 1908; 5.56, 1909; 6.03, 1910; 6.76, 1911; 5.55. Zu- resp. Abnahme: 1907/08: —, 1908/09: + 0.47, 1909/10: + 0.78, 1910/11: — 1.21. Die Einfuhr von Gänsebrüsten, Lebern und Keulen ist in den ersten zehn Monaten 1911 von 894 dz auf 843 dz ist in den ersten zehn Monaten 1911 von 894 dz auf 843 dz Geschlachtetes Federvieh - vorwiegend zurückgegangen. Geschlachteles Federvieh — vorwiegend russische und österreiche Gänse — wurden in den Monaten Januar bis Oktober 1911 insgesamt 51 094 dz eingeführt gegen 47 066 im Vorjahr. Der Wert der Einführ ist von 6.63 auf 7.41 Mill, M. gestiegen. Deutschlands Ausfuhr von Gänsen ist im Vergleich zur Einfuhr nur sehr gering. In den ersten zehn Monaten d. J. wurden 27 518 Stück lebende Gänse exportiert gegen 44 085 Stock in des Geschleisen. Vergleicher gesten zurückgegangen. tiert gegen 44 085 Stück in der vorjährigen Vergleichsperiode,

Berliner Börse.

Div.	(Eigener Drahtbaricht das Wiesbadener Tagb Letzte Notierungen vom 22. Dezember.	Vorletzin	Lotes rung.
9	Berliner Handelsgesellschaft	189.75 110.90	1/8-78 116-78
SIA SIN	Darmstädter Bank	963,55	264
8	Deutsche Bank Deutsche Bifekten- und Wechselbank Disconto-Cummandis	141.75	163-10
51/6	Deutsche Effekten- und Wechseidank	191.90	191.9
842	Dresdensr Bank Nationalbank für Deutschland	198.80	159.70
10	Nationalbank für Deutschland	147,50	SNN I
6.48	Geichebank Schaafhausener Bankverein	140.10	140.5
71/10 71/10	Schaafhausener Bankverein	136.35	T30-T
71/2 81/4	Wisner Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank	150.30	150.3
B1/4	Berliner Grosse Strassenbahn Suddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	186.25	198-8
8		142-40	148.5
8 044	Norddeutsche Licyd-Action	104.78	1017
0.00	Gesterreich-Ungarische Statisballi (Lombarden)	102.40	18-7
是	Gotthard	-	2
7	Orientalischer Bissnbahn-Betrieb Baltimore und Ohio.	1/25.00	108.9
460	Pennsylvania Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin	\$50.10	150.8
5Vs	Name Botterseastischaft Berlin.	117.76	148
8	Süddeutsche kurnobilien 63%	-	79.2 89.7
0 8	Comontworks Lothringen	83.75	1102
D 27	Perturerka Hünhat	855.78	855
102 100	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	181.70	1917
4	Felten & Guilleaumo Lahmeyer	134.75	161,3
6	Lahmeyer	181.87	197,1
10	Bohuokert Hhelnisch-Westfällsche Kalkwerke	141	190,0
90	Adier Kleyer	919.15	261.3
35 325/4	Recharmer Guss	211	211.0
51/4	Buderus Deutsch-Luxemburg	131	115.5
11	Eachweller Herrwerk	1 0 60	190
-	Friedrichshiltse	1/10.00	1313 2018
10	do, Gusta a a a a a a a a	90(1,50) R0,60	84.0
7	Harpener	191.40	196.5
25	Laurablitto	974.50 177.60	218.3 177.8
14	Laurabiltio Aligemeine Elektrizistis-Gecellschaft	23129	\$14.7
W.	Bhainisobe Stattyerks, AO	1 173.55	173.0

Industrie und Haudel.

Marchinanfabrik Wiesbaden, G. m. b. H. Die Gesell-schaft teilt mit, daß die in früheren Jahren durch Verluste in der inzwischen aufgegebenen Abteilung für Kochaniagen und besonders infolge eines Brandschadens entstandene Unterbilanz durch günstigere Ergelmisse der letzten und des laufenden Ge-schäftsjohres zum großen Teile ausgeglichen wird. Zu ihrer völligen Beseitigung und gleichzeitiger Ansammlung von Reserven ist im Einverständnis mit den intercenierten Banken beabsichtigt, das Gesellschaftskapifal von ursprünglich 1 910 000 M. um 25 Proz. heraufzusetzen, dabei jedoch den Reservefonds solort mit 10 Proz. des neuen Kapitals zu

## Tehte Undsrichten.

Gine Erhöhung ber Bollfaije?

K. Berlin, 22 Dezember. (Ergener Drabibericht.) Wir erfahren aus allerbefier Quelle, bag bie Reichsregierung eine allgemeine Erhöhung ber Jollfa ge nach Ablauf ber gegenwärtigen Sanbelsvettrage porbereitet.

Das Maroffo-Abfommen im frangofifden Genat.

hd. Baris, 22. Dezember. Das "Edjo de Baris meldet, daß ber Senais Musichuf für answärtige Angelegenheiten, ber bas Maroffo-Abfommen gu benigelegengelien, der das Vareito-absommen zu ternten hat, heute gebildet wird. Wie bestimmt verlautet, wird der Ausschuf zu seinem Vorsihenden Leon Bourgeois wählen. Berichterstatter wird Poin cart E. Der frühere Ministerpräsident Pick on wird dem Bertrage, an dessen Austandekommen er ebenfalle beteiligt war, seine Unterstützung leihen. Wit großer Sportung erwortes war die Austandesian Ale wen. Spannung erwartet man die Intervention Elemen reaus, der angefündigt hat, daß er das Abkommen einer scharfen Kritik unterziehen merde. Aus allem geht hervor, daß das Abkommen im Senat auf heftigen Wiberftand ftogen wird.

Das Maroffonbfommen in ber frangofifchen Rammer.

Baris, 22. Degember. Die Rommiffion gur Prüfung ves beutich frangofifchen Abtommens wird fich fogleich nach feiner Bahl mit bem WMommen beschäftigen. Doch burfte eine Beratung im Blenum nicht bor bem 15. Januar fraiffinden.

Die fpanifdpfrangofifden Berhanblungen.

bd, Baris, 22. Dezember, Der "Matin" berichtet, baft die ipanischen Gegenvorschläge gestern abend in fpater Clunde im auswärtigen Amte noch nicht eingetroffen waren. Alle Mitteilungen, welche bierilber veröffentlicht worben find, feien alfo berfruht. Gines nur fiehe fest, nämlich baft die spanischen Gegenvorschläge bon ben frangofischen Borichlagen abweichen.

Eine freundfchaftliche Bolung ber ruffifch-perfifchen Frage, Teberan, 22. Degember. Durch antiliche Anfchage wird bas Boit aufgeflart, ohne vorherige Genebinigung ber Polizei teine politifchen Berfammlungen abzuhalten, ba bie Regierung im Begriff fet, die Frage bes Uliima. tums mit Rugiand freunblich ju regeln.

#### Abteljung eines Samburger Walberfee Denfmals,

hd. Samburg, 29. Desember, In ber geftrigen leuten Sitjung ber Burgerichaft murbe ein bon 68 Mitgliebern unterzeichneter Anting verlefen, ber hamburger Genat nioge feinen Bertreier im Bunbebrat babin infirmieren, baß er bie Bemühungen ber fachfieben Regierung um ben Erlaß eines Gefebes jum Schute ber Arbeitewilligen unterftube. - In berfelben Gipung lebnte bie Burgerichaft einen Antrag bes Senats jur Errichtung eines Dentmals für ben Feldmaricon Grafen Balberiee, ber Santburger Chrenvurger war, in Sammover, 10 000 Dr. bereit. guftellen, glatt und ohne jebe Erörterung ab,

Grufte Streikunruhen in Dunbec.

hd, London, 22. Dezember. Im Streif der Fuhr-leute in Dundee ist es au erheblichen Aus-ichreitungen gefommen, bei denen die Polizei jum Angriff übergeben muste. Die Lage ist in-solge der durch den Streif herborgerusenen Berkehesftodung siemlich fritifd. Gine Abieilung Ronal Sighlanders bat in ber Exertierhalle ber Stadt Quartier aufgeschlagen. Die Whisty-Firmen machen Berjuche, ihre Weihnachtsiendungen an die Bahn gu bringen. Die Wogen find von Boligiften begleitet Auch gestern wieder wurde ein Bostwagen in ben Safen geworfen. Der Aufder entging burch rechtzeitiges Atfpringen bem gleichen Schieffal. Las Streiffemitee bat Die Beforberung bon Noblen nad, bem Sofpital gestattet. Gine Schar junger Spinnerei. Arbeiterinnen marf einen ichmeren, mit Roblen beladenen Laftwegen um. Die gestrigen Gewaltafte ereigneten fich noch einer Muffenverfammlung, in ber Tom Monn und andere Bibrer von Ausschreitungen abgemabnt batten. Die Boligifien griffen mit Anfippeln bie Streifenben an, Die durch Werfen mit Roblenftiiden einige Schupleute verwundet hatten. Es gelang, die Menge auseinander zu treiben.

Sturm und Unmetter.

web. Coln, 22. Dezember. Der West sturm richtete großen Schaben an. Die Rebenstillse des Rheins führen Hochwasser. Berschiebene Betriebe im In-bustriegebiet stellten beshalb ihre Arbeiten ein. Weite Streden find überichvennnt.

Rarisrube, 21. Dezember. Seit 24 Stunden iobt im Schwarzwalb ein orfanartiger & obnfturm, ber in ben Sochwalbern fcweren Baumfchaben verurfacht.

des starten Regens such die Bache boch angeschwollen.
wh. Berlin, 22. Dezember, Rabrend der gestrigen Aberdenben war der Telegraphenbertebr mit Paris wegen beftigen Surmes unterbrochen. Im Ranal erlitten bie Dampfet, bie ben regelmäßigen Bofts und

Passagiervienst versehen, große Berspättingen.
wh. Berlin, 21. Dezember. Auf dem Bahnsteig des Briegener Bahnsteise nurve ein Bahnstdier vom Siurm in dem Augendscha auf die Schienen geschlenbert, als ein Zug die Station verließ. Der Arbeiter wurde auf

hel. Untwerpen, 21. Dezember. Durch ben Sturm find im hafen gwei Leichterer von ihren Antern ge" riffen worden und umsten auf Grund gefest werden,

Freitug, AD. Degember 1911.

um nicht andere Fahrzeuge zu gefährden.
wh. Brüffel, 21. Dezember. Seit gestern herricht in ganz Belgien ein fiarter Simm, begleitet von hoftigen Bioberickligen. Bon iberall werden Ein fit t ze von Kenbauten gemeldet. Eine in Gent im Ban begriffene Salle ber kinfrigen Welfausftellung ist eingestilrzt. Biele Oftenber Fiscerbarten werden bermist. In Waerenbent idtete ein einftürzenber Fabriffconfieln einen Arbeitet,

mehrere murben verleut. hd. Paris, 22. Dezember. Der Sturm bat in gang Frankreich mit großer heftigfeit gewittet und in allen Eeilen bes Lanbes viel Schaben angerichtet. Alle telt phonischen Berbindungen mit England, Deutschfand und ber Schweis waren gelnveife unterbrochen ober gang ge ftort, ebenfo bie Telegraphenleitungen. Großen Schaben hat bas Umwetter an ber Ruft e angerichtet. Auf ber Sobe bon Cheffairt ift ein Schiff aufgelaufen und gefunden. Deb rere Rettungeboote find abgepangen, tomnten aber bie jed feine Silfe bringen. Breifchen En Nochefter und ber 3mel Re ift die Berbindung ebenfalls unterbrochen. Im Marno Debartement find mehrere Shufer eingeftungt, auch befünde tet man überfcaventmungen ber Geine und Marne. Det Sturm und boe Umveiter banern noch an, Die Sterm und bod lenvetier banern noch an. Dit gif egerichuppen ben Ctonpes iverbeit gum Tell Berfiort. In ber Bieriotidute murben fünf Apparate per

gerstört. In der Bleriotschule wurden simt Apparate von nichtet, von denen vier für Marcho bestimmt waren.
wh. London, W. Descmber. Durch die seit einkant Tägen niedengebenden Megenmossen sind bereits weite Strecken des Landes unter Wasser aeseit worden. Bei Strecken des Landes unter Wasser alse Fluste des Indies von der Da in in des Flusses und überkschielte die Stadt. Die Einwodnerschaft flückele. Die Sittwales, Norsoll, Suffost und Ester seden verfer Strecken Landes unter Wasser. Auch die Themse til in interkause bereits über die User gerreten und siede finner noch

# Telegraphischer Witterungsbericht

von 22. Besomber, a the vormittage. 1 - sally leight, 2 - leight, 3 - sobwach, 4 - febreig, 5 - friede, 6 - start, 7 - start, 8 - startminch, 8 Startm, 50 - starter Stores.

Badbachtungs- Station.	Physics	Wind. Sichten and Sturks	Wetter.	Therm Cela	des Harrin. v. 5-8 Uhr Horgans.	THE SHIPPING
Borkum	7/8/2 7/8/6 7/3/0 7/8/8 7/4/3 7/4/1 709/0	WAWS WS W	wolking heteoid Regen bedeckt Name wolking	++++++++	0.5 -1.4 1.5 2.4 6.5 -1.4	0,5 24 0,1 0,4 0,5 12,4 0,6 2,4 12,5 30,4
Hannover. Bertin Dresten Brealau Breal	750,8 750,8 750,1 746,0 751,9 754,4 761,5 760,3 562,5 761,3	W5 WNW3 NW3 W5 8W4 SW5 8W8 8W8	bedecki  Reyen Nebel Establi Walkin Retrekt Itreen Nebel Regen bedecki	#+++#+++#++#	0,5-1,4 2,5-2,4 0,0-1,4 2,5-3,4 1,5-3,4 2,5-3,4 2,5-3,4 0,5-1,4	2,5-64 0.5-64 0.5-64 0.5-64 0.5-64 0.5-24
Valencia Scilly Aberdeen Shields Holybead He d'Aix St. Mathieu Grissez	714.9 749.8 782.8	59W 4 W : W 1 WSW 2	bedockt helter welkig	4++	-15-24 0,3-1,4	2,5-6,4
Paris Viscingen Heider Rode Christiansannd Skadenes Vardo Skagen Hanstholm Kopinshagen Stockholm Hermannd Hermannd Hermannd Hermannd Hermannd Hermannd Hermannd Hermannd Kopinshagen Stockholm Hermannd H	788.2 778.0 778.0 778.0 778.0 778.0 778.6	W8 W4 O2 W8W8 NAO2 NW4 NAO2 O2 O	helter walkig bedeckt halbeed, bedeckt ledeckt kejed hedeckt e c Regen boleckt walkig Nebal Hegen bedeckt Walking Nebal hedeckt Walking Nebal hedeckt walking nebal hedeckt walking nebal hedeckt walking nebal hedeckt walking nebal hedeckt walking nebal hedeckt walking hedeckt walking hedeckt walking hedeckt walking hedeckt walking hedeckt walking hedeckt hedeck	+++ ++ ++ +++ ++++++++++++++++++++++++	0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 1.7-2.4 0.5-1.4 1.7-2.4 0.5-1.4 1.7-2.4 0.5-1.4 1.7-2.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4	2,5 - 8,4 (1,6 - 2,5 2,5 - 6,4 0,5 - 2,5 0,5 - 2,6 0,5 -
Cagliari	741.5	W 5 503	wolkig Regen		0.0-0.4 0.5-1.4	

Wattervoraussage für Samstag, 23. Dezember, Veränderlich, leichte Regenfälle und kälter.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden a dar Wetterstation des Nacs, Vereins für Naturkunds.

Blc December	Y Ult	2 Uhr nachas	9 Uhr abenda	Millel
Barometer auf 00 und Normalschwure Harometer auf dem Meereaspiegel Thermometer (Ceizius) Dunstspannung (mm) Belativs Fönehitgleit (%) Wind-Eichtung und Staffte Niederschlagsbobs (mm) Hoabste Tumperatur (Ceisius)	0.5 63 94 W1	786,1 746,3 5,9 6,4 93 8,W8 B,4	7.11.4 741.7 8.0 7.5 93 8W8 7,1	707 M 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Wasserstand des Rheins Biebrich: Pagel: 0.53 m gagan 0,82 m am gestrigen Vermirtag-

g

Ti

6

300

1,96 .. .. 1,18 .. .. 0,05 .. .. Mainz.

# Geschäftliches.

Photographische Rameras, Projections-Apparate und Kinos in grösster Auswahl,

konkurrenzlos, preiswert. Illustrierte Preisliste (320 Seiten) kostenlos.

Chr. Tauber, Photohaus, Kirchg. 20.

Die Abend-Ausgabe umfaht 14 Seiten und bie Beringsbeilage "Mit-Raffau".

Chriretabeum 19. Schulte nem Bribt Berantwerflich für Bolleit und Cantel: A. Degenbanf, Erbenbetet; für Reufleten: A. n. Rauendurft für Grabt und Land: E. Abbberdi, ibreitelben, Ermitaten, Sport und Brieftaben. E. Lusaufer; für die Lagebert und Retagen und Retagen und Retagen und Rentagen bei bei Lagebert und find Berdag ber B. Sogalienbergichen bei wachtracere in Miesbaben. **Pette** Hele

ster,

yaith silen

teles

int gb

net jed

THE Der Die

Zeil

ner.

tott ett get

ht

34

0.6 12.4 2.4

-00 A

4.4 4.4 -12.4

-616

셠

64

12,4

8.4 6.4 0,4

셠 9.4

計

as,

alth

1939

20.

Freitag, 22. Dezember 1911.

gewähre von jetzt bis Weihnachten auf mein reichhaltiges Speziallager für

Korsett-Ersatz, Leibchen, Büstenhalter, Corell-Wäsche, Unterkleider, Schuhwaren etc. etc.

Reformhaus Jungborn,

71 Rheinstrasse 71.

Telephon Nr. 3719.



Berndorfer Rein-Nickel-



Kochgeschirre



Originalpreisen.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche. Kleine Burgstrasse - Ecke Häfnergasse.





Solide gediegene Koffer, Reiseartikel und feine Legerwaren kan stets am besten u. billigsten beim Spezialgeschäft und wirklichen Fachmann.

K 149

Moffer-Poths

Inh.: Ad. Poths, Sattler und Taschner.

Bahnhofstrasse 14.

Tel. 4212. 1849

uichtträufelud, Carton 60 Bf.

Drogerie Backe, Taunusstrasse 5.

gegenüber dem Kochbrungen.



Bogelfäfige berg. bon 1.25 au, Meifing bon 5,50, Bogelfäsigständer pon 6.50 Mi. an in reicher Muswahl empfiehlt

Gae Morite u. Gerichtöftraße. Schildputt

Elfenbein Ebenholz Parfumerien Derfrauensartikel. Wenden Sie sich deskalb Wenden Ste stat aesmato an das Spesial. Geschäft Altstaetter, Ecke Lang. and Webergasse.

Trandierbestecke, Tafelbestedte, Salatbestedte, Reisebestecke, Fischbestecke, Schreibtischbestecke, Konfektbesteche, Oblibeltedie,

somte alle Schneidewerkzeuge gut und binig.

Stahlwaren-Dans Philipp Kraemer, Langgaffe 26,

Mehgergaffe 27, fil. Langg. 5. Griatteile.

NB. Giletteflingen werben nach-

## Konkurs-Ausverkauf

Das gesamte zur Konkursmasse des Schirmfabrikanten

Ph. Partenheimer (vorm. C.Wüsten) Webergasse 14 gehörige Warenlager, wie:

Schirme jeder Art, Spazierstöcke etc.,

ist einem Ausverkaufe unterstellt und hietet günstige Gelegenheit zu billigem Einkaufe von Festgescheuken.

Der Konkursverwalter. C. Brodt.

#### Weihnachtsverkau Grosser

in Laubsägen, Werkzeugkasten, Rodel- und Kinderschlitten, Schlittschuhe,

Fleischhack-, Reib- u. Messerputz-maschinen, Kohlenkastenm. Deckel und Ofenschirme, Kohlen- und

Spiritusbügeleisen, Küchen- und Tafelwagen, sowie sämtl. Haus- und Küchengeräte in Aluminium und Emaille,

Abt. Glas u. Porzellan

Tonnen- und Woschgarnituren, Kaffee-, Bler- und Weinservicen in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen.

Baer & Co., Inh. Oscar Dreyfuss, Wellritzstrasse 51. Telephon 406.

**Gustav Schupp Nachfolger** 

Wiesbaden, Taunusstrasse 38. Telephon 151. Gegründet 1871.

in bester Ausführung und bekannter Preiswürdigkeit und Formenschönheit.

Eine Anzahl

(Herrn-, Speise-, Schlafzimmer und Salons)

Besonders ausgewählte Sorten, wovon speziell meinen Nier-steiner Weinen besondere Beachtung zu schenken bitte, Dieselben sind fast nur eigener Melterung, wodurch ich in der Lage bin, darin sehr Breiswertes zu liefern.

Nr.	(I)	Tischwein, H	nusi	mar	ico.	Qb	ne	131	erc	ne	0.4	D.Y.	-	.8U, D	11 10	6,000	4 "	-,70	
	2	Obersaulheim	or, r	n. I	Vier.	ste	me	rv	ers	ch	n,	24	-	85, ,	, 11	5	, -	-,82	
0.732	2	Niersteiner, 1	Lau	ma	rice	A	nlo	ST.	.00				-	90	. 1	5000		-485	
34		Niersteiner,		0.										-, ,					
12	2	Minterestation												10,					
27	0	Niersteiner.	- q	Mar.															
22		Miersteiner,				350	DATE	II)	E.,	20	*	99	E.	20, ,	4	3		1.10	
	7	Niersteiner,												40, ,					
		Miersteiner,												60, ,					
Dia	Na	men m. Hausu	nrk	en s	ind	kei	ne	La	gen		nos	dere	Qt	mlithte	beze	ich:	our	agrem.	
Nr.	9	Nierst, 1909er	L	igo.	Reh	iba	ch)	un	LAGI	EU	cle	orte.	FL.	2	bei	151	31.	1.90	
2000	9	Nierst. 1910	er.					Na	tur	ge:	wit	chie	**	2.40.	**	15	**	2.30	
"	10	Hallgartener							100				1	1.10.	00	15	1	1.05	
77.	10	Destricher .	1000		BP 50		250						533	1.20	255	15	200	1.15	
33	1.0	Destriction .		0.0	Sex.		0.00	980		100		200	27	1.20		K	**	4 05	
29	14	Erbacher .						*	43	100			**	4 50	27 1	2011	77	1.00	
12		Geisenheimer												1.50,					
	3.79	Dananthalor					-21	12	-		n a :	-	200	1.60.	200	-		4:50	

Feinere Rheingauer Weine bis zu Mk. 8. - per Flasche.

NIOSCIWCING in reicher Auswahl von 30 Pf. bis 1584

Weinhandlung, Schwalbacher Str. 7, Telephon 1864. Kellereien: Schwalbacher Str. 7, Karlstrasse 17 u. Nierstein a. Rh.

Rosener

Taunusstrasse De gegendber Kulmbacher Felsenheller.



Nur noch bis Weihnachten!

Nur erstklassige Fabrikate, Offenbacher u. Wiener Lederwaren.

Schildpatt und Elfenbein. Damenhaudtaschen. Teiletteartikel



# Fertige Herren-, Junglings- ... Knaben-Kleidung

Unübertroffen reishe Auswahl. -Bekannt gute Qualitäten.



Rerren-Ulsters von Mr. 24,- bis 98,-Herren-Paletots von Mk. 25.- bis 110.-Herren-Anzüge von Mk. 25,- bis 78,-Jünglings-Ulsters von Mk. 17.- bis 58.-Junglings-Anzuge von Mk. 17.- bis 58.-Knaben-Pyjaks von Mk. 2.90 bis 25.-Knaben-Ulsters von Mir. 7.50 bis 34. Knaben-Anzüge von Mk. 3.75 bis 32.-

Schlafröcke - Morgenjoppen - Fantasie-Westen Sport-Anzüge = Lodenjoppen.

Marktstrasse 34.

Die die et die griff für di Apfel

Ot

Torie

ftei g

Bri

Beachten Sie bei Bedarf auf alle Fälle dieses Angebot.

	Posten Jackenkleider, meueste Porm, in dunkelblau und dunkelblau gestr. Stoffen, Jacke auf Futter jezzt	13.75 No.
--	---	-----------

Ma Posten Jackenkleider. eleg. Ausfähr., darunter aparte Modelle, Jacken 45.00 auf Seide, früher bis 90 Mk.

Em Posten Paletots, lange Fassons aus Flauschstoffen in modernen 12.75 Farben und Ausführung . . . . jetzt 12.Mk.

Ein Posten Flausch-Paletots in auffallend schöner Ausführung und 21.00 25.00 Farben, früher bis 48 Mk. . jetzt 21. und 25.Mk. Ein Posten moderner Samt-Jacken. 

Ein Posten Samt-Mäntel, jetzt 28. Mk. lange moderne Fassons . . .

Ein Posten Plüsch-Mäntel. . Jetzt 38. Mk. sehr schön modern verarbeitet .

Ein Posten hocheleg. Plüsch-Mäntel, hervorrag, schön ausgeführt, auf reiner Seide, früher bis 59.00 79.00 95.60 170 Mk. . . . Jetzt

Ein Posten Schw. Frauen-Mäntel ans Tuch und Kammgarn, auch in 16.50 25.00 den grüssten Weiten . . . Jetzt 16. und 25. Mk.

Ein Posten Abend-Mäntel, aparte jugendiiche Fassons in schönen Lichtfarben, auch in 17.00 24.00 39.00 Flauschstoffen vorrätt, Jetzt 17.00 24.00 39.00 Mk. Grosse Sortimente Blusen jeden Genres.

Reiche Auswahl Pelz-Miintel. eleg. sehicke Fassons in 14.8.00 195.00 225.00 mod. Fellarten, jetzt 14.8.00

Ein Posten Ball- und Gesellschafts-Kleidel in Voile, Tall u. Spitze, schöne 16.75 21.00 38.9 geschm. Ausführung . Jetzt 16.75 21.00

Ein Posten Garnierte Kleider in Wolle, Samt und Saide, 24.00 29.00 42.55

Grosser Posten Kostümröcke in schw., blau, weiss u. melierten 3.75 6.50 9.30 Stoffen . . . . . . Jetzt

Grosser Posten Unterröcke in Seide, Tuch, Moire, 2.95 3.95 5.50 7.50 9.10

Grosse Auswahl Pelz-Kolliers und Muffe in allen mod, Fellarten 5.50 8.50 12.00 16.35 bis zu den echten, wie: Warder, Skunks, Mermelinete

Modell-Blusen

in überraschend schöner und geschmackvoller Auswahl in Seide, Spitze, Chiffon etc., ganz enorm billig.

Reiche Auswahl Spitzen-Blusen in weiss und ecru von & Mk. an.

Samt-Blusen, alle mod. Farben . . . von 5 Mk. an.

Enorme Auswahl Blusen aus Wolle Kimonoform . . von So Mk. as.

Gelegenheitsposten Bluscen

in Seide, Spitze, Chiffon, Batist, etc., jetzt Serie I: 5.75 Mk. Serie II: 9.75 Mk.

Frankfurter Konfektions-Haus

(Europäischer Hof).



(Europäischer Holls

59. Jahrgang.

# EFINSI Meuser

Mirdgaffe 42. Fernspreder 274.

# Abteilung Herren-Bekleidung.

\*\*Elster\*\*, 1- u. 2-reib., aparte Fasson u. Dessin, Mk. 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.—, 36.— bis 75.—
\*\*Paletots aus marengo u. Fantasiestoffen Mk. 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.— bis 70.—
\*\*Amstige\*\*, 1- u. 2-reib., schicke Fassons, Mk. 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 38.—, 36.— bis 75.—

Mk. 2.50, 8.—, 8.50, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.— bis 20.—



Abteilung Jünglings-Bekleidung

Wister, 1- u. 2-reih., schieke Fasson, schide Stoffe,
Mk. 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.— bis 50.—
Anxinge, 1- u. 2-reih., Sacco-Fasson,
Mk. 12.—, 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.— bis 52.—
Anxinge in Sport-Fasson, aparte Dessin,
Mk. 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 80.—, 83.—, 86.— bis 52.—
Reosen, aperkaunt solide Stoffe,
Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 7.—, 9.—, 11.—, 14.—, 18.—

# Abtellung Sport-Bekleidung.

Hosener Mintel aus la Strichloden

Mk. 18.—, 20.—, 22.—, 24.—, 27.—, 30.—, 38.—
Capes in glatten und Strichloden

Mk. 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 80.—, 88.—
Anninge aus guten Strapazier-Loden

Mk. 21.—, 24.—, 27.—, 50.—, 88.—, 56.—, 59.— bis 48.—
Gumani-Mintel

Mk. 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 80.—, 88.—, 36.— bis 55.—



Assettige in Blusen- und Joppen-Fasson
. Mk. 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 6.—, 7.—, 9.—, 11.— bis 25.—
Falctots u. Fyjaks in blau u. engl. Stoffen
Mk. 8.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 9.— bis 28.—
Capes in blau, grau, oliv Strichloden
Mk. 4.—, 4.50, 5.—. 5.75, 7.50, 9.— bis 15.—
Sweaters, praktisches Tragen,
90 Pf., Mk. 1.20, 1.50, 1.80, 2.50 bis 6.—

000000000000

K 141

Coquac, Drogetie Backo.

1911er.

Die Qualität des 1911er Apfelwein ist ebense verzüglich ausgefallen, wie die des Traubenweins. Derselbe ist spriffrei, glanzhell und bester Ersatz für die fehlenden billigen Traubenweine. Apfelwein Flasche o. Glas 35 Pf., bei 15 Fl. 28, bei 50 Fl. 27 Pf., bei 15 Fl. 32 Pf., bei 50 Fl. 30 Pf.

P. A. Dienstbach, Behwalbacher Str. 7. Telephon 1664.

Rartoffeln

tausen Sie am besten bei Otto Univelbuch, Echwaibacher Strafe 91.
Terselbe liefert gelbe, mehreiche Kartosseln 100 Afrikto A Weart, sie dans, sowie alle andere Sorien Kartosseln, Dabersche, Schneesioden, Mänschenfartosseln, Kelephon 2784.

die ihre Aufmerksamkeit besonders auf die Qualität richten, bevorzugen ganz besonders die vorzüglichen Marken des

Tee-Spezial-Geschäft,

Webergasse 3. Fernsprecher Nr. 1949.

5 Finschen vorzügliche Südweine, und zwar: 1800 je 1 Fl. Malaga, Marsala, Tarragona, Vermouth u. Samos. EC. ESPURII, Weinhandlung, Adelheidstr. 45. Reisetoffer,

Angugt., Taichen, Rorbe ic. gut und febr billig Webergaffe 8, gen. Tel. 8229 Farben, Laoke, Firnissa,
Malpinsel, Malkasten,
kanfen Sie stets am
verteilhaftesten bei :
August Rörig & Cie.
Marktstr. 6.

August Rörig & Cie.

Lack-, Farben- und Kitt-Fabrik mit Maschinenbetrieb,

WIESBADEN.

Telephonruf Nr. 2500 und 3350. Farben-Verkauf 1750 6 Markistrasse 6, am Marki, neben dem Kgl. Polizeipräsidium.

Uncereicht an Auswahl und Preiswürdigkeit sind meine By Damenhandisschen.



Ø

Portemonnaies . von 95 pf. an Brieflaschen . von 95 pf. an Zigarrontaschen . von 1.85 M. an

# Fraktische u. billige Weihnachts-Geschen

Sandels Schulrauzen für Mädeben und Knaben von 95 Pf. an bis zu den feinsten Bindleder-Banzen. Aktenmappen in Rindleder 6.75 Mk.



Schreibmappen, Nihkasten, Handkoffer von

Schulranzen gross, Auswahl

Sandels prachtvolle Toilettenkoffer
u. schöne Reise-Necessaires aus gutem
Leder in reicher Auswahl.
Kaiserkeffer von Mk. 16.50 an



Neu aufgenommen:
Galanteriewaren, Schreibzenge : Tafel-Aufsätze,
Likörservicen, Eierservicen,
Fruchtkörbe von 95 Pf. an,
Uhren, guigehend, elekt. Tischlampen usw. Preis 2.95 Mk.

Reise-Taschen von 95 Pf, an bis zu den feinsten Rindleder-Taschen.

KONDINATES NI. SAINOO, Kirchgasse 52

No. Sainoo, Kirchgasse 52

Vis.d. vis.d. Warenbäusern.

1776

Bitte auf meine Schausenster und Strasse zu achten!

nhäusern. in St

Sandels solide elegante Damentaschen



in Samt u. Lackieder in schöner Auswahl.

## Für bevorstehende Festage: Täglich frisch empfehle:

ff. Winterrheinsalm, Elbsalm, rotfleisch. Salm, Lachsforellen, Ostender Steinbutt, Seezungen,

hochfeine Ostender Mordseelimandes (Ersatz für Seezungen), Heilbutt 1. Qualität im Schnitt von 1.20 an, Rotzungen von 80 Pf. an, ff. Nordseeschollen, Ostender Merlans (vorzüglicher Bratfisch mit wenig Gräten 50 Pf.),

kleine Steinbutte p. Pfd. 1.20, Stinte, fst. Tafelzander, allerfeinste Rheinzander, Flusshechte, holländ. Angelschellfische und Kabeljau (das Beste was es hierin giebt!), lebende Hechte, Karpfen, Schleien, Bachforellen, Aale, Hummer etc.

Heute besonders preiswert! Rotfleischiger Salm im Ausschnitt 1.50 Kleiner Ostender Steinbutt p. Pfd. 1.20



Telephon 453.

Telephon 453.

Modernst ausgestattetes, absolut leistungsfähiges Spezialgeschäft für alle Fluss- und Seefische, Fischkonserven, Marinaden und Räucherwaren.

Bestellungen nach allen Stadtteilen finden prompte Erledigung.

Beachten Sie nebenstehende Angebote!

# Für heiligen Abend u. die Feiertage

Lebende Bamberger Schuppen-u. Spiegelkarpfen

in jeder Grösse - garantiert reinschmeckend per Pfd. von 1 Mk. an.

Bamberger Spiegelkarpfen ist bekanntlich in Bezug auf guten Geschmack unübertroffen.

## Räucherwaren, Marinaden.

Kieler Blickinge, Sprotten, Flundern, Lachsheringe, ger. Schellfische, Aale, Lachs, marinierte Heringe, (Milchnersauce), Bismarckheringe, Rollmops, Bratheringe, Hering u. Aal I. Gelee, russ. Sardinen, Oelsardinen, Nordseekrabben,

Ochsenmanisalat, Kronenhummer, Kaviar, Delikatessheringe in diversen Saucen, Bratbückinge.

junge Hafer=Mast=

gute Qualität, wie im letten Jahre, im Gewichte von 8, 10 und 12 Bfund,

fo lange Borrat reicht. =

Telephon 41 Hellmundftraffe 41. Telephon 3 Röderstraße 3.

Lieferung auf Bunsch frei ins Haus.



## Braftische Weihnachts - Geschenke.

Wiesbadener Rauchfleisch

argelich empfoblen für Rrante u. Magenleibenbe, in Stüden bon 1%-8 Bfunb, per Bib. Dit. 1.50. Gehr für ben Berfanb gu empfehlen.

Bervelatwurft, eigenes Fabrifat . per Bib. 1.35 Moundinger Calami,
ciacnes Habritat . per l
Risine Borberfdinfen,
zirla 4—7 Pfb. . per l
Caffeler Rippenfpser,
Spezialität . . per Rusfdinten, ichr gart u. milb . per Bib. 1.40 per Bfb. Radiefdinten, Schinfenibed, 1.10 | Dommeriche Ganfebruft 1.90 felt geräuchert Brekfout,

Telephon 542.

grob, fein und Sausmadjer, in fleinen Blafen, feft gerandert per Bfund Rheinftr.

Mengerei und Wurftfabrit.

Grane Cohlen Chromfohlledergerbung Warte,,Goliath' finb bie frartften ber Belt.



Frau Miller: Eagen Sie mol, Frau Schulze, haben Sie in der Lotterie ge-wonnen, weil Sie immer ju

ponnen, weid Sie immer so nobel geben? Frau Schulze:

Rein durch das Tragen der Grünen Sohlen "Marke Golioth", welche wir in der Langfam-Gohleret, Bismardring 37. arb fertigen lassen, sporen wir sobiel Geld, das wir und besser Meiden

Wer diese Annonce mitbringt, er-halt eine Dose Creme von 20 Bf.

gegründet 1868. In reicher Andwahl:

Weihnachts-Caffetten, 1.-, 1.50, 2,- 1014. Leinen-Bapiere mit Ruberts in all. Breislagen. Schreibmappen Lederwaren Schreibunterlagen Burean-Utenfilien

Go. Gejangbücher in großer Muswahl, 196 Ramen-Mufbrud gratis. 090000000000000000

?Ean de Wiesbaden? "Chonfies Weihnachtsgeschent?" Apoth. Otto Siebert (Schlob).

ist anerkannt der beste und wohlbekömmlichste, naturreine ital. Rotweln. Laut Analyse besitzt derselbe den höchsten Extrakt- und kleinsten Alkoholgehalt gegen andere im Handel befindliche Brindisi-Marken. Dienstbach's Brindisl kostet von 15 Fl. an nur 80 Pf., einzelne Flasche 85 Pf. ohne Glas. Gleichzeitig empfehle meinen

## naturreinen ital. Rotwein Montrone.

Derselbe ist ein sehr voller, kräftiger Wein von besonders milden angenehmen Geschmack, wodurch diese Marke von den Damen gens besonders bevorzugt wird, von 15 Fl. an nur 90 Pf., einzelne Flasche 95 Pf. Beide Sorten: Brindisi und Montrone können auch im Fast zur Selbstabfüllung bezogen werden und stellt sieh dann der Preis zur Selbstabfüllung bezogen werden und stellt sieh dann der Preis noch billiger.

www. Weinhandlung, www. Diensthach, Schwalbacher Str. 7. Tel. 1664. Kellereien: Schwalbacher Str. 7, Karlstrasse 17 und Nierstein a/Rha-

Normone as della. Weinhandlung. Teleph. 6355 Wiesbaden

Niederlage der Firma H. W. Schlichte, Steinhagen i. W. empfiehlt für die Feiertage sein reichhaltiges Lager Weiss- und Rotweine von 80 Pf. per Flasche excl. Glas an. — Kognak. Rum, Arrak etc. billigst.

Die billigfte und befte =

bereitet man aus

# Speierling per Liter 40 pfg.

Um ben Geschmad zu erhöhen, empschle Grobeerwein, Stachelbeer- u. Johannisbeerwein, getrochnete Maikräuter, Ananas in Smeiben, Bfirfiche, lofe = ausgewogen, diverte Gffenzen. =

Präsentkörbe in reicher Auswahl. B25161

Blücherftrafie

Grosse sortierte Kocheier Ia reinschmeckende sortierte Siedeier per St. 71/2 Pf. Extra grosse Art Italiener . . . per St. S

Grundergs Liergrosshandel, 21 Mauergasse 21.

Telephon 769. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels.

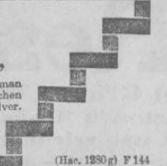
ere de de de de de de de de de

in reicher Auswahl und jeder Preislage.

Metzgerel und Wurstfabrik Marktstrasse 11, Tel. 382. Das prachtvollste
Weihnachtsgebäck,

einerlei ob Kuchen oder Kleingebäck, erzielt man
mit dem echten HANSA-Backpulver. Einenwirklichen
Festpudding liefert das echte HANSA-Puddingpulver.
Aber Vorsicht, zumal jetzt boi der Teuerung, und
ausdrücklich "echt HANSA" vorlangen.
Nährmittelfabrik HANSA, Hamburg 6.

Freitag, 22. Dezember 1911.



Bei anhaltender kalter Witterung -

lebenden Balmen, Blatt u. blühend. Pflanzen Albrechtstraße 11.

Balmen von 96 Bf. au. Reigende Reuheiten in Feit-Geschenfen ! Bormittags Stand auf bem Blumen-Markt. Remri Arend.

## Keine Dame

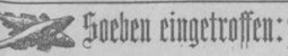
möge meinen aussergewöhnlichen billigen Verkauf von erstklassigen MOCE - Wall-CIL, welche ich bis gegen Baranblung mit

20% Rabatt

abgebe, unbenuirt lasson. — Dieser hohe Staliatt erstreckt sich auf sämtliche von mir reführten Artikel, als: neueste gavu. unningarm. Damenhilte, alle Futz- u. Modewaren, sowie auf sämtl. Damenhileider-Beshtze, Spitzen. Tille. Händer, Fautasieknöpfe etc.; ferner auf Artikel, welche sich besond, m Welhunghispeschen und weiss. Schleier. Elischen. Sabets. Autoschleier, Weglige-Bauben, Blumen. Federn. Plicher, Glirtelbänder. Fantasie-Bragen etc. 1839

Chiné-Bänder in unübertroffener Auswahl.

Adolph Koerwer, Langgasse 9.



Lebenbfrische Spiegel-Karpfen 70 Bf. per Pfd. , Schleien . . . . 1 Mf. ,, ,,

Feinste Habbot ..... 1.20 " " "
Telephon B B Billes Telephon

Rischhalle — Marttplan Nr. 11.

Lebende Spiegelkarpsen Mk. 1.10 Lebendsrische Eiskarpsen Mk. 0.80 Geeftemünder Fischhalle,

Bellritftraße 24.

Rote

dem

Fass Preis 1521

Rhn.

30,

und

alli

41990

g.

**BIR** 



Weihnachtstisch

Aachen. Printen
Pfd. 48 Pf.

Bruch-Printen
Pfd. 88 Pf.

Spekulatius
Pfd. 50 Pf.

Walnüsse,
Haselnüsse etc.
Hochfeine

Süsse Orangen

Dztd. 55 u. 60 Pf.

Rheinisches

Kaufhaus für Lebensmittel,

Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.



Hornbaut und Hühneraugen! Wirksame Mittel dagegen.

Wirksame Mittel dagegen,

Telephon 6345. Drogerie Backe, am Kochbrunner

Morgen Samstag und Sonntag
Ausnahmetage
in Knaben-Paletots und Anzi

Serie I: Mk. 13.50 Serie II: Mk. 9.50 Serie III: Mk. 6.50

Ein Posten

Knaben-Capes

Mk. 4.50

Früherer Preis teilweise das Doppelte.



Herren - Fant. - Westen

Mk. 7.50

Auswahlsendungen werden in diesen Artikeln nicht gemacht.

Verkauf nur gegen bar.

Bruno Wandt,

Kirchgasse 56. Telephon 2093.

1771

# Sortschrittliche Dolkspartei.

Um Mittwoch, den 27. Dezember, abends 81/2 Uhr,

findet im großen Saale des Saalbanes Turn= Gesellschaft, Schwalbacher Strage 8, eine

# öffentliche Wahlversammlung

ftatt, in der die herren:

Reichstagstanditat Albert Sturm von hier, Reichs= u. Landtagsabgeordneter Dr. Wiemer aus Berlin

fprechen merben.

Wir laden alle liberalen Wähler zu zahl= reicher Beteiligung ein. r452

Der Vorstand des Wahlvereins der fortschrittlichen Boltspartei.

Raffauische Sparkasse.

Bur Bermeibung bes starken Andrangs, der am Semesterwechsel bei der Nassausschaft in den spartasse in den sparteren Bormittagsstunden zu entstehen psiegt, empfehlen wir den Spartern, ihre Geschäfte dort mehr wie discher in der Zeit von 81/2 dis 101/2 vormittags oder von 8 dis 51/2 libr nachmittags zu erledigen. Auch sei auf die Sammelstellen der Nassausichen Spartasse hingewiesen, dei welchen während des ganzen Tages Einzahlungen angenommen und Rickzahlungen auf alle Spartassendücker der Nassausschafte geseistet werden. In der Stadt Wiesbaden bestehen 6 derartige Sammelitellen, serner besinden sich solche in: Biedrich, Bierstadt, Dogheim, Erbenheim, Schierstein und Sonnenderg. Wiesbaden, den 16. Dezember 1911.

Direktion der Maffanischen Landesbank.

# Allgemeiner Dorfchußund Sparkassen-Derein

zu Wiesbaden,

Gingetragene Genoffenschaft mit beschränfter Saftpflicht, Beschäftsgebände: Mauritiusstraße 7.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, daß wir ab 1. Januar 1912 ben Bindfuß für

anter Belaffung der bisherigen Bergunftigungen, erhöht haben. F352 Biesbaben, ben 22. Dezember 1911.

Allgemeiner Porschus- u. Sparkaffen-Verein zu Wiesbaden, Gingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Haftpflicht, B. Meis. A. Schönfeld. g. Michel. 28. Schnabel. F. Mergenthal.

> Für den Weihnachtstisch Königsberger Pferdelose

pro 1912 h 1 Mk., 11 Lose 10 M, niedrige Nummern, Losporto 10 Pf., Liste 20 Pf. extra empfiehlt

Leo Wolffe Königsberg i. Pr.,
Kantstrasse 2.

dar. 9 kompl. bespannte Equipagen.

Je älter der Mensch wird,

umsomehr sehnt er fich nach ber Ratur. Gerne verzichtet man auf die "brachtvollen" Asphaltstraßen und das "interessante" Gewimmel ber Großstadt, um einen Blid ins Grine, in die Ruhe ber Natur einzutauschen.

Gltville eignet sich besonders gut in diesem Sinne als Wohnort. Aleines nettes Städtchen, 15 Min. Eisenbahn von Wiesbaden. Gunstige Steuern. Landhäuser von 10,000 Mt. an. Lassen Sie sich unseren Prospett sommen, oder noch besser, kommen Sie einmal hierher. Wir suhren Sie gern herum und geben Ihnen alle gewünschten Aufschlüsse. Uerkehrsbürg Eltville a. Rh.

!! Christschmuck billig!!

Richtablaufende Rerzen. Germania-Progerie, Ziheinstr. 67. Tel. 3241.

nr

Burn.

Gefdia

Gänfe

Bice

50

TO

nli

Defina!

mittagi

(für

BOW

He

Ba.

apes, m ollic trib. 1 est 7.1 neldit.

Schlossplatz.

"Hotel Grüner Wald".

Telephon 350.

Während der Festtage: Auserwählte Menüs à Mk. 1.60, 2.25 u. 3.00.

Soupers à Mk. 1.60, sowie reichhaltige Abendkarte.

In Qualitäten in Rhein- und Moselweinen. - Künstler-Konzert. - Münchner Hofbrau (Alleinausschank) und Pilsener Bier.

#### Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 30. Dezember 1911, ab 81/2 Uhr abends,

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Oeffnurg der Fest- und Ballräume 71/4 Uhr.

Anzug: Balltollette (Herren: Frack oder Smoking).

Weihnachts-Dekoration. — Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten Vorzugskarten sowohl für dies lährige als nachstjährige Abonnenten und Kurtazkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnenten- oder Kurtazkarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten 4 Mk. igleichberechtigt mit der Tageskarte). — An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lüsung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. — (Die mit der Losnummer versehene Balkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist.) F 247

Städtische Murverwaltung.

Dienstag, den 26. Dezember, im reservierten Saale des Rest. "Tannusblick", Chaussechaus, nuchmittings 31/s Clari

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist mur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarie oder Einladung gestattet.
Wir bitten unsere verahrt, Mitglieder und Frounde des Klubs Geschenke für die Tombols bei Gust. Victor, Kl. Burgstr., Start Minek. Ecke Rheinstruse und Luisenplatz, und Reisebureau Born. Hotel "Nassauer Roft" absohen zu wollen. Hof', abgeben zu wollen. F 429
Der Reinertrag wird lediglich den Armen im westl. Taumus und
Rheingaugebirge zugewondet.

Um Montag, ben 25. Dezember, abends 8 Uhr:

im Bereinshausfaal, Blatterftrafie 2. — Feft-Aufprache non herrn Bfarter Be orthemer. — Gefprach für 7 Berfonen: "Chrift ift geboren." — Gefanges, Bojaunens und Bitber-Bortrage.

von Prof. Dr. theol. Grützmacher aus Roftock am 5., 6. und 7. Januar 1912 im großen Saale ber Wartburg, Schwalbacher Str. 51, abbs. 81/2 Uhr.

= Thema: Jesus.

- I. Das Jefusbild ber liberalen gritik.
- 2. Die moderne Chriftus-Idee.
- 3. Der hirdliche Glaube an Jefus Chriftus.

Cintritt frei! ==

Eine beichrante Angabl Rarten für refervierte State jum Brife bon Bit. F.- für ane 3 Vorträge find zu haben in ben Buchbandlungen von Bilimer und Standt und in ber Evang. Buchhandlung, Dicheisberg 22.

drehbar – mit Wasserfüllung – mit Musik

in nur dauerhafter Ausführung von Mk. 1.20 an.

Telephon H. D. HIRES

Billige Weihnachtsblumen Groper Maffenvertauf in Reiten, Dub. 1 Mart, Margneritten, Rariffen Dub. 30 Bi., größte Originatvunde Beilchen 35 Bi., icone Weihnachts aloden von 60 Bf. an, icone Prafentforbe, gepfiangt von 1 Mt. an, Erita, Alepenveilden, Primel, Tulpen und Begonien febr preisbert. Laimen von 90 If. an.

Ebensen billig, Herderftr. 5, Tel. 6554.

mit geruchdichtem Wasserabschluss, in modernen eleganten

## Kranken-Bett-1

mit Schrig-, Hoch- und Niederstellung, in grosser Auswahl vorrätig.

Telephon 3327.

Telephon 227.

#### Curnverein Wiesbaden.



Montag, 25, Dejbr., (1. Beihnachtefeiering), nachm. 21/2 11hr, auf dem Sportplat an der Frantfurter Strafe: F 549

# unferer 1. Fußballmannichaft

gegen Germania-Bieber, wogn wir unfere Mirglieder, fowie auch Freunde des Fufiballiports höfl, einlaben, Der Borftand.

#### Das Abendmahl

v. Leon. da Vinci, Luxusausführung, auf echtem Bütten-papier, fst. Reproduktion. Grossartiges Geschenkwerk.

Bildgrösse 75×115 cm. Nur 10.- Mk. (Ladenpr. 15.- Mk.), mit eleg. Rahmen 25 - Mk. Ausgestellt Albrechtstr. 5. Laden.

# Für schönstes Geschenk!

Pleureusen, Straussfedern, Boas u. Muffe

in Marabout und Strauss,

#### Ballblumen

etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Stranssiedern - Manniaktor

Wiesbaden.

Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

Sie erft meine Upparate, che Gie ein Grammophon faufen

werben Gie fiber ben wundervollen Ton und bie billigen Preife. Großes Plattenlager.

Amtaufd v. Mlatten. Radeln 1000 Stud von 1 DR. an.

Otto Baumbach, Uhrmacher, 1826

20 Midelsberg. Mideleberg 20.

Sie haben noch keinen Morton-Füllhalter ? :: Sehen Sie sich diese hervorragenden Halter bitte einmal an. :: ::

# Papierlager Carl Koch

Ecke Michelsberg.

"Sunde = Anchen" = Reform erfiflaff. Fabrifate Apoth. Otto Siebert, Drog. (Schloß).



Gummi-, Gumiol-, Regirin- u. Cel-Mäntel, Joppen u. Pelerinen, Mündmer-, Loden-, Bozner-Mäntel, Anzüge, Joppen, Pelerinen, havelocks u. holen für herren u. Knaben.

Neu aufgenommen:

Mündner-, Loden-, Sport-Kostüme, Röcke u. fiolen, Wetter-Pelerinen II. Hanel in Backfisch u. allen Damengrössen.

# Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse. Tel. 2093.

Münchner-Loden-Sporthaus.

Ge fommen jum Berfauf: 45 pr. Maste und Landkälber per Bil 36 Zentner pr. Rindfielsch jum Koden	gtatting.
Suffe, Lenden und Monfibeef ohne Knoden mur 7: 26 pr. Schweine, vom Schinken per III 60 geräucherte Schinken per III somie eine extra pr. Feiertagswurft u. gvar: Br. Meitwurft Handm. JungPrestopf Bid. 70 Bl., sow, pr. JungBlurnen Sanden. JungBrestopf Bid. 70 Bl., sow, pr. LungBlurnen	56 nur 60 St 45 St 50 St 75 und 80 St 10, nur 65 St
empfichlt Hairmen, Eiflen	

im Sauptgefcaft 2 Selenenfirafte Baumschmuck= Neubeiten

große Auswahl - Billight Drogerie Bade, gegenüber dem Sochbrunnen.

Prima Rod- und Badäpfel Pfb. 20 16 Pfg. W. Berghikuser. liefert fan Ede LBösth- und Jahnftraße. Wacke.

Rebertran-Smutfion Befert fcmadhaft u. wohlfeil Drogerft

er.

Unerreicht gegen aufgesprungene, rote, spröde, rauhe Haut, gegen alle Hautunreinheiten, zur Pflege und Erhaltung körperlicher Schönheit und Frische. In Tuben à 60 u. 100 Pf. Dazu Kombella-Seife St. 50 Pf.

Zu nab. i. d. Apotheken u.: Adler-Drogerie, Wilhelm Machenhelmer, Ecke Bism.-Ringu. Dotzh. Str. — Alexi, Drog., Michelsberg 9 — A. Cratz Nacht, Langgasse 23 — Germania - Drogerie, Rheinstrasse 67 — Drogerie Gelpel, Bleichstrasse 19 — Drogerie Minor, Schwalbacher Str., Ecke Mauritiusstr., — Drogerie Moebus, Taunusstr. 25 — Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20 — Ring-Drogerie, Bismarckring 31 — Apotheker Otto Siebert, am Kgl. Schloss.

Befanntmadjung. Am Samsing, ben 23. Deg. Belenenftrafte 6, bier: Beidiladitetes Geflügel, wie:

Canfe, Enten und hahne, lbangsweise öffentlich meistbietenb gegen Bargahlung. F242

Biesbaben, ben 22. Dez. 1911. Gerichtsvollgieher.

Befanntmadjung. Am 23. b. Mis., vorm. 11 Uhr, Helenenstraße 24

angsweise gegen Barzahlung algende Gegenstände: F242 1 Tebbich, 1 Flurtoilette, 1 Bert., 1 Gefret., 2 Klavierstühle, 2 Künf., 2 Klavierbänte, 2 Gasflammen, 1 alt. Gasherd, 1 Goia, 10 Waschbütten, 1 Pferd, eine Kuh, sehn Schweine und 1 Bagen.
Deimann, Gerichtsvollzieher fr. A., Bielanditt. 23, F.

Bielanditt. 23, P.

Befanntmachung.

Sambtag, ben 23. Dezember 1911,
nitiags 12 Uhr, versteigere ich im
dauie Heinenstr. 6 hier: 2 Busetts,
Dekretär, 4 Bertikus, 1 Garnitur
Sosa, 5 Sessel, 1 Spiegelschrank, ein
kreibtisch. 1 Diwan, 1 Aleiberschr.,
diegel, Bilber, 1 Badewanne mit
nödadessen öffentlich mehibietend
massweise gegen Barsablung.
Londborfer, (Berichtsvollzieher,
Scharnhorstitraße 7.

# Zu verleihe

billigst (für jede Figur passend):

Gehrock-, Frack-, Smoking-Anzüge,

sowie Einzelteile derselben.

Modernes Spezialhaus feiner

Herren- u. Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass.

Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse, Fernruf 2093, 1954

#### Ba. 100 Serrens II. Rnaben=



185

118:

hott

Georg Mayer Portefenilleur. empf. felbft gefert-Damentaichen, Bortemonnei, Cigarrene unb Brieftafden.

Mieblftrage 9, Bart. Christbaumständer

in großer Auswahl, Bafferfitaung von 90 Pf. an. Bernipe. L. Schäfer, grafe 28.



Kaffee=

beftes Sabrifat, empfiehlt billigft Franz Flössner, Bellrigftr. 6.



Chriftbaum-Ständer mit Waffers füllung bill. Franz Flössner

Bellrigftr. 6.

Pferde



bewahren auch im Winterauf glatten Wegen ihre volle Leistungsfähigkeit durch Leonhardt's Original-H-Stollen (7)

Arm, Brust, Lungenstärker Tiefatmungs-Gymnastik,



Brust heraus! Schultern zurück! Arme hochstrecken! Tief einatmen!!! Erweitere d. Brust! Schaukeln i. beliebt! So andauernd übt! D. Kleinste m. Lust! In vielen ärztl. Familien u. Kliniken. Prosp. mit ärztl. Attesten durch

W. Hemmen, Wiesbaden, v. 8 Mk. an. Neugasse 5. Tägliche Vorführungen.

per Pfunb 30 n. 40 Pf.

per Stud 3, 4 11. 5 9f. attronen

per Stud 4, 5 n. 6 Pf. Feinfte fuße Murcia-

Mandarinen,

Lurusfiftden von 25 Stud, 56 mm und 60 mm Mf. 1.60 n. Mf. 1.80. Echte Reapeler

Dauer-Maronen per Bfund 16 n. 18 Bf. 10 " mr. 1.50 u. 1.70.

Jaffa: it. Pringeg-Arad). landeln

ber Bfund 50 n. 60 Bf. Gffrautu. Barifeigen Bib. 30 u. 85 Bf. Johannisbrot u. Sonig, Carobbe" Minh 15 u. 20 Bl. Geröftete Gronniffe Bib. 40 Bf.

empfiehlt und liefert frei Saus Gg. Mehlinger, Gibfrüchte-Großhandlung,

41 Sellmundftr. 41. Telephon 392. Telephon 392. Wiliale: 3 Möberftrage 3.

17 Bleichftr. 17.

Empfehle gu ben beborftebenben Feiertagen nur erfitlaffige Bare gu billigen Breifen!

Brima Odfenfieifd . . nur 0.66 Brima Rindfleifd . . nur 0.66 Sameinebraten . . . nur 0.70 Ralbfleifd . . . . . nur 0.70 Benben im Gangen . . . 1.10 Roafibraten ohne Beilage . 1.00 Safte ohne Beilage . . . . 1.00

- Telephon 4646. -Kalbfleifd alle Stiede Bib. 70 pf Och fen-u. Rindff. Bib. 66 Bf. Roafts. u. Lend. 26. 7521. Straub, Geerobenfir. Ede Bülowfir.

Tel. 2806. Empfehle ju ben Feiertagen: Prima Ochfens und Rindfieifc

Pfund 70 Pf. Prima Mafi-Kalbsteifch Pfund 70 und 80 Pf. Prima Roafibraten . Pfund 1.10 Lenden im Ganzen . Pfund 1.20

Jakob Banm.

Empfehle fur die gefttage in befonders guten Aualitäten

Dr. Ochfenfleifch Dfd. 80 Df. Pr. Nindfleifch pfo. 70 pf. Pr. Kalbfleifch Pfd. 70-80

Pr. Hammeift. Pfb. 70-80 Mehgergasse 13.

Telephon 6485.

Billiger Weihnachtsbraten empfichit Wilhelm Mundhausen Blücherftrafe 44. B 25248 70 95

1. Qualitat Mindfieifc, 3. Roch. u. Braten per Bid. 60 u. 66 Pf. Moafibraten, ohne per Bid. 1. Oufte, ohne per Bid. 90 Bf. 1. Qual. Kalbfietich per Pfd. 70 Bf. Ches. Mindemarftenen p. St. 18 Bi.

Bertaufe für bie Weihnachtsfeiertage: vrima Kalbileiich.

à Wfd. 70 Wf. vrima Rindfleisch. à Pfd. 66 Pf.

Ludwig Strauss. herberftrafie 6. - Tel. 1816.

Empfehle für die Feiertage Brima Ochfen- und Rinbfleifch Bfunb 66 Bf. Br. Ralbfleifd Pfb. 60 und 65 Schweinebraten Schweine - Rotelett Bfund 70 B

Sadfleifd) Bfund 60 Pf. Mehgerei H. Kraft, 18 Selenenftr. Selenenftr. 18.

80 Samunel
fommen heute und die folgenden Tage
jum Bertauf.
Bruft u. Hals 50, Buch u. Rüden 66,
keule 70, geber 70, Köpfe 50, B 25000 Meigerei Bill, Scharnhorfiftr. 7. Telephon 2113.

Brima Bürftchen gu 6, 10 n. 15 Bf. Fritz Blum. Eldierfiraße 54.



ohne Anoden nur 80 Bf. Sadfleisch, ftets frisch 30 Bf. Solperfleisch 30 Bf. Lenben . . . . 50 Bf. Rauchsteifch . . . 50 Bf. Breftopf . . . 50 Bf.

Mur Hellmundstr. 22 Mugo Ressler.

genießen Sie außergewöhnliche Borteile in Begug

auf billige Breife bet

Marktftraße 14,

am Schlopplat.

=== Fraktische Geschenke ====

— Tifchbeden	_
gum Bafden	
in Pilztuch	1,75
in Tuch	3.95

Betidenen Beiße BBaffelbetibeden . 1.95 Engl. Tunbetibeden . . 3.75 Farb. Betibeden . . . . . 2.95

Schlafbeden gute Dualität . . . . . 98 Bf. 2.50 Jacquard-Roltern . . . Salbwoll. Roltern, 5.50

Bettwaime -

Damafibejüge, 130/180, 3.50 Riffendezüge, gebogt o. 75 gs. m. Ginfah 1.85 dis 75 gs. Betticher, 150/225, Arc. 1.85 tonneo, Halblein. 4.00 dis 1.

Farbige Damen-, Herren- und Rinder-Semden

in guter Berarbeitung, enorm billig.

Normal-Hemden Normal-Holen Normal-Jacken

10 BF.

Linon-Caschentucher Did. 95 Pf. Leinen - Tafchentücher

Thd. 3.25. Gardinen, Läuferstoffe, Wachstuche,

in großer Auswahl billigft. -Beber Runde berlange por bem Fefte bei jedem Gintauf auf Retto-Artitel entweber

Doppelte Rabatt-Marken

Ein Weihnachts = Gefchent.



Empfehle täglich frisch: Frankfurter Würstchen Paar 30 Pf.

Wiener Würstchen Knackwürstchen

Paar 15 Pf. Stück 10 Pf. Rheinstr. Conrad Heiter.



Achtung!
Samstag, ben 23. Dezbr., vorm.
10 Uhr, wird ein Schwein, prima Qualität, ausgehauen. Bauchlaupen p. Bfb. 70 Pf. Kotelett u. Schinfen 80 Pf. Ludwigitraße 15, Part.

grija eingetroffen: Prima blütenweise junge Hafermaft=Ganje

a Stild 5.50 Mt. Schwerfte Enten 2.80 Mt. fcmerfte 3 Mt. Boularben 2.50 Mt., fcmerfte 3 Mt. Suppenhühner à 1.80 Mt., jamerfte 2 Mt. Fafanen à Mt. 2.50.

Unr Rheingauer Str. 13, Sinterhaus 2 Gt. B 25183

Treibjagd!

Blutfrifche Safen, grufte, 3,30 Grofte Riemer 1,60 1.40 1.60 DEL 1.40 DEL 2.50 DEL 7.— 9H. 5.— 9H. Rehrüden Reule Bug Ganfe ber Pfund 85 Bf. Enten 2.50 Mt. Enten 2.50 20%. Sam bill. Tagespreis. Georg Helfrich,

Rleine Rirchgaffe 3. Bilb. und Geflügel . Sanblung. Pall. für Weihnachtsgeschenk. Rachzucht von britis Acmarien-hähnen zu verf. Römerbera 28. Bdh. 8. St., Elsholz.

Bum Weihnachtsfefte! empfebte nur:

la junges Gleichzeitig offeriere meine fo befannt guten Burfimaren: Meijdmurit, Bregfopi, Bungenwurft, barte Mettwurft,

Raunfleifd. -Ullmanns Ropichlächterei, 12 nur Mauergaffe 12. - Icl. 8244.

Geflugelhandlung Landau.

18 Metgergaffe 18, Telephon 4631. Telephon 4631. empfiehlt prima Geffüget, alle Sort. au billigen Breifen.

Für die Feiertage! Diner u. Souper

empfehle Englisch Brot, Toftbroi, Caviar-Brot, frangofifches Brot, gebundene Brotchen in den neueiten u. feinften Ausführ, Bafteten, Boulan Bents, Baftetene ranber, Abiner Brot, Bumpernidel,

Fr. Baffong'ime hofbaderel, Rirchgaffe, am Mauritiusplat.

Berfand nach jedem Stadtteil. Achtung! Bon Samstag 9 Uhr ab frijd gestoch. Spinat 3 Bib. 50 Bf. Birfing billig Ablerfranc 66. D. 1,



Ert. 107 ift Beber-Schnallenftiefel mit weißem Fries. 550 futter, alle Damengrogen

Art. 198 ift ein hohre prima Zuchftiefet mit Beberbefan, 490 alle Damengrößen . . für 4



Brt, 129 Ramelhaar-Imit. 85 Bf. Art. 130 Wollfamelhaar mit 195 guter Beberloble 36-42 . . 1

Mrt. 138 Ginber-Ramelhaare Conallenftiefel, boch im



Turnfriefel und Turnfcube sach Berichrift ber Schulen unb Bereine

Feinste Marken

Bester Kognak-Verschutt

rangen Riter- und Bimib-

Hiter-Flashen aus eistkinssiger Kornsk-Drennersi, 1620 Forner: #7 mm. Arak. sowie sämtliche Punsch-Essenzen.

Mediz - Progerie "Sanitas", Mouritussir, 5, n. Walhalla Theat. Die Miesbabener Coubwaren

19 Rirchgaffe 19,

an ber Buifenftrage, verteilt fcon jest bie

Butimeine für die Weihnamts-Geidente,

welche ben Rinbern wie poriges Jahr fostenlos verabreimt werden.



bon 1.95 an. Damen - Tuchichuthe mit wirflicher Leberschle und Fligwischensohle, sehr warm Artifel 112 alle Größen für 10



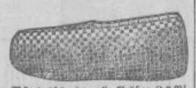
Damen . Pantoffel bon 25 Bf. an bis gu ben allereleganteften.

fum-Gefellich., 19 Kirchgasse 19. Telephon 3010.



Art. 115 ift Ramelhaar mit Filgs u. Leberjoble, Damen. 250 größen. 25 ift ichtwart Tuch 250 mit Leberjobie, alle Damen. 250 größen.

größen . . . . . . .



Bandelfdune, alle Größen 30 Bi.
von 22 bis 47, Preis von 30 an
Tuchichute mit ftarfer Leberjoble, Art. 190, olivgrün,
alle Damengrößen Leber Saudichuhe mit Ab-jas und Futter, Art. 151, alle Damengrößen . . .



Damen-Chevrette- 590 Smiteftiefel mit Badtappe

M. A. - Rach berh. bitte abends gur angegeb. 8. — wäre gest. boch so gerne gel. wußte n.! L. R.

> Begr. 1865. Telephon 265. Berrdigungs-Anftaiten

"Friede" " "Pietät" Firma

Adolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8, Größtes Lager in allen Arten Doly-

und Metallfärgen gu teellen Breifen.

Gigene Leidenwagen und grangwagen. Bieferant bes Vereins für Fenerbeflattung, Lieferant bes

Beamtenvereins.

Danksagung.

Gur bie vielen Beweife herzlicher Teilnahme an bem und betroffenen fcmeren Berlufte meiner nun in Gott ruhenben lieben Frau unb unferer guten Mutter fagen wir hiermit unferen innigften

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Johann fury und ginder.

Wiesbaden, 22. Dezember 1911.

B 25248

L. N. 5. war unberufen abgeholt. Bitte Radiricht unter E. 766 an den Tagbl.-Berlag.

Travertranze u. Blumen. auch einfachfter Breis.

Ernst Wahl, 1879 Bilhelmftr. 40. Bahnhoiftr, 8, Fernruf 908, Fernruf 910.

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heirats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Aus-tührung fertigt die L. Schellenherg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 21,

Danklagung.

Für bie vielen Beweise inniger Teilnahme bet bem Binfchelben meiner lieben guten Mutter,

Clilabet fowie filr bie gablreichen Blumenfpenben fage ich hiermit Allen meinen

> Die tranernbe Tochter: Sofie Ritel.

Wiesbaden, ben 22. Dezember 1911.

B 25245

Todes-Anzeige.

Gott bem Milmachtigen bat es gefallen, beute friib ".5 Uhr meinen lieben Mann, unferen guten Bater, Schwiegerbater und Grofpater,

nach einem fcmeren Leiben im Alter von balb 68 Jahren in bie Gwigte t gu rufen.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Sophie Schweighöfer, Bwe.

Miesbaben, ben 22. Dezember 1911.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 24. Degember, normittage um 11 Uhr, vom Sterbehaufe, Gobenftrage 1. aus ftatt.

Statt jeder besonderen Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern vormittag 11% Uhr, meinen treuen Gatten, unseren guten Vater, Grossvater, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegervater,

nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, wiederholt gestärkt mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 64 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Amöneburg, den 22. Dezember 1911.

Das Begräbnis findet am Sonntag, den 24. Dezember, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Biebricher Str. 10,

Die Exequien werden in der Pfarrkirche daselbst am Mittwoch, den 27. Dezember, vorm. 8 Uhr, gehalten-

Statt besonderer Anseige.

Seute fruh berichied fanft nach langem, fcmeren Beiben in Gliville a. Ith. unfer guter Bater, Schwiegervater, Großbater, Bruber, Schwager und Ontel,

Herr Franz Haenchen,

im 73. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen 3. 8. 9. :

Josef Saenchen.

Wiesbaden, ben 22. Dezember 1911. Frankenfir, 25.

Die Beerdigung findet Sonntagvormittag 11 Uhr in Biesbaben von ber Leichenhalle bes Subfriebhofes aus ftatt.

in Originalfüllung, empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

Uhr. Keiper,

Webergasse 34.

Kanarienhagne (eigene Judit) in grober Answahl v. 6 Mf. an.

Brain, mit 10 golb. u. filb.
Web., sulest preiszefrönt Frankiset a. Mf. 4 l. Br.,

Chrenpreis u. k. Welt-bundesmedaille. Brobe seir und Umtaufch bis noch Beihnachten geft. Phil. Velte. Midelsberg 18, Z. 3188.

nen eröffnet! Mis Weihnechts-Geschent empfehle Kanarienhähne Mr. 6 b. 50. Muemabl p. Mt. 6 b. 50, je nach Gefangleiftung. Bogelfutter, Rafige. Franz Blissgen, Bellrigftraße 18.



CCXXXXXXXXXXXXXXX

Kanarienhähne und 50 BBeibden, (Stamm Seifert) billig Sedonftrage 15, Bbb. 1 t.

DE Schmud aus Bowenfrallen ant Brillanten (Broine und Ohrringe) 150 M Mugift, b Franz Gerlach. Schwalbaner Sirahe 36, Uhrenlaben.

Nene dunffe Uebergieher für befferen Beren, Groge 50 und 52, ju vert. Schwalb. Str. 58, 1. Dankbar. Weihnachtsgeschenk Mehrere bilbid. rote Tadel, rafferein, mit Stammbaum, Naubrittergeichlecht, Gitern bet. Gieg., nur in gute Banbe ju berlaufen Rheinftrafe 28, Bart.

(neu), 1,20 Meter hoch, 5 Wohn-raume, eleg. Ausstait., eleftr. Be-leuchtung usw. billig zu verkaufen Uheinstraße 66, Baxi.

Rinberwagen, neu renoviert, Abelbeidirage 96, Bart. Un- und Berfauf von Untiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21,

nächft ber Langgaffe. Bonigl. Schauspiele.

Mittelloge, 4 Give. 10 Porfiell., 1. Rong. 1 Giv. 10 Borjiell. ir die Gation absugeben Reifebureau L. Engel, Bur ameiten Beiertag flotter

Mavieripieler gefucht Albrechtitt. 3, Bart., Laben. Alleinmädchen,

welches perielt toden u. einen Hous-bott allein führen fann, bei hobem Lohn zum 1. Januar 1912 gefucht. Schröber, Kinchgusse 20. Tüchtiger, best empfohlener

junger Mann als erfter Bertaufer gef. Schwante Racht., Biesbaben.

Schwerer gold. Herrenring

mit großem blauen Stein borige Boche bertoren. Gegen Belohnung abzug. Adh. im Tagbl.-Kerlag. A Entlaufen Fox, Chren u Schwanz untupiert. Merk-mal: Apportiert alles. Houl. Fran Körper, Saus Kapellental, Lanzite.

Bin frant gemejen, daber Bergöge ung. Erb. zu Neujahi Ein= schreibbrief, ob Januar möglich

Junigen Gruß!

Aenny G. Liebmann
Albert Michaelis
Verlobte

Welhnachten 1911.

Wiesbaden,
Gutenbergplatz 1.

Breslau,
Kromprinzenstr. 84.

die Güdseiste dem Acefang des vorigen Johnsunderts ent fankent. Die Säle und Gewäcker der Nordseite zeigen noch den Annobogenfill des 10. upd 11. Jahrbunderts, Weithin leuchtet die troßige Seife ind Land Pinaus, ein gevonstiges Derinnal derzemmer Zeifen.

# Allerlei. Altmasaner

Bur Geffnicht der Canafalderei (geffnitht des 16. nachfalderei (geffnitht der 20 al. 6. Jachthubert galt der nachfalgenistel gegen eine geröfe Hagebl den Gefreichen Zufriche 20 al. 6. auchgeneit gelügen geben gehen gelögen Spalanntun nachberfordenen Internet 20 eilen geröfe Hagebl den Gefreichen Zufricher Weifel zu gelügen gehen gehen geröfe Hausbertung des Behanderein zu gelügen gehen gehen zu geber der Spalanntun nachberfordenen Internet 20 eine Deut Gefreichen Frein zu paden und der der Gene Gegen eine Wahe gat gehen Keifen internen vordhrechten Gene eine gute San gegen eine Steht, und an der Sonne felgen köffen internen vordhrechtenen Estig und der der in der Gegen Gefreich Keifen internen der Gegen Gefreich gegen Keifen Laften internen vordhrechten Gegen besteht gesten Keifen internen vordhrechten gener bereichte Steht zu der eine Beis und der man nechmen Gerinnber, Gemer fechen Laften, und verbertung setzillert Badfer. Der Genne fechen Laften, und verbertung beführert, nie gaber gemer fechen Laften, und berbertung der Erfüge Beister Badfer. Der Genne fechen Laften, und berbertung beführert, nie gaber gemer fechen Laften, der eine Bols und bedermals Schaffert, der gemer gemerkeit geschlichen der Genunde, gehen der Beister der eine Auf der Genunde Schaffer berüfere gegeffen und abermands Schaffer berüher geründer Gegen des Schaffer beführer ist, der Berüfter Chaus berührer gefrichen Geforden, des Gehoffer der Berührer geründer. Der der in gen der Berüfter gefreichen Geforden, des Gehoffer auf der Gen der der Geben der in den der der geründer geründer geründer gefrichen der unt aber eine und der Gen geründer Gesch der in der Geben aus der Gehoffer auf der Gesch der Schafer auf der Geründer in der Gesch der Schafer gefiche erführt der Geben der und der Gesch gegen geründen Geründer geründer Gesch gemennt, geschen der sinch der er der Geben der er und der Gesch gegen geründer Gesch gescher und der Gesch gegen gegen der Gesch gegen geründen gegen gegen gegen der gegen der gegen der gegen gegen geründer gefreich

Igloicher Zeit und an demfelden Ort wird "bor It, Manndfäule und Krebs zu heilert", des empfohien: "Wan nehme Bienen Bilerof einen nd zwei Zeile rolhe terra sigillata, pulderistere jedes riet, denn meinge es unitereinander, nasch den Mundwist sieh Weite ben mit frisch Weiser, hernach streue das Packer in der es wird gan sehr delben; mon mus es ader des Sobis 4 mat tun, anabbeme der Zustand böß ist, de sies geweiß und herd heriet aus dem hate ich gat oft an mihr selbst, om onderen und noch borige Beche segat an meinem ordinaren medico sessis problett.

— Zu gleicher Zeit und an demielden Ort wird "vor sittet, " und steit sittet, " Blan de sitte und Rrebs zu heilen", solgenbes empfossen: " Man nehne blanen Literb sittet, sollen einer Zeit und zwei Zeise rohe terra sigillata, pulderistere jedes fein rein, dann meinge es unitereinander, nach dem Mund woch unt frisch Bellet, bernach streue das Philoer in der Ben meine es word mit frisch Bellet, bernach streue das Philoer in der Ben Bunde; es word gan sehr beihen; mont mit se aber des Zegs zeite vollet, so sie gewiß und heiset aus dem Benne Bennermis beit, so sies gewiß und heiset aus dem Bennermit."

Satur. Den Freunden der Gelegkichte ist der Ramte der Gerein von Erwan nicht underlandt. Sie harten der Ramte der Gereinsten der Gegleicht bier bei neuelle Zeit ohr Zenne der und bargerste Geleglicht bier beimat und her Ramte der Gelegkicht bier der neuelle Zeit ohr Zenne tollch im beutschaft genamt. Das jehrte messendigte wesselliche Ram der Gelegkicht bes westlässischen Femgerichts, und mancher den speriter des desplatischen Femgerichts, und mancher den speriter des presidents Gelengenschaft, und der Greuzgligen teil. Ein folger Grei von Ihnen nachm an den Greuzgligen teil. Ein genommen. Derselbe schledig, und ehren Greuzgligen teil. Ein genommen. Derselbe schledig, und Gereste eine Greupping in die der also Gereste eine Freugligen teil. Ein eine Seiner ihn der Aberte from der Greupping in der Gereste eine Freugligen teil. Ein michtelle in ihm, daß er seine Sanderiet eine der Schuben der Gereste eine Grein der Gereste eine Gesten der Kansten gerohmen zehres muschmänntischen Waberteit geschenden gegenen Parter erfalten bei in der Gereste Greiffilde der Gereste der Greiffilde den Gereste es fich nicht schleun, den felten, den federe Grafie der Greinfilge und ebe Gestiffilge deut genomen Sanderschler gescheilten der Schubert geschellen Generalterzilige und ebe Gestiffilge deut genomen Stanten der Grein werder geschellen Benten Zanfahmerne der Greinfilge und ebe Gestiffilge deut genomen Stanten der Grein der Benten Grein gereiten geschnicht der Greinfilge und der Benten Benten Stanten beröffigt.

Geben Wannen Zanfahmerne Grein der Benten Greinfilge und ebe Gestiffilge deut genten bestellten Benten Greinfilgen und ebe Gestiffilge deut genten bestellten Benten Greinfilgen und ebe Gestiffilgen und gelegen Gereinfilgen genten bereite geschnicht den Benten Grein der Benten Grein der Benten B Ranne Sallendin in der ehemaligen Grafffarft Den Freunden der Geschichte ist der Kame der om Sahn nicht undekannt. Sie twaren das reichste erste Geschliecht ihrer heimet und ihr Rame wird hon Dittekalter bis in die neueste Zeit oft gehört Anszeichnung genannt. Das seitige messantsche Der

Die Biehregneikunst. In der Rr. 11 von "Alle-Kassau" berichtet Herr Bernen "iber die Geschichte der Bledgerigheit her Basie, arzueitunst und Bernen Geschichte der Bledgerigheitung im Bassaus, näder hat er aber einen Skand, nämigd dem Der Lebenstehmig der Geschichte der Stehenstehmig der Beschichten und ber Beschipflicht und Geberen Annt Beschipflichen über dem interen Webernen Gerund und an dem unteren Beschen und nach "deskarbeiten, die sich hazu ausgebildet hatten und nach "deskarbeiter Prüsung" unter dem Ramen "Kurschmit ein gedem Stehen under dem Ramen "Kurschmit sondern auch in den untlegenden Dörsen der Pragis ausäben. Die Zukassung diener Berstägung den Kantichen Beschicht sieher Wähner zur Ausschlauf geber unter Berstägung der Pragis der Bericht sieher unt geber unter Berstägung der Kalfausspering, voelche mite aber um

Jahrgangs 1911. DES Inhalts-Derzeichnis

Aberglaube u. Herenprogesse in Hours, ben umliegenden Rass. Gebreten (1684 die 1725). Kon Th. Schiller. S. 1, 5, 9, 18, 17, 21, 25, 29, 38.

Armenystese in Rassaw, Der Bater der. S., 29, 38.

Aprimentystese in Rassaw, Der Bater Dersementschaften u. ausbrognigene Orte in der Imagiung den Stantschung den Schillenburger. Birtshauskeben 1767.

Sillenburger. Birtshauskeben 1767.

Dreisigliche. Arteges, Die Schreden des. S.

Chierrung im Saufe Raffau-Oranien, Eine. Bon 3. Preumn. S. 31. Einrichs, Aus der Befchichte des. Bon E. Serold. S. 87, 41. Komilien-Erinnerungen. S. 8.

Susciotien u. Balbenier füt Kaffau, Die mittifacifide Bedeutung der Ron B. Anapp. E. 13.

Ron B. Anapp. E. 13.

Rolbigum der Etabt Eindung für den Fürfen von Saffau. Bei Ed.

Sabren. Bor 500. E. 24.

Sabren. Bor 500. E. 28.

Rollingen 1861. Gine. E. 29.

Reithare 1861. Gine. E. 29.

Reithare 1861. Gine. E. 29.

Reithare 1861. Gine. E. 29.

Rolfiche des Sanfes. Bon Sabrens-bild der Bertalis.

Bild den D. Etlickeib. E. 3.

Rolficherti, Etlinoffaulifder, E. 8

Cuadfalberti, Etlinoffaulifder, E. 8

Cuadfalberti, Bur Geldricht der.

E. 48.

Reithard III., Graf 34 ZeiningenReithard III., Graf 34 ZeiningenReithard III., Graf 34 Zeiningen-

Callenbin, Der Name E. in der chemaligen Genfichelt Sechn. E. 48.
Echalboritand und Kehrer. G. 20.
Echalboritand und Kehrer. G. 20.
Echalboritand und Kehrer. G. 20.
Echarberanbolton in friiherer Beit.
E. 31.
Illingens, Bier Echrefenstage IIII.
Von A. Webbuer. E. 28.
Viehersnettunft in Radian, Bur Gefelicite der. Kon J. Vernam. G. 44.
Viehersnettunft, Die. E. 48.
Weihersnettunft, Die. E. 48.
Weihersnettunft, Die. E. 48.
Weihersnetten m. 27. Juli 1670, Ein IIII.
Reilburg am 27. Juli 1670, Ein IIII.
Reilburg am 27. Juli 1670, Ein IIII.
Reilburg am E. 48.
Selfernether Wergland. E. 48.
Beit. Die gatt chite. E. 28.
Samit und Bunftarfiftel. Kon Spotis
neb. E. 48.

· 在各种中的各种中心心外外的各种外外中的中央中央的中央的中央的中央的中央中央的中央的各种的的各种的中央的中央的中央的中央的人。 ~ Sreibeilage zum Wiesbadener Tagblatt, & ilder die Geschichte des Hauses Jeiningen-Westeriung Bon Defar Budes, Pfarrer gu Schabed. ilberblich

hand Leiningen-Das reichsgräftiche, flandscherritiche i Westerburg enstand im Zahre 1467 durch beiden Häuser Leiningen und Weiserburg.

Deliben Jamier Meiningen und Expredicited au beiten Jahren Aufern beite Meinen der Beininger waren schon der deliben der Beininger waren schon der Beiten aus der Beiten und delite von Den Unterdammen als solles Becht und Behmen als Genigelt zu solles Beiten und der echtigkeit zu der Bilder der Beiten Beiten und der Beiten und der Beiten und der Beiten und Beiten und Beiten und Behmen als Genigelt zu der Beiten und Beiten der Beiten bei Beite Beiten bei Beite Beiten über der Beiten bei Beite Beiten und gegebnen bestehen bei Beite Beiten ungegen gestehen bei Beite Beiten und Beiten bei Beite Beiten bei Beite Beiten bei Beite Beiten und Beiten bei Beite Beiten bei Beite Beiten Beitehmuss an Existen in berfehen; ein Drüker leitet Urferung und Bestehmung den Beitenmung den Bestehmung und Bestehmung der Beiten Beitehmung und Bestehmung bestehmung und Best

Graf gu e beiben Lehningen-Westenburg (1481). So woren die beit uralten, erlauchten Häuser Leiningen und Westerburg eins verschundigen.

bie ben hervorrogender und tlichtiger hett, der seine Rräfte reblich zum Bobie seines Lardes und zum Beisen seines Haufes Reinfard I. zeigte fich Zeit felnes Lebens

thn bertoren". Reinhards I. Rachfolger war sein erstel Godin aus zweiter Ehe Lune II. (1487—1547), der meist aus zweiter Ehe Lune II. (1487—1547), der meist aus zweiter generen restderen, währende sich seine Rader hausgestelligen in Reiterburg ausgehenden. Halte. Kunod Schweiter Eura (1452—1543) wurde neben Echloß Schwed die Bung Rein-Leinnungen zugesprochen. Sie reitete im Bauerntriege Eerspatten das Schwei Rune eine pestern milihage Berhaften das Schwei Rune Echloßen der der meisten das Schwei Rune est einer beim Schwei. Rachbem die Bauern Alle-Beiningen eingelichert bettem wilde hand mach wer eine Bernehm der Schwei sie bereiter der Geben mit der Geber die Raufen auch nach sie Zore össen der Geben haten der Schwei mit der Stillinderung begonnen, als Größen und der Saurg schlecht beinehrt war. Echon haten die Größen und der Saurg schlecht ben ihre, tween seunderung den glitze Bauten in der Saurg schlecht ban siehe stillinderung und glitze Bauten und sie der Greichn der Greicht der Greicht der stillingen der Greicht der Greicht der Greicht der Greicht und gesten der Greicht der Greicht und gesten saur, erfeut ab biefer Gire, und alles gut schwecken und der er der Bauern selben dem verfeut de beier Greichten eine gegen dam, erfeut ab biefer Greichten eine gegen der der bereicht gegen selben der Greichten selben selben der Greichten enteren der Benetze selben der Greichten der Greichten der Rader gegen der der Greichten d

rube unit printed ab. Rea-Lettingen war durch die Gelifestgegenwart diefet waderen Zame gerettet.

Armo II. hintenließ der Sehne, Philipp I. (1527—
1587). Belugard II. (1539—1584) und Georg I. (1533—
1586), welche im Jahre 1557 eine "Gro- und Grundstehung"
dielt die Greffchoft Zeinkagen, Reinhard II. die Schlößer Beite Grobed mit den dazu gehörigen Dürsten und Siliern, dem Echobed mit den dazu gehörigen Dürsten und Siliern, dem Echobed mit den dazu gehörigen Dürsten und Giliern, dem Echobed mit den dazu gehörigen Dürsten und Giliern, dem Echobed mit den dazu gehörigen Dürsten und Giliern, dem Echobed mit den dazu gehörigen Dürsten und Giliern, dem Echingen deserfenegischen Welftungen geleilt, jo eutflanden jeserführen der Einlingen deserführen.

Zein in gen Zinte, gestästen: 1. die Zein in gen Zein in gen Sein in gen Sitt der durch geliftet durch zein in gen Eschningen der Kinte und Georg I. geginden Erin gen Eschningen der Kinte über Sein in gen Eschningen der Kinte über Schningen Geligftet der Kinte Gern Sinten State in gen Eschningen und gegene Schningen Geligftet der Kinten State in gegen der Echingen Grobe aus, des ihm geniger Statiosen Erine fahren Erkanden Grobe aus, den ihm genig Philipp II. den Erkanden Erine fahren Erkanden Grobe aus, den Erkanden State fahren Erkanden Erine Fahren Erkanden Erine Fahren Erkanden Erine Fahren Erine Fahre

er als schlerer Handegen lemen einsicheboul der Regierum widniete er sich nischer einsicheboul der Regierum Becker Er blieb von 1570 an in der Helmen und Weiterburg 199d forgte mit Hilfe des Plarrees Hermans Jadel für Burchführung der Reformation in seinen Landen wie für Hebuna des Wohllandes seiner Untersanen. Rach

ichaft ben ebangelischen Glauben. Auch bruchte er Oxdanung in die Angelegenheiten seines Husses und Wite manche berpfändeten Güter wieder ein. Er Kard under mählt am 14. Juli 1612 und vourde in Westerdurg beigeseigt. Kach seinem Tode tellsen die ihn überkedenden Brilder Reinhard und Christoph das Land unter sich in der Weite, daß ersterer die Herricht Westerer aber Schundung, Schaded und kleederg erheit (Schadeder Vertrag). Dabei biled dem Grasen Görische nach kinder vosen Wicksteil Westerden Reinhards der Rückste Leiterburgs vorschlieben Archiven Reinhards der Rückste Westerdurgs vorschlieben Reinhards der Rückstell Vesterdurgs vorschlieben Kaber Reinhards der Rückstell Vesterdurgs vorschlieben Reinhards der Rückstell Vesterdurgs vorschlieben Kaber kaber Reinhard Vesterdurgs vorschlieben vorschlieben Vesterdurgs vorschlieben vesterdurgs vorschlieben vesterdurgs vorschlieben vesterdurgs vorschlieben vesterdurgs vorschlieben verschlieben ve

der Aftered Cache noise morbe

mono

bom gesten teich teich teich teich gescher gescher

det. Marc Seleich Delfie einen Tiesi Bien man gewei int bi

Ofter Glan in Windkin Denn

gehot burds land fille.

Erota Beitel

Reinhaud III. vird degen feiner verköpten mid für des Leiningen Geschicht o verberöiden handlingen gewöhnlich get illigenten der der genantt. Die offen verfügen gebiede des Leiningen gewöhnlich get illigen des des Leiningen gewöhnlich geden der in den der in de

Sinden bie Ihringer Linie, Graf Christoph Christan bie Alle Acheder Linie, er Linie, e

(18. Februar 1770).

Die Kanzschiche Revolution bereitete der Herrichaft der Lentinger ein jähes Ende (1788); End Friedrich I., Ludwig Eriedrich I., Ludwig Extilian Johanna, ebenso Erg Karl II. und dessen Sendinger Schn Ehrlitian Johanna, ebenso Erg Karl II. und dessen Gerdinand Karl III. von der Neu-Leininger Linke wurden gestongen genommen und als Geiseln nach Partis geschleppt, Graf Christian Farl (1757—1811), der alteste Sohn und Nachseger Christian Johanna, desand sich zu dieser Zeit nicht in Erinstadt und eniging dadurch der Gesangenstächt. Später wurden die gesangene ausgewochselt, ihre Wacht war aber für inner gebrochen. Ihre Gatte und Erdangenen ausgewochselt, ihre Wacht war aber für inner

pflicking as a befree ichnoon banti lentic gorn

> 型cib endet Beit cent Note 1 dirie

> Deuti tuffif lich in ieben

iange gläut

blide bener fo for Sidhte

hen stoke

Bango bie ( Tufen ben